

# Staatshaushaltsplan für 2010/2011

Einzelplan 08

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum



**Baden-Württemberg**  
FINANZMINISTERIUM

# Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	3	-
Grafische Übersicht der Fach- bzw. Servicebereiche	7	-
Kapitel 0801 Ministerium .....	8	263
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen .....	15	-
Kapitel 0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft (einschließlich produktorientierte Informationen) .....	45	-
Kapitel 0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur .....	81	-
Kapitel 0806 Vermessung und Flurneuordnung (einschließlich produktorientierte Informationen) .....	89	268
Kapitel 0809 Landwirtschaftsverwaltung .....	103	277
Kapitel 0810 Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume .....	108	283
Kapitel 0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg .....	117	285
Kapitel 0813 Staatliches Weinbauinstitut, Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau und Weinbehandlung Freiburg .....	131	288
Kapitel 0814 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg ..	135	289
Kapitel 0816 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg .....	139	290
Kapitel 0818 Haupt- und Landgestüt Marbach .....	147	292
Kapitel 0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg .....	151	293
Kapitel 0820 Landesanstalt für Schweinezucht .....	166	296
Kapitel 0826 Veterinärwesen (einschließlich produktorientierte Informationen) .....	174	298
Kapitel 0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter .....	188	300
Kapitel 0829 Naturschutz und Landschaftspflege (einschließlich produktorientierte Informationen) .....	197	304
Kapitel 0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung (einschließlich produktorientierte Informationen) .....	216	307
Kapitel 0833 ForstBW .....	227	-
Kapitel 0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt .....	240	312
Zusammenstellung der Haushaltsansätze .....	250	-
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen .....	254	-
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen .....	258	-
Nachweisung über die im Bereich des Epl. 08 – Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum – verwalteten Sondervermögen .....	259	-
Zusammenstellung der Personalstellen .....	-	316

## Vorwort

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum (MLR) hat nach der Bekanntmachung der Landesregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien vom 24. Juli 2001 (GBl. S. 590), geändert durch Bekanntmachung der Landesregierung zur Änderung der Bekanntmachung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien vom 4. Juli 2006 (GBl. S. 219) in Verbindung mit dem Hinweis der Landesregierung hierzu vom 4. Juli 2006 (GBl. S. 220), folgende Aufgaben wahrzunehmen:

1. Angelegenheiten des Verbraucherschutzes, Ernährungsangelegenheiten, Verbraucherfragen und Verbraucherinformationen;
2. Sicherheit der Lebensmittel pflanzlicher und tierischer Herkunft, Lebensmittelüberwachung, Chemische und Veterinäruntersuchungsämter;
3. Veterinärwesen und Tierschutz, Staatliches Tierärztliches Untersuchungsamt Aulendorf – Diagnostikzentrum;
4. Gestaltung und Pflege der Kultur- und Erholungslandschaft als oberste Landwirtschafts- und Forstbehörde, Biotoppflege und Biotopvernetzung im Wald sowie außerhalb von Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten, Extensivierung und Ökologisierung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen;
5. Naturschutz und Landschaftspflege (einschließlich Ausgleichsleistungen) und Biotop- und Artenschutz als oberste Naturschutzbehörde, Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege, Naturschutzfonds;
6. Landespflege, Landeskultur, Landschaftsentwicklung und -planung, Flurneunordnungs- und Vermessungswesen, Agrarökologie, landschaftsbezogenes Erholungs-wesen;
7. Koordinierung der Planung für den ländlichen Raum, Strukturmaßnahmen Ländlicher Raum;
8. Landwirtschaft einschließlich Wein- und Gartenbau; nachwachsende Rohstoffe; Jagd und Fischerei, ländliche Hauswirtschaft;
9. Beratung, Betreuung, fachliche Aus- und Weiterbildung, Fachschulen, Forschungs- und Versuchswesen im land- und forstwirtschaftlichen Bereich;
10. Ausgleichsleistungen für die Land- und Forstwirtschaft;
11. Pflanzen- und Waldschutz, produktionsbezogener Bodenschutz, Düngung;
12. Forstwirtschaft, Forstplanung, Waldbesitzstruktur;
13. Verwaltung des staatlichen Forstvermögens, Fachaufsicht über die staatlichen Domänen und den landwirtschaftlichen Streubesitz, land- und forstwirtschaftlicher Grundstücksverkehr;
14. Agrarmarkt, fachliche Betreuung der Ernährungswirtschaft, Sicherung der Versorgung mit Nahrungsmitteln, Vermarktung, Förderung der Be- und Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse; Qualitätsprüfungen.

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum gehören:

- Kap.  
0806 Vermessungswesen, Flurneunordnung und Landentwicklung - Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung mit unteren Vermessungsbehörden bei den Stadt- und Landkreisen und unteren Flurbereinigungsbehörden bei den Landkreisen (gemeinsame Dienststellen an 18 Standorten)
- (0304 -  
0307) 4 Regierungspräsidien, Abt. 3 – Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen – mit  
0809 35 unteren Landwirtschaftsbehörden bei den Landkreisen, mit  
24 Fachschulen für Landwirtschaft,  
und  
2 Pflanzenbeschaustellen an Grenzübergängen,
- 0810 Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume, Schwäbisch Gmünd,  
0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Karlsruhe  
0813 Staatliches Weinbauinstitut – Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau und Weinbehandlung – Freiburg mit Versuchs- und Lehrgut Blanken-  
hornsberg, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald,  
0814 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg, Landkreis Heilbronn,  
0816 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg,  
0818 Haupt- und Landgestüt Marbach a. d. L., Gomadingen, Landkreis Reutlingen,  
0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Aulendorf mit Außenstellen in Langenar-  
gen und Wangen im Allgäu,  
0820 Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg – Schweinehaltung, Schweinezucht (Landesanstalt für Schweinezucht – LSZ),  
(0304 -  
0307) 4 Regierungspräsidien, Abt. 3 – Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen – sowie Referate 55 – Naturschutz, Recht und 56 – Naturschutz und Landschaftspflege mit  
0826 44 unteren Veterinärbehörden bei den Stadt- und Landkreisen,  
0827 4 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter, Staatliches Tierärztliches Untersuchungsamt Aulendorf – Diagnostikzentrum,  
0829 44 unteren Naturschutzbehörden bei den Stadt- und Landkreisen und 103 Bürgermeisterämter der Großen Kreisstädte und vereinbarten Verwal-  
tungsgemeinschaften (eingeschränkt nach § 16 LVG),  
(0306,  
0307) 2 Regierungspräsidien (Regierungspräsidium Freiburg zuständig auch für den Regierungsbezirk Karlsruhe sowie das Regierungspräsidium  
Tübingen zuständig auch für den Regierungsbezirk Stuttgart) Abt. 8 - Forstdirektion mit  
0831 44 unteren Forstbehörden bei den Stadt- und Landkreisen,  
0833 ForstBW,  
0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Freiburg.

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum führt ferner im Rahmen seines Geschäftsbereichs die Fachaufsicht über folgende staatliche Behörden:

- a) 2 Körperschaftsforstdirektionen,
- b) den Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg hinsichtlich der Verwaltung der staatlichen landwirtschaftlichen Gutsbetriebe und des staatlichen landwirtschaftlichen Streubesitzes,
- c) die Landratsämter (untere Verwaltungsbehörden) hinsichtlich der Aufgaben der unteren Forstbehörden, unteren Landwirtschaftsbehörden, unteren Vermessungsbehörden, unteren Flurbereinigungsbehörden, unteren Jagdbehörden, der unteren Naturschutzbehörden, der Veterinärbehörden einschließlich der unteren Lebensmittelüberwachungsbehörden u. a.
- d) die 220 Naturschutzbeauftragten (an die unteren Naturschutzbehörden angegliedert),
- e) die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz (LUBW) bezüglich der Referate 24 – Landschaftsplanung, Fachdienst Naturschutz – und 25 Arten- und Flächenschutz, Landschaftspflege.

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum beaufsichtigt:

- a) die Landestierärztekammer, Stuttgart (Körperschaft des öffentlichen Rechts),
- b) die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Stuttgart (Anstalt des öffentlichen Rechts),
- c) 2 körperschaftliche Forstämter,
- d) die Stiftung Naturschutzfonds (Stiftung des öffentlichen Rechts) mit Sitz in Stuttgart.

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung als obere Flurbereinigungsbehörde beaufsichtigt den Verband der Teilnehmergeinschaften.

Die unteren Flurbereinigungsbehörden beaufsichtigen folgende Körperschaften des öffentlichen Rechts:

- a) die Teilnehmergeinschaften in Flurneuordnungen,
- b) die von ihnen gegründeten Wasser- und Bodenverbände bis zum Abschluss des jeweiligen Flurbereinigungsverfahrens.

#### B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber den Vorjahren:

Zum 01. Januar 2009 wurde der Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg (ForstBW) nach § 26 LHO gegründet. Für die untere Verwaltungsebene erstreckt sich der LHO-Betrieb auf die Bewirtschaftung des Staatsforsts, auf der mittleren und obersten Verwaltungsebene auf den gesamten Aufgabenbereich der Landesforstverwaltung. Für den Landesbetrieb ForstBW wurde eine Betriebsleitung geschaffen, die aus den forstlichen Referaten des MLR und den Abteilungen Forstdirektion der Regierungspräsidien Freiburg und Tübingen als Außenstellen der Betriebsleitung besteht.

Zum 01. April 2009 wurde das Bildungs- und Wissenszentrum Aulendorf –Viehhaltung, Grünlandwirtschaft, Wild, Fischerei (Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung und Grünlandwirtschaft -LVVG) und die Staatliche Milchwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt -Dr.-Oskar-Farny-Institut Wangen im Allgäu (MLF) zum Landwirtschaftlichen Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW) zusammengeführt. Das LAZBW ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Hauptsitz in Aulendorf und Außenstellen in Wangen/Allgäu und Langenargen. Es betreut den gesamten Aufgabenbestand der beiden Vorgängereinrichtungen.

#### C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2009	2010	2011
	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR	in Tsd. EUR
Steuern und steuerähnliche Abgaben	5.375,0	5.475,0	5.575,0
Verwaltungseinnahmen	30.296,7	32.726,5	34.381,5
Übrige Einnahmen	186.592,3	192.627,8	200.618,4
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>222.264,0</b>	<b>230.829,3</b>	<b>240.574,9</b>
Personalausgaben	288.217,9	278.545,8	280.902,6
Sächliche Verwaltungsausgaben	51.854,3	52.794,9	54.467,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	266.630,6	260.523,5	263.416,0
Ausgaben für Investitionen	162.714,7	171.359,9	164.819,8
Besondere Finanzierungsausgaben	1.069,0	-3.681,0	-3.681,0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>770.486,5</b>	<b>759.543,1</b>	<b>759.925,3</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>	<b>-548.222,5</b>	<b>-528.713,8</b>	<b>-519.350,4</b>



**D. Personalsoll**

I. <b>Personalsoll</b>	2009	2010	2011
	Stellen	Stellen	Stellen
Titel 422 01 Planmäßige Beamte	1.719,5 (159,5 kw)	1.655,5 (110,5 kw)	1.651,5 (106,5 kw)
Titel 422 03 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	164,0 (-- kw)	164,0 (-- kw)	164,0 (-- kw)
Titel 428 01 Arbeitnehmer (Beschäftigte)	1.504,5 (186,5 kw)	1.457,0 (151,0 kw)	1.452,0 (146,0 kw)
zusammen	3.388,0 (346,0 kw)	3.276,5 (261,5 kw)	3.267,5 (252,5 kw)
<b>II. Auszubildende Tit. 428 01</b>			
Kapitel	2009	2010	2011
0812	28	24	24
0816	12	12	12
0819	33	33	33
0820	8	8	8
0827	90	90	90
zusammen	171	167	167
<b>III. Auszubildende / Praktikanten sonstige Titel (ohne Landesbetriebe)</b>			
Kapitel / Titel	2009	2010	2011
0812 / 428 01 (Praktikanten)	6	4	4
0816 / 428 01 (Praktikanten)	2	2	2
0819 / 428 01 (Praktikanten)	4	4	4
zusammen	12	10	10
sowie weitere Praktikanten in den Kapiteln 0810, 0820 und 0827 nach Bedarf.			
<b>IV. Sonstige im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete (ohne Landesbetriebe)</b>			
Kapitel / Titel	2009	2010	2011
0802 / 429 67	1,0	1,0	1,0
zusammen	1,0	1,0	1,0
<b>außerdem Arbeitnehmer (Beschäftigte) auf Zeit (ohne Landesbetriebe)</b>			
Kapitel / Titel			
0802 / 429 74	40,0	20,0	20,0
0809 / 427 51	17,0	17,0	17,0
0826 / 429 74	20,0	20,0	20,0
0827 / 427 51	18,0	18,0	18,0
0829 / 429 91	18,0	12,0	12,0
zusammen	113,0	87,0	87,0
<b>V. Personal der Landesbetriebe (nach Wirtschaftsplan)</b>			
	2009	2010	2011
Beamte	454,5	452,5	452,5
Arbeitnehmer	284,5	269,5	269,5
zusammen	739,0	722,0	722,0

sowie Auszubildende und Praktikanten nach Bedarf,

deren Gehälter, Vergütungen, Löhne u. dgl. nicht bei den Gruppen 422 und 428, sondern auf den entsprechenden Konten der kaufmännischen Buchführung gebucht werden (Kap. 0806, 0813, 0814, 0818 und 0833 – jeweils Tit. 682 01). Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Landesbetrieb nach § 26 LHO) erstattet darüber hinaus den Landratsämtern Personalkosten für weitere 171 Auszubildende.

## E. Zusammenfassung der wichtigsten Sachausgaben

Kap.	Bereich	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) HGr. 6			Ausgaben / Zuschüsse für Investitionen HGr. 7 und 8			zusammen		
		2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
in Mio. EUR										
0802	Landesgartenschauen (Tit. 883 81 - KIF)	--	--	--	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
	Förderung "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (Tit.Gr. 88)	4,0	4,0	4,0	15,1	15,9	16,3	19,1	19,9	20,3
	Förderung der Entwicklung des Ländlichen Raumes (Tit.Gr. 99)	64,6	61,7	62,7	17,7	37,6	38,6	82,3	99,3	101,3
0803	Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich (Tit. 681 02) - ab 2007 nur Landesanteil ; EU-Anteil bei Kap. 0802 Tit.Gr. 99 -	50,0	48,5	48,5	--	--	--	50,0	48,5	48,5
	Soziale Maßnahmen - insbesondere Einsatz von Dorfhelferinnen und Betriebshelfern (Tit. 684 01)	1,1	1,0	1,0	--	--	--	1,1	1,0	1,0
	Förderung von Beratungsdiensten (Tit. 686 02)	2,7	2,7	2,8	--	--	--	2,7	2,7	2,8
	Marktwirtschaftliche Maßnahmen (Tit.Gr. 73)	0,9	0,9	0,9	--	--	--	0,9	0,9	0,9
	Verbraucheraufklärung (Tit.Gr. 75)	2,4	2,5	2,5	--	--	--	2,4	2,5	2,5
	Landwirtschaftliches Regionalprogramm (Tit.Gr. 81)	0,4	0,2	0,2	5,1	4,7	4,5	5,5	4,9	4,7
	Ökologische Maßnahmen - insbesondere Ausgleichsleistungen für Nutzungsbeschränkungen (Tit.Gr. 90)	22,1	23,0	23,7	0,3	0,3	0,3	22,4	23,3	24,0
	Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (Tit.Gr. 93 - KIF)	3,1	3,1	3,1	51,9	33,3	26,9	55,0	36,4	30,0
0804	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur"	40,1	34,0	34,5	59,9	66,0	65,5	100,0	100,0	100,0
0806	Vermessung und Flurneuordnung - Zuführung an das Landesamt für Geoinformation und Landentwick- lung - Landesbetrieb (Tit. 682 01 und 891 01)	34,5	33,3	33,7	1,5	1,7	1,7	36,0	35,0	35,4
0829	Naturschutz und Landschaftspflege (Tit.Gr. 91)	11,0	13,3	13,8	1,7	1,7	1,2	12,7	15,0	15,0
0831	Forstliche Maßnahmen - insbesondere Förderung von Maßnahmen im Körperschafts- und Privatwald (Tit.Gr. 72)	3,9	2,1	2,1	--	--	--	3,9	2,1	2,1

## F. Verpflichtungsermächtigungen

	2009	2010	2011
		in Mio. EUR	
Die Verpflichtungsermächtigungen betragen zusammen	222,7	222,9	228,3
Davon hat der Bund auf Grund von § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrar- struktur und des Küstenschutzes“ zu übernehmen:	80,0	80,0	80,0

## G. Einsparpotential aufgrund von EDV-Projekten

Die geplanten IuK-Projekte im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum führen zu Einsparungen beim Personal und bei den Sachmitteln. Eine Kompensation der eingesparten und noch einzusparenden Stellen ist nur durch die Weiterentwicklung und den verstärkten Einsatz der IuK-Technik möglich. Der Weiterentwicklung der IuK-Technik im Ressortbereich des MLR wird daher eine sehr hohe Priorität eingeräumt.

Die den Ressorts auferlegten Stelleneinsparungen lassen sich nur durch erhebliche Verbesserungen der IuK-Ausstattung zeitgerecht realisieren. Einsparungen bei den Sachmitteln werden schwerpunktmäßig für die Umsetzung der Beschlüsse des Europäischen Rates zur Agenda 2000 wie z. B. das Geo-Informationssystem in der Landwirtschaft (GISELa) und für den Aufbau einer schlagkräftigen amtlichen Lebensmittelüberwachung im Rahmen eines verstärkten Verbraucherschutzes, eingesetzt. Die politische Arbeit der Verbraucherkommission Baden-Württemberg als unabhängiges Expertengremium wird durch die Entwicklung und den Betrieb eines eigenen Internetauftritts maßgeblich unterstützt. Seit 2006 liegt die Verantwortung für Geobasisinformationen beim Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum. Die Geobasisinformationen der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters sind für die Entscheidungsprozesse in Verwaltungen, in der Wirtschaft und im privaten Umfeld bereitzustellen.

Eine Vielzahl von Förderprogrammen werden nach den Regeln der Abteilung Garantie und damit nach dem Integrierten Kontroll- und Verwaltungssystem der EU abgewickelt. Das MLR unterliegt als IT-Teilverbund der EU-Zahlstelle besonderen Sicherheitsanforderungen, die sich aus dem IT-Grundschatz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik ergeben. Die volle Funktionsfähigkeit der Programme ist Voraussetzung für die Vermeidung von Anlastungen in Millionenhöhe. Der Gesamtkomplex der Förder- und Ausgleichsverfahren ist durch eine hohe Änderungsdichte gekennzeichnet. Dieser zusätzliche Aufwand kann nur durch den Einsatz von externen Firmen fristgerecht erledigt werden.

Mit Ministerratsbeschluss vom 28.01.2008 wurde das Landesvermessungsamt und das Landesamt für Flurneuordnung (Abteilung 8 des RP Stuttgart) in einer neuen Landesoberbehörde als Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) in einem Landesbetrieb nach § 26 LHO zum 01.01.2009 zusammengeführt.

## Produktinformationen

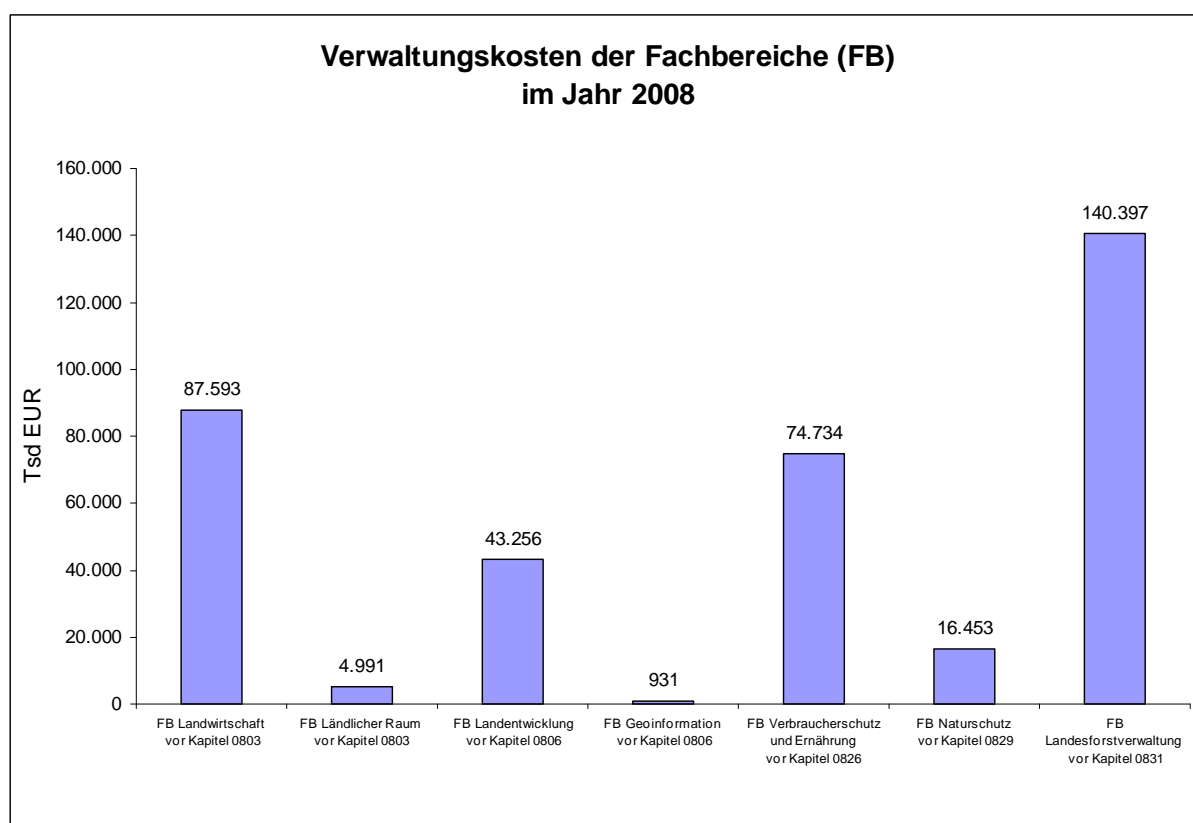
Die folgende Grafik zeigt die Verwaltungskosten der Fachbereiche des Einzelplans aus dem Jahr 2008 gerundet auf volle Tsd. EUR und soll einen Überblick über die Kostenverteilung im Einzelplan geben.

Zu einem Fachbereich (FB) werden homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, deren Aufgaben sich an Empfänger außerhalb der Landesverwaltung richten, zusammengefasst.

Die Verwaltungskosten setzen sich zusammen aus den Personalkosten, den Sachkosten und Umlagen (d.h. Kosten der Querschnittsleistungen, die für Adressaten innerhalb der Verwaltung erbracht werden).

Weitere Informationen zu den Fachbereichen sind im Vorheft zum StHPI. 2010/11 unter Ziff. 9. und 10. der "Allgemeinen Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel und Stellen" sowie in der sog. Kosten- und Leistungsrechnungs-Übersicht dargestellt.

Detaillierte Produktinformationen (u.a. Ziele und Messgrößen) sind vor den jeweiligen Kapiteln dargestellt.



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0801 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	011	Vermischte Einnahmen	3,0 4,1 0,3	a) b) c)	5,0	5,0
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			3,0	a)	5,0	5,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			3,0	a)	5,0	5,0

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

421 01	011	Bezüge des Ministers und der Staatssekretärin	257,0 257,7 256,4	a) b) c)	258,0	258,0
		<u>Amtsgehalt</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	
		B 11	1	1	1	Minister
		85 v.H. des Grundgehalts der Bes.Gr. B 11	1	1	1	Staatssekretärin
		zus.	2	2	2	

**Erläuterung:**

In dem Haushaltsansatz sind enthalten:

Tsd. EUR

Aufwandsentschädigungen des Ministers und der Staatssekretärin (§10 Abs. 2 Ministergesetz)	9,3
Trennungsgeld des Ministers und der Staatssekretärin	10,0

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	12.002,0 12.201,4 11.853,4	a) b) c)	11.164,0	11.164,0
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 0801 Tit. 422 02 115,9 Tsd. EUR.  
Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsge-  
setzlichen Vorschriften:

Tsd.  
EUR

1. Planmäßige Beamte	11.164,0
darunter	
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwen- dungen aus Gründen der Fürsorge: Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 22 Beamte des forstlichen Dienstes je 17,50 EUR im Monat und	4,7
Jagdaufwandsentschädigung gemäß Jagdnutzungsanweisung für 22 Beamte je 31,00 EUR im Jahr	0,7

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0801 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

422 02	N	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	281,2	281,2
--------	---	-----	---	-------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	Tsd. EUR
Abgeordnete Beamte	281,2
darunter	
- Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:	
Steuerfreie Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) sowie Schul- und Kinder-Kinderreisebeihilfe an Beamte	1,2
Übertragen von Kap. 0801 Tit. 422 01	115,9 Tsd. EUR.
Übertragen nach Kap. 0201 Tit. 422 02	34,7 Tsd. EUR.
Mehr für Personalentwicklungsmaßnahmen.	

427 45	N	011	Beschäftigungsentgelte zur Durchführung der Konjunkturprogramme	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	---	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Ausgaben sind in Höhe von Einsparungen bei Kap. 1245 Tit. 893 84B zulässig.

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Personalaufwand von einem bis 31.12.2011 befristeten Arbeitsverhältnis (EG 13 TV-L). Vgl. Kap. 1245 Tit. 893 84B.

427 51		011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	175,0 32,5 89,4	a) b) c)	175,0	175,0
--------	--	-----	---------------------------------	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den Kosten für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen sowie Aushilfen (20.500 EUR) der Personalaufwand für 2 unbefristete Arbeitnehmer der Entgeltgruppe 14 TV-L.  
Vgl. Stellenübersicht bei Kap. 0801 Tit. 428 01.

428 01		011	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	4.935,0 5.062,8 0,0	a) b) c)	5.063,0	5.063,0
--------	--	-----	---	---------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen	Tsd. EUR
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	27,3
9. Sonstige Zulagen	
Zulagen nach § 14 TV-L	4,1
Zulagen nach § 19 TV-L	1,0

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0801 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	76,0 67,3 59,8	a) b) c)	72,8	72,8
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	52,8
2. Umzugskostenvergütungen	20,0
zus.	72,8

Übertragen nach Kap. 0201 Tit. 453 01 3,2 Tsd. EUR.

459 49	011	Vermischte Personalausgaben	5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
--------	-----	-----------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Geldpreise für Vorschläge zur Verwaltungsvereinbarung, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen u. dgl.

<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>	17.450,0	a)	17.019,0	17.019,0
---------------------------------------	----------	----	----------	----------

### Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	295,0 224,1 292,0	a) b) c)	285,0	285,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	153,0
2. Porto	80,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	12,0
5. Sonstiges	-
zus.	285,0

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	48,0 44,6 39,0	a) b) c)	48,0	48,0
--------	-----	--------------------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung.

Bestand an Dienstfahrzeugen	2009	2010	2011
Pkw (geleast vgl. Tit. 518 02).	3	3	3

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0801 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
514 02	011	Dienst- u. Schutzkleidung		0,5 a) 0,1 b) 0,4 c)	0,5	0,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer sowie das technische Personal.						
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)		23,0 a) 19,9 b) 36,4 c)	23,0	23,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf).						
518 02	011	Mieten und Pachten für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte		13,2 a) 13,3 b) 6,2 c)	15,0	15,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Leasingkosten für 3 Dienstfahrzeuge.						
526 21	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		10,0 a) 21,2 b) 0,0 c)	10,0	10,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten nach der Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung, der Gerichtskostenordnung, dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen sowie für die Beiziehung von Dolmetschern u. ä.						
527 01	011	Dienstreisen		305,0 a) 365,8 b) 304,4 c)	336,3	336,3
Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Reisekostenvergütungen			330,3			
2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge			6,0			
zus.			336,3			
<hr/>						
<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>			2009	2010	2011	
			11	11	11	
<hr/>						
Mehr wegen Erhöhung der Wegstreckenentschädigungen und der Bahnpreise. Übertragen nach Kap. 0202 Tit. 527 76 3,7 Tsd. EUR.						

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0801 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
529 01	011	Zur Verfügung des Ministers für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	24,0 17,9 14,8	a) b) c)		24,0	24,0
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
529 02	011	Zur Verfügung der Staatssekretärin für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	6,7 2,8 3,3	a) b) c)		6,7	6,7
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
531 01	013	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	70,0 60,6 35,5	a) b) c)		70,0	70,0
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>							
<p><b>Erläuterung:</b> Für Veröffentlichungen insbesondere auf dem Gebiet der Politik des Ländlichen Raums (Herausgabe von Broschüren, Faltblättern und sonstigen Druckerzeugnissen sowie Internetauftritte).</p>							
531 02	N 011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		30,0	30,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Vergütungen an die Verwertungsgesellschaft PMG Presse-Monitor GmbH für die Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Artikel und Kommentare im Pressespiegel des Ministeriums.</p>							
531 05	011	Ideen- und Beschwerdemanagement der Landesverwaltung	1,0 0,0 0,0	a) b) c)		1,0	1,0
<p><b>Erläuterung:</b> Der Ministerrat hat am 06.02.2001 beschlossen, das Konzept der Landesregierung „Ideen- und Beschwerdemanagement“ zu erproben. Veranschlagt sind die Kosten für Auszeichnungsaktionen, Öffentlichkeitsarbeit und ein Identifikations- und Kommunikationsprogramm.</p>							
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	7,0 24,5 8,2	a) b) c)		7,0	7,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen etc. Auslagen für Vorstellungsreisen usw.</p>							
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			803,4	a)		856,5	856,5



**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0801 Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 11	011	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.	75,0 141,0 86,9	a) b) c)	65,0	75,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Büroausstattungen und Ersatzbeschaffungen u.a. für die gemeinsame Druckerei des MLR/UM.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			75,0	a)	65,0	75,0
---	--	--	------	----	------	------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69		Aufwand für Informationstechnik				
427 69	011	Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	110,0 72,1 58,0	a) b) c)	110,0	110,0

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	120,0 60,7 90,9	a) b) c)	120,0	120,0
---------	-----	---------------------------	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind laufende sowie einmalige Kosten für Fernmeldeanlagen sowie sonstige Gebühren.

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse: 18

514 69	011	Verbrauchsmittel	65,0 62,5 55,0	a) b) c)	65,0	65,0
--------	-----	------------------	----------------------	----------------	------	------

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0801 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten		380,0 340,0 303,8	a) b) c)	380,0	380,0
		Rückennahmen fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Leasingkosten für Kopiergeräte, die Kosten für den dpa-Nachrichtendienst und Störmeldeeinrichtungen sowie Leasingkosten für die Migration des BKS-MLR.					
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		220,0 233,7 237,1	a) b) c)	220,0	220,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Erwerb von Software und externe Unterstützung, sowie für die Migration des BKS-MLR und Weiterentwicklung.					
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		50,0 38,9 412,0	a) b) c)	50,0	50,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten des BKS-MLR und Weiterentwicklung.					
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				945,0	a)	945,0	945,0
<b>Gesamtausgaben</b>				19.273,4	a)	18.885,5	18.895,5
<b>Abschluss Kapitel 0801</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>				3,0	a)	5,0	5,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				3,0	a)	5,0	5,0
<b>Personalausgaben</b>				17.450,0	a)	17.019,0	17.019,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				1.698,4	a)	1.751,5	1.751,5
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				125,0	a)	115,0	125,0
<b>Gesamtausgaben</b>				19.273,4	a)	18.885,5	18.895,5
<b>Kapitel 0801 Zuschuss</b>				19.270,4	a)	18.880,5	18.890,5

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
<b>Einnahmen</b>							
<b>Steuern und steuerähnliche Abgaben</b>							
099 03	542	Zuwendungen der Fischereiberechtigten zu den Betriebskosten der Fischbrutanstalt Langenargen	170,0 109,9 172,8	a) b) c)		170,0	170,0
<p><b>Erläuterung:</b> Die Einnahmen sind zur Deckung der Betriebskosten der Fischbrutanstalt Langenargen zu verwenden (vgl. Tit. 685 03).</p>							
099 04	542	Fischereiabgabe Untersee	65,0 66,1 64,1	a) b) c)		65,0	65,0
<p><b>Erläuterung:</b> Nach § 4 der Unterseefischereiordnung i.d.F. vom 24. November 1992 (GBl. 1993 S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. November 2001 (GBl. S. 605), haben die Inhaber der Fischerkarten sowie die Inhaber privater Fischereirechte eine Fischereiabgabe zu entrichten, die ausschließlich zur Förderung der fischereilichen Bewirtschaftung der Gewässer im Geltungsbereich der Unterseefischereiordnung zu verwenden ist (vgl. Tit. 685 04).</p>							
<b>Zwischensumme Steuern und steuerähnliche Abgaben</b>			235,0	a)		235,0	235,0
<b>Verwaltungseinnahmen</b>							
111 01	511	Gebühren und tarifliche Entgelte	300,0 159,1 150,0	a) b) c)		300,0	300,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Gebühren für Rebenanerkennung und Anbauregelung im Weinbau, Prüfung von Pflanzenschutzmitteln und für Meisterprüfungen in Berufen der Landwirtschaft.</p>							
111 02	511	Gebühren im Zusammenhang mit der Übertragung von Anlieferungsquoten durch die Übertragungsstelle des Landes nach der Milchquotenverordnung	200,0 218,5 0,0	a) b) c)		200,0	200,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Gebühren für die Übertragung von Anlieferungsquoten durch die Übertragungsstelle des Landes nach der Milchquotenverordnung (MilchQuotVO vom 4.3.2008, BGBl. Teil 1 Nr. 9, S. 359 ff). Vgl. auch Tit. 546 02.</p>							
119 49	511	Vermischte Einnahmen	400,0 306,3 237,2	a) b) c)		484,5	484,5
<p>Ansprüche der EU, die nach VO 1233/2007 von der Finanzierung aus Gemeinschaftsmitteln ausgeschlossen sind, dürfen im Einzelfall von den Einnahmen abgesetzt werden.</p>							
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere zurückgeforderte Zuwendungen sowie Erhebungskostenpauschalen nach Maßgabe eu-rechtlicher Regelungen. Erhöhung wegen zu erwartender Mehreinnahmen.</p>							
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			900,0	a)		984,5	984,5

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
<b>Übrige Einnahmen</b>						
235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach SGB III und II	60,0 0,0 0,0	a) b) c)	60,0	60,0
<p><b>Erläuterung:</b> Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit. Vgl. Tit. 427 52.</p>						
235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse für die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit oder anderer Stellen, z. B. der Rentenversicherungsträger gewährt werden. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen werden bei Tit. 235 02 vereinnahmt. Vgl. Tit. 429 01.</p>						
235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	0,0 12,7 15,8	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuweisungen gewährt werden. Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. 427 53.</p>						
271 01	549	Erstattungen von der EU	1.500,0 481,4 802,1	a) b) c)	800,0	400,0
<p>Dritten zustehende Anteile an EU-Erstattungen sowie von der Finanzierung aus Gemeinschaftsmitteln ausgeschlossene Beträge im Einzelfall dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind voraussichtlich eingehende finanzielle Beteiligungen der EU.</p>						
381 01	990	Erstattung aus der Jagd- und Fischereiabgabe	200,0 200,0 200,0	a) b) c)	200,0	200,0
<p><b>Erläuterung:</b> Erstattung von Aufwendungen für die Wahrnehmung von Aufgaben nach § 14 b LJagdG bzw. § 36 Abs. 1 LFischG durch die Wild- und Fischereiforschungsstelle beim Landwirtschaftlichen Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf.</p>						
382 01	990	Zurückbezahlte Zuwendungen, Rückflüsse u. dgl. (EU-Anteil)	0,0 35,3 301,7	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Leertitel, da die Höhe der zu vereinnahmenden EU-Anteile aus Rückzahlungen, Rückflüssen u. dgl. offen ist. Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit. 982 01.</p>						
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			1.760,0	a)	1.060,0	660,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

69 Informationstechnik

119 69	511	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	0,0 28,0 3,2	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Erlöse aus der Überlassung von Informationstechnik (Hardware, Software) an Dritte, Erstattungen der EU u.a., sind hier zu vereinnahmen. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist; vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 69 – Ausgaben –.

<b>Summe Titelgruppe 69</b>			0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

74 Zuweisungen und Zuschüsse für Forschung und Untersuchungen

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 74 – Ausgaben –.

231 74	174	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

282 74	174	Sonstige Zuschüsse	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--------------------	-------------------	----------------	-----	-----

287 74	174	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (EU-Mittel)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

<b>Summe Titelgruppe 74</b>			0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

75 Jagdabgabe

099 75	549	Jagdabgabe u.a.	1.200,0 1.446,5 1.264,8	a) b) c)	1.200,0	1.300,0
--------	-----	-----------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 75 – Ausgaben – und Kap. 0819 Tit. 381 78. Nach § 14 b des Landesjagdgesetzes (LJagdG) vom 1. Juni 1996 (GBl. S. 369, ber. S. 723), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 895), wird eine Jagdabgabe erhoben, deren Aufkommen für Zwecke der Jagdförderung, der jagdlichen und wildbiologischen Forschung und der Wildschadensverhütung zu verwenden ist.

<b>Summe Titelgruppe 75</b>			1.200,0	a)	1.200,0	1.300,0
-----------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

76 Allgemeine Fischereiabgabe

099 76	542	Allgemeine Fischereiabgabe	840,0	a)	840,0	840,0
			1.270,1	b)		
			1.350,2	c)		

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 76 – Ausgaben – und Kap. 0819 Tit. 381 77. Nach § 36 Abs. 1 des Fischereigesetzes für Baden-Württemberg (FischG) vom 14. November 1979 (GBl. S. 466, ber. 1980 S. 136), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 895), wird eine Fischereiabgabe erhoben, deren Aufkommen vom Land zur Förderung des Fischereiwesens und der fischereilichen Forschungstätigkeit zu verwenden ist.

<b>Summe Titelgruppe 76</b>			840,0	a)	840,0	840,0
-----------------------------	--	--	-------	----	-------	-------

79 Zuschüsse für besondere Zwecke

282 79	N 549	Sonstige Zuschüsse für besondere Zwecke	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Hier werden Zuschüsse Dritter u. dgl. für besondere Zwecke vereinbart. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 79 - Ausgaben.

<b>Summe Titelgruppe 79</b>			0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

80 Ausstellungen

119 80	539	Tagungsgebühren, Entgelte u. dgl.	0,0	a)	0,0	0,0
			4,5	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Leertitel, da nicht feststeht, ob und ggf. in welcher Höhe Einnahmen eingehen werden. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 80 – Ausgaben.

<b>Summe Titelgruppe 80</b>			0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
88		Förderung "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (RWB) Teil EFRE 2007 - 2013				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit.Gr. 88 – Ausgaben.				
272 88	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke der EU	5.000,0 0,0 0,0	a) b) c)	4.600,0	4.600,0
346 88	692	Zuschüsse für Investitionen von der EU	15.068,3 4.302,0 2.868,0	a) b) c)	15.870,0	16.280,0
<b>Summe Titelgruppe 88</b>			20.068,3	a)	20.470,0	20.880,0
89		Rückflüsse u. dgl. aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Rückflüsse, Zinsen u. dgl. aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“. Rückflüsse aus Zahlungen des laufenden Haushaltsjahres werden von den Ausgaben abgesetzt. Beim Titel 119 89 sind die dem Land verbleibenden und beim Titel 382 89 die an den Bund abzuführenden Anteile veranschlagt.				
119 89	521	Rückflüsse u. dgl. aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur (Landesanteil)	400,0 414,1 380,6	a) b) c)	500,0	500,0
382 89	990	Rückflüsse u. dgl. aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur (Bundesanteil)	6.000,0 6.185,2 6.766,7	a) b) c)	6.000,0	6.000,0
<b>Summe Titelgruppe 89</b>			6.400,0	a)	6.500,0	6.500,0
96		Maßnahmen- und Entwicklungsplan Baden-Württemberg				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterung bei Tit.Gr. 96 - Ausgaben.				
119 96	692	Vermischte Einnahmen	0,0 1.144,6 1.057,5	a) b) c)	0,0	0,0
346 96	692	Zuschüsse für Investitionen von der EU	0,0 -1.242,6 -1.028,3	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 96</b>			0,0	a)	0,0	0,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
97		Strukturfondsförderung nach Ziel 2					
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 97 - Ausgaben.					
346 97	692	Zuschüsse für Investitionen von der EU		0,0 13.139,3 8.212,6	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Summe Titelgruppe 97</b>		0,0	a)	0,0	0,0
98		Gemeinschaftsinitiative LEADER +					
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit.Gr. 98 - Ausgaben.					
346 98	692	Zuschüsse für Investitionen von der EU		0,0 2.039,1 1.997,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Summe Titelgruppe 98</b>		0,0	a)	0,0	0,0
99		Maßnahmen- und Entwicklungsplan Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2007 - 2013 (MEPL II)					
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit.Gr. 99 – Ausgaben.					
119 99	N 692	Vermischte Einnahmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
272 99	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke der EU		65.449,0 0,0 0,0	a) b) c)	62.565,8	63.588,0
346 99	692	Zuschüsse für Investitionen von der EU		17.685,0 153.694,4 21.375,8	a) b) c)	37.631,0	38.589,4
		<b>Summe Titelgruppe 99</b>		83.134,0	a)	100.196,8	102.177,4
		<b>Gesamteinnahmen</b>		114.537,3	a)	131.486,3	133.576,9



# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

### Ausgaben

Aus Kap. 0802 dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Staatshaushaltsplans gewährt werden.

### Personalausgaben

422 16	940	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	498,0 86,5 510,7	a) b) c)	400,0	400,0
--------	-----	--	------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten der Nachversicherung von ausscheidenden Beamten nach § 8 SGB VI.

427 16	511	Unterrichtsvergütungen	36,0 9,8 0,0	a) b) c)	25,0	25,0
--------	-----	------------------------	--------------------	----------------	------	------

Ersätze fließen den Mitteln zu.  
Tit. 427 16, 427 26 und 533 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Unterrichtsvergütungen, Prüfungskosten und Sachaufwand (darunter Reisekosten und Fahrtkosten für Mitglieder des Prüfungsausschusses), insbesondere für den Vorbereitungslehrgang und die Prüfung des tierärztlichen Staatsdienstes, die Ausbildung der Klassifizierer nach dem Fleischgesetz, die Ausbildung zum amtlichen Fachassistenten für die Überwachung von Lebensmitteln tierischen Ursprungs, die Praktikantenprüfung vor Einstellung in den Vorbereitungsdienst für den höheren landwirtschaftlichen Dienst und das höhere Lehramt an Fachschulen für Landwirtschaft und Prüfungen im Bereich des Vermessungswesens.  
Vgl. auch Tit. 427 26 und 533 02.

427 26	511	Persönliche Prüfungskosten	32,0 19,7 7,5	a) b) c)	30,0	30,0
--------	-----	----------------------------	---------------------	----------------	------	------

Tit. 427 16, 427 26 und 533 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Vgl. Erläuterung zu Tit. 427 16.

427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB III und II	100,0 0,0 0,0	a) b) c)	100,0	100,0
--------	-----	--	---------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Entgelte an Beschäftigte bei Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. bei Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III und II. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger sind bei Tit. 235 02 veranschlagt.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
427 53	253	Beschäftigungsentgelte für entlastende Personalmaßnahmen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe für schwerbehinderte Menschen Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.	0,0 12,1 13,3	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen. Da nicht abzusehen ist, inwieweit entsprechende Maßnahmen im Landesbereich durchgeführt werden, sind Leertitel vorgesehen (vgl. Tit. 235 05).</p>						
429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Menschen bei Landesbehörden	10,0 0,0 0,0	a) b) c)	10,0	10,0
<p><b>Erläuterung:</b> Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu 3 Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden. Vgl. Tit. 235 03.</p>						
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und ihrer Hinterbliebenen	95.257,0 85.076,2 85.648,5	a) b) c)	90.200,0	92.500,0
<p><b>Erläuterung:</b> Voraussichtliche Zahl der Versorgungsempfänger 2.751.</p>						
441 01	940	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger) Ersätze fließen den Mitteln zu.	4.708,5 4.190,0 4.301,0	a) b) c)	4.400,0	4.400,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der nach dem Ist-Ergebnis des Vorjahres geschätzte Bedarf. Vgl. allgemeine Erläuterungen im Vorheft.</p>						
443 01	940	Fürsorgemaßnahmen Ersätze fließen den Mitteln zu.	56,0 40,7 44,6	a) b) c)	50,0	50,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. des Beamtenversorgungsgesetzes (BeamtVG), die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Näheres vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft.</p>						

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
443 03	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze		0,8 0,0 0,0	a) b) c)	0,8	0,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterstützungen nach Maßgabe der Unterstützungsgrundsätze vom 7. September 2006 (GABl. S.431).</p>							
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (Versorgungsempfänger)  Ersätze fließen den Mitteln zu.	15.106,0 14.881,4 13.992,1	a) b) c)		15.200,0	15.600,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der nach dem Ist-Ergebnis des Vorjahres geschätzte Bedarf.</p>							
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (Versorgungsempfänger)  Ersätze fließen den Mitteln zu.	2.729,0 2.920,5 2.583,0	a) b) c)		2.900,0	2.900,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der nach dem Ist-Ergebnis des Vorjahres geschätzte Bedarf.</p>							
459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte (und Richter), soweit die Leistungen nicht i.R. d. Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Arbeitnehmer  Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).	54,0 5,9 10,0	a) b) c)		19,5	19,5
<p><b>Erläuterung:</b> Leistungen nach § 102 des Landesbeamtengesetzes, (bei Richtern i.V. mit § 8 des Landesrichtergesetzes, bei ehrenamtlichen Richtern nach § 14 des Landesrichtergesetzes) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.</p>							
462 01	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-2.419,0 0,0 0,0	a) b) c)		-2.132,0	-2.193,5
<p><b>Erläuterung:</b> Globale Minderausgaben für die gem. § 2 StHG 2010/11 im Einzelplan 08 zu streichenden Stellen. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 972 03, 972 10 und Kap. 1212 Tit. 972 01.</p>							
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			116.168,3	a)		111.203,3	113.841,8

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
526 23	511	Entschädigungen an Beiratsmitglieder und sonstige ehrenamtlich tätige Personen	90,0 79,5 75,1	a) b) c)		90,0	90,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Entschädigungen und Reisekosten für die Mitglieder von Beiräten, Fachausschüssen, Kuratorien und Prüfungskommissionen sowie für sonstige ehrenamtlich tätige Personen.</p>							
529 10	511	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern	1,5 0,3 0,0	a) b) c)		1,5	1,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind für Amtseinführung und Verabschiedung von voraussichtlich 5 Behördenleitern im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum je 300 EUR. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen, eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
531 02	013	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	8,6 5,9 5,9	a) b) c)		8,6	8,6
<p>Die Mittel sind übertragbar.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwendungen für Regional- und Kreisbereisungen, Pressefahrten, Pressekonferenzen, Pressegespräche u. dgl.</p>							
533 02	511	Sächliche Prüfungs- und Lehrgangskosten	10,0 2,5 4,9	a) b) c)		5,0	5,0
<p>Tit. 427 16, 427 26 und 533 02 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Vgl. Vorbemerkung und Erläuterung zu Tit. 427 16.</p>							
534 05	254	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	175,0 135,5 144,6	a) b) c)		160,0	160,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV-VA 6/7. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>							
537 09	N 314	Gesundheitsmanagement	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<p>Ausgaben sind zulässig in Höhe der Einsparungen bei Tit. 534 05 und Tit.Gr. 68.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Leistung von Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit.</p>							

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
538 01	045	Sachaufwand für die Ernährungs- und Notfallvorsorge  Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgege- ben werden.  <b>Erläuterung:</b> Sachaufwand für die Planung und Vorbereitung von Maßnahmen der Ernährungsnotfallvorsorge.	40,0 5,3 33,8	a) b) c)	40,0	40,0
546 02	511	Sachaufwand für die Durchführung des amtlichen Übertragungsverfahrens von Anlieferungsquoten  Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 111 02 zulässig.  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist insbesondere die Vergütung des Verwaltungshelfers zur Erbringung der Leistungen im Zuge des amtlichen Übertragungsverfahrens für die Übertragung von Anlieferungsquoten. Vgl. auch Tit. 111 02.	200,0 217,9 0,0	a) b) c)	200,0	200,0
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			525,1	a)	505,1	505,1
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
631 01	960	Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel  <b>Erläuterung:</b> Leertitel zur Abführung nicht verbrauchter Bundesmittel aus der Gemeinschaftsaufgabe.	0,0 4,1 1,8	a) b) c)	0,0	0,0
683 01	N 549	Abwicklung von Unwetterhilfen des Landes an landwirtschaftliche Betriebe  Ersätze fließen den Mitteln zu.  <b>Erläuterung:</b> Leertitel zur Abwicklung von Unwetterhilfen des Landes an landwirt- schaftliche Betriebe.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
685 03	542	Zuschuss an die Besatzkommission der baden- württembergischen Bodenseefischer e.V. zum Betrieb der Fischbrutanstalt in Langenargen Mehrausgaben sind in Höhe der Einsparungen bei Tit.Gr. 76 zulässig.  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Betriebskosten der Fischbrutanstalt, die insbe- sondere aus dem Aufkommen der von der Forstverwaltung und vom Staatlichen Vermögens- und Hochbauamt Konstanz erhobenen Entgelte für die Ausstellung von Patenten und Erlaubnisscheinen gedeckt werden. Gebäude und Flächen werden der Besatzkommission unentgeltlich überlassen (vgl. Kap. 1209 Tit. 124 01). Anfallende Bewirtschaftungskosten werden aus Kap. 1209 Tit. 517 01 und 517 05 getragen. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 099 03.	240,0 215,0 195,0	a) b) c)	240,0	240,0

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
685 04	542	Zuschüsse zur Förderung des Fischereiwesens im Untersee (Mittel aus der Fischereiabgabe)	65,0 79,0 59,6		a) b) c)	65,0	65,0
Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 099 04 zulässig.							
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterungen zu Tit. 099 04.							
685 49	549	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesell- schaften, Organisationen u. dgl.	50,0 15,1 18,0		a) b) c)	50,0	50,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Beiträge an verschiedene Verbände oder Vereine. Das Ministerium ist u.a. Mitglied bei der Agrarsozialen Gesellschaft e. V., der Deutschen Gesellschaft für Agrar- und Umweltpolitik e.V., beim Deutschen Forstwirtschaftsrat und beim Landesbeirat Holz Baden-Württemberg.							
686 01	N 549	Zuschüsse für Maßnahmen zur Abwehr von Hagelschäden	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	40,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist ein Zuschuss an den Verein zur Hagelabwehr in den Landkreisen Schwarzwald-Baar und Tuttlingen zur Finanzierung eines Hagelfliegers.							
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			355,0		a)	395,0	355,0
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>							
972 03	989	Globale Minderausgabe dezentrale Sachausgabenbudgetierung § 6 StHG	-481,0 0,0 0,0		a) b) c)	-481,0	-481,0
<b>Erläuterung:</b> Globale Minderausgabe im Zusammenhang mit der dezentralen Sachausgabenbudgetierung. Vorwegabzug für den Verzicht auf eine künftige Restestreichung. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, 972 10 sowie Kap. 1212 Tit. 972 01.							
972 10	989	Globale Minderausgabe für den Einzelplan 08	-7.500,0 0,0 0,0		a) b) c)	-9.400,0	-9.400,0
<b>Erläuterung:</b> Zur Finanzierung der Einsparauflagen des Einzelplans 08 sind in den Jahren 2010 bzw. 2011 die veranschlagten Beträge bei den Mitteln der Hauptgruppen 5 - 8 einzusparen. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, 972 03 sowie Kap. 1212 Tit. 972 01. Einsparungen zum Ausgleich des Haushalts und zur Verringerung der Neuverschuldung.							
982 01	990	Abführung anteiliger Rückflüsse u. dgl. (EU-Anteil)	0,0 73,6 8,5		a) b) c)	0,0	0,0
Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 382 01 zulässig.							
<b>Erläuterung:</b> Leertitel, da die Höhe der an die EU abzuführenden Anteile aus Rückzahlungen, Rückflüssen u. dgl. offen ist. Vgl. Einnahmen bei Tit. 382 01.							
<b>Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben</b>			-7.981,0		a)	-9.881,0	-9.881,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

61 Abfindungen

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für Abfindungen aufgrund des Kündigungsschutzgesetzes.

428 61	940	Abfindungen für Arbeitnehmer (Beschäftigte)	7,0 17,1 0,0	a) b) c)		7,0	7,0
<b>Summe Titelgruppe 61</b>			7,0	a)		7,0	7,0

62 Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder

**Erläuterung:** Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder für 25-, 40- und 50- jährige Dienstjubiläen.

422 62	940	Jubiläumsgaben für Beamte (und Richter)	27,9 27,3 28,9	a) b) c)		25,9	25,6
428 62	940	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmer (Beschäftigte)	24,1 10,4 0,0	a) b) c)		15,0	20,5
<b>Summe Titelgruppe 62</b>			52,0	a)		40,9	46,1

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
67		Kosten des Haupt- und der Bezirkspersonalräte sowie der Haupt- und Bezirksschwerbehindertenvertretung				
<p><b>Erläuterung:</b> Aufwendungen für den Hauptpersonalrat und die Hauptschwerbehindertenvertretung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum; vgl. § 45 des Landespersonalvertretungsgesetzes und § 96 SGB IX.</p>						
429 67	511	Personalaufwand	41,0 21,5 21,5	a) b) c)	41,0	41,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für eine Arbeitnehmerin der Entgeltgruppe 6 TV-L mit unbefristetem Arbeitsvertrag.</p>						
527 67	511	Reisekosten	31,0 3,4 4,6	a) b) c)	27,0	27,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p>						
		<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	
		Pkw	11	11	11	
546 67	511	Sonstiger Sachaufwand	2,0 1,1 0,4	a) b) c)	2,0	2,0
<p><b>Erläuterung:</b> Geschäftsbedarf, Druckerzeugnisse, Post- und Fernsprechgebühren, Anschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen usw.. Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse: 1</p>						
<b>Summe Titelgruppe 67</b>			74,0	a)	70,0	70,0



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten					
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Allgemeine Fortbildung, die Ausbildung der Landwirtschaftsreferendare, -inspektoranwälter und Anwärter für landwirtschaftstechnische Lehrer und Berater, die Fachtechnische Fortbildung im Bereich der Landwirtschaft, der Veterinärverwaltung, der Lebensmittelüberwachung und des Naturschutzes.</p>							
427 68	012	Unterrichtvergütungen und persönliche Prüfungskosten	50,0 41,8 35,5	a) b) c)		50,0	50,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterrichts- und Prüfungsvergütungen für verwaltungseigene und verwaltungsfremde Kräfte (einschließlich Reisekosten).</p>							
459 68	012	Personalbezogene Sachausgaben	50,0 32,4 16,3	a) b) c)		50,0	50,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Trennungsgelder, Fahrtkostenersätze, Verpflegungszuschüsse u. dgl..</p>							
525 68	012	Allgemeiner Sachaufwand	200,0 204,8 157,1	a) b) c)		210,0	210,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Teilnahmegebühren und dgl. sowie sonstige Sachausgaben (einschließlich Reisekosten).</p>							
527 68	012	Reisekosten	250,0 203,7 221,6	a) b) c)		240,0	240,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für private Kraftfahrzeuge.</p>							
<b>Summe Titelgruppe 68</b>			550,0	a)		550,0	550,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
69		Aufwand für Informationstechnik					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69 sowie die Minderausgaben bei Kap. 0806 Tit. 682 01. Kostenbeteiligungen des Staatsforstbetriebs dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.					
427 69	511	Vertretungs- und Aushilfskräfte	804,0 576,6 487,3	a) b) c)		804,0	804,0
511 69A	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	195,0 0,0 0,0	a) b) c)		195,0	195,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.					
511 69B	511	Fernmeldegebühren	202,8 0,0 12,7	a) b) c)		202,0	202,0
514 69	511	Verbrauchsmittel	35,7 0,0 0,0	a) b) c)		36,0	36,0
518 69	511	Maschinen- und Gerätemieten	220,0 0,0 0,0	a) b) c)		181,0	181,0
525 69	511	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	278,7 29,4 68,4	a) b) c)		279,0	279,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die berufliche Weiterqualifizierung im informationstechnischen Bereich einschließlich aller damit zusammenhängender Kosten. Vgl. auch Kap. 0835 Tit. 525 69.					
534 69	511	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	6.521,5 6.427,6 5.170,4	a) b) c)		6.724,0	6.724,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Erwerb von Software und sonstige Beraterleistungen im IuK-Bereich.					

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
711 69	871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik	100,0 13,2 9,7	a) b) c)	100,0	100,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind bauliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der IuK-Technik für Dienststellen, die in das Informationstechnische Gesamtbudget einbezogen sind. Hierunter fallen alle baulichen Anforderungen für die keine sonstigen Instandsetzungs-, Umbau- oder Erweiterungsbauten durchgeführt werden.						
812 69	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	40,0 0,0 0,0	a) b) c)	40,0	40,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Investitionen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			8.397,7	a)	8.561,0	8.561,0
74		Forschung und Untersuchungen				
Die Mittel sind übertragbar. Mehrausgaben sind für zweckentsprechende Forschungen bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 74 bzw. bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Kap. 0803 Tit.Gr. 89 und 90 zulässig. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 685 74 kann auch bei den Tit. 547 74, 631 74, 686 74, 812 74 und 981 74 in Anspruch genommen werden.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwendungen für Untersuchungs- und Forschungsprogramme. Vgl. auch Tit.Gr. 74 – Einnahmen –.						
429 74	174	Personalaufwand	680,0 308,3 177,4	a) b) c)	680,0	680,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für bis zu 20 Arbeitnehmer der Entgeltgruppen 3 bis 13 TV-L mit befristeten Arbeitsverträgen.						
547 74	174	Sachaufwand	300,0 116,6 156,1	a) b) c)	100,0	100,0
Veröffentlichungen u. dgl. können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt Abgegeben werden.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Sachaufwand sowie Reisekosten an Landesbedienstete u. a.. Einsparungen zum Ausgleich des Haushalts und zur Verringerung der Neuverschuldung.						

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
631 74	174	Sonstige Zuweisungen an den Bund		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
685 74	174	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen		50,0 143,0 68,5	a) b) c)	50,0	50,0
			2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	500,0	500,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	250,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	150,0	250,0			
		Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	100,0	150,0			
		Haushaltsjahr 2014 .....bis zu	0,0	100,0			

**Erläuterung:**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titelgruppe 74				
		2010	2011	2012	2013	2014
bis 2008	175,0	125,0	50,0	-	-	-
2009	500,0	250,0	150,0	100,0	-	-
2010	500,0	-	250,0	150,0	100,0	-
2011	500,0	-	-	250,0	150,0	100,0
zus.	1.675,0	375,0	450,0	500,0	250,0	100,0

686 74	174	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		120,0 228,8 507,0	a) b) c)	120,0	120,0
812 74	174	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
981 74	990	Haushaltstechnische Verrechnungen		0,0 975,4 911,8	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben, soweit sie an Universitätsinstituten, Fachhochschulen und anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.

<b>Summe Titelgruppe 74</b>			1.150,0	a)	950,0	950,0
-----------------------------	--	--	---------	----	-------	-------

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
75		Mittel der Jagdabgabe					
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 099 75 zulässig.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die für Zwecke der Jagdförderung, der jagdlichen und wildbiologischen Forschung und der Wildschadensverhütung zu verwendenden Mittel aus der Jagdabgabe. Vgl. auch Tit. 099 75 und Erläuterungen zu Kap. 0819 Tit.Gr. 78.					
547 75	549	Sachaufwand	50,0 14,6 11,5	a) b) c)		50,0	50,0
686 75	549	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500,0 708,5 621,8	a) b) c)		500,0	500,0
893 75	549	Zuschüsse für Investitionen	450,0 570,0 333,4	a) b) c)		550,0	650,0
981 75	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	200,0 577,8 376,2	a) b) c)		100,0	100,0
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			1.200,0	a)		1.200,0	1.300,0
76		Mittel der Allgemeinen Fischereiabgabe					
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 099 76 zulässig.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die zur Förderung des Fischereiwesens und der fischereilichen Forschungstätigkeit zu verwendenden Mittel aus der Allgemeinen Fischereiabgabe. Vgl. auch Tit. 099 76 und Vermerk bei Tit. 685 03 sowie Erläuterungen zu Kap. 0819 Tit.Gr. 77.					
547 76	542	Sachaufwand	10,0 6,3 10,9	a) b) c)		10,0	10,0
686 76	542	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	650,0 755,5 631,8	a) b) c)		700,0	700,0
893 76	542	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	30,0 0,0 0,0	a) b) c)		30,0	30,0
981 76	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	150,0 150,0 150,0	a) b) c)		100,0	100,0
<b>Summe Titelgruppe 76</b>			840,0	a)		840,0	840,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
79		Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke  Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 79 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden.  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Personal- und Sachausgaben für von Dritten finanzierte besondere Vorhaben. Vgl. auch Tit.Gr. 79 – Einnahmen.					
429 79	N 549	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
547 79	N 174	Sachaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			0,0	a)		0,0	0,0
80		Überregionale Ausstellungen, Konferenzen, Veranstaltungen, Ausstellungen u.a.  Die Mittel sind übertragbar. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 80 kann auch bei Tit. 547 80 in Anspruch genommen werden. Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 119 80 zulässig.  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten, Zuschüsse, Ehrenpreise usw. für Ausstellungen, Lehrschaun. Kongresse, Empfänge, Tagungen, Wettbewerbe u. dgl.. Mit veranschlagt sind Reisekosten an Landesbedienstete u.a. sowie Repräsentationsaufwand.  Geplant sind insbesondere:  - Landwirtschaftliches Hauptfest 2010 mit 430,0 Tsd. EUR - Versammlung der europäischen Weinbauregionen 2010 mit 50,0 Tsd. EUR - Intervitis/Interfructa 2010, Fruchtwelt Bodensee 2010, Galabau Nürnberg 2010, Internationale Pflanzenmesse Essen 2011, Hortiregio 2011 - Oberschwabenschau, Mannheimer Maimarkt u.a. - Lehr- und Leistungsschauen sowie Wettbewerbe im Rahmen der Landesgartenschauen bzw. Grünprojekte - Agrarministerkonferenzen und Fachtagungen Ländlicher Raum  Mehr zur Durchführung des Landwirtschaftlichen Hauptfestes 2010.					
547 80	539	Sachaufwand für Lehrschaun usw.	240,0 129,3 151,4	a) b) c)		380,0	180,0
686 80	539	Sonstige Zuschüsse	190,0 209,0 158,4	a) b) c)		340,0	140,0
		Verpflichtungsermächtigung Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2011 .....bis zu Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	2010 Tsd. EUR 100,0 100,0 0,0	2011 Tsd. EUR 100,0 0,0 100,0			
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 0803 Tit. 686 78	65,0				
<b>Summe Titelgruppe 80</b>			430,0	a)		720,0	320,0

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

81 Landesgartenschauen und "Mehr Natur in unserer Gemeinde/Stadt"

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Das Programm „Natur in Stadt und Land“ beinhaltet Gartenschauen und Projekte unter dem Titel „Mehr Natur in unserer Gemeinde/Stadt“, die im jährlichen Wechsel durchgeführt und ab 2015 mit maximal 5,0 Mio. EUR (bisher 3,835 Mio. EUR) bzw. 2,0 Mio. EUR (bisher 1,278 Mio. EUR) bezuschusst werden. Die Investitionsmittel sind in voller Höhe dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2010/11 (Abschnitt A Ziff. 1.6). Neben den Investitionszuschüssen an die durchführenden Städte (Tit. 883 81) sind hier insbesondere die Kosten für Betreuung und Betrieb eines Ausstellungspavillons veranschlagt (darunter auch Reisekosten an Landesbedienstete u. a.). Dieser soll der Darstellung wichtiger landespolitischer Themen sowie der Durchführung von Ausstellungen und sonstigen Veranstaltungen dienen und wird von den Ausrichterstädten erstellt. Die Kosten für die Anmietung des Pavillons sind bei Kap. 1209 Tit. 518 01 veranschlagt.

546 81	539	Sonstiger Sachaufwand	250,0 345,1 102,7	a) b) c)	350,0	250,0
--------	-----	-----------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.200,0	0,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	250,0	0,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	350,0	0,0
Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	250,0	0,0
Haushaltsjahr 2014 .....bis zu	350,0	0,0

### Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2010	2011	2012	2013	2014 ff.
2010	1.200,0	-	250,0	350,0	250,0	350,0
zus.	1.200,0	-	250,0	350,0	250,0	350,0

Betreuung und Betrieb des Ausstellungspavillons werden für die Jahre 2011-2014 nach öffentlicher Ausschreibung vergeben. Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung ist zum Abschluss des Vertrags erforderlich.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

883 81	539	Zuweisungen an Gemeinden zur Durchführung von Landesgartenschauen und Projekten "Mehr Natur in unserer Gemeinde/Stadt"	2.563,0	1.806,4	2.114,0	a)	2.550,0	2.563,0
--------	-----	--	---------	---------	---------	----	---------	---------

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	0,0	7.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	0,0	0,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	0,0	1.600,0
Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	0,0	2.200,0
Haushaltsjahr 2014 .....bis zu	0,0	2.200,0
Haushaltsjahr 2015 .....bis zu	0,0	1.000,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuweisungen für die Durchführung:

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. "Mehr Natur" 2011 in Horb 3.(letzter Teilbetrag)	500,0	
2. der Landesgartenschau 2012 in Nagold 3 .und 4.(letzter) Teilbetrag	1.300,0	500,0
3. "Mehr Natur" 2013 in Sigmaringen 1 .und 2. Teilbetrag	250,0	528,0
4. der Landesgartenschau 2014 in Schwäbisch Gmünd. 1. und 2. Teilbetrag	500,0	1535,0
zus.	2.550,0	2.563,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2010	2011	2012	2013	2014 ff
bis 2009	2.300,0	1.800,0	500,0	-	-	-
2009	5.113,0	750,0	2.063,0	1.800,0	500,0	-
2011	7.000,0	-	-	1.600,0	2.200,0	3.200,0
zus.	14.413,0	2.550,0	2.563,0	3.400,0	2.700,0	3.200,0

Die Verpflichtungsermächtigung 2011 ist zur Bewilligung von "Mehr Natur" 2015 und der Landesgartenschau 2016 veranschlagt.

<b>Summe Titelgruppe 81</b>	2.813,0	a)	2.900,0	2.813,0
-----------------------------	---------	----	---------	---------



# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

88 Förderung "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (RWB) Teil EFRE 2007 - 2013

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Kap. 0802 Tit.Gr. 88 zulässig.  
Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich für 2007 – 2015 bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission in Anspruch genommen werden.

**Erläuterung:** Die Europäische Kommission hat die Strukturpolitik der Förderperiode 2007 bis 2013 auf die Ziele der Lissabon-Agenda ausgerichtet. Das Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (Bereich EFRE) besteht in der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Regionen sowie der Beschäftigung insbesondere durch Antizipation des Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft, einschließlich der Veränderungen mit der Öffnung des Handels.  
Am 8. November 2007 hat die EU-Kommission hierfür das Operationelle Programm für Baden-Württemberg genehmigt und stellt aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) einen Betrag von insgesamt 143.400.068 EUR für die Jahre 2007 bis 2013 bereit.  
Der Betrag soll für folgende Schwerpunkte eingesetzt werden:

- Innovation, wissensbasierte Wirtschaft und Cluster	65.385.068 EUR
- Nachhaltige Stadt- und Kommunalentwicklung	39.289.000 EUR
- Ressourcenschutz und Risikovermeidung	33.690.000 EUR
- Technische Hilfe	5.036.000 EUR

Das Programm wird auf der Basis einschlägiger Landesförderrichtlinien und –programme umgesetzt. Beteiligt sind hierbei das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, Wirtschaftsministerium, Umweltministerium und das Ministerium für Wissenschaft und Kunst.  
Die Mittel der Technischen Hilfe mit 5.036.000 EUR sind insbesondere für Personal- und Sachaufwand des EU-bedingten Mehraufwands der beteiligten Ressorts vorgesehen.

Die EU stellt nach dem genehmigten Finanzplan ein Volumen für Baden-Württemberg in 2010 von 20.470.000 EUR und in 2011 von 20.880.000 EUR bereit. Die zur Mitfinanzierung erforderlichen Landesmittel sind neben den Mitteln des Epl. 08, insbesondere des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (Kap. 0803 Tit.Gr. 93) in den Einzelplänen der beteiligten Ressorts veranschlagt.

429 88	692	Personalaufwand	0,0 49,3 0,0	a) b) c)	100,0	100,0
547 88	692	Sachaufwand	1.000,0 2,8 0,0	a) b) c)	500,0	500,0
662 88	692	Zinszuschüsse an private Unternehmen	2.000,0 496,3 0,0	a) b) c)	2.000,0	2.000,0
683 88	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	2.000,0 0,0 0,0	a) b) c)	2.000,0	2.000,0
883 88	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.000,0 0,0 0,0	a) b) c)	10.000,0	10.000,0
892 88	692	Zuschüsse an private Unternehmen	10.068,3 3.789,6 0,0	a) b) c)	5.870,0	6.280,0
<b>Summe Titelgruppe 88</b>			<b>20.068,3</b>	<b>a)</b>	<b>20.470,0</b>	<b>20.880,0</b>

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0802 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
89		Abführung anteiliger Rückflüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur				
982 89	990	Abführung anteiliger Rückflüsse an den Bund	6.000,0 6.190,5 6.755,7	a) b) c)	6.000,0	6.000,0
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 382 89 zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterungen zu Tit.Gr. 89 – Einnahmen –.				
<b>Summe Titelgruppe 89</b>			6.000,0	a)	6.000,0	6.000,0
93		Entwicklungszusammenarbeit und andere Maßnahmen mit dem Ausland				
		Die Mittel sind übertragbar.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u. a. Kosten für - die Förderung von land- und forstwirtschaftlichen Projekten, - die Zusammenarbeit mit ausländischen Landwirtschafts-, Naturschutz- und Forstverwaltungen.				
		Im Tit. 547 93 sind auch Reisekosten an Landesbedienstete u. a. sowie Repräsentationsaufwand enthalten. Vgl. auch die Übersicht im Vorheft zum Staatshaushaltsplan.				
547 93	023	Sachaufwand	60,0 52,7 83,4	a) b) c)	85,0	85,0
681 93	023	Unterhaltszuschüsse und sonstige Zuwendungen an Praktikanten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
686 93	023	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	50,0 0,0 0,0	a) b) c)	25,0	25,0
812 93	023	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	10,0 0,0 0,0	a) b) c)	10,0	10,0
893 93	023	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
981 93	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Für Maßnahmen, soweit sie an Universitätsinstituten, Fachhochschulen und anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.				
<b>Summe Titelgruppe 93</b>			120,0	a)	120,0	120,0

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
94		Ökologische Maßnahmen im Zusammenhang mit der Industrieansiedlung in Rastatt				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 94 kann auch bei Tit. 791 94 und 893 94 in Anspruch genommen werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Nachdem sich zwei rechtsverpflichtete Ersatzmaßnahmen als nicht realisierungsfähig erwiesen haben, hat die Landesregierung eine Stiftung gegründet. Diese hat das Ziel, im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt ökologische Maßnahmen zu realisieren. Darüber hinaus werden auf der Grundlage des von der Landesregierung in Auftrag gegebenen landschaftsplanerischen Gutachtens für den Raum zwischen Karlsruhe und Lahr vor allem freiwillige ökologische Maßnahmen zur Sicherung und Sanierung der natürlichen Situation im Oberrheingebiet mit einem Aufwand von 15,5–20,5 Mio. EUR durchgeführt. Schwerpunktmaßnahme dabei ist die Renaturierung der Federbachniederung zwischen Karlsruhe und Malsch.				
429 94	332	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 94	332	Sachaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
791 94	332	Baumaßnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
883 94	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Verbände	440,0 219,2 449,9	a) b) c)	440,0	400,0
			2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung	300,0	300,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	150,0	0,0		
		Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	150,0	150,0		
		Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	0,0	150,0		
		<b>Erläuterung:</b>				
		Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)				
Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2010	2011	2012	2013	2014 ff.
bis 2008	-	-	-	-	-	-
2009	690,0	440,0	250,0	-	-	-
2010	300,0	-	150,0	150,0	-	-
2011	300,0	-	-	150,0	150,0	-
zus.	1.290,0	440,0	400,0	300,0	150,0	-
		Zuweisung für die im Zusammenhang mit den ökologischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und der Umsetzung des landschaftsplanerischen Gutachtens notwendigen Investitionen.				
893 94	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 94</b>			440,0	a)	440,0	400,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
96		Maßnahmen- und Entwicklungsplan Baden-Württemberg					
547 96	W 692	Sachaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
662 96	W 692	Zinszuschüsse an private Unternehmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
683 96	W 692	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	0,0 0,0 -1,8	a) b) c)	0,0	0,0	
883 96	W 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
892 96	W 692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 0,0 -2,0	a) b) c)	0,0	0,0	
<b>Summe Titelgruppe 96</b>			0,0	a)	0,0	0,0	
97		Strukturfondsförderung nach Ziel 2					
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 97 zulässig.					
		<b>Erläuterung:</b> Die Maßnahme ist abgeschlossen (Abwicklung).					
429 97	W 692	Personalaufwand	0,0 41,4 39,5	a) b) c)	0,0	0,0	
547 97	W 692	Sachaufwand	0,0 2,7 332,8	a) b) c)	0,0	0,0	
662 97	W 692	Zinszuschüsse an private Unternehmen	0,0 192,3 1.459,9	a) b) c)	0,0	0,0	
683 97	W 692	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	0,0 0,0 400,0	a) b) c)	0,0	0,0	
883 97	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 8.400,1 2.329,4	a) b) c)	0,0	0,0	
892 97	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 -47,0 -19,5	a) b) c)	0,0	0,0	
<b>Summe Titelgruppe 97</b>			0,0	a)	0,0	0,0	

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
98		Gemeinschaftsinitiative Leader +					
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 98 zulässig.					
		<b>Erläuterung:</b> Die Maßnahme ist abgeschlossen (Abwicklung).					
429 98	W 692	Personalaufwand	0,0 3,4 45,1	a) b) c)	0,0	0,0	
547 98	W 692	Sachaufwand	0,0 2,6 13,2	a) b) c)	0,0	0,0	
662 98	W 692	Zinszuschüsse an private Unternehmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
683 98	W 692	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	0,0 442,7 609,3	a) b) c)	0,0	0,0	
883 98	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
892 98	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 0,0 -0,9	a) b) c)	0,0	0,0	
<b>Summe Titelgruppe 98</b>			0,0	a)	0,0	0,0	

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

99

Maßnahmen- und Entwicklungsplan Ländlicher Raum  
Baden-Württemberg 2007 - 2013 (MEPL II)

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 99 zulässig.  
Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission in Anspruch genommen werden.

**Erläuterung:** Für den Zeitraum von 2007 bis 2013 wird im Rahmen eines Maßnahmen- und Entwicklungsplans Baden-Württemberg die Entwicklung der ländlichen Räume durch die EU gefördert. Die Kommission der Europäischen Gemeinschaften hat hierzu am 21. November 2007 ein Entwicklungsprogramm für Baden-Württemberg genehmigt. Zusätzlich werden von der EU weitere Mittel aus der Modulation und aus Restmitteln der Direktzahlungen der 1. Säule für die Umsetzung in den Jahren bis 2013 und aus dem EU-Konjunkturprogramm bereitgestellt.  
Das im Rahmen des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum in 2007 bis 2013 bereitgestellte Volumen setzt sich wie folgt zusammen:

Europäischer Landwirtschaftsfonds (ELER)	610.737,0 Tsd. EUR
Modulation und Restmittel der 1. Säule	55.428,0 Tsd. EUR
EU-Konjunkturprogramm	8.370,0 Tsd. EUR
<b>Gesamt:</b>	<b>674.535,0 Tsd. EUR</b>

Diese verteilen sich auf folgende Schwerpunkte:

Beträge in Tsd. EUR

Bereich	Insgesamt	davon bis 2009	in 2010	in 2011	Landesmittel verschlagt bei	
					Kap	TitGr/ Tit
<b>Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit</b> Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen Vermarktung und Verarbeitung Flurneuordnung Nachhaltige Waldwirtschaft	132.357,2	46.047,0	21.209,0	22.167,4	0804 74 0804 75 0804 79 0804 71 0804 92 0831 72	
<b>Agrarumweltmaßnahmen</b> MEKA Ausgleichszulage Landwirtschaft Landschaftspflegeleitlinie Nachhaltige Waldwirtschaft Einkommensverlustprämie Umweltzulage Wald	424.888,8	171.075,0	61.723,8	62.697,0	0803 681 02 0804 681 01 0804 683 41 0829 91 0804 91 - 93 0804 92 0831 683 72	
<b>Diversifizierung</b> Landschaftspflegeleitlinie Agrarinvestitionsförderung Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum Naturparke Naturnahe Gewässerentwicklung	79.997,0	32.127,0	11.967,0	11.967,0	0829 91 0804 74 0803 93 0803 77 0831 71 1005 891 01 1005 883 85	
<b>LEADER</b> Die Mittel können für alle oben genannten Bereiche eingesetzt werden	31.185,0	13.365,0	4.455,0	4.455,0		
<b>Technische Hilfe</b> Personal- und Sachaufwand IGB	6.107,0	2.652,0	842,0	891,0	0803 77 0802 69	
<b>Insgesamt:</b>	<b>674.535,0</b>	<b>265.266,0</b>	<b>100.196,8</b>	<b>102.177,4</b>		

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
429 99	692	Personalaufwand	0,0 99,1 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
547 99	692	Sachaufwand	832,0 4.219,2 1.024,1		a) b) c)	842,0	891,0
662 99	692	Zinszuschüsse an private Unternehmen	0,0 1.352,8 700,3		a) b) c)	0,0	0,0
683 99	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	64.617,0 63.857,6 65.123,4		a) b) c)	61.723,8	62.697,0
883 99	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.343,0 747,4 88,5		a) b) c)	14.000,0	14.000,0
892 99	692	Zuschüsse an private Unternehmen	13.342,0 18.042,5 3.871,0		a) b) c)	23.631,0	24.589,4
<b>Summe Titelgruppe 99</b>			83.134,0		a)	100.196,8	102.177,4
<b>Gesamtausgaben</b>			234.343,4		a)	245.288,1	249.855,4

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0802**

<b>Steuern und steuerähnliche Abgaben</b>	2.275,0	a)	2.275,0	2.375,0
<b>Verwaltungseinnahmen</b>	1.300,0	a)	1.484,5	1.484,5
<b>Übrige Einnahmen</b>	110.962,3	a)	127.726,8	129.717,4
<b>Gesamteinnahmen</b>	114.537,3	a)	131.486,3	133.576,9
<b>Personalausgaben</b>	117.852,3	a)	112.976,2	115.619,9
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	11.203,8	a)	10.918,1	10.667,1
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	70.532,0	a)	67.853,8	68.587,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	36.386,3	a)	57.221,0	58.662,4
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	-1.631,0	a)	-3.681,0	-3.681,0
<b>Gesamtausgaben</b>	234.343,4	a)	245.288,1	249.855,4
<b>Kapitel 0802 Zuschuss</b>	119.806,1	a)	113.801,8	116.278,5



# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Landwirtschaft FB Ländlicher Raum

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0803

#### FB Landwirtschaft und FB Ländlicher Raum

Haushaltsermächtigungen: 0801-0804, 0809-0822, 0304-0307

#### 1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

##### 1. Fachbereich Landwirtschaft:

Die Landwirtschaftsverwaltung in Baden-Württemberg hat den Auftrag, eine integrierte Agrar-, Struktur- und Verbraucherpolitik ganzheitlich umzusetzen. Dabei steht insbesondere die Sicherung einer flächendeckenden und nachhaltigen land- und forstwirtschaftlichen Produktion im Mittelpunkt.

Als strategische Ziele werden verfolgt:

- Verbesserung der Produktionsbedingungen und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe
- Erhaltung der Kulturlandschaft durch eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete flächendeckende Landbewirtschaftung
- Sicherstellung einer marktgerechten Versorgung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln
- Qualitätssicherung in der Landwirtschaftlichen Produktion und deren Kontrolle
- Hoheitliche Beratung landwirtschaftlicher Betriebe zur Anpassung an politische Zielsetzungen
- Verbesserung der Qualität und Effizienz der (Fachschul-) Ausbildung und der landwirtschaftlichen Beratung
- Verbesserung der Qualität und Steigerung der Effizienz bei der Bearbeitung von Antragsverfahren einschließlich Invekos- und Cross-Compliance (CC)- Kontrollen
- Beitrag zur Sicherung des Ländlichen Raums
- Entwicklung von Konzeptionen für das Agrarmarketing (absatz-, qualitäts-, ertrags- und wettbewerbsorientiert) zur Stärkung des Absatzes regionaler Produkte
- Umsetzung der Marktregelungen im Bereich pflanzliche und tierische Erzeugung

##### PB Pflanzliche Erzeugung

Inhalt des Aufgabenbereichs im Produktbereich "Pflanzliche Erzeugung":

- Sicherstellung und Weiterentwicklung einer ordnungsgemäßen Landbewirtschaftung sowie von alternativen Produktionsverfahren wie z.B. dem ökologischen Landbau in der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau, Obst- und Weinbau) durch Versuchs- und Forschungsvorhaben, Beratung, Weiterbildung, Förderung von Erzeugern in den Bereichen Anbauplanung, Saat- und Pflanzgut, Bodenbearbeitung, Düngung, Pflanzenschutz; Information der Öffentlichkeit
- Erarbeitung der fachlichen Grundlagen, Durchführung von Maßnahmen und Kontrollen insbesondere für den Schutz von Boden, Wasser und Luft vor Stoffeinträgen aus der Landwirtschaft
- spezifische Maßnahmen im Garten-, Obst- und Weinbau, z.B. Qualitätsweinprüfung, Förderung von Einschienezahnradbahnen in Weinbau-Steillagen, Unterstützung des Kleingartenwesens und der Stiftung Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee

##### PB Tierische Erzeugung

Inhalt des Aufgabenbereichs im Produktbereich "Tierische Erzeugung":

- Weiterentwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Tiere und Erhöhung der Qualität ihrer Produkte
- Förderung der Wirtschaftlichkeit der Tierhaltung unter Berücksichtigung von Umweltschutz, Tierschutz und Verbraucherschutz
- Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der baden-württembergischen Tierhaltung
- Entwicklung und Vermittlung von innovativen Haltings- und Fütterungsverfahren
- Erhaltung und Verbesserung der Fischbestände, der Fischlebensräume, Regelung der Fischereiausübung
- Förderung der Kleintierzucht und Vermeidung von Konflikten im Verdichtungsraum
- Immissionsschutz und Umweltvorsorge in der Tierhaltung

##### PB Agrarmarkt

Inhalt des Aufgabenbereichs im Produktbereich "Agrarmarkt":

- Entwicklung von Konzeptionen für das Agrarmarketing (absatz-, qualitäts-, ertrags- und wettbewerbsorientiert)
- Stärkung des Absatzes regionaler Produkte (Qualitätszeichen, geschützte geografische Angaben, Vermarktungsförderung)
- Umsetzung der Marktregelungen der EU sowie nationaler Rechtsvorschriften in den Bereichen der Vermarktung pflanzlicher und tierischer Erzeugung
- Fördermaßnahmen in den Markt Bereichen Erfassung, Vermarktung und Verarbeitung von Agrarprodukten
- Erstellung und Veröffentlichung von Agrarmarktinformationen zur Verbesserung der Markttransparenz

##### PB Erhaltung und Förderung von landwirtschaftlichen Betrieben

Inhalt des Aufgabenbereichs im Produktbereich "Erhaltung und Förderung von landwirtschaftlichen Betrieben":

- Weiterbildung und Beratung landwirtschaftlicher Unternehmer bei unternehmerischen Entscheidungen
- Durchführung von Betriebsanalysen und -planungen
- Förderung von Investitionen in landwirtschaftliche Unternehmen und Gewährung von Liquiditätshilfen einschließlich der damit verbundenen Kontrollen.
- Erhaltung einer flächendeckenden, umweltgerechten und ressourcenschonenden Landbewirtschaftung mit Unterstützung von EU- sowie nationalen Förder- und Ausgleichsmaßnahmen
- Förderung von Projekten der Landjugendverbände
- Förderung von sozialen Maßnahmen für Familien im ländlichen Raum zur Überbrückung von Notlagen
- Begleitung von Maßnahmen im Bereich der ländlichen Sozialberatung, der Dorf- und Betriebsshelfer sowie von innovativen Maßnahmen im ländlichen Raum

##### PB Berufliche Qualifizierung

Inhalt des Aufgabenbereichs im Produktbereich "Berufliche Qualifizierung":

- Qualifizierung des Berufsnachwuchses in den landwirtschaftlichen Berufen
- Regelung, Förderung und Überwachung der Berufsaus- und -fortbildung
- Qualifikation von Fach- und Führungskräften sowie von Unternehmerinnen und Unternehmern im landwirtschaftlichen Bereich
- Fort- und Weiterbildung im Bereich der Landwirtschaft und der Menschen im ländlichen Raum
- Sicherung eines qualifizierten und aufgabennah ausgebildeten Mitarbeiternachwuchses
- Bestmögliche Qualifizierung der Bediensteten und Stärkung ihrer Kompetenzen im Hinblick auf die künftigen Einsatzbereiche in Bildung, Beratung und Verwaltung

##### PB Strukturentwicklung

Inhalt des Aufgabenbereichs im Produktbereich "Strukturentwicklung":

- Erhaltung besonders für die landwirtschaftliche Nutzung geeigneter Flächen
- Standortsicherung der landwirtschaftlichen Betriebe

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Landwirtschaft FB Ländlicher Raum

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0803

- Erhaltung und Entwicklung der Kulturlandschaft durch Landnutzung und Umsetzung von Landnutzungskonzepten
- Ausgleich von marktordnungsbedingten Preisrückgängen
- Schutz der natürlichen Ressourcen durch Einführung/Beibehaltung einer extensiven und umweltgerechten Landbewirtschaftung
- Erhalt der Kulturlandschaft durch Sicherung der Landbewirtschaftung in benachteiligten Gebieten
- Sicherung und Verbesserung der Grundwasserqualität
- Verbesserung der Lebensqualität und Attraktivität des ländlichen Raumes durch Mischwälder sowie Stärkung der Diversität in der Landwirtschaft.
- Schutz sowie Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen mit ihren Tier- und Pflanzenarten

#### Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, die Regierungspräsidien, die landwirtschaftlichen Landesanstalten sowie die unteren Verwaltungsbehörden mit.

In den Messgrößen zur Zielerreichung ist bei kofinanzierten Maßnahmen der EU in den Spalten Ist und Soll auch der jeweilige EU-Anteil enthalten.

#### 2. Fachbereich Ländlicher Raum:

Der Fachbereich Ländlicher Raum fördert den Erhalt der Attraktivität des Ländlichen Raumes durch die Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für Bürger, Kommunen, Unternehmen, soziale und kulturelle Einrichtungen.

Im Fachbereich erfolgt Investitionsförderung zur Sicherung und Verbesserung der wirtschaftlichen und strukturellen Entwicklung im ländlichen Raum inkl. Maßnahmen zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme. Daneben beinhaltet der Fachbereich Maßnahmen und Projekte zur Erhaltung, Pflege und Weiterentwicklung der Kultur- und Erholungslandschaft, die Förderung der Strukturverbesserung im Ländlichen Raum, sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung der Bewusstseinsbildung für den und im Ländlichen Raum.

Der Produktbereich Ländlicher Raum umfasst die Entwicklung von zukunftsorientierten Zielvorstellungen und konkreten Handlungsempfehlungen für den Ländlichen Raum. Durch die umfassende Verantwortung für die Sicherung und den weiteren Ausbau der Lebensqualität und Wirtschaftskraft im Ländlichen Raum entstehen die nachfolgend genannten Aufgabenschwerpunkte:

Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung der Bewusstseinsbildung für den und im Ländl. Raum

Sicherung und Weiterentwicklung der Attraktivität des Ländlichen Raumes durch günstige Rahmenbedingungen für Bürger, Kommunen, Unternehmen, soziale- und kulturelle Einrichtungen.

Bewusstseinsbildung für eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung für den Ländlichen Raum.

#### 2. Ziele und Messgrößen

##### FB Landwirtschaft

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007  (Soll 2007)	Ist 2008  (Soll 2008)	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
FB Landwirtschaft	0304, 0305, 0306, 0307, 0801 - 0827	Erhaltung der Kulturland- schaft durch nachhaltige Landbewirtschaftung im Rahmen des MEKA	Anzahl d. Anträge (MEKA)	- (-)	35.066 (35.000)	35.500	35.500	35.500
			Fördervolumen (MEKA) in EUR	- (-)	97.900.000 (100.000.000)	98.000.000	97.000.000	97.000.000
			Direkte Kosten (MEKA) ohne UVB in EUR	- (-)	1.598.000 (1.500.000)	1.550.000	1.600.000	1.600.000
		Erhaltung der Kulturland- schaft durch nachhaltige Landbewirtschaftung im Rahmen der SchALVO	Anzahl d. Anträge (SchALVO)	- (-)	9.104 (9.200)	9.000	9.000	9.000
			Fördervolumen (SchALVO) in EUR	- (-)	18.800.000 (21.000.000)	21.000.000	21.500.000	21.500.000
			Direkte Kosten (SchALVO) ohne UVB in EUR	- (-)	528.000 (680.000)	700.000	545.000	560.000
	Erhaltung der Kulturland- schaft durch nachhaltige Landbewirtschaftung im Rahmen der AZL	Anzahl d. Anträge (AZL)	- (-)	25.520 (25.500)	24.700	24.000	24.000	
		Fördervolumen (AZL) in EUR	- (-)	38.200.000 (35.000.000)	35.000.000	35.000.000	35.000.000	

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

FB Landwirtschaft  
FB Ländlicher Raum

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0803

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007  (Soll 2007)	Ist 2008  (Soll 2008)	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
FB Landwirtschaft	0304, 0305, 0306, 0307, 0801 - 0827	Erhaltung der Kulturland- schaft durch nachhaltige Landbewirtschaftung im Rahmen der AZL	Direkte Kosten (AZL) ohne UVB in EUR	- (-)	440.000 (460.000)	480.000	480.000	480.000
		Erhöhung der Wettbe- werbsfähigkeit landw. Betriebe durch Verbesse- rung der Produktionsbe- dingungen	Anzahl d. Anträge (AFP)	- (-)	610 (600)	600	640	640
			Fördervolumen (AFP) in EUR	- (-)	37.600.000 (37.500.000)	37.500.000	45.000.000	45.000.000
			Direkte Kosten (AFP) ohne UVB in EUR	- (-)	1.514.000 (1.300.000)	1.350.000	1.500.000	1.550.000
			Ausgelöstes Investitionsvolu- men (AFP) in EUR	- (-)	134.487.000 (131.000.000)	131.000.000	160.000.000	160.000.000
		Verbesserung der Quali- tät und der Effizienz der landwirtschaftlichen Beratung	Anfragen Informationsdienst (Internet und Intranet) aufgeru- fene Seiten in Tsd.	75.000 (49.800)	67.200 (86.250)	90.500	67.500	67.600
			Kosten d. Informationsdienstes in EUR	- (-)	203.620 (265.150)	271.750	277.100	282.600
			Kosten pro Anfrage in Eurocent	- (-)	0,3 (0,3)	0,3	0,4	0,4
		PB Pflanzliche Erzeu- gung		Produktbereichskosten in Tsd. EUR	36.318,2	40.193,3		
PB Tierische Erzeu- gung		Produktbereichskosten in Tsd. EUR	8.241,8	7.481,7				
PB Agrarmarkt		Produktbereichskosten in Tsd. EUR	8.071,2	9.384,9				
PB Erhalt. und Förder. von landw. Betr.		Produktbereichskosten in Tsd. EUR	2.925,1	3.690,1				
PB Berufliche Quali- fizierung		Produktbereichskosten in Tsd. EUR	9.305,1	10.688,2				
PB Strukturentwick- lung		Produktbereichskosten in Tsd. EUR	10.405,8	16.155,1				

FB Ländlicher Raum

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007  (Soll 2007)	Ist 2008  (Soll 2008)	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
FB Ländlicher Raum	0810, 0304, 0305, 0306, 0307, 0801 - 0804	Strukturverbesserung im Ländlichen Raum	Anzahl bearbeitete Anträge im ELR	4.965 (-)	2.481 (3.000)	3.000	3.000	3.000

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

FB Landwirtschaft  
FB Ländlicher Raum

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0803

Fachbereich (FB) Servicebereich(SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007  (Soll 2007)	Ist 2008  (Soll 2008)	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
FB Ländlicher Raum	0810, 0304, 0305, 0306, 0307, 0801 - 0804	Strukturverbesserung im Ländlichen Raum	Förderprogrammvolume n im ELR in Mio. EUR	62,5 (-)	71,8 (66,0)	75,0	64,9	64,5
			Verwaltungskosten des ELR in Mio. EUR	2,5 (-)	2,8 (2,6)	2,7	2,8	2,8
			Verwaltungskostenanteil am Förderprogrammvolume n des ELR in %	4 (-)	4 (4)	4	4	4
			Zahl geschaffener Arbeitsplät- ze im ELR	2.893 (-)	3.134 (3.000)	3.200	2.600	2.600
			Angestoßenes Investitionsvo- lumen im ELR in Mio. EUR	645 (-)	742 (670)	700	650	650
PB Ländlicher Raum			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	4.126,7	4.991,1			

3. Erläuterungen

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

FB Landwirtschaft  
FB Ländlicher Raum

## Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0803

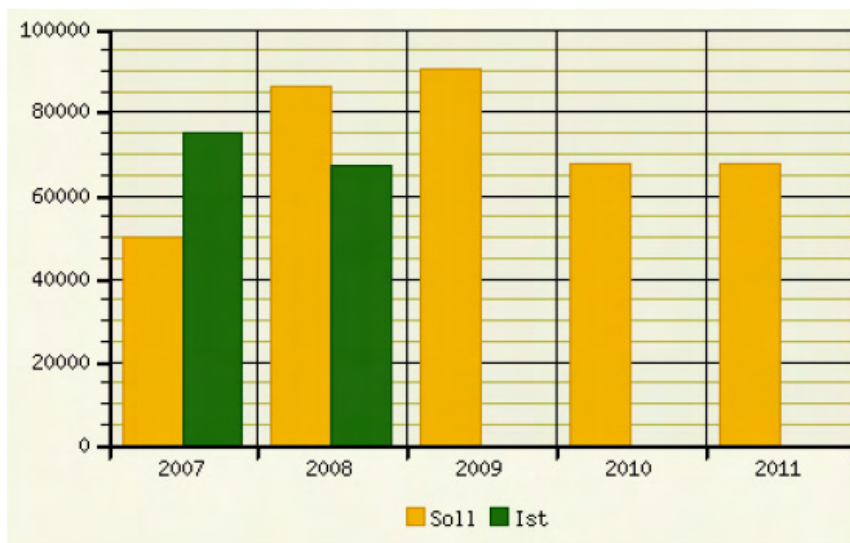
### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Landwirtschaft  
Vor Kapitel: 0803  
Haushaltsermächtigungen: 0304, 0305, 0306, 0307, 0801 - 0827  
Fachbereich: FB Landwirtschaft  
Messgröße: Anfragen Informationsdienst (Internet und Intranet) aufgerufene Seiten in Tsd.

Definition der Messgröße: Aufgerufene Seiten des von der LEL angebotenen Internet-/Intranetangebots der Landwirtschaftsverwaltung

Entwicklung der Messgröße:	In Tsd.	2007	2008	2009	2010	2011
	<b>Soll</b>	49.800	86.250	90.500	67.500	67.600
	<b>Ist</b>	75.000	67.200	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Tsd.)



Der Informationsdienst ist die elektronische Plattform der Landwirtschaftsverwaltung zur Vermittlung von Fachinformationen und trägt damit zur Erfüllung des Bildungs-, Beratungs- und Verwaltungsauftrags bei. Er richtet sich an die Verwaltung, den/die Unternehmer/in und die interessierte Öffentlichkeit.

Erläuterung:

1. Die Messgröße ist stark abhängig vom Nutzerverhalten und der technischen Entwicklung sowie auch von der Art der Informationsbereitstellung und der Konfiguration der Website. Der Trend zur Bereitstellung von Informationen in Form von zusammengefassten PDF - Dokumenten anstelle von einzelnen HTML-Seiten wie auch ein veränderter Umgang mit den Anfragen von Suchmaschinen sind die wesentlichen Ursachen für einen Rückgang der aufgerufenen Seiten.
2. Für das Jahr 2010 wird diese Messgröße nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar sein, da ein Systemwechsel bezüglich des eingesetzten Content-Management-Systems (CMS) ansteht und deshalb signifikant niedrigere Werte zu erwarten sind.
3. Ab dem Jahr 2011 ist eine Umstellung der Messgröße von "Anfragen" (aufgerufene Seiten) hin zu "Besucher" (visits) vorgesehen.

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

FB Landwirtschaft  
FB Ländlicher Raum

## Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0803

### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Landwirtschaft

Vor Kapitel: 0803

Haushaltsermächtigungen: 0304, 0305, 0306, 0307, 0801 - 0827

Fachbereich: FB Landwirtschaft

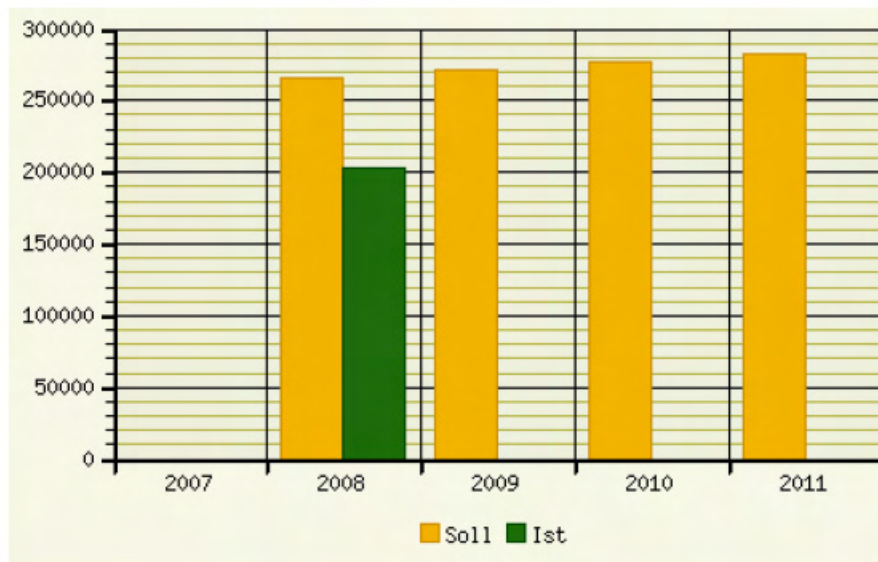
Messgröße: Kosten d. Informationsdienstes in EUR

Definition der Messgröße: Kosten des Internet-/Intranetangebots der Landwirtschaftsverwaltung

Entwicklung der  
Messgröße:

In Euro	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>	-	265.150	271.750	277.100	282.600
<b>Ist</b>	-	203.620	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Euro)



Erläuterung:

1. Die Unterschreitung der Sollkosten in 2008 resultiert aus einem einmaligen Effekt aufgrund geänderter Buchungsvorgaben.
2. Durch den Wechsel des CMS-Systems und Migration der Inhalte werden die Sollkosten ab 2010 zumindest temporär ansteigen.

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

FB Landwirtschaft  
FB Ländlicher Raum

## Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0803

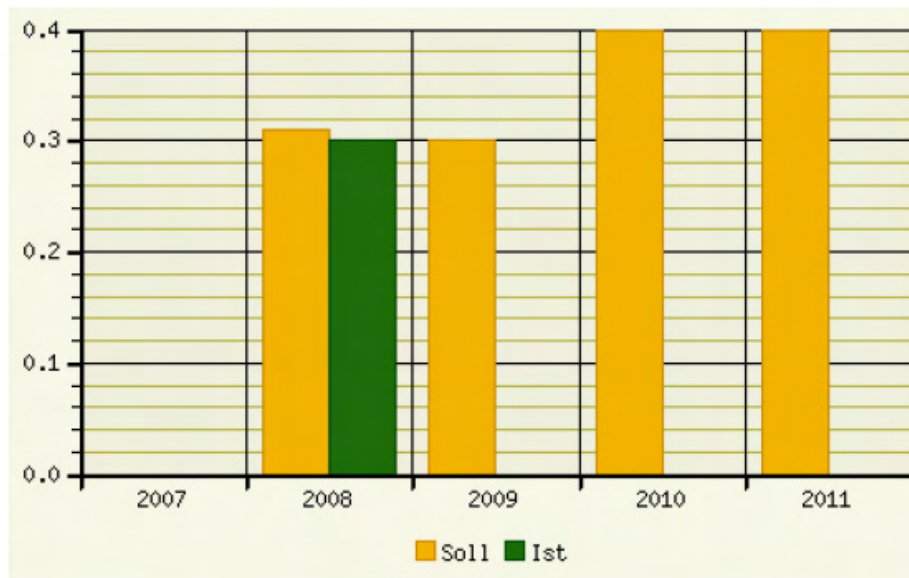
### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Landwirtschaft  
Vor Kapitel: 0803  
Haushaltsermächtigungen: 0304, 0305, 0306, 0307, 0801 - 0827  
Fachbereich: FB Landwirtschaft  
Messgröße: Kosten pro Anfrage in Eurocent

Definition der Messgröße: Kosten pro aufgerufene Seite

Entwicklung der Messgröße:	In Eurocent	2007	2008	2009	2010	2011
	<b>Soll</b>	-	0,3	0,3	0,4	0,4
<b>Ist</b>	-	0,3	-	-	-	

Grafik:  
(alle Werte in Eurocent)



Erläuterung:

1. Da diese Messgröße direkt von den vorgenannten Messgrößen abhängt, ergeben sich die Werte aufgrund der Entwicklung dieser Größen.
2. Entsprechend der Umstellung auf die Messgröße "visits" wird die Messgröße künftig "Kosten pro visit" heißen.

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

FB Landwirtschaft  
FB Ländlicher Raum

## Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0803

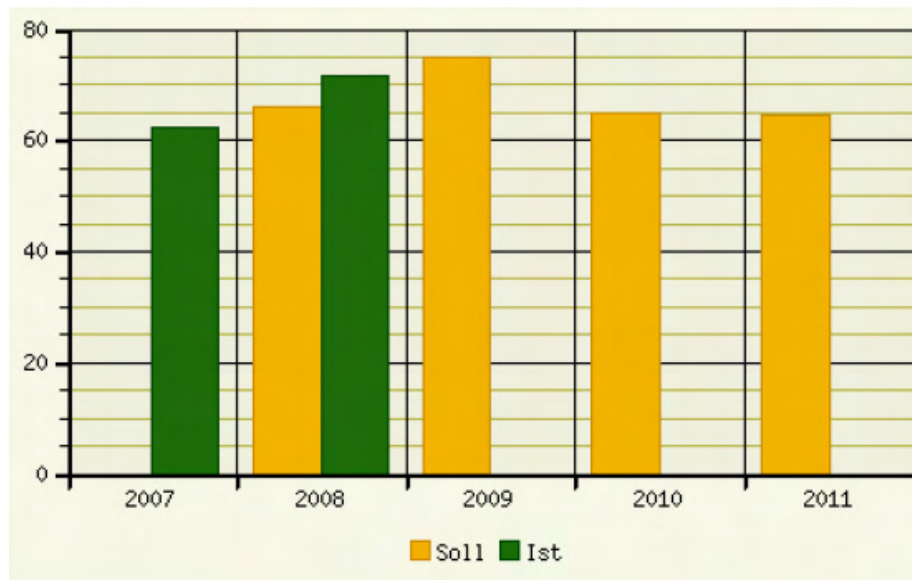
### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Ländlicher Raum  
Vor Kapitel: 0803  
Haushaltsermächtigungen: 0801 - 0804, 0810, 0304, 0305, 0306, 0307  
Fachbereich: FB Ländlicher Raum  
Messgröße: Förderprogrammvolume im ELR in Mio. EUR

Definition der Messgröße: Fördervolumen bei Maßnahmen des ELR incl. EU-Mittel.

In Mio. EUR	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>	-	66,0	75,0	64,9	64,5
<b>Ist</b>	62,5	71,8	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Mio. EUR)



Erläuterung: Fortschreibung für die Jahre 2010-2011 erfolgt auf der Basis verringerter KIF-Mittel und weitgehender Ausschöpfung der EFRE-Mittel des MLR.



# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

FB Landwirtschaft  
FB Ländlicher Raum

## Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0803

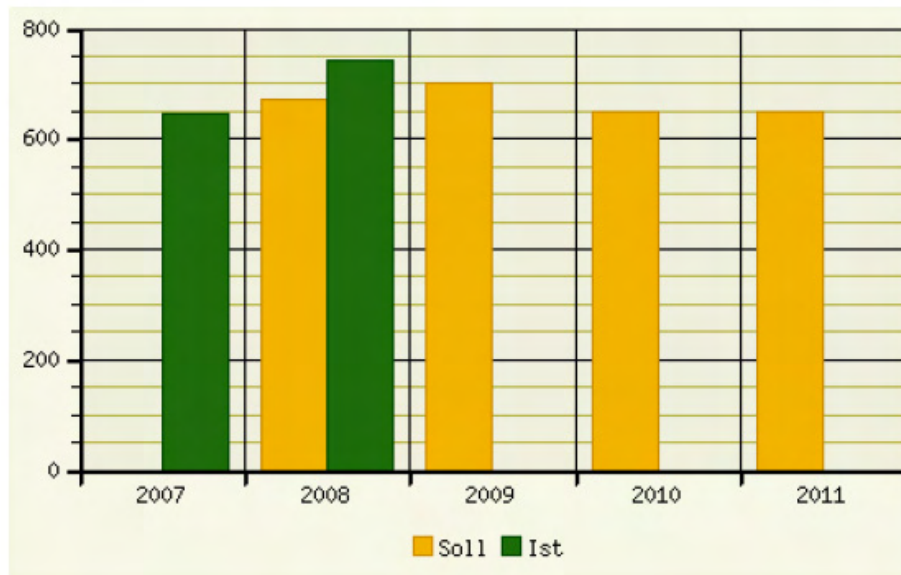
### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Ländlicher Raum  
Vor Kapitel: 0803  
Haushaltsermächtigungen: 0801 - 0804, 0810, 0304, 0305, 0306, 0307  
Fachbereich: FB Ländlicher Raum  
Messgröße: Angestoßenes Investitionsvolumen im ELR in Mio. EUR

Definition der Messgröße: Angestoßenes Investitionsvolumen  
Die Angaben beziehen sich auf das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR).

In Mio. EUR	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>	-	670	700	650	650
<b>Ist</b>	645	742	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Mio. EUR)



Erläuterung: Das angestoßene Investitionsvolumen für die Jahre 2010 - 2011 verringert sich entsprechend dem bereitgestellten Förderprogrammvolume.

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

FB Landwirtschaft  
FB Ländlicher Raum

## Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0803

### Messgrößen-Beschreibung

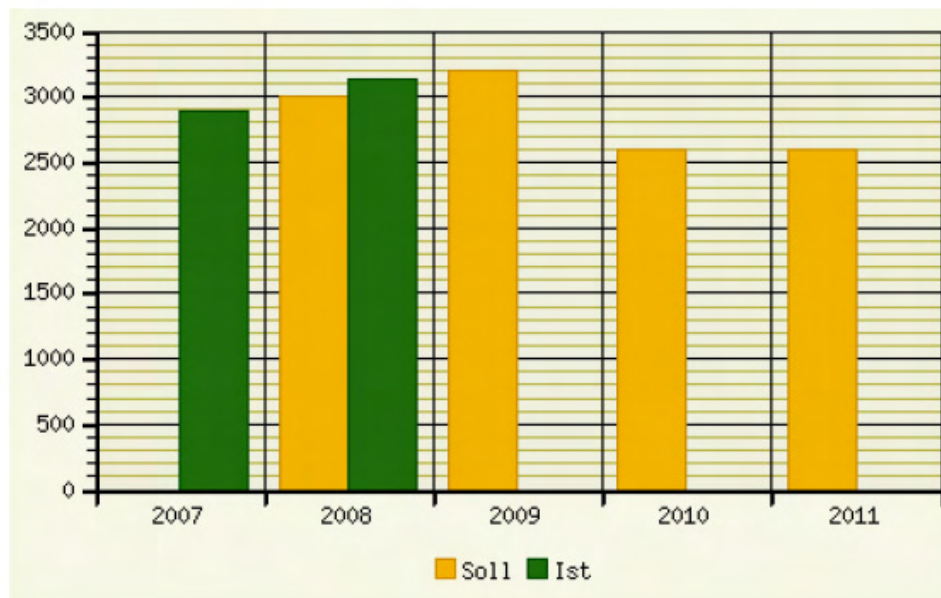
Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Ländlicher Raum  
Vor Kapitel: 0803  
Haushaltsermächtigungen: 0801 - 0804, 0810, 0304, 0305, 0306, 0307  
Fachbereich: FB Ländlicher Raum  
Messgröße: Zahl geschaffener Arbeitsplätze im ELR

Definition der Messgröße: Zahl der geschaffenen Arbeitsplätze  
Die Angaben beziehen sich auf das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR).

Entwicklung der Messgröße:

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>	-	3.000	3.200	2.600	2.600
<b>Ist</b>	2.893	3.134	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung: Die Zahl der geschaffenen Arbeitsplätze für die Jahre 2010 - 2011 verringert sich entsprechend dem bereitgestellten Förderprogrammvolume.

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Vorbemerkung:**

Die in diesem Kapitel und dem Kapitel 0804 – Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ veranschlagten Fördermittel für die Landwirtschaft werden unter Beachtung der Bestimmungen der Europäischen Union und des Bundes insbesondere zur Verwirklichung der Zielsetzungen des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (LLG) vom 14. März 1972 (GBl. S. 74) eingesetzt.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 49	511	Vermischte Einnahmen	400,0 868,8 371,4	a) b) c)	600,0	600,0
--------	-----	----------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere zurückgeforderte Zuwendungen und Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			400,0	a)	600,0	600,0
---	--	--	-------	----	-------	-------

#### Übrige Einnahmen

232 01	W 539	Erstattungen für die bundesweite Evaluierung von Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe	150,0 300,0 450,0	a) b) c)	0,0	0,0
382 01	W 990	Beiträge nach dem Absatzfondsgesetz (Milch)	2.700,0 2.559,8 2.670,6	a) b) c)	0,0	0,0
382 04	W 990	Zuweisungen von EU-Mitteln für die Modulation	0,0 0,1 298,9	a) b) c)	0,0	0,0
382 06	990	Zuweisungen von EU-Mitteln für den Bereich der Fischerei- und Aquakultur	0,0 993,6 295,1	a) b) c)	0,0	0,0
382 07	990	Zuweisungen von EU-Mitteln für den Bereich Europäischer Fischereifonds	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Leertitel zur Abwicklung von Maßnahmen des FIAF - Finanzierungsinstrument für die Ausrichtung der Fischerei – (Förderzeitraum 2000 – 2006). Vgl. Tit. 982 06.

**Erläuterung:** Leertitel zur Abwicklung von Maßnahmen des Europäischen Fischereifonds (Förderzeitraum 2007 – 2013). Vgl. Tit. 982 07.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			2.850,0	a)	0,0	0,0
---------------------------------------	--	--	---------	----	-----	-----

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
<b>Titelgruppen</b>						
71		Milchwirtschaftliche Umlage				
099 71	539	Umlagen nach § 22 des Milch- und Fettgesetzes	3.100,0 3.147,3 3.209,1	a) b) c)	3.200,0	3.200,0
<b>Erläuterung:</b> Für milchwirtschaftliche Förderungszwecke wird von den Molkereien, Milchsammelstellen und Rahmstationen eine zweckgebundene Umlage erhoben; vgl. § 22 des Milch- und Fettgesetzes in der Fassung vom 10. Dezember 1952 (BGBl. I S. 811), geändert durch das Absatzfondsgesetz vom 26. Juni 1969 (BGBl. I S. 635), sowie die hierzu ergangenen Verordnungen des Landes. Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 71 – Ausgaben –.						
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			3.100,0	a)	3.200,0	3.200,0
75		Verbraucheraufklärung				
119 75	N 539	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Leertitel. Erlöse aus dem Verkauf von Veröffentlichungen sind hier zu vereinnahmen, weil das Aufkommen ungewiss ist. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 75 - Ausgaben -.						
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			0,0	a)	0,0	0,0
76		Schulfruchtprogramm				
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 76 - Ausgaben.						
272 76	N 539	Zuschüsse der EU	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	2.000,0	2.000,0
341 76	N 539	Beiträge Dritter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 76</b>			0,0	a)	2.000,0	2.000,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			6.350,0	a)	5.800,0	5.800,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

Aus Kap. 0803 dürfen Ausgaben auch neben anderen zweck-  
entsprechenden Ausgaben des Staatshaushaltsplans gewährt  
werden.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

546 02	W 539	Sachaufwand für die bundesweite Evaluierung von Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe	150,0 300,0 450,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			150,0	a)	0,0	0,0

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

681 02	539	Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich (MEKA)	49.985,0 50.023,9 48.960,6	a) b) c)	48.500,0	48.500,0												
<p>Die Ausgabeermächtigung erhöht sich mit Einwilligung des Finanzministeriums um die Einsparungen bei Kap. 0803 Tit. 683 90.</p> <table style="margin-left: 40px;"> <thead> <tr> <th></th> <th>2010 Tsd. EUR</th> <th>2011 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verpflichtungsermächtigung</td> <td>48.500,0</td> <td>48.500,0</td> </tr> <tr> <td>Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2011 .....bis zu</td> <td>48.500,0</td> <td>0,0</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2012 .....bis zu</td> <td>0,0</td> <td>48.500,0</td> </tr> </tbody> </table>								2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR	Verpflichtungsermächtigung	48.500,0	48.500,0	Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	48.500,0	0,0	Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	0,0	48.500,0
	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR																
Verpflichtungsermächtigung	48.500,0	48.500,0																
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	48.500,0	0,0																
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	0,0	48.500,0																

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ausgleichsleistungen an land- und forstwirtschaftliche Unternehmer für Maßnahmen, die der Marktentlastung durch Extensivierung der Landbewirtschaftung und Pflege der Kulturlandschaft dienen. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kap. 0802 Tit.Gr. 99 veranschlagt. Vgl. Kap. 0804 Tit. 681 01.

684 01	549	Zuschüsse für soziale Maßnahmen auf dem Lande	1.080,0 902,5 928,0	a) b) c)	1.000,0	1.000,0
--------	-----	---	---------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Einsatz und Weiterbildung von Dorfhelferinnen und Betriebsshelfern (§ 14 LLG)	495,0
2. Beratung in sozialen Fragen	205,0
3. Familienberatung	300,0
zus.	1.000,0

686 01	N 529	Zuschüsse zur Hagelversicherung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	1.000,0	1.000,0
--------	-------	---------------------------------	-------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Aus diesem Titel dürfen Zuschüsse an landwirtschaftliche Betriebe für Hagelversicherungen gewährt werden.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
686 02	549	Förderung von Beratungsdiensten	2.700,0 2.278,3 2.539,1	a) b) c)	2.700,0	2.750,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuwendungen zur Förderung der privaten Beratung in der Landwirtschaft einschließlich des Garten-, Obst- und Weinbaus und sonstige bei der Beratung anfallende Kosten. Gefördert werden Beratungsdienste in der Rechtsform des eingetragenen Vereins. Die Förderung beträgt bis zu 50 v. H. der Personal- und Sachkosten, höchstens jedoch 32.000 EUR je vollbeschäftigte Beratungskraft und Jahr.						
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			53.765,0	a)	53.200,0	53.250,0
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
982 01	W 990	Abführung der Beiträge nach dem Absatzfondsgesetz (Milch)	2.700,0 2.556,3 3.299,1	a) b) c)	0,0	0,0
982 04	W 990	Zuschüsse zur Durchführung der Modulation	0,0 0,0 300,0	a) b) c)	0,0	0,0
982 06	990	Zuschüsse der EU für Strukturmaßnahmen sowie für die Verarbeitung und Vermarktung im Bereich der Fischerei und Aquakultur  Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 382 06 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission in Anspruch genommen werden.	0,0 52,4 1.074,2	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Leertitel zur Abwicklung von Maßnahmen des FIAF - Finanzierungsinstrument für die Ausrichtung der Fischerei – (Förderzeitraum 2000 – 2006). Vgl. Tit. 328 06.						
982 07	990	Zuschüsse der EU für Maßnahmen im Bereich des Europäischen Fischereifonds  Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 382 07 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission in Anspruch genommen werden.	0,0 143,3 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Leertitel zur Abwicklung von Maßnahmen im Rahmen des Europäischen Fischereifonds (Förderzeitraum 2007 – 2013). Vgl. Tit. 382 07.						
<b>Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben</b>			2.700,0	a)	0,0	0,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.  
Die Mittel sind übertragbar.

71 Milchwirtschaftlichen Umlage

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 099 71 zulässig.

**Erläuterung:** Die Umlagemittel nach § 22 des Milch- und Fettgesetzes sind nach Maßgabe dieses Gesetzes zur Förderung und Erhaltung der Güte bei Milch und Milcherzeugnissen, zur Verbesserung der Hygiene bei der Gewinnung, Anlieferung, Be- und Verarbeitung der Milch und beim Absatz von Milch und Milcherzeugnissen, für die Beratung milchwirtschaftlicher Betriebe und die Fortbildung des Berufsnachwuchses, zur Durchführung milchwirtschaftlicher Werbemaßnahmen sowie zur Finanzierung von Aufgaben zu verwenden, die milchwirtschaftlichen Organisationen übertragen sind.

547 71	539	Sachaufwand	0,0 48,4 48,8	a) b) c)	0,0	0,0
686 71	539	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.100,0 2.557,5 2.670,3	a) b) c)	3.200,0	3.200,0
893 71	539	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			3.100,0	a)	3.200,0	3.200,0

73 Regionales Lebensmittelmarketing und kooperative Maßnahmen der Absatzförderung

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einsparungen bei Kap. 0826 Tit.Gr. 74.  
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 73 kann auch bei Tit. 547 73 in Anspruch genommen werden.  
Die Tit.Gr. 73 und 75 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind u.a. die Kosten für die Bekanntmachung und Überwachung des Zeichens "Gesicherte Qualität mit Herkunftsangabe", des Biozeichens mit geschützter geographischer Angabe, Maßnahmen zur Verbesserung der Marktübersicht sowie zur Erschließung und Pflege von Märkten nach § 20 Abs. 2 und 3 LLG.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

547 73	539	Sachaufwand	1.870,0	1.749,8	1.750,4	a) b) c)	1.870,0	1.870,0
--------	-----	-------------	---------	---------	---------	----------------	---------	---------

Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Absatzförderungsmaßnahmen, Messen und Ausstellungen, Exportförderung, Verbraucherinformationen, Kooperationen	760,0
2. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für das Qualitäts- und Biozeichen	540,0
3. Gläserne Produktion, produktbezogene Absatzförderung	150,0
4. Maßnahmen zur Verbesserung der Marktübersicht, Untersuchungen und dgl. sowie Ausgaben für Werkverträge	30,0
5. Förderung des Absatzes von ökologisch erzeugten Produkten	390,0
zus.	1.870,0

Die Maßnahmen Nrn. 1 und 2 werden überwiegend von der MBW Marketing- und Absatzförderungsgesellschaft für Agrar- und Forstprodukte aus Baden-Württemberg mbH durchgeführt.

In den Beträgen sind Reisekosten an Landesbedienstete enthalten. An den Ausstellungen des Landes können Firmen aus wichtigem Grund ohne bzw. mit nur teilweiser Kostenerstattungspflicht gegenüber dem Land beteiligt werden.

683 73	539	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	900,0	874,9	1.009,6	a) b) c)	900,0	900,0
--------	-----	--	-------	-------	---------	----------------	-------	-------

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	2.050,0	2.050,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	1.950,0	0,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	100,0	1.950,0
Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	0,0	100,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Absatzförderungsmaßnahmen, Messen und Ausstellungen, Exportförderung	350,0
2. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für das Qualitäts- und Biozeichen	100,0
3. Förderungsmaßnahmen zur Qualitätssicherung (Kontrollmaßnahmen)	300,0
4. Gläserne Produktion, produktbezogene Absatzförderung	50,0
5. Förderung des Absatzes von ökologisch erzeugten Lebensmitteln	20,0
6. Förderung des Absatzes von Qualitätsprodukten	80,0
zus.	900,0

Die Maßnahmen Nrn. 1 bis 3 werden überwiegend von der MBW Marketing- und Absatzförderungsgesellschaft für Agrar- und Forstprodukte aus Baden-Württemberg mbH durchgeführt.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Tit. 547 73 und 683 73				
		2010	2011	2012	2013	2014
bis 2008	100,0	100,0	-	-	-	-
2009	2.050,0	1.950,0	100,0	-	-	-
2010	2.050,0	-	1.950,0	100,0	-	-
2011	2.050,0	-	-	1.950,0	100,0	-
zus.	6.250,0	2.050,0	2.050,0	2.050,0	100,0	-

686 73	W 539	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	30,0	50,2	28,1	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	--	------	------	------	----------------	-----	-----

**Summe Titelgruppe 73** 2.800,0 a) 2.770,0 2.770,0



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

75 Verbraucheraufklärung

Die Tit.Gr. 73 und 75 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei  
Tit. 119 75.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für Maßnahmen zur Verbraucheraufklärung  
nach § 21 LLG.

429 75	539	Personalaufwand	70,0 54,0 12,9	a) b) c)	70,0	70,0
--------	-----	-----------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Hier ist der Personalaufwand für einen befristet beschäftigten Arbeit-  
nehmer für das Projekt "Nachhaltiger Konsum" bis 31.12.2011 sowie für nicht  
ständige Arbeitskräfte zur Durchführung von Maßnahmen der Verbraucheraufklä-  
rung veranschlagt.

547 75	539	Sachaufwand	1.950,0 684,6 624,5	a) b) c)	1.609,0	1.609,0
--------	-----	-------------	---------------------------	----------------	---------	---------

Beiträge Dritter und Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.  
Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können  
in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes  
Entgelt abgegeben werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Tsd. EUR

1. Maßnahmen der Verbraucheraufklärung (auch in Ernährungsfragen)	419,0
2. Ernährungsinformationsstellen	190,0
3. Programm "Bewusste Kinderernährung"	300,0
4. Aktionsplan 2018	625,0
5. Verbraucherpolitische Studien und Projekte	75,0
	<u>1.609,0</u>

zus. 1.609,0

In den Beträgen sind Reisekosten auch von Landesbediensteten enthalten.  
Einsparungen zum Ausgleich des Haushalts und zur Verringerung der Neuverschuldung.

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2009	a)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR	
			Ist	2008	b)			
			Ist	2007	c)			
			Tsd. EUR					
686 75	539	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		2.371,0	a)	2.521,0	2.521,0	
				2.033,4	b)			
				1.996,2	c)			
			2010	2011				
			Tsd. EUR	Tsd. EUR				
		Verpflichtungsermächtigung	200,0	200,0				
		Davon zur Zahlung fällig im						
		Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	100,0	0,0				
		Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	100,0	100,0				
		Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	0,0	100,0				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		Tsd. EUR				
		1. Zuschuss an die Sektion Baden-Württemberg der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. u.a.		60,0				
		2. Zuschuss an die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Aktionsplan 2018		2.295,0				
		3. Aktionsplan 2018		75,0				
		4. verbraucherpolitische Studien und Projekte		91,0				
				zus.		2.521,0		
		Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)						
		Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
				2010	2011	2012	2013	
							2014	
		bis 2008	178,0	-	-	114,0	64,0	-
		2009	200,0	100,0	100,0	-	-	-
		2010	200,0	-	100,0	100,0	-	-
		2011	200,0	-	-	100,0	100,0	-
		zus.	778,0	100,0	200,0	314,0	164,0	-
		<b>Summe Titelgruppe 75</b>				4.391,0	a)	4.200,0
								4.200,0
76		Schulfruchtprogramm						
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Kap. 0803 Tit.Gr. 76 zulässig.						
		Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Erstattung durch die Kommission in Anspruch genommen werden.						
		<b>Erläuterung:</b> Die EU hat ein Schulfruchtprogramm eingeführt, mit dem die Verteilung von Obst und Gemüse in Schulen und vorschulischen Einrichtungen durch eine Beihilfe unterstützt wird. Die Beihilfe der EU muss in gleicher Höhe durch Dritte (z.B. Schulträger, Eltern, Sponsoren oder Lieferanten) kofinanziert werden. Auf Baden-Württemberg entfallen EU-Mittel von rd. 2,0 Mio. EUR pro Schuljahr. Der Sachaufwand für die Umsetzung des Schulfruchtprogramms ist bei Kap. 0803 Tit.Gr. 77 veranschlagt.						
683 76	N 539	Zuschüsse der EU an private Unternehmen		0,0	a)	2.000,0	2.000,0	
				0,0	b)			
				0,0	c)			
		<b>Summe Titelgruppe 76</b>		0,0	a)	2.000,0	2.000,0	

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

77 Durchführung von Programmen und Maßnahmen der EU

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 77 kann auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

**Erläuterung:** Für den Zeitraum 2007 bis 2013 hat die EU die Programme zur Förderung der "Regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung " (RWB) Teil EFRE und den Maßnahmen- und Entwicklungsplan Ländlicher Raum Baden-Württemberg (MEPL II) genehmigt. Die Umsetzung der Programme erfolgt nach Vorgaben der EU-Kommission im Rahmen eines Verwaltungs- und Kontrollsystems. Hierzu sind zusätzliche personelle und finanzielle Ressourcen erforderlich. Neben dem Aufwand für die verwaltungsmäßige Abwicklung sind Maßnahmen für die Programmbegleitung und –bewertung zwingend wahrzunehmen, insbesondere sind dazu Ex-ante-Bewertungen, Bewertungen während des Programmzeitraums und Ex-Post Bewertungen durchzuführen oder Umweltprüfungen vorzunehmen sowie Informations- und Publizitätsmaßnahmen vorzusehen. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kap. 0802 Tit.Gr. 88 und 99 veranschlagt. Die Kosten für die Abwicklung des Schulfruchtprogramms sind außerdem veranschlagt.

429 77	692	Personalaufwand	300,0 0,0 0,0	a) b) c)	300,0	300,0
--------	-----	-----------------	---------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist insbesondere der Personalaufwand für Entgelte zum Abschluss befristeter Arbeitsverträge zur Umsetzung der Maßnahmen - "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" in der Förderperiode 2007 bis 2015 - des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2007 bis 2013 (MEPL II).

547 77	692	Sachaufwand	400,0 0,0 0,0	a) b) c)	912,0	912,0
--------	-----	-------------	---------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist u. a. der Sachaufwand für Werkverträge, insbesondere für die Evaluierung von Maßnahmen, Beiziehung von Sachverständigen, Veröffentlichungen, Dienstreisen, auch von Landesbediensteten, Informationsveranstaltungen u. dgl. Veranschlagt ist außerdem der Verwaltungskostenbeitrag der Landeskreditbank Baden-Württemberg für die Abwicklung der Maßnahmen "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (RWB) Teil EFRE 2007 bis 2015 (vgl. Kap. 0802 Tit. Gr. 88) sowie für die teilweise Abwicklung des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum und des Schulfruchtprogramms.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

686 77	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		312,0 0,0 0,0	a) b) c)	200,0	200,0
--------	-----	--	--	---------------------	----------------	-------	-------

			2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	200,0	200,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	100,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	100,0	100,0			
		Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	0,0	100,0			

**Erläuterung:**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Tit. 429 77 bis 981 77				
		2010	2011	2012	2013	2014 ff
bis 2008	2.000,0	420,0	305,0	305,0	305,0	665,0
2009	200,0	100,0	100,0	-	-	-
2010	200,0	-	100,0	100,0	-	-
2011	200,0	-	-	100,0	100,0	-
zus.	2.600,0	520,0	505,0	505,0	405,0	665,0

883 77	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	--	-------------------	----------------	-----	-----

893 77	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	--	-------------------	----------------	-----	-----

981 77	990	Haushaltstechnische Verrechnungen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-----------------------------------	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Für Untersuchungen oder Vorhaben, soweit sie an Universitäten, Fachhochschulen oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.

<b>Summe Titelgruppe 77</b>			1.012,0	a)	1.412,0	1.412,0
-----------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
78		Maßnahmen auf dem Gebiet der Tierzucht und der Tierhaltung					
547 78	549	Sachaufwand	164,0 69,1 144,2	a) b) c)		126,0	126,0
		<b>Erläuterung:</b> Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Lehr- und Beratungsmaterial u. dgl.					
681 78	549	Geldpreise, Prämien und dgl.	145,0 128,3 126,3	a) b) c)		147,0	147,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Geldpreise bei Zuchttierschauen, Prämien für die Erhaltung gefährdeter Rassen und für die Bereitstellung bzw. Haltung wertvoller Zuchttiere im Rahmen der Zuchtprogramme sowie Geldpreise für pferdesportliche Veranstaltungen. Neben den für das Reit- und Fahrwesen veranschlagten Beträgen können Zuschüsse aus Kap. 0460 Tit.Gr. 71 bewilligt werden.					
683 78	549	Zuschüsse an private Unternehmen für laufende Zwecke	43,0 26,8 5,7	a) b) c)		39,0	39,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse zum Hygieneprogramm in der Schweinezucht und für Blutgruppenbestimmungen bei den einzelnen Tierarten sowie Maßnahmen zur Erhaltung tiergenetischer Ressourcen.					
686 78	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	418,0 553,3 428,7	a) b) c)		523,0	523,0
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen von Kap. 0802 Tit. 686 80 65,0 Tsd. EUR. Veranschlagt sind u. a. Zuwendungen an die Rinderzuchtverbände für die Herdbuchführung sowie an den Berufsfischereiverein Untersee für eine Hilfskraft zur Ausübung der Fischereiaufsicht und Zuwendungen und sonstige Hilfen für Tierzuchten.					
812 78	549	Erwerb von Geräten u. dgl.	10,0 0,0 7,5	a) b) c)		10,0	10,0
892 78	549	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	100,0 99,9 99,8	a) b) c)		100,0	100,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse zur Errichtung von Gemeinschaftszuchtanlagen für Kleintiere.					
<b>Summe Titelgruppe 78</b>			880,0	a)		945,0	945,0

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

81 Landwirtschaftliches Regionalprogramm

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 892 81 kann auch bei Titel 662 81 und 683 81 in Anspruch genommen werden.

**Erläuterung:** Nach § 2 Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) hat die Landwirtschaft den Schutz des Bodens zu fördern sowie die Gestaltung und Pflege der Kultur- und Erholungslandschaft als gesellschaftspolitische Aufgabe zu erfüllen. Hierzu sind nach §§ 11, 17 und 22 LLG entsprechende Förderungsmaßnahmen durchzuführen.

429 81	N 529	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	-----------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Personalaufwand für befristete Arbeitsverhältnisse im Zusammenhang mit EU-Projekten.

547 81	529	Sachaufwand	0,0 247,0 226,7	a) b) c)	200,0	200,0
--------	-----	-------------	-----------------------	----------------	-------	-------

662 81	529	Zinszuschüsse an private Unternehmen	300,0 86,8 716,5	a) b) c)	100,0	100,0
--------	-----	--------------------------------------	------------------------	----------------	-------	-------

Die Landeskreditbank wird für den erwarteten Zinsaufwand im Voraus abgefunden.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zinsverbilligungszuschüsse zu Kapitalmarktdarlehen für Investitionen und für Konsolidierungsdarlehen an landwirtschaftliche Betriebe (Abwicklung).

683 81	549	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	100,0 64,8 85,9	a) b) c)	100,0	100,0
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist insbesondere eine Zuwendung an die Landesarbeitsgemeinschaft "Urlaub auf dem Bauernhof in Baden-Württemberg e.V.". Anstelle oder als Ergänzung der im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe gewährten Ausgleichszulage können hierfür auch Mittel des Landwirtschaftlichen Regionalprogramms eingesetzt werden (vgl. Kap. 0804 Tit. 683 41).

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

892 81	529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5.100,0 3.085,3 2.169,6	a) b) c)	4.700,0	4.500,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.000,0	1.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	500,0	0,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	500,0	500,0
Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	0,0	500,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Zuschüsse an land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Betriebe zur Unterstützung einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen, umweltschonenden tiergerechten und multifunktionalen Landwirtschaft.  
Für die Kofinanzierung eines EU-Konjunkturprogramms sind Mittel von jeweils 3,0 Mio. EUR vorgesehen.  
Vgl. auch Kap. 0802 Tit.Gr. 99 und Kap. 0804 Tit. 892 74.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Tit. 662 81 bis 892 81			
		2010	2011	2012	2013
bis 2008	2.600,0	1.600,0	1.000,0		-
2009	2.400,0	1.000,0	400,0	1.000,0	
2010	1.000,0	-	500,0	500,0	
2011	1.000,0	-	-	500,0	500,0
zus.	7.000,0	2.600,0	1.900,0	2.000,0	500,0

**Summe Titelgruppe 81**      5.500,0 a)      5.100,0      4.900,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
83		Landtechnik, landwirtschaftliche Betriebswirtschaft und nachwachsende Rohstoffe				
		Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei den Tit.Gr. 84, 86 und 87 zulässig.				
547 83	549	Sachaufwand	30,0 18,3 17,3	a) b) c)	30,0	30,0
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u. a. Kosten für landtechnische und bauliche Lehrgänge (darunter Reisekosten auch für Landesbedienstete), Kosten für die Beschaffung, Herstellung und Veröffentlichung von landtechnischen-betriebswirtschaftlichen und baulichen Informations-, Beratungs- und Planungsunterlagen sowie für Werkverträge.				
681 83	549	Zuschüsse für Lehrgänge der Deutschen Lehranstalten für Agrartechnik	644,0 609,0 524,0	a) b) c)	650,0	650,0
		<b>Erläuterung:</b> Zuschüsse zur Teilnahme an landtechnischen Lehrgängen der DEULA Baden-Württemberg GmbH.				
686 83	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	56,0 30,3 44,3	a) b) c)	100,0	100,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:				
					Tsd. EUR	
		1. Zuschüsse an die Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und ländliches Bauwesen Baden-Württemberg e.V. (ALB) zur Durchführung von Lehrgängen für Landhandwerker und Architekten	18,5			
		2. die Förderung an das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) für das Arbeitsprogramms "Kalkulationsunterlagen" und die Versuchsstation Dethlingen	64,0			
		3. die Entwicklung und Erprobung neuer Techniken in der Landwirtschaft insbesondere auf dem Gebiet der artgerechten Tierhaltung und für nachwachsende Rohstoffe	17,5			
			zus.		100,0	
		Mehr für den unter Nr. 2 (KTBL) genannten Zuschuss.				
892 83	549	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 83</b>			730,0	a)	780,0	780,0



**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR												
84		Acker- und Pflanzenbau, Pflanzenschutz																
429 84	541	Personalaufwand	25,0 8,8 4,3	a) b) c)	25,0	25,0												
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Bezüge für nichtständige Arbeitskräfte für die Durchführung gesetzlicher Maßnahmen im Acker- und Pflanzenbau einschl. Pflanzenschutz; ferner Unterrichts- und Prüfungsvergütungen bezüglich des Sachkundennachweises (für die Abgabe von Pflanzenschutzmitteln im Einzelhandel).</p>																		
547 84	541	Sachaufwand	88,0 61,6 79,2	a) b) c)	84,0	84,0												
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind gesetzliche Maßnahmen im Acker- und Pflanzenbau einschl. Pflanzenschutz, die Durchführung der pflanzenbaulichen Vortragsausbildung sowie die Beschaffung von Beratungsunterlagen. In den Beträgen sind Reisekosten auch von Landesbediensteten und Honorare enthalten.</p>																		
686 84	541	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	251,0 275,1 246,2	a) b) c)	251,0	251,0												
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind an:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>1. Tabakbauverbände für Versuchs- und Beratungsaufgaben</td> <td style="text-align: right;">11,0</td> </tr> <tr> <td>2. Erzeugerzusammenschlüsse und ihre Vereinigungen, deren Produkte nicht durch eine Verordnung zum Marktstrukturgesetz geregelt sind, zu den Kosten der Erfassung, Sortierung usw. landwirtschaftlicher Erzeugnisse sowie zu den Personal- und Geschäftskosten</td> <td style="text-align: right;">8,0</td> </tr> <tr> <td>3. Verbände des ökologischen Landbaus Baden-Württemberg</td> <td style="text-align: right;">226,0</td> </tr> <tr> <td>4. den Verband der baden-württembergischer Saatguterzeuger</td> <td style="text-align: right;">6,0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">251,0</td> </tr> </table>								Tsd. EUR	1. Tabakbauverbände für Versuchs- und Beratungsaufgaben	11,0	2. Erzeugerzusammenschlüsse und ihre Vereinigungen, deren Produkte nicht durch eine Verordnung zum Marktstrukturgesetz geregelt sind, zu den Kosten der Erfassung, Sortierung usw. landwirtschaftlicher Erzeugnisse sowie zu den Personal- und Geschäftskosten	8,0	3. Verbände des ökologischen Landbaus Baden-Württemberg	226,0	4. den Verband der baden-württembergischer Saatguterzeuger	6,0	zus.	251,0
	Tsd. EUR																	
1. Tabakbauverbände für Versuchs- und Beratungsaufgaben	11,0																	
2. Erzeugerzusammenschlüsse und ihre Vereinigungen, deren Produkte nicht durch eine Verordnung zum Marktstrukturgesetz geregelt sind, zu den Kosten der Erfassung, Sortierung usw. landwirtschaftlicher Erzeugnisse sowie zu den Personal- und Geschäftskosten	8,0																	
3. Verbände des ökologischen Landbaus Baden-Württemberg	226,0																	
4. den Verband der baden-württembergischer Saatguterzeuger	6,0																	
zus.	251,0																	
981 84	541	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0												
<p><b>Erläuterung:</b> Für Untersuchungsaufträge soweit sie an Universitäten oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.</p>																		
<b>Summe Titelgruppe 84</b>			364,0	a)	360,0	360,0												

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
86		Obst- und Gartenbau				
		Die Tit.Gr. 86 und 87 sind gegenseitig deckungsfähig.				
429 86	529	Personalaufwand	5,0 2,2 1,3	a) b) c)	5,0	5,0
		<b>Erläuterung:</b> Personalaufwand für nichtständige Arbeitskräfte zur Durchführung obst- und gartenbaulicher Maßnahmen.				
547 86	529	Sachaufwand	188,0 68,4 91,2	a) b) c)	188,0	188,0
		Beiträge Dritter und Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:				
			<u>Tsd. EUR</u>			
		1. Praxisnahe Untersuchungen und Versuche, insbesondere zu integrierten Anbauverfahren, biologischer Pflanzenschutz, Heil- und Gewürzkräuter, Modellvorhaben und Lehrgärten	90,0			
		2. Lehrgänge, Beratungsmaterial, Geräte, Prämierungen, Sonstiges	10,0			
		3. Durchführung des Landeswettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft"	40,0			
		4. Pflanzenbeschau und – zertifizierung auf Grund von EU-Richtlinien	20,0			
		5. Gartenbauentwicklungskonzept	20,0			
		6. Sonstiges	8,0			
		zus.	188,0			
		Unter Nr. 2 und 3 sind Reisekosten insbesondere der Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau der Kreisverwaltungen, soweit sie durch Teilnahme an Dienstbesprechungen und bei Lehrfahrten entstehen, sowie Reisekosten von Landesbediensteten veranschlagt. Mehr für die Maßnahmen Nrn. 3 und 5.				
686 86	529	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	545,5 607,3 628,4	a) b) c)	607,0	607,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Zuschüsse				
			<u>Tsd. EUR</u>			
		1. an das Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.	37,0			
		2. an die Landesverbände der Kleingärtner u. a.	60,0			
		3. an das Kompetenzzentrum Obstbau	460,0			
		4. an die Sortenerhaltungszentrale	50,0			
		zus.	607,0			
		Mehr für das Kompetenzzentrum Obstbau.				
811 86	529	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 86	529	Erwerb von Maschinen, Geräten und dgl.	11,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
981 86	990	Haushaltstechnische Verrechnungen		0,0 a) 20,0 b) 20,0 c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Für Untersuchungsaufträge soweit sie an Universitäten oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.						
<b>Summe Titelgruppe 86</b>			750,0	a)	800,0	800,0
87		Weinbau				
Die Tit.Gr. 86 und 87 sind gegenseitig deckungsfähig.						
547 87	549	Sachaufwand		172,0 a) 209,2 b) 88,3 c)	172,0	172,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind für:			Tsd. EUR			
1. die Verbesserung der charakteristischen Rebsorten der beiden bestimmten Anbaugebiete des Landes durch züchterische Maßnahmen, Rebenveredelung, praxisnahe Anbauversuche, weinbautechnische, kellerwirtschaftliche, arbeits- und betriebswirtschaftliche Versuche und Untersuchungen			20,0			
2. Prämierungen, Demonstrationen, Lehrgänge, Aufklärungen und Sonstiges			10,0			
3. Rebschutzdienst einschließlich Bekämpfung von Rebviren sowie Werkverträge für planerische Aufgaben und Vor-Ort-Kontrollen			72,0			
4. die Durchführung weinrechtlicher Vorschriften			70,0			
zus.			172,0			
686 87	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		358,0 a) 361,9 b) 336,4 c)	358,0	358,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. an die Weinbauverbände zur Durchführung der Qualitätsprüfungen bei Wein und Sekt b.A. nach dem Weingesetz und der Durchführungsbestimmungen hierzu			340,0			
2. an den Ausschuss für Technik im Weinbau zur Durchführung von Versuchen und Untersuchungen			18,0			
zus.			358,0			
892 87	549	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		20,0 a) 57,2 b) 287,1 c)	20,0	20,0
Beiträge Dritter und Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse zum gemeinschaftlichen planmäßigen Rebenaufbau und zum Einzelrebaufbau (Abwicklung) und für Einschienenbahnen in Weinbausteillagen.						
<b>Summe Titelgruppe 87</b>			550,0	a)	550,0	550,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

89 Projekte im Ländlichen Raum

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 89 kann auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Kap. 0802 Tit. Gr. 74.

Unter Federführung des MLR wurde ein ressortübergreifender "Kabinettsausschuss Ländlicher Raum" eingerichtet. Der Kabinettsausschuss soll vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung, des fortschreitenden Strukturwandels und der finanziellen Situation der öffentlichen Haushalte konkrete Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung des ländlichen Raums benennen.

Die Mittel zur Umsetzung der vom Kabinettsausschuss beschlossenen Maßnahmen sind hier veranschlagt.

Außerdem sind Zuschüsse für Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum veranschlagt.

429 89	692	Personalaufwand	100,0 200,0 131,1	a) b) c)	100,0	100,0
--------	-----	-----------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Personalaufwand für befristete Arbeitsverhältnisse der Projekte im Rahmen des Kabinettsausschusses Ländlicher Raum.

547 89	692	Sachaufwand	100,0 60,0 -6,2	a) b) c)	100,0	100,0
--------	-----	-------------	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist u. a. der Sachaufwand für Werkverträge, Beiziehung von Sachverständigen, Veröffentlichungen, Dienstreisen, auch von Landesbediensteten, Informationsveranstaltungen u. dgl.

686 89	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	638,0 347,1 239,1	a) b) c)	630,0	630,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	800,0	800,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	200,0	0,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	200,0	200,0
Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	200,0	200,0
Haushaltsjahr 2014 .....bis zu	200,0	200,0
Haushaltsjahr 2015 .....bis zu	0,0	200,0

**Erläuterung:**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Tit. 429 89 bis 981 89				
		2010	2011	2012	2013	2014 ff
bis 2008	850,0	250,0	200,0	150,0	150,0	100,0
2009	800,0	200,0	200,0	200,0	200,0	-
2010	800,0	-	200,0	200,0	200,0	200,0
2011	800,0	-	-	200,0	200,0	400,0
zus.	3.250,0	450,0	600,0	750,0	750,0	700,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
883 89	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50,0 0,0 0,0	a) b) c)	50,0	50,0
893 89	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	50,0 0,0 -2,0	a) b) c)	50,0	50,0
981 89	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 39,5 43,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 89</b>			938,0	a)	930,0	930,0

**Erläuterung:** Für Projekte, soweit sie an Universitäten, Fachhochschulen oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.

90 Ökologische Maßnahmen

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 90 kann auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

**Erläuterung:** Vgl. Vermerke bei Kap. 0802 Tit. Gr 74, Kap. 0803 Tit. 681 02 und Kap. 0833 822 03.

429 90	332	Personalaufwand	920,0 934,6 921,6	a) b) c)	920,0	920,0
--------	-----	-----------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Personalaufwand für die Organisations- und Koordinierungsaufgaben, Erstellung von Unterlagen für die Produktionsmöglichkeiten, Düngung und Pflanzenschutz im Bereich des Wasserschutzes von insgesamt 15 unbefristeten Arbeitsverhältnissen (EG 6 bis 14 TV-L), nichtständigen Arbeitnehmern und Hilfskräften. Vgl. Kap. 0809 Stellenteil.

547 90	332	Sachaufwand	2.900,0 3.063,1 3.146,9	a) b) c)	2.900,0	2.900,0
--------	-----	-------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt ist u.a. der Sachaufwand für Bodenuntersuchungen, Probenvorbereitungen, Kontrollen, laufende Kosten der mobilen Messtrupps, fachbezogene Untersuchungen im Bereich Boden- und Wasserschutz, Maßnahmen nach der Landschaftspflegerichtlinie, Reisekosten u.a., Veröffentlichungen, Werkverträge und dgl.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	2009	2010	2011
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge	4	4	4
Zum Dienstreiseverkehr zugelassene Fahrzeuge	25	25	25

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

633 90	332	Zuweisungen an Gemeinden	250,0	a)		250,0	250,0
			163,7	b)			
			137,4	c)			

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Zuweisungen für Biotopgestaltungs- und -pflegemaßnahmen sowie ökologische Maßnahmen im Wald nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Nachhaltige Waldwirtschaft.

683 90	332	Zuschüsse für laufende Maßnahmen und Entschädigungen	21.510,0	a)		22.400,4	23.145,5
			19.857,8	b)			
			19.554,9	c)			

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	9.000,0	9.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	1.800,0	0,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	1.800,0	1.800,0
Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	1.800,0	1.800,0
Haushaltsjahr 2014 .....bis zu	1.800,0	1.800,0
Haushaltsjahr 2015 .....bis zu	1.800,0	1.800,0
Haushaltsjahr 2016 .....bis zu	0,0	1.800,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Ausgleichsleistungen nach der Verordnung des Ministeriums für Umwelt über Schutzbestimmungen in Wasser- und Quellenschutzgebieten und die Gewährung von Ausgleichsleistungen nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) vom 20. Februar 2001 (GBl. 2001 S. 145), zuletzt geändert am 25. April 2004 (GBl. 2004 S. 252), Ausgleichsleistungen für die Biotopvernetzung sowie Zuweisungen zur Biotopgestaltung und -pflege.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln					
		2010	2011	2012	2013	2014	2015 ff
bis 2008	8.658,4	3.515,6	2.355,6	1.555,6	1.081,6	150,0	
2009	9.000,0	1.800,0	1.800,0	1.800,0	1.800,0	1.800,0	
2010	9.000,0		1.800,0	1.800,0	1.800,0	1.800,0	1.800,0
2011	9.000,0			1.800,0	1.800,0	1.800,0	3.600,0
zus.	35.658,4	5.315,6	5.955,6	6.955,6	6.481,6	5.550,0	5.400,0

686 90	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	350,0	a)		350,0	350,0
			360,3	b)			
			347,1	c)			

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuweisungen für Untersuchungsmaßnahmen (insbesondere für Bodenuntersuchungen) und Zuschüsse zu den Kosten der Kontrollen beim ökologischen Landbau zur Kennzeichnung von Agrarerzeugnissen und Lebensmitteln nach der EU-Verordnung Nr. 2092/91 über den ökologischen Landbau sowie zu den ökologischen Maßnahmen im Wald (vgl. auch Tit. 633 90).

811 90	332	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0	a)		0,0	0,0
			35,2	b)			
			33,8	c)			

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
812 90	332	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	50,0 56,8 44,8	a) b) c)		50,0	50,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen von Bodenaufbereitungs- und -bearbeitungsgeräten sowie Laborausstattungen u. dgl.					
883 90	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Verbände	150,0 8,7 26,8	a) b) c)		150,0	150,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Zuweisungen für Investitionen für Biotopgestaltungs- und -pflegemaßnahmen.					
893 90	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	50,0 30,5 20,2	a) b) c)		50,0	50,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Zuweisungen für Investitionen für Biotopgestaltungs- und -pflegemaßnahmen.					
981 90	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 81,0 54,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 90</b>			26.180,0	a)		27.070,4	27.815,5

### 93 Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 93 kann auch bei Tit. 633 93, 663 93 und 892 93 in Anspruch genommen werden.

**Erläuterung:** Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum soll dazu beitragen, in Dörfern und Gemeinden vor allem des ländlichen Raumes die Lebens- und Arbeitsbedingungen durch strukturverbessernde Maßnahmen zu erhalten und fortzuentwickeln, der Abwanderung entgegenzuwirken, den landwirtschaftlichen Strukturwandel abzufedern und dabei sorgsam mit den natürlichen Lebensgrundlagen umzugehen. Es können private und kommunale Maßnahmen durch zinsverbilligte Darlehen und Zuschüsse gefördert werden.

Die Mittel der Tit. 633 93 bis 892 93 sind in voller Höhe dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2010/11 (Abschnitt A Ziff. 1.6).

Veranschlagt sind:	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Ausgaben	36.400,0	30.000,0
davon werden zur Abwicklung der Bewilligungen aus Vorjahren benötigt:	36.400,0	30.000,0
Für Neubewilligungen stehen an Ausgaben zur Verfügung:	-	-
Hinzu kommen neue Verpflichtungsermächtigungen	51.900,0	51.500,0
<b>Programmvolumen:</b>	<b>51.900,0</b>	<b>51.500,0</b>

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
547 93	549	Sachaufwand		220,0	a)	220,0	220,0
				5,0	b)		
				14,1	c)		
		Mehrausgaben für die Abwicklung des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes sind in Höhe von Einsparungen bei Kap. 1245 Tit. 893 84B zulässig. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist insbesondere der Verwaltungskostenbeitrag an die Landeskreditbank Baden-Württemberg -Förderbank- für die teilweise Abwicklung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum und des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes.					
633 93	549	Zuweisungen für Planungsunterlagen u. dgl. an Gemeinden		100,0	a)	100,0	100,0
				1.250,0	b)		
				0,0	c)		
		Die Mittel werden von der Landeskreditbank teilweise verwaltet.					
663 93	549	Zinszuschüsse zur Verbilligung von Kapitalmarkt- mitteln für Investitionen an Sonstige		3.000,0	a)	3.000,0	3.000,0
				1.400,4	b)		
				3.019,1	c)		
		Die Landeskreditbank wird für den zu erwartenden Zinsaufwand im Voraus abgefunden. Die Mittel werden von der Landeskreditbank verwaltet.					
883 93	549	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		41.900,0	a)	23.300,0	16.900,0
				26.000,0	b)		
				33.500,0	c)		
		Die Mittel werden von der Landeskreditbank teilweise verwaltet.					
			2010	2011			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	51.900,0	51.500,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	7.600,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	25.000,0	16.000,0			
		Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	19.300,0	25.000,0			
		Haushaltsjahr 2014 .....bis zu	0,0	10.500,0			
		<b>Erläuterung:</b>					
		Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)					
		Bewilligung im	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Tit. 633 93 bis 892 93			
		Haushaltsplan		2010	2011	2013	2014ff
		bis 2008	22.800,0	15.400,0	7.400,0		
		2009	42.098,0	21.000,0	15.000,0	6.098,0	
		2010	51.900,0		7.600,0	25.000,0	19.300,0
		2011	51.500,0			16.000,0	25.000,0
		zus.	168.298,0	36.400,0	30.000,0	47.098,0	44.300,0
						10.500,0	10.500,0
892 93	549	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		10.000,0	a)	10.000,0	10.000,0
				27.800,1	b)		
				16.167,0	c)		
		Die Mittel werden teilweise von der Landeskreditbank verwaltet.					
		<b>Summe Titelgruppe 93</b>		55.220,0	a)	36.620,0	30.220,0



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
94		Weiterbildung im ländlichen Raum					
<p><b>Erläuterung:</b> Gefördert wird die Weiterbildung (Erwachsenenbildung) für die Tätigkeit in der Landwirtschaft nach § 8 LLG und nach dem Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens in der Fassung vom 20. März 1980 (GBl. S. 249) zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Juni 1997 (GBl. S. 278) sowie der dazu ergangenen Durchführungsverordnung vom 19. Dezember 1978 (GBl. 1979 S. 66) zuletzt geändert mit Gesetz vom 18. Dezember 1995 (GBl. 1996, S. 29).</p>							
427 94	151	Unterrichtvergütungen und persönliche Prüfungskosten	95,0 143,5 79,7	a) b) c)		95,0	95,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterrichtvergütungen für verwaltungseigene und verwaltungsfremde Kräfte einschließlich der damit in Zusammenhang stehenden Reisekosten und Wegstreckenentschädigungen.</p>							
547 94	151	Sachaufwand	20,0 36,3 16,8	a) b) c)		20,0	20,0
<p><b>Erläuterung:</b> Durchführung von Lehrgängen, Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Lehrfahrten u. dgl. sowie Ausgaben für Werkverträge.</p>							
681 94	151	Zuschüsse an Lehrgangsteilnehmer	30,0 23,0 27,4	a) b) c)		30,0	30,0
686 94	151	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	1.105,0 1.230,6 1.220,7	a) b) c)		1.250,0	1.250,0
893 94	153	Zuschüsse für Investitionen	950,0 400,0 244,0	a) b) c)		200,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse für Neu- Um- und Erweiterungsbauten einschließlich Innenausstattung.</p>							
<b>Summe Titelgruppe 94</b>			2.200,0	a)		1.595,0	1.395,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
95		Berufsausbildung in der Landwirtschaft				
		Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit.Gr. 94 zulässig.				
427 95	151	Unterrichtungsvergütungen und persönliche Prüfungskosten	550,0 395,7 411,6	a) b) c)	520,0	520,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterrichtungsvergütungen für Vorbereitungslehrgänge zu Meisterprüfungen in den landwirtschaftlichen Berufen und für Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung Dorfhelferin sowie Unterrichts- und Prüfungsvergütungen bezüglich des Sachkundenachweises nach dem Pflanzenschutzgesetz und der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung (Anwender von Pflanzenschutzmitteln); ferner Entschädigungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse nach dem Berufsbildungsgesetz und für den Sachkundenachweis einschließlich Reisekosten, auch an Landesbedienstete, und Wegstreckenentschädigungen.				
547 95	151	Sachaufwand	106,0 154,6 145,5	a) b) c)	135,0	135,0
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Sachaufwand für das landwirtschaftliche Ausbildungs-, Fortbildungs- und Prüfungswesen einschließlich Reisekosten, auch an Landesbedienstete, und Wegstreckenentschädigungen.				
681 95	151	Zuschüsse an Lehrgangsteilnehmer	75,0 78,6 76,4	a) b) c)	75,0	75,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse für Teilnehmer an überbetrieblichen Maßnahmen der Berufsausbildung.				
686 95	151	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	69,0 65,0 65,0	a) b) c)	90,0	90,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse zur Durchführung von Pflanzenschutz-Sachkundelehrgängen, sowie ein Zuschuss an den Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. zur Organisation und Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung im Beruf Gärtner, Fachsparte Garten- und Landschaftsbau.				
<b>Summe Titelgruppe 95</b>			800,0	a)	820,0	820,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
96		Landjugend				
<b>Erläuterung:</b>						
<b>Bündnis für die Jugend</b>						
Das Land hat mit fünf Landesverbänden der Kinder- und Jugendarbeit am 26. Juli 2007 ein Bündnis für die Jugend vereinbart. Darin bekennt sich das Land zur verbindlichen, offenen und kulturellen Kinder- und Jugendarbeit als einen eigenständigen Bereich der außerschulischen Jugendbildung und sichert für die vereinbarte Laufzeit bis 2011 zu, die Ansätze im Landeshaushalt für die Jugendbildung (Kap. 0803 Tit.Gr. 96) nicht unter die Veranschlagung im Doppelhaushalt 2007/2008 zu senken.						
Darüber hinaus haben die Bündnispartner inhaltliche Aussagen zu zentralen Entwicklungsbereichen getroffen. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport ist federführend für die Erarbeitung eines Gesamtbildungskonzeptes Jugendlicher zuständig.						
547 96	549	Sachaufwand	16,0 11,0 13,9	a) b) c)	16,0	16,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Durchführung von Arbeitsvorhaben und Wettbewerben, Beschaffung von Anschauungs- und Vorführungsmaterial, Beschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Sonstiges.						
684 96	261	Zuschüsse für laufende Zwecke	907,0 910,9 910,6	a) b) c)	907,0	907,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung der fachlichen und allgemeinen Weiterbildung der Landjugend im Rahmen des Landesjugendplans, einschließlich Zuschüsse zu den Beschäftigungskosten von bis zu 13 Bildungsreferenten und zum Bau, Um- und Ausbau von Landjugendheimen (Tit. 893 96).						
893 96	261	Zuschüsse für Investitionen	7,0 3,4 3,4	a) b) c)	7,0	7,0
<b>Summe Titelgruppe 96</b>			930,0	a)	930,0	930,0
<b>Gesamtausgaben</b>			162.960,0	a)	143.282,4	137.277,5

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0803**

<b>Steuern und steuerähnliche Abgaben</b>	3.100,0	a)	3.200,0	3.200,0
<b>Verwaltungseinnahmen</b>	400,0	a)	600,0	600,0
<b>Übrige Einnahmen</b>	2.850,0	a)	2.000,0	2.000,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	6.350,0	a)	5.800,0	5.800,0
<b>Personalausgaben</b>	2.065,0	a)	2.035,0	2.035,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	8.374,0	a)	8.582,0	8.582,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	91.372,5	a)	93.978,4	94.773,5
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	58.448,5	a)	38.687,0	31.887,0
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	2.700,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>	162.960,0	a)	143.282,4	137.277,5
<b>Kapitel 0803 Zuschuss</b>	156.610,0	a)	137.482,4	131.477,5

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

### Vorbemerkung:

Nach § 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG) in der jeweils geltenden Fassung werden Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes durchgeführt. Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum (Kap. 0804) erfolgt dies insbesondere in folgenden Bereichen:

- Förderung der markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung,
- Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten,
- Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung – Integrierte ländliche Entwicklung – und Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume,
- Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms sowie für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen in den Bereichen Managementsysteme und Energieberatung,
- Förderung der Marktstrukturverbesserung sowie der Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstruktur der Fischwirtschaft,
- Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität landwirtschaftlicher Nutztiere (nur Rinderzucht),
- Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen.

Die Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen erfolgt im Geschäftsbereich des Umweltministeriums (Kap. 1005).

Gemäß § 10 Abs. 1 GAKG erstattet der Bund dem Land Baden-Württemberg 60 % der entstehenden Ausgaben. Ausgaben können daher nur im Verhältnis 60 : 40 (60 % Erstattung Bund, 40 % Beteiligung Land) geleistet werden.

Bei Kap. 0804 sollen eingesetzt werden:	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
a) Kassenmittel	100.000,0	100.000,0
b) Verpflichtungsermächtigungen, von denen der Bund auf Grund § 10 Abs. 1 GAKG 60 % zu übernehmen hat	80.000,0	80.000,0

Rückflüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe z.B. aus zurückgeforderten Zuwendungen werden bei Kap. 0802 Tit.Gr. 89 verbucht.

### Einnahmen

Erstattungen des Bundes gem. § 10 Abs. 1 GAKG

### Übrige Einnahmen

231 01	521	Zuweisungen vom Bund	60.000,0	a)	60.000,0	60.000,0
			54.159,0	b)		
			53.133,6	c)		

**Erläuterung:** Erstattungen des Bundes nach § 10 Abs. 1 GAKG für die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			60.000,0	a)	60.000,0	60.000,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			60.000,0	a)	60.000,0	60.000,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

Neben den Zuweisungen und Zuschüssen aus Kap. 0804 dürfen auch Zuwendungen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden. Im Rahmen der veranschlagten Gesamtausgaben für die Gemeinschaftsaufgabe in Kap. 0804 sind Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln der tatsächlichen Einnahmen (Erstattungen des Bundes) bei Tit. 231 01 zulässig.

Während des Haushaltsjahres können die Mittel bis zu drei Monate vor Eingang der Erstattungsleistung des Bundes in Anspruch genommen werden, wenn die bindende Zusage des Bundes über die Höhe der zur Verfügung stehenden Bundesmittel vorliegt.

Die Ausgaben des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig. Die Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch bei den übrigen Titeln des Kapitels in Anspruch genommen werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

681 01	521	Förderung der markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung	9.500,0 9.470,3 4.828,1	a) b) c)	9.500,0	9.500,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	9.500,0	9.500,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	9.500,0	0,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	0,0	9.500,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung. Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0803 Tit. 681 02.

683 41	521	Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen in Berggebieten und anderen benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage)	18.500,0 20.576,4 18.124,9	a) b) c)	18.500,0	18.500,0
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse zum Ausgleich der natürlichen Nachteile und zur Sicherung einer standortangepassten und nachhaltigen Landbewirtschaftung in Berggebieten und anderen benachteiligten Gebieten. Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0803 Tit. 683 81.

686 11	W 521	Zuschüsse zur Förderung der Verbesserung der genetischen Qualität	0,0 3.008,0 2.916,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	---	---------------------------	----------------	-----	-----

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			28.000,0	a)	28.000,0	28.000,0
---	--	--	----------	----	----------	----------

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

71 Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung  
- Integrierte Ländliche Entwicklung -

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung – Integrierte Ländliche Entwicklung – sowie Sachaufwendungen, die nicht Verfahrenskosten nach § 104 des Flurbereinigungsgesetzes sind. Ende 2008 waren 415 Verfahren mit rd. 323.789 ha Fläche in Ausführung. Vgl. Tit. 231 01.

547 71	521	Sachaufwand		0,0 0,0 15,0	a) b) c)	0,0	0,0
683 71	521	Zuschüsse zur Förderung des freiwilligen Land- tausches und des freiwilligen Nutzungstausches		0,0 19,0 40,7	a) b) c)	0,0	0,0
893 71	521	Zuschüsse zur Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung		22.000,0 17.773,0 23.500,0	a) b) c)	21.000,0	22.500,0

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	25.000,0	25.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	2.500,0	0,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	6.250,0	2.500,0
Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	6.250,0	6.250,0
Haushaltsjahr 2014 .....bis zu	6.250,0	6.250,0
Haushaltsjahr 2015 .....bis zu	2.500,0	6.250,0
Haushaltsjahr 2016 .....bis zu	250,0	2.500,0
Haushaltsjahr 2017 .....bis zu	250,0	250,0
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	250,0	250,0
Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	250,0	250,0
Haushaltsjahr 2020 .....bis zu	250,0	250,0
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	0,0	250,0

**Erläuterung:** Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titelgruppe 71				
		2010	2011	2012	2013	2014 ff
bis 2008	46.300,0	15.900,0	13.700,0	10.100,0	3.160,0	3.440,0
2009	24.000,0	2.400,0	6.000,0	6.000,0	6.000,0	3.600,0
2010	25.000,0	--	2.500,0	6.250,0	6.250,0	10.000,0
2011	25.000,0	--	--	2.500,0	6.250,0	16.250,0
zus.	120.300,0	18.300,0	22.200,0	24.850,0	21.660,0	33.290,0

**Summe Titelgruppe 71** 22.000,0 a) 21.000,0 22.500,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

72 Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume. Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 1240 Tit.Gr. 82.

883 72	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.500,0 70,0 0,0	a) b) c)	1.500,0	1.500,0
893 72	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			1.500,0	a)	1.500,0	1.500,0

74 Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen - Agrarinvestitionsförderungsprogramm

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse zur einzelbetrieblichen Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (einschließlich Diversifizierung). Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0803 Tit.Gr. 81.

662 74	521	Zinszuschüsse zur Verbilligung von Kapitalmarktmitteln	6.000,0 1.826,1 13.179,1	a) b) c)	500,0	500,0
		Die Landeskreditbank wird für den erwarteten Zinsaufwand im Voraus abgefunden.				
892 74	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	24.000,0 20.480,2 11.105,1	a) b) c)	27.000,0	25.000,0

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	30.000,0	30.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	15.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	10.000,0	15.000,0
Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	5.000,0	10.000,0
Haushaltsjahr 2014 .....bis zu	0,0	5.000,0

**Erläuterung:** Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titelgruppe 74				
		2010	2011	2012	2013	2014 ff
bis 2008	12.400,0	11.400,0	1.000,0	--	--	--
2009	27.500,0	13.000,0	9.000,0	5.500,0	--	--
2010	30.000,0	--	15.000,0	10.000,0	5.000,0	--
2011	30.000,0	--	--	15.000,0	10.000,0	5.000,0
zus.	99.900,0	24.400,0	25.000,0	30.500,0	15.000,0	5.000,0

**Summe Titelgruppe 74** 30.000,0 a) 27.500,0 25.500,0



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

75 Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen - Beratung in Verbindung mit Managementsystemen und Energieberatung

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse zur einzelbetrieblichen Förderung von landwirtschaftlichen Unternehmen für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen in den Bereichen einzelbetriebliche Managementsysteme und Energieberatung. Vgl. Tit. 231 01.

683 75	521	Zuschüsse zur Förderung der einzelbetrieblichen Beratung in Verbindung mit Managementsystemen	500,0 0,0 0,0	a) b) c)	500,0	500,0
686 75	N 521	Zuschüsse zur Förderung der einzelbetrieblichen Energieberatung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	500,0	1.000,0

**Summe Titelgruppe 75** 500,0 a) 1.000,0 1.500,0

79 Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung der Marktstrukturverbesserung sowie zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstruktur der Fischwirtschaft. Vgl. Tit. 231 01.

683 79	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Sonstige	500,0 64,5 837,2	a) b) c)	250,0	250,0
892 79	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen und Sonstige	7.500,0 11.701,8 7.630,6	a) b) c)	10.250,0	10.250,0

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	10.000,0	10.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	4.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	3.000,0	4.000,0
Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	3.000,0	3.000,0
Haushaltsjahr 2014 .....bis zu	0,0	3.000,0

**Erläuterung:** Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titelgruppe 79				
		2010	2011	2012	2013	2014 ff
bis 2008	8.000,0	5.000,0	3.000,0	--	--	--
2009	9.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0	--	--
2010	10.000,0	--	4.000,0	3.000,0	3.000,0	--
2011	10.000,0	--	--	4.000,0	3.000,0	3.000,0
zus.	37.000,0	8.000,0	10.000,0	10.000,0	6.000,0	3.000,0

**Summe Titelgruppe 79** 8.000,0 a) 10.500,0 10.500,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

82 Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität

**Erläuterungen:** Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität landwirtschaftlicher Nutztiere (nur Rinderzucht). Vgl. Tit. 231 01.

686 82	521	Zuschüsse zur Förderung der Verbesserung der genetischen Qualität		3.000,0	a)	3.000,0	3.000,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
			2010	2011			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	1.500,0	1.500,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	1.500,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	0,0	1.500,0			
		<b>Summe Titelgruppe 82</b>		3.000,0	a)	3.000,0	3.000,0

91 Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen  
- Forstwirtschaftlicher Wirtschaftswege- und  
Brückenbau -

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse zum Neu- und Ausbau von forstwirtschaftlichen Wirtschaftswegen und Brücken. Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0831 Tit.Gr. 72.

893 91	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		500,0	a)	500,0	500,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
		<b>Summe Titelgruppe 91</b>		500,0	a)	500,0	500,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

92 Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen  
- Waldbauliche und sonstige forstliche Maßnahmen -

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung einer naturnahen Waldbewirtschaftung sowie zur Förderung der Erstaufforstung. Vgl. Tit. 231 01.

633 92	W 521	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.000,0 0,0 1.512,9	a) b) c)	0,0	0,0
683 92	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.000,0 522,7 1.039,0	a) b) c)	1.000,0	1.000,0
883 92	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.000,0 2.006,8 1.220,1	a) b) c)	2.000,0	2.000,0
893 92	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	2.000,0 2.289,3 1.896,6	a) b) c)	3.500,0	3.500,0

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	4.000,0	4.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	4.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	0,0	4.000,0

**Erläuterung:** Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titelgruppe 92				
		2010	2011	2012	2013	2014 ff
bis 2008	--	--	--	--	--	--
2009	8.000,0	6.000,0	2.000,0	--	--	--
2010	4.000,0	--	4.000,0	--	--	--
2011	4.000,0	--	--	4.000,0	--	--
zus.	16.000,0	6.000,0	6.000,0	4.000,0	--	--

**Summe Titelgruppe 92** 6.000,0 a) 6.500,0 6.500,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
93		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse -					
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse. Vgl. Tit. 231 01.							
686 93	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	100,0 196,2 86,0	a) b) c)		250,0	250,0
893 93	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	400,0 39,5 164,9	a) b) c)		250,0	250,0
<b>Summe Titelgruppe 93</b>			500,0	a)		500,0	500,0
<b>Gesamtausgaben</b>			100.000,0	a)		100.000,0	100.000,0

**Abschluss Kapitel 0804**

<b>Übrige Einnahmen</b>	60.000,0	a)	60.000,0	60.000,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	60.000,0	a)	60.000,0	60.000,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	40.100,0	a)	34.000,0	34.500,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	59.900,0	a)	66.000,0	65.500,0
<b>Gesamtausgaben</b>	100.000,0	a)	100.000,0	100.000,0
<b>Kapitel 0804 Zuschuss</b>	40.000,0	a)	40.000,0	40.000,0

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Landentwicklung FB Geoinformation

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0806

#### FB Geoinformation und FB Landentwicklung

Haushaltsermächtigungen: 0801, 0802, 0804, 0806

#### 1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Im Fachbereich Geoinformation und Landentwicklung werden die bis Ende 2009 getrennten Fachbereiche Geoinformation/Vermessung und Landentwicklung zusammengeführt.

Der neue Fachbereich ist u.a. zuständig für Organisation, Personaleinsatz und Finanzen im Fachbereich, das Vermessungs- und Flurneuordnungsrecht sowie die zugehörigen Rechtsverordnungen, Berufsrecht der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure, Gebühren und Entgelte für öffentliche Vermessungsleistungen, Fachaufsicht über die nachgeordneten Vermessungs- und Flurneuordnungsbehörden, Aufsicht über die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure und den Verband der Teilnehmergeinschaften, Aufgaben der Aus-, Fort- und Weiterbildung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Fach-/Produktbereich Geoinformation beinhaltet das Vermessungs- und Geoinformationswesen, der alle Vermessungsdienstleistungen des öffentlichen Sektors als hoheitliche Aufgabe umfasst und hierzu flächendeckend für das gesamte Land die Geobasisinformationen der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in marktgerechter Form bereitstellt. Landesvermessung und Liegenschaftskataster sind unverzichtbar für raumbezogene Planungen aller Art, für die Herstellung von Karten und Plänen, für die Sicherung des Grundeigentums, den Grundstücksverkehr und vieles mehr. Sie schaffen gemeinsam mit dem Grundbuch die Voraussetzungen für alle mit Grund und Boden zusammenhängenden Investitionen und sind damit unverzichtbare Bestandteile für die tägliche Arbeit von Planern, bei Entwicklungsmaßnahmen, im Freizeitbereich und bei vielfältigen sonstigen Aktivitäten. Das Aufgabenspektrum umfasst auch den Nachweis der Landesgrenzen.

Der Fach-/Produktbereich Landentwicklung hat die Aufgabe, das Eigentum an Grundstücken in ländlichen Gemeinden in behördlich geleiteten und finanziell geförderten Verfahren zusammenzulegen und neu zu gestalten. Ziel ist es dabei, die Nutzung der Grundstücke in Feld-, Wald- und Ortslagen zu optimieren und Nutzungskonflikte, z.B. beim Bau von Straßen oder zwischen Landwirtschaft und Naturschutz, zu lösen.

Hierfür werden Beratungen, Planungen und deren bauliche Verwirklichungen für die Bürger und Institutionen im ländlichen Raum neutral und aus einer Hand durchgeführt. Vielfach sind Tausende von Grundstücken mit mehreren hundert Eigentümern einbezogen, u.a. um Enteignungen für Straßeneubauten und ähnliches zu vermeiden. Die Flurneuordnung ist über die Neugestaltung land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke hinaus zu einem umfassenden Instrument zur Entwicklung der ländlichen Räume geworden und besonders geeignet, die Ziele der Landentwicklung sozialverträglich umzusetzen. Neben einkommenswirksamen Verbesserungen für die Land- und Forstwirtschaft werden in großem Umfang Leistungen für die Bevölkerung, Kommunen und Organisationen erbracht.

#### 2. Ziele und Messgrößen

##### FB Landentwicklung

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007  (Soll 2007)	Ist 2008  (Soll 2008)	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
PB Landentwicklung			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	47.376,8	43.256,0			
	0804, 0805, 0304 - 0307	Nachhaltige Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen für die Land- und Forstwirtschaft.	Anzahl der Flurneuordnungsverfahren zum 31.12. des Jahres	432 (-)	414 (420)	410	395	390
		Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit und der Lebensqualität im ländlichen Raum.	In Neuordnung befindliche Fläche zum 31.12. des Jahres in ha	347.120 (-)	323.789 (338.000)	325.000	316.500	310.000
		Förderung der regionalen u. gemeindlichen Entwicklung durch Flächenbereitstellung	Besitzeinweisungen in ha	12.447 (-)	10.400 (6.300)	11.000	9.000	10.000
		Nachhaltige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen	Durchschnittliche Dauer der Kernphase von Flurneuordnungsverfahren in Jahren	5 (-)	5 (5)	5	5	5
		Unterstützung der raschen Verwirklichung des Neubaus von Straßen, Bahnstrecken und weiteren Maßnahmen der öffentlichen Infrastruktur	Zahl der Unternehmensverfahren	128 (-)	128 (130)	130	125	125

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Landentwicklung FB Geoinformation

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0806

#### FB Geoinformation

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007	Ist 2008	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
				(Soll 2007)	(Soll 2008)			
PB Vermessungswesen			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	249,8	930,6			
	0801, 0802, 0806	Steigerung der Umsatzerlöse für körperschaftssteuerpflichtige Produkte und Dienstleistungen durch Optimierung der Preispolitik, Produktpolitik und der Vertriebswege	Umsatzerlöse für körperschaftssteuerpflichtige Produkte und Dienstleistungen in Mio. EUR	3,6 (-)	3,4 (3,5)	3,6	3,4	3,2
			Kostendeckungsquotient körperschaftssteuerpflichtige Produkte und Dienstleistungen in %	32 (-)	32 (32)	33	33	33
			Umsatzerlöse für körperschaftssteuerfreie Produkte und Dienstleistungen in Mio. EUR	3,6 (-)	3,4 (3,2)	3,6	3,4	3,2
			Kostendeckungsquotient körperschaftssteuerfreie Produkte und Dienstleistungen in %	13 (-)	13 (12)	13	13	13

### 3. Erläuterungen

Die Verwaltungskosten des Produktbereichs Geoinformation beinhaltet nicht die Kosten des ehemaligen Landesvermessungsamtes Baden-Württemberg. Als Landesbetrieb nach § 26 LHO wurde das Landesvermessungsamt nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen unabhängig von den Neuen Steuerungsinstrumenten (NSI) geführt.

Der Jahresabschluss 2008 liegt derzeit noch nicht vor; daher können die Kostendeckungsquotienten für das Jahr 2008 noch nicht endgültig ermittelt werden.

In der Koalitionsvereinbarung für die 14. Legislaturperiode haben die Koalitionspartner die Zusammenführung von Vermessungsverwaltung und Flurneuordnungsverwaltung unter dem Dach des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum mit einer einheitlichen Verwaltungsstruktur vereinbart. Mit der Umressortierung der beiden für die Vermessung zuständigen Referate vom Wirtschaftsministerium zum Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum zum 15.06.2006 wurde die Vereinbarung auf der obersten Ebene bereits umgesetzt. Die Zusammenführung der beiden bisherigen oberen Landesbehörden zum neuen Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung erfolgte im Zuge der Umsetzung des VRWG zum 1.1.2009.

Das MLR hat die produktorientierte Informationen der bisherigen Fachbereiche Geoinformation/Vermessung und Landentwicklung im Haushaltsplan 2010 zu einem Fachbereich zusammengefasst.

Durch die Veränderung in der Struktur des Wirtschaftsplans (höherer Dienst der unteren Vermessungsbehörden der Landkreise ist nicht mehr Bestandteil des Wirtschaftsplans) und der Verwaltungsreform zum 01.01.2009 lassen sich die Ergebnisse für 2010 und 2011 nicht qualifiziert prognostizieren.

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Landentwicklung FB Geoinformation

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0806

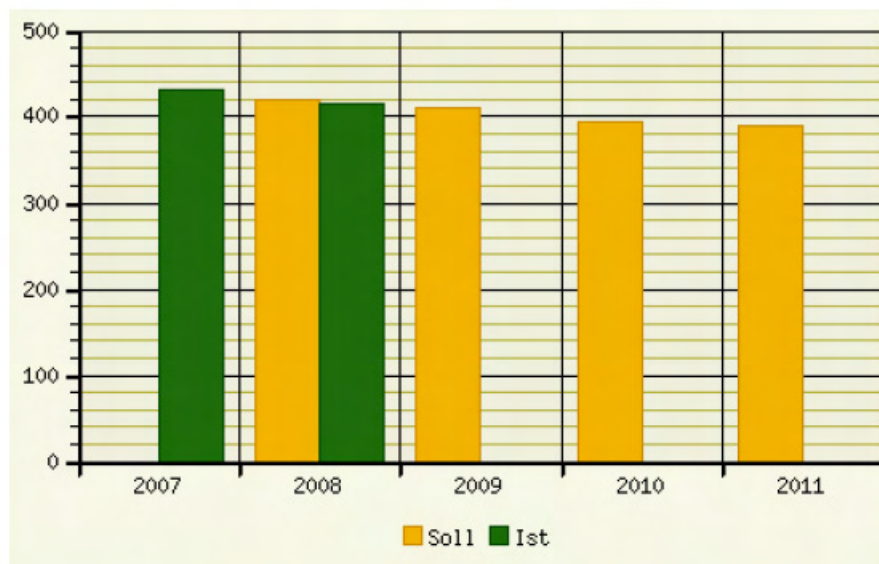
#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Landentwicklung  
Vor Kapitel: 0806  
Haushaltsermächtigungen: 0304 - 0307, 0804, 0805  
Produktbereich: PB Landentwicklung  
Messgröße: Anzahl der Flurneuerordnungsverfahren zum 31.12. des Jahres

Definition der Messgröße: Anzahl der Flurneuerordnungsverfahren zum 31.12. des Jahres.

Entwicklung der Messgröße:	Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
	Soll	-	420	410	395	390
Ist	432	414	-	-	-	

Grafik:  
(alle Werte in Anzahl)



#### Erläuterung:

Anhand der Ist-Werte 2007 und 2008 und der aktuellen Entwicklung (Anordnung von rund 60 vereinfachten Verfahren zur Durchführung des Sonderprogramms "Modernisierung ländlicher Wege" im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms) wurden die Sollwerte für die Jahre 2010 und 2011 fortgeschrieben.

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Landentwicklung FB Geoinformation

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0806

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Landentwicklung

Vor Kapitel: 0806

Haushaltsermächtigungen: 0304 - 0307, 0804, 0805

Produktbereich: PB Landentwicklung

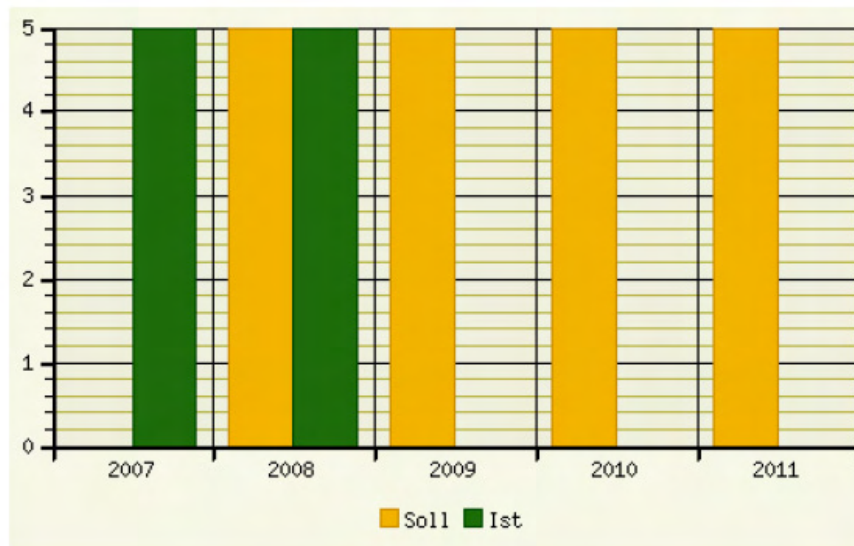
Messgröße: Durchschnittliche Dauer der Kernphase von Flurneuordnungsverfahren in Jahren

Definition der Messgröße: Zeitraum von der Genehmigung des Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan (in beschleunigten Zusammenlegungen der Ausbauplan) bis zur vorläufigen Besitzeinweisung.

Entwicklung der  
Messgröße:

In Jahre	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>	-	5	5	5	5
<b>Ist</b>	5	5	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Jahre)



Erläuterung:

Anhand der Ist-Werte 2007 und 2008 und der aktuellen Entwicklung der Flurneuordnung wurden die Sollwerte der Jahre 2009 - 2011 fortgeschrieben.



# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

FB Landentwicklung  
FB Geoinformation

## Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0806

### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Geoinformation

Vor Kapitel: 0806

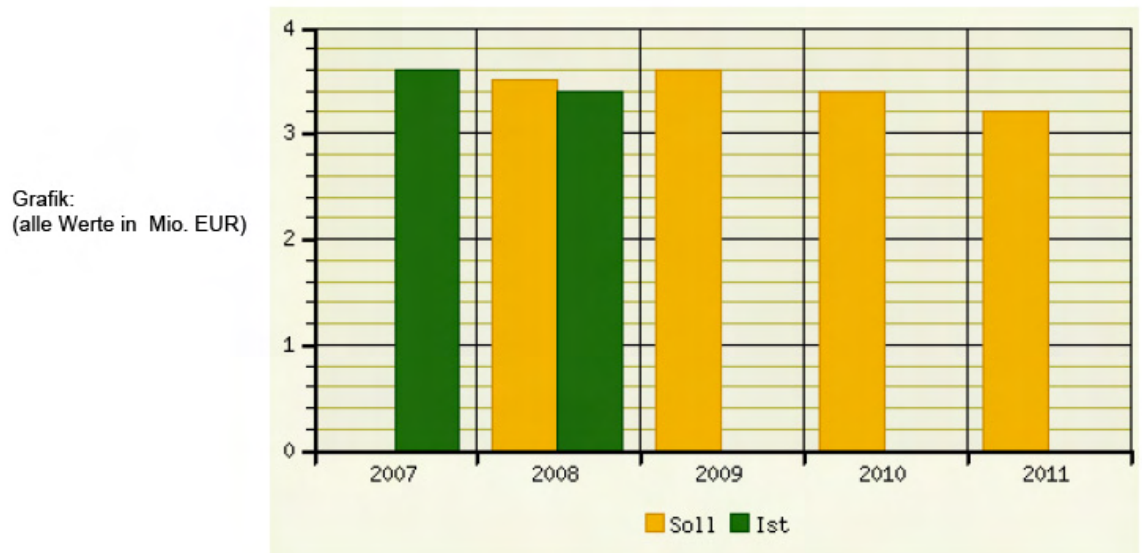
Haushaltsermächtigungen: 0801, 0802, 0806

Produktbereich: PB Vermessungswesen

Messgröße: Umsatzerlöse für körperschaftsteuerpflichtige Produkte und Dienstleistungen in Mio. EUR

Definition der Messgröße: Bei den körperschaftsteuerpflichtigen Produkten und Dienstleistungen sind sämtliche Erlöse und Aufwendungen erfasst, die in Zusammenhang mit der Herstellung und der Bereitstellung von kartographisch-topographischen Produkten sowie den sonstigen Vermessungsleistungen stehen. Dies umfasst sämtliche Umsatzerlöse des Landesbetriebs Vermessung.

In Mio. EUR	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>	-	3,5	3,6	3,4	3,2
<b>Ist</b>	3,6	3,4	-	-	-



Erläuterung: Anhand der Ist-Werte 2007 und 2008 und der aktuellen Entwicklung wurden die Sollwerte für die Jahre 2010 und 2011 fortgeschrieben.

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Landentwicklung FB Geoinformation

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0806

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Geoinformation

Vor Kapitel: 0806

Haushaltsermächtigungen: 0801, 0802, 0806

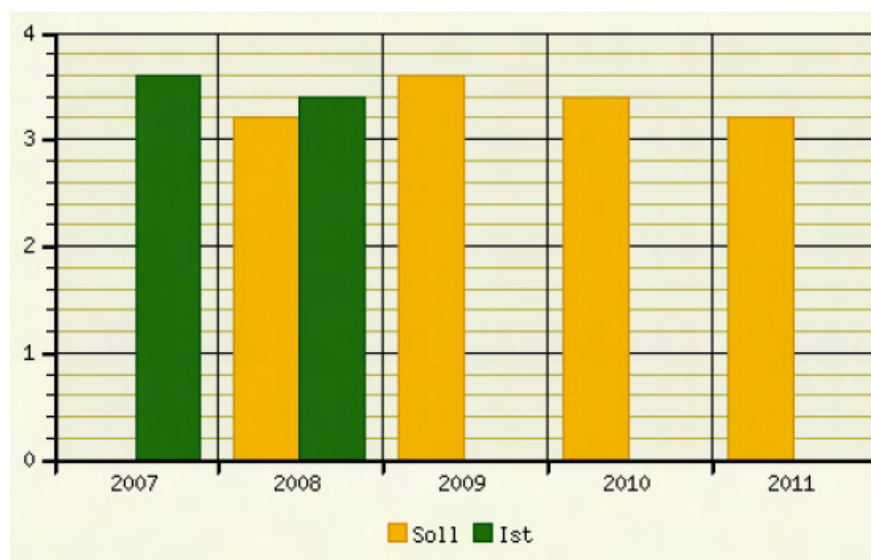
Produktbereich: PB Vermessungswesen

Messgröße: Umsatzerlöse für körperschaftsteuerfreie Produkte und Dienstleistungen in Mio. EUR

Definition der Messgröße: Zu den körperschaftsteuerfreien Produkten und Dienstleistungen werden im Wesentlichen die Erlöse und Aufwendungen aus dem Produktbereich Liegenschaftskataster gerechnet. Hierunter fallen vor allem der Verkauf von landkreisübergreifenden Daten des Liegenschaftskatasters über die Internetverkaufstheke GEODIS des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL). Dies umfasst sämtliche Umsatzerlöse des Landesbetriebs Vermessung.

In Mio. EUR	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>	-	3,2	3,6	3,4	3,2
<b>Ist</b>	3,6	3,4	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Mio. EUR)



Erläuterung:

Anhand der Ist-Werte 2007 und 2008 und der aktuellen Entwicklung wurden die Sollwerte für die Jahre 2010 und 2011 fortgeschrieben.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0806 Vermessung und Flurneuordnung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Übrige Einnahmen**

231 01	421	Erstattungen von Verfahrenskosten nach Par.88 Nr.9 FlurbG	420,0 0,0 0,0	a) b) c)	600,0	600,0
--------	-----	--	---------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erstattungen von Verfahrenskosten gemäß § 88 Nr. 9 FlurbG.

261 01	421	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	550,0 0,0 0,0	a) b) c)	550,0	550,0
--------	-----	--------------------------------------	---------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erstattungen des Verbands der Teilnehmergemeinschaften für im Rahmen des Dienstleistungsüberlassungsvertrages an den Verband überlassener Bediensteter der Flurneuordnungsverwaltung; vgl. auch Haushaltsvermerk bei Tit. 422 01 – Stellenpläne.

**Zwischensumme Übrige Einnahmen** 970,0 a) 1.150,0 1.150,0

**Gesamteinnahmen** 970,0 a) 1.150,0 1.150,0

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 01	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	19.798,6 1.786,4 2.121,5	a) b) c)	18.808,0	18.717,0
--------	-----	--	--------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Beamte des höheren Dienstes bei den Landratsämtern sowie Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes bei den Landratsämtern, die im Zuge der Verwaltungsstrukturreform von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben Landesbeamte zu bleiben.

422 03	421	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst u. dgl.	1.145,5 0,0 0,0	a) b) c)	1.145,0	1.145,0
--------	-----	---	-----------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Referendare und Vermessungsoberinspektorenanwärter bei den Landratsämtern.

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
427 51	421	Sonstige Beschäftigungsentgelte		106,9 0,0 0,0	a) b) c)	90,0	90,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen sowie für zeitlich befristete Beschäftigungen von Prüfungsabsolventen.							
428 01	421	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)		23.364,4 -1,6 0,0	a) b) c)	22.047,0	21.946,0
<b>Erläuterung:</b> Arbeitnehmer des höheren Dienstes, 70 Auszubildende sowie Praktikanten bei den Landratsämtern; außerdem Arbeitnehmer des gehobenen und mittleren Dienstes bei den Landratsämtern, die im Zuge der Verwaltungsstrukturreform von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben Landesbeschäftigte zu bleiben.							
428 06	421	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes		316,3 0,0 0,0	a) b) c)	293,5	293,5
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 22,5 Tsd. EUR.							
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>				44.731,7	a)	42.383,5	42.191,5
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>							
Die Mittel sind übertragbar. Die Titel 682 01 und 891 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Die im Finanzplan des Betriebs für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen dürfen – bei Beträgen über 30.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums – und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen – bei Beträgen über 15.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums – selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans verwendet werden. Der Wirtschaftsplan und die Grundsätze für die Wirtschaftsführung einschließlich die Bildung von Rücklagen bedürfen der Einwilligung des Finanzministeriums. Die Betriebsgrundstücke können unentgeltlich überlassen werden.							
682 01	421	Zuführung an das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung		34.542,9 29.600,0 32.000,0	a) b) c)	33.294,0	33.694,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL). Das LGL ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO. Der Wirtschaftsplan ist in Anlage 1 zu Kap. 0806 aufgeführt. Einsparungen zum Ausgleich des Haushalts und zur Verringerung der Neuverschuldung.							
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				34.542,9	a)	33.294,0	33.694,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0806 Vermessung und Flurneuordnung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
<b>Ausgaben für Investitionen</b>							
891 01	421	Zuschüsse für Investitionen	1.452,6 400,0 500,0		a) b) c)	1.700,0	1.700,0
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			1.452,6		a)	1.700,0	1.700,0
<b>Gesamtausgaben</b>			80.727,2		a)	77.377,5	77.585,5
<b>Abschluss Kapitel 0806</b>							
<b>Übrige Einnahmen</b>			970,0		a)	1.150,0	1.150,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			970,0		a)	1.150,0	1.150,0
<b>Personalausgaben</b>			44.731,7		a)	42.383,5	42.191,5
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			34.542,9		a)	33.294,0	33.694,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			1.452,6		a)	1.700,0	1.700,0
<b>Gesamtausgaben</b>			80.727,2		a)	77.377,5	77.585,5
<b>Kapitel 0806 Zuschuss</b>			79.757,2		a)	76.227,5	76.435,5

# Wirtschaftsplan

des

**Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung**

## Vorbemerkung

Aufgrund des Beschlusses der Landesregierung vom 28. Januar 2008 wird das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) ab 1. Januar 2009 als Landesbetrieb nach § 26 LHO geführt.

Das LGL nimmt im Wesentlichen folgende Aufgaben wahr:

- Vermessungsaufgaben nach § 8 Abs. 2 VermG;
- Fachaufsicht über die unteren Vermessungsbehörden nach § 8 Abs. 3 und § 10 Abs. 2 VermG;
- Aufsicht über die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbV) nach § 12 Abs. 2 VermG;
- Fachaufsicht über die unteren Flurbereinigungsbehörden nach § 1 AGFlurbG und § 7 Abs. 4 VermG;
- Fachaufsicht über den Verband der Teilnehmergeinschaften;
- Obere Siedlungsbehörde nach dem Reichssiedlungsgesetz (dabei u.a. die Aufsicht über den bei der Landsiedlung gehaltenen Bodenfonds);
- Untere Flurbereinigungsbehörde für die Stadtkreise;
- Erstellung eines nach Prioritäten geordneten landesweiten jährlichen Arbeitsprogramms im Einvernehmen mit dem Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum (MLR);
- Widerspruchsstelle in der Flurneuordnungsverwaltung;
- Anordnung von Flurbereinigungsverfahren nach §§ 1 und 37 sowie nach § 87 FlurbG;
- Genehmigung des Plans nach § 41 FlurbG;
- Bewilligung und Abrechnung der erforderlichen Zuschüsse zu den zuwendungsfähigen Ausführungskosten;
- Weiterentwicklung der Fachkonzepte und -verfahren;
- Bildflugplanung und photogrammetrische Präzisionsauswertungen;
- Aufbereitung, Vorhaltung und Bereitstellung von Geobasisinformationen und projektbezogenen Geodaten;
- Geodatenkompetenzzentrum im Sinne des künftigen Landesgeodatenzugangsgesetzes;
- Verfolgung und Ahnung von Ordnungswidrigkeiten nach § 19 Abs. 4 VermG und Regulierung von Haftungsfällen nach § 56 Abs. 2 LKrO;
- Personalverwaltung des LGL einschließlich des Poolteampersonals der Flurneuordnungsverwaltung mit Ausnahme des höheren Dienstes sowie des nicht kommunalisierten Personals;
- Aufgaben der Aus-, Fort- und Weiterbildung;
- Betrieb und Weiterentwicklung eines Geodaten-Informationssystems;
- Koordinierung des landesweiten Einsatzes von Vermessungstechnikern der Flurneuordnungsverwaltung aus den Poolteams in den landwirtschaftlichen Förderprogrammen.

Es können zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit auch andere Leistungen erbracht werden, soweit die Erledigung der oben genannten Aufgaben nicht beeinträchtigt ist und dies zum wirtschaftlichen Einsatz der Beschäftigten erforderlich ist.

Aus der Mitgliedschaft des Landes Baden-Württemberg in der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) sowie der mit § 1 Abs. 2 des Vermessungsgesetzes vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469) vorgegebenen Verpflichtung zum Hinwirken auf die Einheitlichkeit des Vermessungswesens in Deutschland ergibt sich die Verpflichtung für folgende besondere Maßnahmen:

- Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung (SAPOS);
- Informationssysteme des Liegenschaftskatasters (ALKIS) und der Landesvermessung (ATKIS, AFIS);
- Die automatische Generalisierung von Geodaten vorhandener digitaler Bestände für andere Landschaftsmodelle und kleinmaßstäbliche Karten (ATKIS-Generalisierung);
- Zentrales Vorhalten und Übermitteln von Geobasisinformationen;
- Bereitstellen der Geodaten-Infrastruktur.

**Anlage 1**  
**Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung**

<b>Zweckbestimmung</b>		<b>*Ist- Ergebnis 2008 Tsd. EUR</b>	<b>Betrag für 2009 Tsd. EUR</b>	<b>Betrag für 2010 Tsd. EUR</b>	<b>Betrag für 2011 Tsd. EUR</b>
<b>A. Erfolgsplan</b>					
I. Erträge					
1.	Umsatzerlöse	6 834,4	7 210,3	7 000,0	7 000,0
2.	Bestandsveränderungen	-170,0	-	-	-
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
4.	Sonstige betriebliche Erträge	144,1	80,0	80,0	80,0
5.	Zinserträge	-1,2	13,0	5,0	5,0
6.	Außerordentliche Erträge	-	-	-	-
<b>Summe der Erträge:</b>		<b>6 807,3</b>	<b>7 303,3</b>	<b>7 085,0</b>	<b>7 085,0</b>
II. Aufwendungen					
1. Materialaufwand					
1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	482,3	1 093,3	1 093,3	1 093,3
1.2	Bezogene Leistungen	235,3	3 292,3	3 292,3	3 292,3
2. Personalaufwand					
2.1	Entgelte und Gehälter	22 321,9	22 298,3	21 260,0	21 650,0
2.2	Sozialaufwand	7 865,6	8 048,9	8 209,9	8 333,0
2.3	Übriger Personalaufwand	106,9	187,2	190,9	193,8
3. Abschreibungen					
3.	Abschreibungen	1 480,1	1 982,6	1 982,6	1 982,6
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	214,4	899,0	899,0	899,0
4.2	Übrige	2 901,3	5 434,2	5 371,0	5 255,0
5. Kantinenaufwand					
5.	Kantinenaufwand	-	-	-	-
6. Außerordentliche Aufwendungen					
6.	Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
7. Steuern					
7.	Steuern	9,6	62,6	62,6	62,6
<b>Summe der Aufwendungen:</b>		<b>35 457,9</b>	<b>43 298,4</b>	<b>42 361,6</b>	<b>42 761,6</b>
III. Jahres-Fehlbetrag		28 650,6	35 995,1	35 276,6	35 676,6

\*Landesbetrieb Vermessung bis 31.12.2008

**Zu A I/1:** Veranschlagt sind insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Landkarten, von Daten zur Topographie und Kartographie und von Nutzungsrechten sowie Gebühren für Daten aus dem Liegenschaftskataster nach dem Gebührenverzeichnis zum Landesgebührengesetz (Vermessungsgebühren), ohne Umsatzsteuer.

**Zu A II/1.1:** Hier sind insbesondere Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für die Druckerei sowie für den laufenden Vertrieb erforderliche Handelswaren veranschlagt. Dazu gehören auch die Aufwendungen für die Städte auf Grund des Provider-Vertrags.

**Zu A II/1.2:** Es sind insbesondere Mittel für Dienstleistungen Dritter zur Vergütung für im Rahmen von Flurneuordnungsverfahren im Werkvertrag vergebene Teilarbeiten, z.B. bei der Durchführung von beschleunigten Zusammenlegungsverfahren sowie die Mittel für kartographische Arbeiten im Wege des Werkvertrages veranschlagt, daneben der Aufwand für Systemberatung und Programmierarbeiten. Außerdem ist hier ein Betrag von insgesamt 50 585 EUR für den Aufbau der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) und zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE) enthalten.

**Zu A II/2.1:** Personalaufwand für 376,5/375,5/375,5 planmäßige Beamte (davon 78 Beamte des höheren Dienstes), 123/110/110 Arbeitnehmer sowie Auszubildende und Praktikanten. Außerdem erstattet das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) den Landratsämtern für weitere 171 Auszubildende die Personalkosten. Veranschlagt sind hier auch Mittel für Zeitverträge (insbesondere Aushilfen und Saisonarbeiter). Ferner werden den Landratsämtern die Personalkosten von Absolventen der Beamtenlaufbahnen erstattet, wenn sie für ein weiteres Jahr im Rahmen eines Zeitvertrags beschäftigt werden.

**Stellenübersicht für Arbeitnehmer  
(Beschäftigte)**

Tarifliche Arbeitnehmer (Beschäftigte)	Stellen 2009	Stellen 2010	Stellen 2011
<u>TV-L</u>			
Entgeltgruppe			
13 <sup>1)</sup>	1	1	1
12	20	20	20
11	9	9	9
10	8	8	8
9	5	5	5
8 <sup>1)</sup>	37,5	37,5	37,5
ku 0/1/1 nach Entgeltgruppe 6			
7	1	1	1
6 <sup>1)</sup>	18,5	18,5	18,5
5	13	4	4
4	2	2	2
2-5 (Schreibdienst)	8	4	4
zusammen	123	110	110

Veränderungsnachweis	2010		2011	
	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang
<u>TV-L</u>				
Entgeltgruppe				
5 Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2009	-	9	-	-
2-5 (Schreibdienst) Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2009	-	4	-	-
zusammen	0	13	0	0

<sup>1)</sup> 1 Stelle der Entgeltgruppe 13, 10 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 5 Stellen der Entgeltgruppe 6 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.



**Zu A II/2.2:** Veranschlagt sind u. a. der Versorgungsaufwand für Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer, Aushilfen und Auszubildende (Arbeitgeberanteile) sowie die Umlagen für die Zusatzversorgung und Beihilfen.

**Zu A II/4.1:** Hier sind insbesondere die Aufwendungen für die Unterhaltung und Wartung von Kraftfahrzeugen, Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen einschließlich Beschaffungen bis 150 EUR im Einzelfall veranschlagt. Die Gebäudebewirtschaftungskosten sind wie bisher zentral bei Kap. 1209 veranschlagt.

**Zu A II/4.2:** Veranschlagt sind neben dem allgemeinen Geschäftsbedarf u. a. Post- und Fernmeldegebühren, Reisekosten, Aus- und Fortbildung, Gerätemieten, Aufwendungen für den Arbeitsschutz und den arbeitsmedizinischen Dienst - auch für den Bedarf der Poolteams der Flurneuordnungsverwaltung. Außerdem sind die Verwaltungskosten an das NSI-CC, das Landesamt für Besoldung und Versorgung für die Bearbeitung der Besoldungs-, und Entgeltangelegenheiten sowie die nicht abzugsfähige Vorsteuer veranschlagt.

**Zu A II/7:** Veranschlagt sind die Kfz-Steuern.

**Anlage 1**  
**Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung**

Zweckbestimmung		*Ist- Ergebnis 2008 Tsd. EUR	Betrag für 2009 Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
<b>B. Finanzplan</b>					
I. Mittelbedarf					
1.	Jahres-Fehlbetrag des Erfolgsplans	28 650,6	35 995,1	35 276,6	35 676,6
2.	Vermehrung des Anlagevermögens				
2.1	Grundstücke und Bauten	-	-	-	-
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	-	-	-	-
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 123,6	1 883,0	1 500,0	1 500,0
2.4	Dienstfahrzeuge	111,6	100,0	200,0	200,0
	Summe I:		37 978,1	36 976,6	37 376,6
II. Deckungsmittel					
1.	Verminderung des Anlagevermögens				
1.1	Abgänge	-	-	-	-
1.2	Abschreibungen	1 480,1	1 982,6	1 982,6	1 982,6
2.	Auflösung von Rücklagen	-	-	-	-
3.	Zuführung des Landes				
3.1	für laufende Zwecke aus Tit. 682 01	29 000,0	34 542,9	33 294,0	33 694,0
3.2	für Investitionen aus Tit. 891 01	1 000,0	1 452,6	1 700,0	1 700,0
	Summe II:		37 978,1	36 976,6	37 376,6

**Zu B I/2.1:** Die Kosten für Baumaßnahmen und Bauunterhaltung sind wie bisher bei Kap. 1208 – Staatlicher Hochbau – veranschlagt. Die Kosten für die Datenverarbeitungs-Infrastruktur in Gebäuden sind bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten.

**Zu B I/2.2 u. 2.3:** Hier sind die Investitionskosten für Maschinen, Geräte und sonstigen Ausstattungen, einschließlich der geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von 151 bis 1000 EUR im Einzelfall veranschlagt.

**Zu B I/2.4:** Investitionskosten für Einsatzfahrzeuge.

**Zu B II/3.2:** Hier sind auch die Investitionskosten für Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände und dgl. für die Poolteams der Flurneuordnungsverwaltung sowie für InVeKoS – Kontrollen enthalten.

\*Landesbetrieb Vermessung bis 31.12.2008

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0809 Landwirtschaftsverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>							
119 49	511	Vermischte Einnahmen	1,0 0,1 0,0	a) b) c)		1,0	1,0
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			1,0	a)		1,0	1,0
<b>Titelgruppen</b>							
79		Zuschüsse für besondere Zwecke					
282 79	511	Sonstige Zuschüsse	40,0 49,8 45,5	a) b) c)		40,0	40,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			40,0	a)		40,0	40,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			41,0	a)		41,0	41,0
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	12.663,0 12.521,9 12.555,3	a) b) c)		12.483,0	12.483,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften.							
422 03	511	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	160,0 189,9 120,2	a) b) c)		190,0	190,0
427 21	127	Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge	114,0 78,6 100,6	a) b) c)		114,0	114,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0809 Landwirtschaftsverwaltung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR														
427 51	511	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1.750,0 1.489,8 1.394,8	a) b) c)	1.750,0	1.750,0														
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für 40 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmer zur Durchführung des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) und zur Umsetzung der Agenda 2000 sowie für den ökologischen Landbau und 17 befristet beschäftigte Arbeitnehmer (kw 2016) für die zentralen Dienste zur Abwicklung von Maßnahmen der EU (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0809 Tit. 428 01).</p> <p>Außerdem sind Urlaubs- und Krankheitsvertretungen, Aushilfen (30 000 EUR) veranschlagt.</p>																				
428 01	511	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	1.329,0 1.618,9 0,0	a) b) c)	1.247,0	1.247,0														
453 01	511	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	10,0 6,5 19,5	a) b) c)	10,0	10,0														
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>1. Trennungsgelder, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse u. dgl.</td> <td style="text-align: right;">8,0</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td style="text-align: right;">2,0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">10,0</td> </tr> </table>								Tsd. EUR	1. Trennungsgelder, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse u. dgl.	8,0	2. Umzugskostenvergütungen	2,0	zus.	10,0						
	Tsd. EUR																			
1. Trennungsgelder, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse u. dgl.	8,0																			
2. Umzugskostenvergütungen	2,0																			
zus.	10,0																			
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			16.026,0	a)	15.794,0	15.794,0														
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>																				
511 01	511	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	450,0 403,2 391,8	a) b) c)	450,0	450,0														
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)</td> <td style="text-align: right;">25,0</td> </tr> <tr> <td>2. Porto</td> <td style="text-align: right;">332,0</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</td> <td style="text-align: right;">45,0</td> </tr> <tr> <td>4. Unterhaltung und Instandsetzung</td> <td style="text-align: right;">40,0</td> </tr> <tr> <td>5. Sonstiges</td> <td style="text-align: right;">8,0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">450,0</td> </tr> </table>								Tsd. EUR	1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	25,0	2. Porto	332,0	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45,0	4. Unterhaltung und Instandsetzung	40,0	5. Sonstiges	8,0	zus.	450,0
	Tsd. EUR																			
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	25,0																			
2. Porto	332,0																			
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45,0																			
4. Unterhaltung und Instandsetzung	40,0																			
5. Sonstiges	8,0																			
zus.	450,0																			
534 01	511	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	480,0 489,3 346,4	a) b) c)	480,0	480,0														
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Werkverträge u. a. im Rahmen des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (InVeKoS).</p>																				

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0809 Landwirtschaftsverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
546 49	511	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,0 1,9 1,5	a) b) c)	6,0	6,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen u. sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.						
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			936,0	a)	936,0	936,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
633 01	127	Kostenerstattung an den Hohenlohekreis für die Übernahme der Trägerschaft für die Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell	599,0 503,1 501,7	a) b) c)	608,0	617,0
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			599,0	a)	608,0	617,0
<b>Titelgruppen</b>						
Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.						
69	Aufwand für Informationstechnik					
534 69	511	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	2.750,0 1.744,5 1.184,3	a) b) c)	2.280,0	2.280,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für das Geografische Informationssystem Entwicklung Landwirtschaft (GISELa) und der Erwerb von Software für Fachprogramme sowie anfallende Gebühren und Nutzungsentgelte.						
812 69	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	100,0 0,0 0,0	a) b) c)	200,0	200,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Beschaffung von Hardware für GISELa.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			2.850,0	a)	2.480,0	2.480,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0809 Landwirtschaftsverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
75		Beratung nach dem LLG				
		<b>Erläuterung:</b> Nach § 9 LLG (Landwirtschafts- und Landeskultugesetz) sind die Landwirtschaftlichen Betriebe insbesondere zu beraten im: – Produktionsbereich – Unternehmensbereich – sozial-ökonomischen Bereich – hauswirtschaftlichen Bereich – Vermarktungsbereich.				
511 75	549	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl.	10,0 0,0 1,0	a) b) c)	10,0	10,0
		<b>Erläuterung:</b> Unterhaltung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie Anschaffungen im Einzelfall.				
546 75	549	Sonstiger Sachaufwand	120,0 111,5 45,0	a) b) c)	120,0	120,0
		<b>Erläuterung:</b> Sachaufwand für Auswertung und Darstellung des Zahlenmaterials, Aufzeichnungen, Beschaffung von Beratungsmaterial, Beratungsunterlagen u. dgl., darunter auch Ausgaben für Werkverträge. Vgl. auch Kap. 0810 Tit. 531 71.				
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			130,0	a)	130,0	130,0
79		Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 79 zulässig.				
		Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Tit. 282 79 – Einnahmen –. Veranschlagt sind die Kosten für die Begabten-Förderung der Stiftung Begabtenförderungswerk berufliche Bildung u. a.				
429 79	511	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 79	511	Sachaufwand	40,0 50,7 43,9	a) b) c)	40,0	40,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			40,0	a)	40,0	40,0
<b>Gesamtausgaben</b>			20.581,0	a)	19.988,0	19.997,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0809 Landwirtschaftsverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0809**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	1,0	a)	1,0	1,0
<b>Übrige Einnahmen</b>	40,0	a)	40,0	40,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	41,0	a)	41,0	41,0
<b>Personalausgaben</b>	16.026,0	a)	15.794,0	15.794,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	3.856,0	a)	3.386,0	3.386,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	599,0	a)	608,0	617,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	100,0	a)	200,0	200,0
<b>Gesamtausgaben</b>	20.581,0	a)	19.988,0	19.997,0
<b>Kapitel 0809 Zuschuss</b>	20.540,0	a)	19.947,0	19.956,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0810 Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft  
und der ländlichen Räume

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Die Landesanstalt ist gemäß § 30 Abs. 1 des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes vom 14. März 1972 (GBl. S. 74) errichtet worden. Sie hat ihren Sitz in Schwäbisch Gmünd.

Aufgaben der Landesanstalt sind:

- regionale und einzelbetriebliche Untersuchungen zu aktuellen ökonomischen Fragestellungen im Auftrag des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum,
- Bereitstellung von Arbeitsunterlagen für den Einsatz in Beratung, Fachschulunterricht und berufsbezogener Erwachsenenbildung,
- Durchführung von Tagungen, Seminaren, Wettbewerben und Projekten zu aktuellen, für den Ländlichen Raum bedeutsamen Themen,
- markt- und ernährungswirtschaftliches Meldewesen, Marktstrukturuntersuchungen, Verbesserung der Markttransparenz,
- fachliche Aus- und Fortbildung der Bediensteten der Landwirtschaftsverwaltungen (einschl. der IuK-Techniken).

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	549	Vermischte Einnahmen	5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			5,0	a)	5,0	5,0

**Titelgruppen**

70		Akademie Ländlicher Raum				
282 70	549	Einnahmen der Akademie Ländlicher Raum	0,0 36,8 49,7	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Leertitel für Teilnehmerbeiträge, Kostenerstattungen Dritter u.a. für Veranstaltungen der Akademie Ländlicher Raum. Vgl. Vermerk Tit.Gr. 70 - Ausgaben.

<b>Summe Titelgruppe 70</b>			0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

71		Lehrbetrieb, Beratung				
119 71	549	Einnahmen aus Veröffentlichungen	20,0 19,0 13,9	a) b) c)	20,0	20,0

**Erläuterung:** Einnahmen aus dem Verkauf von PC-Programmen, Veröffentlichungen usw.



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0810 Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft  
und der ländlichen Räume

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
124 71	549	Aus der Gewährung von Unterkunft	27,0 25,7 23,3		a) b) c)	28,0	28,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Ersatzbeträge für Unterkunft von Nutzern des Gästehauses.							
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			47,0		a)	48,0	48,0
78		Maßnahmen im Bereich Einzel- betriebliche Managementsysteme (EMS)					
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Einnahmen aus Veröffentlichungen, Veranstaltungen, Erstattungen u. dgl. im Bereich Einzelbetriebliche Managementsysteme. Vgl. Vermerk Tit.Gr. 78 – Ausgaben.							
119 78	549	Einnahmen aus Veröffentlichungen u. dgl.	25,0 26,6 18,1		a) b) c)	26,0	26,0
282 78	549	Sonstige Erstattungen, Zuschüsse, Kostenbeiträge u. dgl.	60,0 52,0 60,1		a) b) c)	52,0	52,0
<b>Summe Titelgruppe 78</b>			85,0		a)	78,0	78,0
79		Zuschüsse für besondere Zwecke					
282 79	549	Sonstige Zuschüsse für besondere Zwecke	24,0 39,4 40,6		a) b) c)	30,0	30,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kostenerstattungen für die "Aktuelle Ferkelpreisnotierung" sowie für andere Projekte mit Kostenersatz Dritter. Vgl. Vermerk Tit.Gr. 79 – Ausgaben.							
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			24,0		a)	30,0	30,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			161,0		a)	161,0	161,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0810 Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft  
und der ländlichen Räume

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01	549	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	1.318,0 1.384,6 1.318,2	a) b) c)	1.343,7	1.343,7
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:						
			Tsd. EUR			
3.1		Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Steuerfreie Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) sowie Schul- und Kinderreisebeihilfe an Beamte	0,6			
Übertragen nach Kap. 0201 Tit. 422 02 35,3 Tsd. EUR.						
427 45	N 549	Beschäftigungsentgelte zur Durchführung der Konjunkturprogramme	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Ausgaben sind in Höhe von Einsparungen bei Kap. 1245 Tit. 893 84B zulässig.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand von einem bis 31.12.2011 befristeten Arbeitsverhältnis (EG 11 TV-L). Vgl. Kap. 1245 Tit. 893 84 B.						
427 51	549	Sonstige Beschäftigungsentgelte	4,0 2,8 2,6	a) b) c)	4,0	4,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfe sowie Vergütungen für Praktikanten.						
428 01	549	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	1.253,0 1.171,6 0,0	a) b) c)	1.172,0	1.172,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen						
			Tsd. EUR			
6.		Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	3,5			
453 01	549	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	1,0 1,6 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.						
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			2.576,0	a)	2.520,7	2.520,7

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0810 Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft  
und der ländlichen Räume**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	549	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	55,0 49,7 52,3	a) b) c)	52,0	52,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	16,5
2. Porto	30,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3,5
4. Unterhaltung und Instandsetzung	1,5
5. Sonstiges	0,5
zus.	52,0

514 01	549	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	9,8 9,2 10,3	a) b) c)	9,8	9,8
--------	-----	--------------------------------------	--------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Kraftstoff, Wartung und Reparaturen.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2009	2010	2011
Pkw	3	3	3
davon geleast	3	3	3

517 01	549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	2,0 1,3 1,5	a) b) c)	2,0	2,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf), Verkehrssicherung, sowie von der nutzenden Verwaltung zu tragende Instandhaltungskosten.

518 02	549	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	8,5 5,7 5,8	a) b) c)	8,5	8,5
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Mieten für drei Leasing-Pkw.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0810 Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft  
und der ländlichen Räume

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

527 01	549	Dienstreisen	22,0 23,7 21,4	a) b) c)	25,0	25,0
--------	-----	--------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Reisekostenvergütungen	18,0
2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge	7,0
zus.	25,0

Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011
Pkw	15	15	15

546 49	549	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,3 0,0 0,0	a) b) c)	0,3	0,3
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	97,6	a)	97,6	97,6
--	------	----	------	------

**Ausgaben für Investitionen**

812 01	549	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0 2,6 5,7	a) b) c)	5,0	5,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	5,0	a)	5,0	5,0
---	-----	----	-----	-----

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0810 Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft  
und der ländlichen Räume

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69		Aufwand für Informationstechnik				
427 69	549	Vertretungs- und Aushilfskräfte	30,0 15,0 20,6	a) b) c)	30,0	30,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften sowie Mehrstundenvergütungen.						
511 69A	549	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	24,0 7,0 9,9	a) b) c)	24,0	24,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.						
511 69B	549	Fernmeldegebühren u. dgl.	15,0 6,6 7,8	a) b) c)	15,0	15,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen, Internetgebühren sowie Rundfunkgebühren.						
514 69	549	Verbrauchsmittel	8,0 5,1 6,9	a) b) c)	8,0	9,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Speichermedien, Toner u. dgl.						
518 69	549	Maschinen- und Gerätemieten	53,0 19,1 31,1	a) b) c)	53,0	53,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Mieten für Kopiergeräte.						
534 69	549	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	35,0 3,9 5,7	a) b) c)	35,0	30,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für den Erwerb von Software und sonstige Beraterleistungen im IuK-Bereich.						

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0810 Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft  
und der ländlichen Räume

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
812 69	549	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,0 14,1 17,5		a) b) c)	70,0	30,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Ausbau und Ersatzbeschaffungen der IuK-Technik.							
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			195,0	a)		235,0	191,0
70		Akademie Ländlicher Raum					
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 70. Die Mittel sind übertragbar.							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Mittel für den Betrieb der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg (ALR). Vgl. Tit. 282 70.							
427 70	549	Vergütungen für Lehraufträge, Honorare u. dgl.	10,0 19,0 18,0		a) b) c)	10,0	10,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die Honorare einschl. Reisekosten der Referenten, Vergütungen für Praktikanten u.ä.							
547 70	549	Sachaufwand	81,8 109,5 114,8		a) b) c)	81,8	81,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Mittel für den Druck der Jahresprogramme und Broschüren für die Durchführung von Tagungen, Seminaren u.ä.							
<b>Summe Titelgruppe 70</b>			91,8	a)		91,8	91,8
71		Lehrbetrieb, Beratung					
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um 50 v.H. der Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 71							
429 71	549	Personalaufwand	9,0 10,1 20,4		a) b) c)	11,0	11,0
531 71	549	Kosten für Veröffentlichungen	24,0 18,7 18,4		a) b) c)	24,0	24,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Herstellung und den Versand von Unterlagen für Beratung im Bereich Marktwirtschaft und sonstige Beraterinformationen und Veröffentlichungen zur Unterrichtung von Führungskräften der landwirtschaftlichen Praxis (vgl. auch Kap. 0809 Tit. 546 75) einschl. Druckaufträge.							

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0810 Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft  
und der ländlichen Räume

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR														
534 71	549	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	8,0 4,4 4,6		a) b) c)	6,0	6,0														
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Vergabe von Werkverträgen sowie Wäschereinigung für das Gästehaus.</p>																					
547 71	549	Sachaufwand	12,0 6,2 1,2		a) b) c)	12,0	12,0														
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: right;">Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie Sonstiges</td> <td style="text-align: right;">3,0</td> </tr> <tr> <td>2. Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände</td> <td></td> </tr> <tr> <td>    a) Beschaffungen</td> <td style="text-align: right;">4,0</td> </tr> <tr> <td>    b) Unterhaltung und Instandsetzung</td> <td style="text-align: right;">2,0</td> </tr> <tr> <td>3. Bewirtschaftung des Gästehauses, geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel</td> <td style="text-align: right;">3,0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">12,0</td> </tr> </tbody> </table>									Tsd. EUR	1. Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie Sonstiges	3,0	2. Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände		a) Beschaffungen	4,0	b) Unterhaltung und Instandsetzung	2,0	3. Bewirtschaftung des Gästehauses, geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel	3,0	zus.	12,0
	Tsd. EUR																				
1. Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie Sonstiges	3,0																				
2. Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände																					
a) Beschaffungen	4,0																				
b) Unterhaltung und Instandsetzung	2,0																				
3. Bewirtschaftung des Gästehauses, geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel	3,0																				
zus.	12,0																				
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			53,0		a)	53,0	53,0														
78		Maßnahmen im Bereich Einzelbetriebliche Managementsysteme (EMS)																			
<p>Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 78 zulässig. Die Mittel sind übertragbar.</p>																					
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben für Maßnahmen im Bereich Einzelbetriebliche Managementsysteme (EMS). Vgl. Tit.Gr. 78 – Einnahmen.</p>																					
429 78	549	Personalaufwand	20,0 27,1 4,7		a) b) c)	20,0	20,0														
547 78	549	Sachaufwand	65,0 65,1 60,6		a) b) c)	58,0	58,0														
<b>Summe Titelgruppe 78</b>			85,0		a)	78,0	78,0														

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0810 Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft  
und der ländlichen Räume

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
79		Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke				
		Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 79 zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben für die Durchführung der "Aktuellen Ferkelpreisnotierung" sowie sonstige Projekte mit Kostenersatz Dritter. Vgl. Tit. 282 79 – Einnahmen.				
429 79	549	Personalaufwand	0,0 0,7 17,7	a) b) c)	1,0	1,0
547 79	549	Sachaufwand	24,0 36,0 27,5	a) b) c)	29,0	29,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			24,0	a)	30,0	30,0
<b>Gesamtausgaben</b>			3.127,4	a)	3.111,1	3.067,1
<b>Abschluss Kapitel 0810</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			77,0	a)	79,0	79,0
<b>Übrige Einnahmen</b>			84,0	a)	82,0	82,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			161,0	a)	161,0	161,0
<b>Personalausgaben</b>			2.645,0	a)	2.592,7	2.592,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			447,4	a)	443,4	439,4
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			35,0	a)	75,0	35,0
<b>Gesamtausgaben</b>			3.127,4	a)	3.111,1	3.067,1
<b>Kapitel 0810 Zuschuss</b>			2.966,4	a)	2.950,1	2.906,1



**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum**  
**Augustenberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:  
Veranschlagt ist das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg mit Außenstellen in Rheinstetten-Forchheim, Stuttgart, Donaueschingen, Sigmaringen, Tettngang und Ladenburg sowie dem ITADA (Grenzüberschreitende Zusammenarbeit) mit Sitz in Müllheim.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	174	Vermischte Einnahmen	50,0	a)	30,0	30,0
			16,5	b)		
			8,0	c)		
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			50,0	a)	30,0	30,0

**Titelgruppen**

71                    Betriebseinnahmen

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk Tit.Gr. 71 –Ausgaben.

111 71	174	Gebühren und tarifliche Entgelte	370,0	a)	370,0	370,0
			346,6	b)		
			356,7	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Untersuchung von Böden und Siedlungsabfällen, Bestimmung von Spurenelementen und anderen Mineralstoffen, Vegetationsversuche und Sonderuntersuchungen, Untersuchung von Düngemitteln, Ernteprodukten, Pestizidrückständen u. a., Futtermittel und mikrobiologische Untersuchungen. Saatgutuntersuchungen, Rückstandsuntersuchungen und Prüfungen von Pflanzenschutzmitteln.

125 71	174	Ertrag aus dem Betrieb	26,0	a)	50,0	50,0
			51,9	b)		
			48,2	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erlöse aus dem Verkauf von Bodenerzeugnissen (Getreide, Mais, Nachwachsende Rohstoffe usw.)

<b>Summe Titelgruppe 71</b>			396,0	a)	420,0	420,0
-----------------------------	--	--	-------	----	-------	-------

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum**  
**Augustenberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
72		Betriebseinnahmen aus dem Obstbauversuchsbetrieb Augustenberg					
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk Tit.Gr. 72 –Ausgaben.							
124 72	174	Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer,	3,0 7,7 6,3		a) b) c)	3,0	3,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft.							
125 72	174	Ertrag aus dem Betrieb	150,0 177,8 183,3		a) b) c)	165,0	165,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Bodenerzeugnisse sowie sonstige Betriebseinnahmen.							
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			153,0		a)	168,0	168,0
73		Betriebseinnahmen des Landesversuchswesens					
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk Tit.Gr. 73 –Ausgaben.							
119 73	174	Sonstige Einnahmen	30,0 2,1 43,2		a) b) c)	15,0	15,0
125 73	174	Ertrag aus dem Betrieb	41,0 94,2 92,1		a) b) c)	90,0	90,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Erlöse aus dem Verkauf von Bodenerzeugnissen aus den Versuchen.							
231 73	174	Erstattungen vom Bund	111,0 86,4 91,2		a) b) c)	90,0	90,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Erstattungen vom Bundessortenamt (BSA)							

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum**  
**Augustenberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
271 73	174	Erstattungen von der EU	250,0 7,0 279,2	a) b) c)		89,0	89,0
281 73	174	Sonstige Erstattungen	41,0 0,0 0,0	a) b) c)		1,0	1,0
<b>Summe Titelgruppe 73</b>			473,0	a)		285,0	285,0
74		Betriebseinnahmen der Saatgutenerkennungsstelle					
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk Tit.Gr. 74 –Ausgaben.							
111 74	174	Gebühren und tarifliche Entgelte	400,0 495,1 778,3	a) b) c)		500,0	500,0
119 74	174	Sonstige Einnahmen	1,0 0,0 2,2	a) b) c)		1,0	1,0
<b>Summe Titelgruppe 74</b>			401,0	a)		501,0	501,0
79		Zuweisungen und Zuschüsse für besondere Zwecke					
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk Tit.Gr. 79 – Ausgaben –. Veranschlagt sind Zuschüsse des Bundes, der EU u. a.							
231 79	174	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0,0 308,6 373,7	a) b) c)		0,0	0,0
272 79	174	Sonstige Zuschüsse von der EU	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
282 79	174	Sonstige Zuschüsse	295,0 155,6 158,0	a) b) c)		295,0	295,0
342 79	174	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum**  
**Augustenberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
381 79	990	Haushaltstechnische Verrechnungen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				295,0	a)	295,0	295,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				1.768,0	a)	1.699,0	1.699,0
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01	174	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten		1.408,0 1.427,9 1.407,8	a) b) c)	1.434,0	1.434,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsge- setzlichen Vorschriften.							
427 51	174	Sonstige Beschäftigungsentgelte		3,3 0,0 -1,0	a) b) c)	1,0	1,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Urlaubs- und Krankheitsstellvertre- tungen, Aushilfe.							
428 01	174	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)		7.401,0 7.381,9 0,0	a) b) c)	7.382,0	7.382,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen <span style="float: right;">Tsd. EUR</span>							
5. 28/24/24 Auszubildende, 6/4/4 Praktikanten und sonstige in einem privat- rechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxisse- mesterstudenten				-			
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit				8,0			
9. Sonstige Zulagen Zulagen nach § 19 TV-L				14,0			
428 06	174	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes		41,0 0,0 0,0	a) b) c)	43,0	43,0
453 01	174	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		10,0 10,5 10,4	a) b) c)	10,5	10,5

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen.

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum**  
**Augustenberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

459 49	174	Vermischte Personalausgaben	2,8 1,6 2,0	a) b) c)		2,8	2,8
--------	-----	-----------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühren für die Betreuung von 7 Berufsausbildungsverhältnissen.

<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>	8.866,1	a)	8.873,3	8.873,3
---------------------------------------	---------	----	---------	---------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	174	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	90,0 87,7 86,3	a) b) c)		95,0	95,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	38,0
2. Porto	24,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	4,0
5. Sonstiges	19,0
zus.	95,0

Mehr wegen Übernahme und Betrieb des Stifterhofes.

517 01	174	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	10,2 7,2 12,7	a) b) c)		10,2	10,2
--------	-----	--	---------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf).

527 01	174	Dienstreisen	80,0 82,5 74,1	a) b) c)		83,0	90,0
--------	-----	--------------	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: 2010  
Tsd. EUR 2011  
Tsd. EUR

1. Reisekostenvergütungen	77,0	84,0
2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge	6,0	6,0
zus.	83,0	90,0

Zugelassene Fahrzeuge 2009 2010 2011

Pkw 22 22 22

Mehr wegen Übernahme und Betrieb des Stifterhofes sowie Verlegung der Abteilung 3 von Stuttgart nach Karlsruhe.

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum**  
**Augustenberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
531 01	174	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	25,0 13,6 7,8	a) b) c)	20,0	20,0
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Herstellung von Ergebnis- und Forschungsberichten, Broschüren und Prospekten.				
532 01	174	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 7,4 0,0	a) b) c)	5,0	50,0
		<b>Erläuterung:</b> Mehr wegen Übernahme und Betrieb des Stifterhofes sowie Verlegung der Abteilung 3 von Stuttgart nach Karlsruhe.				
546 49	174	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,7 1,7 3,2	a) b) c)	3,7	3,7
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.				
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			208,9	a)	216,9	268,9
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
685 49	174	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	6,0 6,0 5,7	a) b) c)	6,1	6,1
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Internationale Vereinigung für wissenschaftliche Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Tabakforschung in Paris, Internationale Vereinigung für Saatgutprüfung Zürich (ISTA), Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA) und Sonstige. Mehr wegen Mitgliedschaft in der Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung.				
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			6,0	a)	6,1	6,1
<b>Ausgaben für Investitionen</b>						
812 01	174	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	25,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	98,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen.				
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			25,0	a)	0,0	98,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum**  
**Augustenberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69		Aufwand für Informationstechnik				
427 69	174	Vertretungs- und Aushilfskräfte	5,0 2,0 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften.				
511 69A	174	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	61,0 61,7 48,1	a) b) c)	78,0	76,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.				
511 69B	174	Fernmeldegebühren u. dgl.	27,5 29,9 29,9	a) b) c)	33,0	33,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die laufenden Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.				
514 69	174	Verbrauchsmittel	33,5 25,3 33,0	a) b) c)	36,0	33,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Disketten, Farbbänder u. dgl.				
518 69	174	Maschinen- und Gerätemieten	80,5 51,8 59,1	a) b) c)	73,0	75,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mietkosten für Kopiergeräte und EDV-Geräte.				
534 69	174	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	258,0 128,2 76,3	a) b) c)	186,0	207,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Erwerb von Software und sonstige Beraterleistungen im IuK-Bereich.				

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum**  
**Augustenberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
812 69	174	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	35,5 56,7 26,7	a) b) c)	70,0	65,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die IuK-Ausstattung.

**Summe Titelgruppe 69**      501,0 a)      481,0      494,0

71      Betriebsaufwand

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 71. Die Tit.Gr. 71, 72, 73 und 74 sind gegenseitig deckungsfähig.

429 71	174	Personalaufwand	335,4 88,5 75,3	a) b) c)	335,4	335,4
--------	-----	-----------------	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften.

547 71	174	Sachaufwand	1.063,0 1.065,0 1.035,8	a) b) c)	1.063,0	1.063,0
--------	-----	-------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Haltung der Betriebsfahrzeuge, Miete für zwei Leasing-Pkw, Beschaffung von Maschinen, Geräte u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw. (ohne Energiebewirtschaftungskosten), Verbrauchsmittel (Saatgut, Düngemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Laborbedarf usw.), Dienstleistungen Dritter (Lohnrusch, Schädlingsbekämpfung usw.) sowie sonstiger Sachaufwand einschließlich Reisekosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:

	2009	2010	2011
Pkw	5	5	5
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	25	25	25
Anhänger für Kfz	17	20	20
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	12	13	13

Zugang  
2010 (Berichtigung)  
3 Anhänger  
1 selbstfahrende Arbeitsmaschine



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum  
Augustenberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
811 71	174	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	62,0 256,1 0,1	a) b) c)	43,0	21,0

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:  
Ersatzbeschaffungen  
2010  
1 Pkw bis 2,5 l (100 kW) Diesel 23,0  
1 Kombifahrzeug bis 2,0 l (100 kW) Diesel 20,0  
zus. 43,0  
2011  
1 Kombifahrzeuge bis 2,0 l (100 kW) Diesel

Ausgesondert werden sollen:

Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Bau- jahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2009 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
Opel Omega	1998	165.772	195.000	S-MS 9988
Opel Astra Caravan	1996	185.000	215.000	KA-LZ 550
Opel Astra Caravan	1997	192.661	210.000	S-MP 1727

812 71	174	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	500,0 458,7 597,0	a) b) c)	550,0	550,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen.

**Summe Titelgruppe 71** 1.960,4 a) 1.991,4 1.969,4

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum**  
**Augustenberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
72		Betriebsaufwand des Obstbauversuchsbetriebes Augustenberg				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 72 . Die Tit.Gr. 71, 72, 73 und 74 sind gegenseitig deckungsfähig.				
429 72	174	Personalaufwand	38,0 37,6 37,7	a) b) c)	38,0	38,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften.				
547 72	174	Sachaufwand	80,0 64,8 89,7	a) b) c)	80,0	90,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Haltung der Betriebsfahrzeuge, Beschaffung von Maschinen, Geräte u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung, Verbrauchsmittel sowie sonstiger Sachaufwand einschließlich Reisekosten. 2011 mehr wegen Kauf von Verpackungsmaterial.				
		Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2009	2010	2011	
		Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	1	1	1	
		Lkw	1	1	1	
		Anhänger für Kfz	1	1	1	
		Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	3	4	4	
		Zugang: 2010: 1 selbstfahrende Arbeitsmaschine (Neubeschaffung; zu vgl. Tit. 811 72).				
811 72	174	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	81,0 22,1 0,0	a) b) c)	57,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Neubeschaffung einer selbstfahrenden Arbeitsbühne.				
812 72	174	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	35,0 16,9 0,0	a) b) c)	50,0	72,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen.				
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			234,0	a)	225,0	200,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum**  
**Augustenberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

73 Betriebsaufwand des Landesversuchswesens

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 73 . Die Tit.Gr. 71, 72, 73 und 74 sind gegenseitig deckungsfähig.

429 73	174	Personalaufwand	65,8	a)	75,0	75,0
			84,9	b)		
			75,9	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften.

547 73	174	Sachaufwand	574,0	a)	600,0	600,0
			555,8	b)		
			514,2	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Haltung der Betriebsfahrzeuge, Beschaffung von Maschinen, Geräte u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung, Verbrauchsmittel sowie sonstiger Sachaufwand einschließlich Reisekosten.  
Mehr wegen Übernahme und Betrieb des Stifterhofes.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2009	2010	2011
Pkw	4	4	4
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	13	13	13
Lkw	4	4	4
Anhänger für Kfz	46	47	47
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	5	5	5

Zugang  
2010: 1 Anhänger (Neubeschaffung; zu vgl. Tit. 811 73)

676 73	174	Erstattung für Sekretariat im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit	40,0	a)	40,0	40,0
			12,2	b)		
			16,5	c)		

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum**  
**Augustenberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

811 73	174	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	170,0	a)	202,5	176,0
			40,0	b)		
			82,2	c)		

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:  
2010

Ersatzbeschaffungen	Tsd. EUR
1 Lkw	89,0
1 Schlepper	53,0
1 Beregnungswagen	<u>29,5</u>
zus.	171,5

Neubeschaffung

1 Zweiachs-Dreiseitenkipper	31,0
-----------------------------	------

2011

Ersatzbeschaffung

1 Lkw	89,0
1 Schlepper	<u>87,0</u>
zus.	176,0

Ausgesondert werden sollen:

Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Bau- jahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2009  km Betriebsstunden	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km Betriebsstunden	Amtliches Kenn- zeichen
Mercedes-Lkw	1994	228.041	233.000	KA-89
Eicher- Schlepper	1985	1.840	2.040	SIG-2168
Anhänger	1975			
MAN-Lkw	1995	106.694	126.694	HD-6542
Fendt- Schlepper	1991	4.048	4.500	VS-2606

812 73	174	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	40,0	a)	55,0	41,0
			9,4	b)		
			61,1	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen.

<b>Summe Titelgruppe 73</b>	889,8	a)	972,5	932,0
-----------------------------	-------	----	-------	-------

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum**  
**Augustenberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
74		Betriebsaufwand der Saatgutenerkennungsstelle				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 74 . Die Tit.Gr. 71, 72, 73 und 74 sind gegenseitig deckungsfähig.				
429 74	174	Personalaufwand	5,0 6,0 1,9	a) b) c)	5,0	5,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften.				
547 74	174	Sachaufwand	115,0 96,9 98,5	a) b) c)	115,0	115,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Sachaufwendungen zur Durchführung der Saatgutenerkennung in Baden-Württemberg.				
812 74	174	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	30,0	30,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen.				
<b>Summe Titelgruppe 74</b>			120,0	a)	150,0	150,0
79		Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 79 zulässig. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Personal- und Sachkosten für vom Bund, der EU, u. a. finanzierte besondere Vorhaben. Vgl. auch Tit.Gr. 79 – Einnahmen.				
429 79	174	Personalaufwand	210,0 348,3 394,6	a) b) c)	210,0	210,0
547 79	174	Sachaufwand	85,0 145,9 84,9	a) b) c)	85,0	85,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum  
Augustenberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
812 79	174	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 3,6 17,4	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				295,0	a)	295,0	295,0
<b>Gesamtausgaben</b>				13.106,2	a)	13.211,2	13.286,7
<b>Abschluss Kapitel 0812</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>				1.071,0	a)	1.224,0	1.224,0
<b>Übrige Einnahmen</b>				697,0	a)	475,0	475,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				1.768,0	a)	1.699,0	1.699,0
<b>Personalausgaben</b>				9.525,3	a)	9.541,7	9.541,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				2.586,4	a)	2.565,9	2.645,9
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				46,0	a)	46,1	46,1
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				948,5	a)	1.057,5	1.053,0
<b>Gesamtausgaben</b>				13.106,2	a)	13.211,2	13.286,7
<b>Kapitel 0812 Zuschuss</b>				11.338,2	a)	11.512,2	11.587,7

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0813 Staatliches Weinbauinstitut, Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau u. Weinbehandlung Freiburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

V o r b e m e r k u n g: Veranschlagt ist das Staatliche Weinbauinstitut, Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau und Weinbehandlung, Freiburg, mit dem Versuchs- und Lehrgut Blankenhornsberg (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald). Das Staatliche Weinbauinstitut ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO.

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

682 01	174	Zuführung an das Staatliche Weinbauinstitut Freiburg	3.408,1 3.422,9 3.321,9	a) b) c)	3.480,4	3.530,4
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Mittel sind übertragbar.

Die im Finanzplan des Betriebs für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend.

Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen dürfen – bei Beträgen über 30.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums – und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen – bei Beträgen über 15.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums – selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans verwendet werden.

Der Wirtschaftsplan und die Grundsätze für die Wirtschaftsführung einschließlich der Bildung von Rücklagen bedürfen der Einwilligung des Finanzministeriums.

Die Betriebsgrundstücke können unentgeltlich überlassen werden.

**Erläuterung:** Vgl. Vorbemerkung und Wirtschaftsplan (Anlage zu Kap. 0813).

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	3.408,1	a)	3.480,4	3.530,4
<b>Gesamtausgaben</b>	3.408,1	a)	3.480,4	3.530,4

**Abschluss Kapitel 0813**

<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	3.408,1	a)	3.480,4	3.530,4
<b>Gesamtausgaben</b>	3.408,1	a)	3.480,4	3.530,4
<b>Kapitel 0813 Zuschuss</b>	3.408,1	a)	3.480,4	3.530,4

**Anlage**  
**Wirtschaftsplan des Staatlichen Weinbauinstituts Freiburg**

Zweckbestimmung	Ist 2008 Tsd. EUR	Betrag 2009 Tsd. EUR	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
<b>A. Erfolgsplan</b>				
<b>I. Erträge</b>				
1. Umsatzerlöse	814,8	794,1	854,9	897,1
2. Übrige Erträge	777,0	784,0	822,5	822,5
Summe der Erträge:	1 591,8	1 578,1	1 677,4	1 719,6
<b>II. Aufwendungen</b>				
1 Materialaufwand				
1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Ware	302,6	270,4	303,8	330,0
1.2 Bezogene Leistungen	217,7	225,4	220,6	223,4
2 Personalaufwand				
2.1 Entgelte und Gehälter	2 723,6	2 481,2	2 957,5	3 017,1
2.2 Sozialaufwand	649,1	785,6	677,4	689,6
3 Abschreibungen	376,8	394,1	365,5	354,4
4 Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1 Instandhaltung und Instandsetzung	184,4	166,2	166,2	166,2
4.2 Übrige	213,7	220,3	245,6	247,6
5 Steuern	143,8	87,1	81,1	81,1
Summe der Aufwendungen	4 815,9	4 630,3	5 024,3	5 114,4
III. Jahres- Fehlbetrag (-)	-3 224,1	-3 052,2	-3 346,9	-3 394,8

**Zu AI/1:** Veranschlagt sind Erlöse aus dem Verkauf von Wein und Sekt; Sonstiges.

**Zu AI/2:** Veranschlagt sind Einnahmen aus der Qualitätsweinprüfung, den weinchemischen Untersuchungen, den pflanzenschutzrechtlichen Mittelprüfungen, Erträge aus Unterkunft und Verpflegung; Sonstiges.



**Zu AII/1.1:** Veranschlagt sind Saat- und Pflanzgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Kellerei- und Laborbedarf, Verpackungsmaterial, Verpflegungsaufwand, Bewirtschaftungskosten, Dieselmotorkraftstoff, Schmierkraftstoffe, Büromaterial, Reinigungsmittel, Material für Kfz-Werkstatt; Sonstiges.

**Zu AII/1.2:** Veranschlagt sind Dienstleistungen Dritter. Die Kosten der Unterbringung einschl. der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie der Bauunterhaltung sind bei Kap. 1208 und 1209 veranschlagt.

**Zu A II/2.1:** Personalaufwand für 13/13/13 Beamte und 48/48/48 Arbeitnehmer sowie Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte nach Bedarf. Außerdem Zuwendungen für Trennungsgelder, Umzugskostenvergütung, Beihilfen, Fürsorgeleistungen.

**Stellenübersicht für Arbeitnehmer  
(Beschäftigte)**

Tarifliche Arbeitnehmer (Beschäftigte)	Stellen 2009	Stellen 2010	Stellen 2011
<u>TV-L</u>			
Entgeltgruppe			
14	1	1	1
12	1	1	1
11	2	2	2
10	0,5	0,5	0,5
9	5	5	5
8 <sup>1)</sup>	6	6	6
6 <sup>1)</sup>	16	17	17
5 <sup>1)</sup>	13,5	11,5	11,5
3 <sup>1)</sup>	1	2	2
2-5 (Schreib- u. Fernschreibdienst)	2	2	2
<b>zusammen</b>	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>48</b>

Veränderungsnachweis	2010		2011		
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
<u>TV-L</u>					
Entgeltgruppe					
6	finanzneutrale Berichtigung	1	-	-	-
5	1. finanzneutrale Berichtigung 2. Vollzug des ku-Vermerks	-	2	-	-
3	Vollzug des ku-Vermerks	1	-	-	-
<b>zusammen</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<sup>1)</sup> 5 Stellen der Entgeltgruppen 8, 5 Stellen der Entgeltgruppe 6, 1 Stelle der Entgeltgruppe 5 und 1 Stelle der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

**Zu AII/2.2:** Veranschlagt sind Versorgungszuschläge für Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer, Auszubildende und Praktikanten; Beihilfen, VBL-Umlagen.

**Zu AII/4.1:** Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke, die Instandhaltung der Betriebsvorrichtungen und der Fahrzeuge.

**Zu AII/4.2:** Veranschlagt sind Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge an Verbände, Veranstaltungen, Reisekosten, Porto, Frachten, Telefonentgelte, Bürobedarf, Fachzeitschriften, Bücher, Wirtschaftsberatung, Verwaltungskosten für LBV, LOK und NSI-CC, arbeitsmedizinische Betreuung; Sonstiges.

**Zu AII/5:** Veranschlagt sind Mehrwertsteuer, Wein- und Sektsteuer, Kfz-Steuer.

Zweckbestimmung	Ist 2008 Tsd. EUR	Betrag 2009 Tsd. EUR	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
-----------------	-------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

## B. Finanzplan

### I. Mittelbedarf

1.	Jahres-Fehlbetrag des Erfolgsplans	3 224,1	3 052,2	3 346,9	3 394,8
2.	Vermehrung des Anlagevermögens				
2.1	Grundstücke und Bauten	44,4	39,0	45,0	34,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	389,1	484,5	305,0	326,0
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	95,6	226,5	149,0	130,0
3.	Ablieferung an das Land	-	-	-	-
	Summe I:	3 753,2	3 802,2	3 845,9	3 884,8

### II. Deckungsmittel

1.	Jahres- Überschuss des Erfolgsplans	-	-	-	-
2.	Verminderung des Anlagevermögens				
2.1	Abgänge	-	-	-	-
2.2	Abschreibungen	376,8	394,1	365,5	354,4
3.	Zuführung des Landes (Kap. 0813 Tit. 682 01)	3 422,0	3 408,1	3 480,4	3 530,4
	Summe II:	3 798,8	3 802,2	3 845,9	3 884,8

**Zu BI/2.2:** Veranschlagt sind die Beschaffungen verschiedener Maschinen und Geräte; Sonstiges.

**Zu BI/2.3:** Veranschlagt sind die Beschaffungen von Fahrzeugen und landwirtschaftlichen Maschinen sowie das Mobiliar für das Internat; Sonstiges.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0814 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein - u. Obstbau Weinsberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

V o r b e m e r k u n g: Veranschlagt ist die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg.  
Die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO.

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

682 01	174	Zuführung an die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg	4.783,0 4.849,6 4.447,2	a) b) c)	4.877,3	4.927,5
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Mittel sind übertragbar.

Die im Finanzplan des Betriebs für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend.

Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen dürfen – bei Beträgen über 30.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums – und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen – bei Beträgen über 15.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums – selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans verwendet werden.

Der Wirtschaftsplan und die Grundsätze für die Wirtschaftsführung einschließlich die Bildung von Rücklagen bedürfen der Einwilligung des Finanzministeriums.

Die Betriebsgrundstücke können unentgeltlich überlassen werden.

**Erläuterung:** Vgl. Vorbemerkung und Wirtschaftsplan (Anlage zu Kap. 0814).

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	4.783,0	a)	4.877,3	4.927,5
<b>Gesamtausgaben</b>	4.783,0	a)	4.877,3	4.927,5

**Abschluss Kapitel 0814**

<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	4.783,0	a)	4.877,3	4.927,5
<b>Gesamtausgaben</b>	4.783,0	a)	4.877,3	4.927,5
<b>Kapitel 0814 Zuschuss</b>	4.783,0	a)	4.877,3	4.927,5

**Anlage**  
**Wirtschaftsplan der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg**

Zweckbestimmung	Ist 2008 Tsd. EUR	Betrag 2009 Tsd. EUR	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
<b>A. Erfolgsplan</b>				
<b>I. Erträge</b>				
1. Umsatzerlöse	1 593,9	1 606,5	1 625,8	1 658,3
2. Übrige Erträge	865,3	600,3	871,5	877,7
Summe der Erträge:	2 459,2	2 206,8	2 497,3	2 536,0
<b>II. Aufwendungen</b>				
1 Materialaufwand				
1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Ware	617,3	446,9	635,8	654,9
1.2 Bezogene Leistungen	224,8	201,3	231,6	238,5
2. Personalaufwand				
2.1 Entgelte und Gehälter	3 713,9	3 938,6	3 943,5	4 020,8
2.2 Sozialaufwand	1 142,7	1 029,9	1 250,1	1 274,1
3. Abschreibungen	547,1	540,0	550,0	555,0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1 Instandhaltung und Instandsetzung	192,4	258,3	229,0	204,1
4.2 Übrige	348,9	354,0	317,4	321,2
5. Steuern	142,0	114,6	146,3	150,7
Summe der Aufwendungen	6 929,1	6 883,6	7 303,7	7 419,4
III. Jahres- Fehlbetrag (-)	-4 469,9	-4 676,8	-4 806,4	-4 883,4

**Zu AI/1:** Veranschlagt sind Erlöse aus dem Staatsweingut und dem Verkauf von Obst; Sonstiges.

**Zu AI/2:** Veranschlagt sind Einnahmen aus der Rebenzüchtung, der Qualitätsweinprüfung, den weinchemischen Untersuchungen, den pflanzenschutzrechtlichen Mittelprüfungen sowie Erträge aus Internatsunterbringung und Verpflegung; Sonstiges.

**Zu AII/1.1:** Veranschlagt sind Saat- und Pflanzgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Kellerei- und Laborbedarf, Verpackungsmaterial, Verpflegungsaufwand, Aufwand für Veranstaltungen, Bewirtungskosten, Dieselmotorkraftstoff, Schmierkraftstoffe, Büromaterial, Reinigungsmittel, Material für Kfz-Werkstatt; Sonstiges.

**Zu AII/1.2:** Veranschlagt sind Dienstleistungen Dritter. Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie der Bauunterhaltung sind bei Kap. 1208 und 1209 veranschlagt.

**Zu A II/2.1:** Personalaufwand für 23/23/23 Beamte und 68/67/67 Arbeitnehmer sowie Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte nach Bedarf. Außerdem Zuwendungen für Trennungsgelder, Umzugskostenvergütung, Beihilfen, Fürsorgeleistungen.

**Stellenübersicht für Arbeitnehmer  
(Beschäftigte)**

Tarifliche Arbeitnehmer (Beschäftigte)	Stellen 2009	Stellen 2010	Stellen 2011
<u>TV-L</u>			
Entgeltgruppe			
14	1	1	1
11	3	3	3
10	6	6	6
9	1	1	1
8 <sup>1)</sup>	10,5	10,5	10,5
7	2	2	2
6 <sup>1)</sup>	24	24	24
5 <sup>1)</sup>	16,5	16,5	16,5
3 <sup>1)</sup>	4	3	3
<hr/>			
zusammen	68	67	67

Veränderungsnachweis	2010		2011	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
<u>TV-L</u>				
Entgeltgruppe				
3				
Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2009	-	1	-	-
zusammen	0	1	0	0

<sup>1)</sup> 5 Stellen der Entgeltgruppe 8, 7,5 Stellen der Entgeltgruppe 6 und 0,5 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

**Zu AII/2.2:** Veranschlagt sind Versorgungszuschläge für Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer, Auszubildende und Praktikanten; Beihilfen, VBL-Umlagen.

**Zu AII/4.1:** Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke, die Instandhaltung der Betriebsvorrichtungen und der Fahrzeuge.

**Zu AII/4.2:** Veranschlagt sind Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge an Verbände, Gebühren, Reisekosten, Porto, Frachten, Telefonentgelte, Bürobedarf, Fachzeitschriften, Bücher, Wirtschaftsberatung, Verwaltungskosten für LBV, LOK und NSI-CC, arbeitsmedizinische Betreuung; Sonstiges.

**Zu AII/5:** Veranschlagt sind Mehrwertsteuer, Wein- und Sektsteuer, Branntweinsteuer, Kfz-Steuer.

Zweckbestimmung	Ist 2008 Tsd. EUR	Betrag 2009 Tsd. EUR	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
<b>B. Finanzplan</b>				
I. Mittelbedarf				
1. Jahres-Fehlbetrag des Erfolgsplans	4 469,9	4 676,8	4 806,4	4 883,4
2. Vermehrung des Anlagevermögens				
2.1 Grundstücke und Bauten	46,9	65,0	65,0	65,0
2.2 Technische Anlagen und Maschinen	541,3	340,9	318,9	291,1
2.3 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	234,7	240,3	237,0	243,0
3. Ablieferung an das Land	-	-	-	-
Summe I:	5 292,8	5 323,0	5 427,3	5 482,5
II. Deckungsmittel				
1. Jahres- Überschuss des Erfolgsplans	-	-	-	-
2. Verminderung des Anlagevermögens				
2.1 Abgänge	-	-	-	-
2.2 Abschreibungen	547,1	540,0	550,0	555,0
3. Zuführung des Landes (Kap. 0814 Tit. 682 01)	4 745,7	4 783,0	4 877,3	4 927,5
Summe II:	5 292,8	5 323,0	5 427,3	5 482,5

**Zu BI/2.2:** Veranschlagt sind die Beschaffungen verschiedener Maschinen und Geräte; Sonstiges.

**Zu BI/2.3:** Veranschlagt sind die Beschaffungen von Fahrzeugen, EDV-Geräten und die Möblierung von Büros sowie die Ausstattung für Küche und Werkstatt; Sonstiges.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0816 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau  
Heidelberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Veranschlagt ist die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau mit Gärtnerfachschule Heidelberg.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	127	Gebühren und tarifliche Entgelte	25,0 3,2 10,0	a) b) c)	10,0	10,0
--------	-----	----------------------------------	---------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Lehrgangsgebühren von Teilnehmern des Lehrgangs Fachagrarwirt Baumpflege u.a.

119 49	127	Vermischte Einnahmen	1,0 0,7 0,7	a) b) c)	1,0	1,0
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Zwischensumme Verwaltungseinnahmen** 26,0 a) 11,0 11,0

**Titelgruppen**

71		Aus der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
----	--	---

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk Tit. Gr. 71 – Ausgaben.

124 71	127	Aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u.dgl.	70,0 60,7 42,1	a) b) c)	70,0	70,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Aus der Gewährung von Unterkunft an Schüler und Lehrgangsteilnehmer.

125 71	127	Ertrag des Lehr- und Versuchsbetriebs sowie aus der Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern, Gästen u. dgl.	70,0 61,0 57,9	a) b) c)	70,0	70,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Ertrag aus dem Lehr- und Versuchsbetrieb:	
a) Zierpflanzen	14,5
b) Gemüse	7,8
2. Ersatzbeträge für 3564 Tagesverpflegungen für Bedienstete zu 11,00 EUR, Schüler (vgl. auch Tit. 281 71) zu 13,20 EUR und für Gäste zu 15,40 EUR	47,7
zus.	70,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0816 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau  
Heidelberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
281 71	127	Sonstige Erstattungen	90,0 110,6 114,9	a) b) c)	100,0	100,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Kostenerstattung durch den Verband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg für überbetrieblich Auszubildende für Verpflegung (7.450 Tagesverpflegungen zu 13,20 EUR).						
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			230,0	a)	240,0	240,0
79		Zuschüsse, Kostenbeiträge u. dgl. für besondere Zwecke				
282 79	127	Sonstige Zuschüsse, Kostenbeiträge u. dgl. für besondere Zwecke	100,0 233,5 439,6	a) b) c)	200,0	200,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse, Kostenbeiträge u. dgl. für besondere Versuche, Seminare, Veranstaltungen und sonstige Maßnahmen. Vgl. Vermerk-Tit.Gr. 79 – Ausgaben.						
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			100,0	a)	200,0	200,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			356,0	a)	451,0	451,0

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 01	127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	370,0 327,3 370,5	a) b) c)	188,0	188,0
<b>Erläuterung:</b> Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.						
427 21	127	Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge	37,0 37,0 37,0	a) b) c)	40,0	40,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen für Lehraufträge an der Gärtnerfachschule, an Fortbildungslehrgängen für Gärtnergehilfen und an Lehrgängen im Rahmen der berufsbezogenen Erwachsenenbildung einschließlich Reisekosten.						



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0816 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau  
Heidelberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
427 51	127	Sonstige Beschäftigungsentgelte		3,0 0,2 0,0	a) b) c)	2,0	2,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfe			0,1				
2. Sonstiges (Hausdienstvergütung an einen Arbeitnehmer)			1,9				
zus.			2,0				
428 01	127	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)		1.154,1 1.316,2 0,0	a) b) c)	1.465,0	1.465,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 0816 Tit. 428 51 15,0 Tsd. EUR. Veranschlagt sind Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			Tsd. EUR				
5. 12/12/12 Auszubildende, 2/2/2 Praktikanten und sonstige in einem privat- rechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxisse- mesterstudenten			5,1				
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit			5,1				
428 06	127	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes		27,0 0,0 0,0	a) b) c)	15,0	15,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 6,2 Tsd. EUR.							
428 51	N 127	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer mit weniger als 50 v.H. der durch- schnittlichen regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	15,0	15,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen von Kap. 0816 Tit. 428 01 15,0 Tsd. EUR.							
453 01	127	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		3,2 3,4 3,2	a) b) c)	2,0	2,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.							
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>				1.594,3	a)	1.727,0	1.727,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0816 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau  
Heidelberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	127	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14,0 14,6 13,9	a) b) c)	16,0	16,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	7,0
2. Porto	4,5
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	0,5
5. Sonstiges	-
zus.	16,0

517 01	127	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	2,0 1,4 1,5	a) b) c)	2,0	2,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).

527 01	127	Dienstreisen	11,0 8,7 10,7	a) b) c)	11,0	11,0
--------	-----	--------------	---------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Reisekostenvergütungen	10,0
2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge	1,0
zus.	11,0

Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011
Pkw	3	3	3

531 01	127	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,5	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die in zweijährigem Abstand herauszugebenden Jahres- und Versuchsberichte.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0816 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau  
Heidelberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
546 49	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0 3,9 1,2	a) b) c)	3,0	4,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Unfallrenten usw., Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	30,0	a)	33,5	33,0
--	------	----	------	------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69 Aufwand für Informationstechnik

511 69A	127	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	12,0 12,2 16,0	a) b) c)	12,0	12,0
---------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für den Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung

511 69B	127	Fernmeldegebühren u. dgl.	4,0 4,9 3,8	a) b) c)	4,0	5,0
---------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

2009	2010	2011
1	1	1

514 69	127	Verbrauchsmittel	4,0 4,4 4,0	a) b) c)	4,0	5,0
--------	-----	------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Disketten, Farbbänder u. dgl.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0816 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau  
Heidelberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
518 69	127	Maschinen- und Gerätemieten	18,0 17,2 15,3	a) b) c)	18,0	18,0	
<b>Erläuterung:</b> Miete für ein Kopiergerät.							
534 69	127	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	37,0 4,6 6,8	a) b) c)	37,0	27,0	
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Erwerb von Software.							
812 69	127	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	18,0 224,1 17,8	a) b) c)	18,0	26,0	
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Investitionen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik.							
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			93,0	a)	93,0	93,0	
71		Aufwand der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau					
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um 50 v.H. der Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 71.							
429 71	127	Personalaufwand	70,0 48,8 57,5	a) b) c)	70,0	70,0	
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften.							

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0816 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau  
Heidelberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

547 71	127	Sachaufwand	210,0 227,7 189,7		a) b) c)	220,0	220,0
--------	-----	-------------	-------------------------	--	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Betriebskosten für Kraftfahrzeuge, Anhänger und sonstige Bodenpflegegeräte	8,5
2.	Beschaffung, Unterhaltung und Instandsetzung von Maschinen, Geräten, u. dgl.	38,5
3.	Verbrauchsmittel	
	a) Saat- und Pflanzgut, Bodenverbesserungs- und Pflanzenschutzmittel usw.	34,0
	b) Verpflegungsaufwand für 10.116 Tagesverpflegungen zu 2,63 EUR	26,6
4.	Lehr- und Lernmittel	10,0
5.	Dienstleistungen Dritter, Anmietung von Spezialgeräten, Wartung Regeltechnik GWH u.a.	40,0
6.	Sonstiger Sachaufwand (Schutzkleidung, Verbrauchsmittel, Ausstellungsbeiträge für Gartenschauen)	42,4
7.	E-Check ortsveränderlicher Geräte nach der GUV-Vorschrift	6,0
8.	Leasinggebühren Dienst-Pkw	4,0
9.	Zertifizierung des Lehrbetriebs/Qualitätssicherung	10,0
	zus.	220,0

Mehr wegen Wartung der neuen Klimaregelung für die Gewächshäuser und Leasingkosten für den Dienst-Pkw.

Aus Tit. 547 71 werden betrieben und unterhalten:

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2009	2010	2011
Pkw-Kombi	1	1	1
Lieferwagen	1	1	1
Sonder- und Spezialkraftfahrzeuge	2	2	2
Anhänger für Kfz	3	3	3
selbstfahrende Arbeitsmaschine	1	1	1

811 71	127	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	37,3	0,0
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	------	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt ist folgende Beschaffung: 2010  
Tsd. EUR

1	Transporter für den Versuchsbetrieb	37,3
---	-------------------------------------	------

Ausgesondert werden im Jahr 2010:

Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2009	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt	Amtliches Kenn- zeichen
		km	km	
VW LT 28	1999	110.000	120.000	HD 2474
VW Golf	2001	150.000	170.000	HD 2357

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0816 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau  
Heidelberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
812 71	127	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	130,0 99,1 102,8	a) b) c)		100,0	180,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen. Für den Neubau eines Internatsgebäudes und den Umbau / Modernisierung / Sanierung vorhandener Gebäude wurden der LVG Heidelberg aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes zur Förderung der Bildungsinfrastruktur 3,0 Mio Euro bewilligt. Mehr 2011 zur Beschaffung von Möbeln für den Internatneubau, die Mensa und Klassenzimmer.							
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			410,0	a)		427,3	470,0
79		Aus Zuweisungen, Zuschüssen, Kostenbeiträgen u. dgl. für besondere Zwecke					
Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 79 zulässig.							
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Tit. 282 79 – Einnahmen							
429 79	127	Personalaufwand	25,0 98,0 52,5	a) b) c)		125,0	125,0
547 79	127	Sachaufwand	75,0 168,3 223,0	a) b) c)		75,0	75,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			100,0	a)		200,0	200,0
<b>Gesamtausgaben</b>			2.227,3	a)		2.480,8	2.523,0
<b>Abschluss Kapitel 0816</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			166,0	a)		151,0	151,0
<b>Übrige Einnahmen</b>			190,0	a)		300,0	300,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			356,0	a)		451,0	451,0
<b>Personalausgaben</b>			1.689,3	a)		1.922,0	1.922,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			390,0	a)		403,5	395,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			148,0	a)		155,3	206,0
<b>Gesamtausgaben</b>			2.227,3	a)		2.480,8	2.523,0
<b>Kapitel 0816 Zuschuss</b>			1.871,3	a)		2.029,8	2.072,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0818 Haupt- und Landgestüt Marbach**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Veranschlagt ist das Haupt- und Landgestüt Marbach a. d. Lauter (Gomadingen Landkreis Reutlingen) mit der Hengst- und Stutenhaltung, der Reit- und Fahrschule und der Prüfstation für Pferde und Schafe. Das Haupt- und Landgestüt ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO.

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

682 01	549	Zuführung an das Haupt- und Landgestüt Marbach	3.390,0 3.687,4 3.900,0	a) b) c)	4.235,0	4.080,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Mittel sind übertragbar.  
Die im Finanzplan des Betriebs für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend.  
Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen dürfen – bei Beträgen über 30.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums – und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen – bei Beträgen über 15.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums – selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans verwendet werden.  
Der Wirtschaftsplan und die Grundsätze für die Wirtschaftsführung einschließlich die Bildung von Rücklagen bedürfen der Einwilligung des Finanzministeriums.  
Die Betriebsgrundstücke können unentgeltlich überlassen werden.

**Erläuterung:** Vgl. Vorbemerkung und Wirtschaftsplan (Anlage zu Kap. 0818).

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	3.390,0	a)	4.235,0	4.080,0
<b>Gesamtausgaben</b>	3.390,0	a)	4.235,0	4.080,0

**Abschluss Kapitel 0818**

<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	3.390,0	a)	4.235,0	4.080,0
<b>Gesamtausgaben</b>	3.390,0	a)	4.235,0	4.080,0
<b>Kapitel 0818 Zuschuss</b>	3.390,0	a)	4.235,0	4.080,0

**Anlage****Wirtschaftsplan des Haupt- und Landgestüts Marbach**

Zweckbestimmung	Ist 2008 Tsd. EUR	Betrag 2009 Tsd. EUR	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
<b>A. Erfolgsplan</b>				
I. Erträge				
1. Umsatzerlöse	2 448,2	2 563,3	2 047,0	2 432,1
2. Übrige Erträge	398,3	368,7	387,4	388,5
Summe der Erträge:	2 846,5	2 932,0	2 434,4	2 820,6
II. Aufwendungen				
1. Materialaufwand				
1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Ware	1 174,1	1 051,6	1 050,6	1 142,4
1.2 Bezogene Leistungen	113,2	99,0	120,0	120,0
2. Personalaufwand				
2.1 Entgelte und Gehälter	3 138,7	3 136,9	3 328,7	3 364,1
2.2 Sozialaufwand	987,7	1 087,1	1 108,3	1 119,4
3. Abschreibungen	493,2	469,0	490,0	540,0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1 Instandhaltung und Instandsetzung	833,7	300,0	376,0	376,0
4.2 Übrige	317,8	296,3	302,4	317,1
5. Steuern	14,0	13,6	14,5	14,5
Summe der Aufwendungen	7 072,4	6 453,5	6 790,5	6 993,5
III. Jahres- Fehlbetrag (-)	-4 225,9	-3 521,5	-4 356,1	-4 172,9

**Zu AI/1:** Veranschlagt sind Entgelte aus Reit- und Fahrlehrgängen; Erlöse aus Informationsmaterial, Veranstaltungen, Betrieb der Beschälplatten, Bodenerzeugnisse, Vieherzeugnisse, Leistungsprüfung für Pferde, Schafprüfstation, Pensionstierhaltung; Sonstiges.

**Zu AI/2:** Veranschlagt sind Prämien für Flächenstilllegungen, Prämien für Schafhalter, Mieterträge, Energie- und Heizkostenersätze.



**Zu AII/1.1:** Veranschlagt sind Saat- und Pflanzgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Futtermittel, Sachaufwand für die Tierhaltung, Medikamente, Einstreu, Aufwand für die Reit- und Fahrschule, Aufwand für Veranstaltungen, Pferdeversteigerung, Bewirtschaftungskosten, Dieselmotorkraftstoff, Schmierkraftstoffe, Müllgebühren, Büromaterial, Reinigungsmittel, Unterhaltung der Beschälplatten; Material für Sattlerei, Schmiede, Wagnerei und Kfz-Werkstatt; Sonstiges.

**Zu AII/1.2:** Veranschlagt sind Dienstleistungen Dritter.

**Zu A II/2.1:** Personalaufwand für 42/41/41 Beamte und 45,5/44,5/44,5 Arbeitnehmer sowie Auszubildende, Praktikanten und Aushilfskräfte nach Bedarf. Außerdem Zuwendungen für Trennungsgelder, Umzugskostenvergütung, Beihilfen, Fürsorgeleistungen.

**Stellenübersicht für Arbeitnehmer  
(Beschäftigte)**

Tarifliche Arbeitnehmer (Beschäftigte)	Stellen 2009	Stellen 2010	Stellen 2011
<u>TV-L</u>			
Entgeltgruppe			
15	0,5	0,5	0,5
13 <sup>1)</sup>	2	2	2
11	2	2	2
10	1	2	2
8	2	1	1
7	5	5	5
6	6	6	6
5	25	24	24
4	1	1	1
2-5 (Schreib- u. Fernschreibdienst)	1	1	1
zusammen	45,5	44,5	44,5

Veränderungsnachweis	2010		2011	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
<u>TV-L</u>				
Entgeltgruppe				
10	Zugang gegen Wegfall von 1 Stelle der Entgeltgruppe 8	1	-	-
8	Wegfall gegen Zugang von 1 Stelle der Entgeltgruppe 10	-	1	-
5	Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2009	-	1	-
zusammen		1	2	0

<sup>1)</sup> 1 Stelle der Entgeltgruppe 13 darf entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

**Zu AII/2.2:** Veranschlagt sind Versorgungszuschläge für Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer, Auszubildende und Praktikanten; VBL-Umlagen.

**Zu AII/4.1:** Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Instandhaltung der Wirtschafts- und Wohngebäude, der Betriebsvorrichtungen, der Eigenwasserversorgung Marbach und St. Johann, der Abwasserversorgung, der Heizanlagen in den Wirtschaftsgebäuden, der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie der Fahrzeuge.

Bei denkmal- und ensembleschutzten Bauten werden die Grundsanierungen in Dach und Fach bei Kap. 1208 Tit. 519 01 veranschlagt.

**Zu AII/4.2:** Veranschlagt sind Aufwendungen für Gebäude- und Tierversicherungen, Anmietung von Hengsten und Beschälplatten, Mitgliedsbeiträge an Verbände, Reisekosten, Porto, Frachten, Telefonentgelte, Bürobedarf, Fachzeitschriften, Bücher, Wirtschaftsberatung, Verwaltungskosten für LBV und Staatl. Vermögens- und Hochbauamt, arbeitsmedizinische Betreuung; Sonstiges.

**Zu AII/5:** Veranschlagt sind Grundsteuer, Mehrwertsteuer, Kfz-Steuer.

Zweckbestimmung	Ist 2008 Tsd. EUR	Betrag 2009 Tsd. EUR	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
-----------------	-------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

## B. Finanzplan

### I. Mittelbedarf

1.	Jahres-Fehlbetrag des Erfolgsplans	4 225,9	3 521,5	4 356,1	4 172,9
2.	Vermehrung des Anlagevermögens				
2.1	Grundstücke und Bauten	67,7	22,0	15,1	22,6
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	61,6	95,0	87,3	83,5
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	468,5	220,5	266,5	341,0
3.	Ablieferung an das Land	-	-	-	-
	Summe I:	4 823,6	3 859,0	4 725,0	4 620,0

### II. Deckungsmittel

1.	Jahres- Überschuss des Erfolgsplans	-	-	-	-
2.	Verminderung des Anlagevermögens				
2.1	Abgänge	-	-	-	-
2.2	Abschreibungen	493,2	469,0	490,0	540,0
3.	Zuführung des Landes (Kap. 0818 Tit. 682 01)	3 687,4	3390,0	4 235,0	4 080,0
	Summe II:	4 180,6	3 859,0	4 725,0	4 620,0

**Zu BI/2.2:** Veranschlagt sind die Beschaffungen verschiedener landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte; Sonstiges.

**Zu BI/2.3:** Veranschlagt ist die Beschaffung von Fahrzeugen, die Einrichtungen für Unterkünfte sowie für die Reit -und Fahrschule, die Möblierung von Büros, der Ankauf von Hengstfohlen und Hengsten; Sonstiges.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,  
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und  
Fischerei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Veranschlagt ist das Landwirtschaftliche Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf mit Außenstellen in Langenargen und Wangen im Allgäu.

Das LAZBW ist ein Zusammenschluss aus dem Bildungs- und Wissenszentrum Aulendorf – Viehhaltung, Grünlandwirtschaft, Wild, Fischerei – (Staatliche Lehr und Versuchsanstalt für Viehhaltung und Grünlandwirtschaft – LVVG) Aulendorf und der Staatlichen Milchwirtschaftlichen Lehr- und Forschungsanstalt – Dr.-Oskar-Farny-Institut – Wangen im Allgäu (MLF).

Die seit 1. Januar 1975 beim Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamt Aulendorf eingerichtete Zentrale Verwaltungsstelle bleibt auch für das LAZBW zuständig. Der Personalaufwand und teilweise der Sachaufwand gehen zu Lasten des Kap. 0827. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird von einer Erstattung der anteiligen Kosten abgesehen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	549	Vermischte Einnahmen	18,0 3,6 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
--------	-----	----------------------	--------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 0819 Tit. 119 72 13,0 Tsd. EUR.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	18,0	a)	5,0	5,0
---	------	----	-----	-----

**Übrige Einnahmen**

233 01	W 127	Erstattungen durch den Landkreis Ravensburg	49,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	---	--------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 0819 Tit. 233 72 49,0 Tsd. EUR.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	49,0	a)	0,0	0,0
---------------------------------------	------	----	-----	-----

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,  
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und  
Fischerei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

71 Viehhaltung und Grünlandwirtschaft

Den Bediensteten ist widerruflich gestattet, für den Eigenverbrauch täglich bis zu 3 Liter Milch mit einem Nachlass von 40 v.H. auf die Kleinverkaufspreise zu beziehen.  
Vgl. Vermerk zu Tit.Gr. 71 – Ausgaben.

124 71	549	Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	73,0 60,5 69,9	a) b) c)	73,0	73,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.

125 71	549	Ertrag aus dem Lehr- und Versuchsbetrieb sowie aus der Verköstigung	586,0 686,0 619,5	a) b) c)	580,0	580,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

Tsd. EUR

1. Bodenerzeugnisse	54,3
2. Vieh und Vieherzeugnisse	265,8
3. Sonstige Betriebseinnahmen	95,5
4. Ersatzbeträge für 10.560/10.560 Tagesverpflegungen	164,4
zus.	580,0

231 71	549	Sonstige Zuweisungen vom Bund	55,0 45,4 53,8	a) b) c)	45,0	45,0
--------	-----	-------------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Einnahmen aus Wertprüfungen für das Bundesortenanamt.

281 71	N 549	Sonstige Erstattungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	15,0	15,0
--------	-------	-----------------------	-------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Einnahmen aus Versuchen unter Beteiligung von Dritten.

<b>Summe Titelgruppe 71</b>			714,0	a)	713,0	713,0
-----------------------------	--	--	-------	----	-------	-------

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,  
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und  
Fischerei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR								
72		Milchwirtschaft												
111 72	174	Untersuchungsgebühren	580,0 0,0 0,0	a) b) c)	600,0	600,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Gebühren aus Untersuchungsaufträgen Dritter und aus dem Verkauf von Kulturen, Standards und Konservierungsmitteln. Vgl. Vermerk zu Tit.Gr. 72 – Ausgaben.</p>														
119 72	174	Sonstige Einnahmen aus der Versuchs- und Untersuchungstätigkeit	30,0 0,0 0,0	a) b) c)	43,0	43,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Erstattung Dritter zu Versuchsprojekten u.a. Übertragen von Kap. 0819 Tit. 119 49 13,0 Tsd. EUR.</p>														
124 72	127	Aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	125,0 0,0 0,0	a) b) c)	135,0	140,0								
125 72	127	Ertrag des Lehrbetriebs sowie aus der Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern u. dgl.	305,0 0,0 0,0	a) b) c)	310,0	310,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erlöse aus dem Verkauf von Molkereiprodukten</td> <td style="text-align: right;">35,0</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeträge für 19.100 (19 100) Tagesverpflegungen</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">275,0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right;">310,0</td> </tr> </tbody> </table>								Tsd. EUR	1. Erlöse aus dem Verkauf von Molkereiprodukten	35,0	2. Ersatzbeträge für 19.100 (19 100) Tagesverpflegungen	275,0	zus.	310,0
	Tsd. EUR													
1. Erlöse aus dem Verkauf von Molkereiprodukten	35,0													
2. Ersatzbeträge für 19.100 (19 100) Tagesverpflegungen	275,0													
zus.	310,0													
233 72	N 127	Erstattungen durch den Landkreis Ravensburg	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	49,0	49,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Die Gewerbliche Berufs- und Berufsfachschule Wangen i.A. führt den Unterricht in den Landesfachklassen für die Berufe Molkereifachmann und milchwirtschaftlicher Laborant an der Außenstelle Wangen des LAZBW durch. Als Schulträger erstattet der Landkreis Ravensburg die hierfür entstehenden Kosten. Übertragen von Kap. 0819 Tit. 233 01 49,0 Tsd. EUR.</p>														
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			1.040,0	a)	1.137,0	1.142,0								

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,  
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und  
Fischerei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
77		Fischereiforschungsstelle					
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk zu Tit. Gr. 77 – Ausgaben.					
119 77	174	Vermischte Einnahmen	0,0 11,4 15,0	a) b) c)		0,0	0,0
281 77	174	Sonstige Erstattungen	0,0 177,2 182,1	a) b) c)		0,0	0,0
381 77	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	50,0 50,0 50,0	a) b) c)		50,0	50,0
		<b>Summe Titelgruppe 77</b>	50,0	a)		50,0	50,0
78		Wildforschungsstelle					
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk zu Tit. Gr. 78 – Ausgaben.					
119 78	174	Vermischte Einnahmen	0,0 0,8 0,2	a) b) c)		0,0	0,0
281 78	174	Sonstige Erstattungen	0,0 95,8 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
381 78	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	100,0 97,8 146,1	a) b) c)		100,0	100,0
		<b>Summe Titelgruppe 78</b>	100,0	a)		100,0	100,0
79		Zuweisungen und Zuschüsse für besondere Zwecke					
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk zu Tit.Gr. 79 – Ausgaben.					
231 79	174	Zuweisungen vom Bund für Forschungsaufträge	0,0 0,0 12,1	a) b) c)		0,0	0,0
282 79	174	Zuwendungen Dritter für Untersuchungen, insbesondere für Forschungsaufgaben	60,0 262,1 193,1	a) b) c)		60,0	60,0
		<b>Summe Titelgruppe 79</b>	60,0	a)		60,0	60,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	2.031,0	a)		2.065,0	2.070,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,  
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und  
Fischerei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01	549	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	1.339,0 1.038,6 903,0	a) b) c)	1.640,0	1.640,0
<b>Erläuterung:</b> Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.						
427 21	549	Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge	10,9 4,4 4,1	a) b) c)	10,0	10,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge an den Lehrgängen sowie Reisekosten.						
427 51	549	Sonstige Beschäftigungsentgelte	10,3 0,0 0,0	a) b) c)	8,0	8,0
<b>Erläuterung:</b>						
<u>Veranschlagt sind:</u>			<u>Tsd. EUR</u>			
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter und dgl.).			10,3			
428 01	549	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	3.925,0 2.002,1 0,0	a) b) c)	3.494,0	3.494,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:						
<u>Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen</u>			<u>Tsd. EUR</u>			
5. 33 Auszubildende, 4 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten			-			
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit			65,7			
9. Sonstige Zulagen Zulagen nach §§ 14 u. 19 TV-L – und Vorarbeiterzulage			11,5			
11. Sonstiges Pauschalentschädigungen für die Wartung und Pflege von Dienstkraftfahrzeugen außerhalb der Dienstzeit durch 9 Selbstfahrer je 23 EUR im Monat			2,5			
Übertragen nach Kap. 0819 Tit. 428 51 11,7 Tsd. EUR.						
428 06	549	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	48,0 0,0 0,0	a) b) c)	50,0	51,5

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,  
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und  
Fischerei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

428 51	N 549	Beschäftigungsentgelte für nicht vollbeschäftigte Arbeitnehmer mit weniger als 50 v.H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	11,7	11,7
--------	-------	--	-------------------	--	----------------	------	------

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0819 Tit. 428 01 11,7 Tsd. EUR.

453 01	549	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	1,5 0,0 0,0		a) b) c)	1,5	1,5
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	1,5
3. Umzugskostenvergütungen	-
zus.	1,5

**Zwischensumme Personalausgaben** 5.334,7 a) 5.215,2 5.216,7

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	549	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40,0 11,9 10,8		a) b) c)	40,0	40,0
--------	-----	---	----------------------	--	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	19,6
2. Porto	15,1
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4,4
4. Unterhaltung und Instandsetzung	0,9
5. Sonstiges	-
zus.	40,0



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,  
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und  
Fischerei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

514 01	549	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	55,0 38,7 41,0	a) b) c)	55,0	55,0
--------	-----	--------------------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:

	2009	2010	2011
Pkw (geleast)	1	1	1
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	15	15	15
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	1	1

Hinweis: Außerdem werden betrieben und unterhalten:

Aus Tit. 547 71			
Pkw	1	1	1
Lkw	2	2	2
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	8	8	8
Anhänger für Kfz	22	22	22
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	6	6	6

Aus Tit. 547 77:

Pkw	1	1	1
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	1	1	1
Wasserfahrzeuge	4	4	4
Anhänger	3	3	3

Aus Tit. 547 78:

Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	1	1	1
---	---	---	---

517 01	W 174	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	1,2 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 0819 Tit. 547 72.

518 02	174	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	3,0 0,0 0,0	a) b) c)	3,0	3,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt ist die Miete für einen VW Passat Diesel.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,  
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und  
Fischerei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
527 01	549	Dienstreisen	31,0 21,5 14,7		a) b) c)	31,0	31,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Reisekostenvergütungen (darunter Feldaufwandsentschädigungen 1,0 Tsd. EUR)						27,5	
2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge						3,5	
zus.						31,0	
<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>			2009	2010	2011		
Pkw							
Tit. 527 01			10	10	10		
Tit. 547 77			3	3	3		
Tit. 547 78			3	3	3		
zus.			16	16	16		
531 01	549	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	8,3 1,7 0,1		a) b) c)	8,3	8,3
Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten des Anstaltsberichts, der Versuchsberichte und Beratungsunterlagen.							
546 49	549	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,5 0,8 1,1		a) b) c)	3,5	3,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.							
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			142,0		a)	140,8	140,8
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>							
685 49	549	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	1,9 1,0 1,2		a) b) c)	2,0	2,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mitgliedsbeiträge an den Fleckviehzuchtverband und Sonstige (DLG, Gesellschaft für Züchtungskunde, Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten u. dgl.).							
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			1,9		a)	2,0	2,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,  
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und  
Fischerei Baden-Württemberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	549	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	49,5 28,8 13,7	a) b) c)	51,0	48,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind folgende Beschaffungen:	Tsd. EUR
2010	
2 Pkw, 5türlich, bis 1,6 l (90 kW)	37,0
1 Pkw, 3türlich, bis 1,6 l (75 kW)	14,0
	zus. 51,0
2011	
2 Pkw, 3türlich, bis 1,6 l (75 kW)	29,0
1 Pkw, 5türlich, bis 1,6 l (90 kW)	19,0
	zus. 48,0

Ausgesondert werden sollen:

Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2009 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
2010				
Opel-Astra	1999	171.350	220.000	RV-2676
VW-Passat	1999	230.850	270.000	FN-2421
Opel-Corsa	1997	212.200	250.000	RV-2019
2011				
Opel-Astra	2001	204.650	260.000	RV-2823
VW-Passat	1999	185.500	250.000	RV-2126
Opel-Corsa	2001	121.300	200.000	RV-2153.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	49,5	a)	51,0	48,0
---	------	----	------	------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69		Aufwand für Informationstechnik				
511 69A	549	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	16,0 0,6 4,1	a) b) c)	16,0	18,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,  
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und  
Fischerei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR								
511 69B	549	Fernmeldegebühren u. dgl.	22,5 8,3 9,6		a) b) c)	24,0	23,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die laufenden und einmaligen Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunk- und Fernsehgebühren.</p> <p>Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> </tbody> </table>									2009	2010	2011		4	4	4
	2009	2010	2011												
	4	4	4												
514 69	549	Verbrauchsmittel	7,0 2,3 2,6		a) b) c)	12,0	14,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Disketten, Farbbänder u. dgl.</p>															
518 69	549	Maschinen-und Gerätemieten	45,5 16,7 19,8		a) b) c)	46,0	45,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die laufenden Kosten für Kopiergeräte und Leasingraten für IuK-Ausstattung.</p>															
534 69	549	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	44,5 1,3 1,5		a) b) c)	52,0	53,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Erwerb von Software und sonstigen Beraterleistungen im IuK-Bereich.</p>															
812 69	549	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	19,0 19,2 6,9		a) b) c)	19,0	40,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die IuK-Ausstattung.</p>															
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			154,5		a)	169,0	193,0								

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,  
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und  
Fischerei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
71		Betriebsausgaben für Viehhaltung und Grünlandwirtschaft				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 71.				
429 71	549	Personalaufwand	32,7 28,0 28,2	a) b) c)	32,7	32,7
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften.						
547 71	549	Sachaufwand	450,0 433,5 391,3	a) b) c)	519,4	525,9
<b>Erläuterung:</b>						
Veranschlagt sind:			2010	2011		
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1. Betriebskosten für Kfz (Anzahl s. Tit. 514 01)			80,0	82,0		
2. Maschinen, Geräte, Ausstattung u. dgl. (Beschaffungen, Unterhaltung u.a.)			50,0	50,0		
3. Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude u.a. (ohne Energiebewirtschaftungskosten)			12,1	12,1		
4. Verbrauchsmittel (Saat- und Pflanzgut, Dünge- und Futtermittel u.a.)			225,8	230,0		
5. Verpflegungsaufwand für 10.560/10.560 Tagesverpflegungen zu 4,10/4,50/4,50 EUR			47,5	47,5		
6. Dienstleistungen Dritter (Tierarztkosten, Lohndrusch u.a.)			84,3	84,3		
7. Sonstiger Sachaufwand (Leistungsprüfungen, Tiergesundheitsdienste, Lehr- und Lernmittel, Schutzkleidung und dgl.)			19,7	20,0		
zus.			519,4	525,9		
811 71	549	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	70,0 136,9 0,0	a) b) c)	40,0	90,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind						
2010						
Ersatzbeschaffung eines Kippers.						
2011						
Schlepper 90 kW als Ersatz für Fendt, RV-2678, Baujahr 1999, Betriebsstunden ca. 8.100.						
812 71	549	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	170,0 107,7 28,5	a) b) c)	157,9	101,4
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen des Betriebs (ohne Vieh - in Tit. 547 71 Ziff. 4 enthalten) sowie die Kosten für die Prüfung und Erprobung technischer Neuerungen.						
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			722,7	a)	750,0	750,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,  
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und  
Fischerei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
72		Betriebsausgaben für Milchwirtschaft				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um 50 v.H. der Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 72.				
427 72	174	Sonstige Beschäftigungsentgelte	12,0 0,0 0,0	a) b) c)	12,0	12,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen.				
547 72	174	Sachaufwand	340,0 0,0 0,0	a) b) c)	375,0	385,0
		<b>Erläuterung:</b>				
		Veranschlagt sind:	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR		
		1. Maschinen, Geräte, Ausstattung u. dgl. (Beschaffungen, Unterhaltung u.a.)	60,0	60,0		
		2. Verbrauchsmittel				
		a) Verpflegungsaufwand für 19 100 (19 100) Tagesverpflegungen zu je 4,55/4,60/4,60 EUR	87,0	87,0		
		b) Ankauf von Milch und Rahm	66,0	66,0		
		c) Labor- und sonstige Verbrauchsmittel	127,0	127,0		
		3. Sonstiger Sachaufwand (z.B. Dienst- und Schutzkleidung, Lehr- und Lernmittel, Akkreditierung, Bewirtschaftungskosten)	35,0	45,0		
		zus.	375,0	385,0		
		Mehr wegen Umzugskosten durch Baumaßnahmen und 100-jährigem Jubiläum der Außenstelle Wangen. Übertragen von Kap. 0819 Tit. 517 01		1,2 Tsd. EUR.		
812 72	174	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	270,0 0,0 0,0	a) b) c)	333,0	373,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Neu- und Ersatzbeschaffungen des milchwirtschaftlichen Betriebs. Mehr wegen Ausstattungsaufwand durch Baumaßnahmen im Rahmen von LIP und ZIP.				
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			622,0	a)	720,0	770,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,  
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und  
Fischerei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
77		Fischereiforschungsstelle				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 77.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Fischereiforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg mit Sitz in Langenargen (Landkreis Bodensee). In den Ansätzen enthalten sind Mittel aus der Fischereiabgabe in Höhe von 50 Tsd. EUR (vgl. auch Tit.Gr. 77 – Einnahmen und Erläuterungen zu Kap. 0802 Tit.Gr. 76).				
429 77	174	Personalaufwand	130,0 212,9 204,7	a) b) c)	130,0	130,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für:				
		1. insgesamt 3 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmer der Entgeltgruppen E 9 und E 13 einschließlich Zeitzuschlägen, Überstundenvergütungen (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0819 Tit. 428 01)				
		2. vorübergehend Beschäftigte im Rahmen von Untersuchungs- und Forschungsaufträgen.				
547 77	174	Sachaufwand	9,5 50,9 52,9	a) b) c)	9,5	9,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u. a. die Kosten für Geschäftsbedarf, Verbrauchsmaterial, Dokumentation, Reisekosten u. dgl. Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 514 01 und 527 01.				
811 77	174	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	0,0 21,2 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 77	174	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 9,6 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 77</b>			139,5	a)	139,5	139,5

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,  
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und  
Fischerei Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
78		Wildforschungsstelle				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 78.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg. In den Ansätzen enthalten sind Mittel aus der Jagdabgabe in Höhe von 100 Tsd. EUR (vgl.auch Tit.Gr. 78 – Einnahmen und Erläuterungen zu Kap. 0802 Tit.Gr. 75).				
429 78	174	Personalaufwand	90,0 90,1 85,1	a) b) c)	90,0	90,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für:				
		1. insgesamt 1 unbefristet beschäftigten Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 9 einschließlich Zeitzuschlägen, Überstundenvergütungen (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0819 Tit. 428 01)				
		2. vorübergehend Beschäftigte im Rahmen von Untersuchungs- und Forschungsaufträgen.				
547 78	174	Sachaufwand	30,0 85,4 48,7	a) b) c)	30,0	30,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u. a. die Kosten für Geschäftsbedarf, Verbrauchsmaterial, Dokumentation, Reisekosten und dgl. (3,0 Tsd. EUR). Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 514 01 und 527 01.				
811 78	174	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 78	174	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und dgl.	0,0 14,7 0,9	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 78</b>			120,0	a)	120,0	120,0



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

**0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,  
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und  
Fischerei Baden-Württemberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
79		Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr.79 zulässig.				
		Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Personal- und Sachaufwendungen für vom Bund, der Futtermittelindustrie, von Verbänden, von milchwirtschaftlichen Betrieben u. a. finanzierte besondere Vorhaben. Vgl. Tit.Gr. 79 – Einnahmen.				
429 79	174	Personalaufwand	60,0 129,8 147,1	a) b) c)	60,0	60,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für insgesamt 1 unbefristet beschäftigten Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 13 einschließlich Zeitzuschlägen, Überstundenvergütungen (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0819 Tit. 428 01).				
547 79	174	Sachaufwand	0,0 92,9 82,6	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			60,0	a)	60,0	60,0
<b>Gesamtausgaben</b>			7.346,8	a)	7.367,5	7.440,0
<b>Abschluss Kapitel 0819</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			1.717,0	a)	1.746,0	1.751,0
<b>Übrige Einnahmen</b>			314,0	a)	319,0	319,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			2.031,0	a)	2.065,0	2.070,0
<b>Personalausgaben</b>			5.659,4	a)	5.539,9	5.541,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			1.107,0	a)	1.224,7	1.244,2
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			1,9	a)	2,0	2,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			578,5	a)	600,9	652,4
<b>Gesamtausgaben</b>			7.346,8	a)	7.367,5	7.440,0
<b>Kapitel 0819 Zuschuss</b>			5.315,8	a)	5.302,5	5.370,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0820 Landesanstalt für Schweinezucht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>							
119 49	549	Vermischte Einnahmen	95,0 47,6 206,8	a) b) c)		50,0	50,0
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			95,0	a)		50,0	50,0
<b>Übrige Einnahmen</b>							
281 01	549	Sonstige Erstattungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			0,0	a)		0,0	0,0
<b>Titelgruppen</b>							
71		Betriebseinnahmen					
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk Tit.Gr. 71 –Ausgaben.							
124 71	549	Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	19,0 17,1 10,3	a) b) c)		20,0	20,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft. Mehr wegen steigender Auslastung des Internats.							
125 71	549	Ertrag des Betriebs sowie aus der Verköstigung	880,0 394,7 526,2	a) b) c)		650,0	650,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u.a. Vieh und Vieherzeugnisse, Kostenbeiträge für Tagesverpflegungen. Weniger beim Schweinefleischverkauf wegen Preisverfall.							
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			899,0	a)		670,0	670,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0820 Landesanstalt für Schweinezucht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
79		Zuweisungen und Zuschüsse für besondere Zwecke					
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse des Bundes, der EU u.a. Vgl. Vermerk Tit.Gr. 79 – Ausgaben.</p>							
231 79	174	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0,0 0,0 0,4	a) b) c)		0,0	0,0
272 79	174	Sonstige Zuschüsse von der EU	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
282 79	174	Sonstige Zuschüsse	1,0 39,3 24,0	a) b) c)		1,0	1,0
342 79	174	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			1,0	a)		1,0	1,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			995,0	a)		721,0	721,0
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01	549	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	615,0 384,7 556,7	a) b) c)		281,0	281,0
<p><b>Erläuterung:</b> Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.</p>							
427 21	549	Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge	5,0 4,3 0,4	a) b) c)		6,0	6,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge sowie Reisekosten.</p>							
427 51	549	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,3 0,0 1,6	a) b) c)		0,3	6,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen. 2011 mehr wegen Einarbeitung des neuen Hausmeisters.</p>							

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0820 Landesanstalt für Schweinezucht**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

428 01	549	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	1.960,0	a)	2.167,0	2.167,0
			2.114,7	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

Tsd. EUR

5. 8/8 Auszubildende, Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten	-
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	38,8
9. Sonstige Zulagen (im Einzelnen anzugeben)	
Zulagen nach § 14 TV-L	0,5
Zulagen nach § 19 TV-L	1,5

Mehr bei Nr. 6 wegen Rufbereitschaften

453 01	549	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	0,5	a)	7,0	0,5
			9,1	b)		
			34,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen. 2010 mehr wegen Umzug eines zur LSZ versetzten Bediensteten.

<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>	2.580,8	a)	2.461,3	2.460,9
---------------------------------------	---------	----	---------	---------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	549	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15,0	a)	15,0	15,0
			11,6	b)		
			14,6	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	5,1
2. Porto	4,4
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4,8
4. Unterhaltung und Instandsetzung	0,6
5. Sonstiges	0,1
zus.	15,0

517 01	549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	0,3	a)	0,3	0,3
			0,2	b)		
			0,1	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0820 Landesanstalt für Schweinezucht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
527 01	549	Dienstreisen		38,0 46,8 41,8	a) b) c)	43,0	40,0
<b>Erläuterung:</b>				2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR		
Veranschlagt sind:							
1. Reisekostenvergütungen				40,0	37,0		
2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge				3,0	3,0		
zus.				43,0	40,0		
<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>			2009	2010	2011		
Pkw			5	5	5		
Mehr zusätzlicher Dienstreisen wegen dem Schlachthaus.							
531 01	549	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation		6,0 5,5 3,1	a) b) c)	6,0	6,0
Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.							
532 01	549	Umzugs- und Verlegungskosten		3,0 9,6 14,4	a) b) c)	3,0	2,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Räumung des Schlachthauses am alten Standort sowie den Transport von Teilen in den Neubau in Boxberg.							
546 49	549	Vermischte Verwaltungsausgaben		0,5 2,4 -1,1	a) b) c)	2,5	2,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern sowie sonstige vermischte Ausgaben. Mehr wegen Veröffentlichung der Ergebnisse beschränkter Ausschreibungen und Freihändiger Vergaben.							
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				62,8	a)	69,8	65,8
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>							
685 49	549	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.		0,2 0,0 -0,5	a) b) c)	0,2	0,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mitgliedsbeiträge u.a. an die Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde in Bonn.							
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				0,2	a)	0,2	0,2

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0820 Landesanstalt für Schweinezucht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

812 01	N 549	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	9,0	0,0
--------	-------	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt ist die Neubeschaffung von 3 Büroeinrichtungen für den Schlachthausneubau.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			0,0	a)	9,0	0,0
---	--	--	-----	----	-----	-----

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69 Aufwand für Informationstechnik

511 69A	549	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	10,0 5,4 13,6	a) b) c)	10,0	10,0
---------	-----	--	---------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind der Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.

511 69B	549	Fernmeldegebühren u. dgl.	15,0 19,0 19,4	a) b) c)	19,0	19,0
---------	-----	---------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die laufenden und einmaligen Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunk- und Fernsehgebühren.

514 69	549	Verbrauchsmittel	10,0 4,4 5,7	a) b) c)	10,0	9,0
--------	-----	------------------	--------------------	----------------	------	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Disketten, Farbbänder u. dgl.

518 69	549	Maschinen- und Gerätemieten	15,0 16,0 15,9	a) b) c)	20,0	19,0
--------	-----	-----------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Mietkosten für Kopiergeräte.

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0820 Landesanstalt für Schweinezucht**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
534 69	549	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	125,5 31,6 0,5	a) b) c)	63,0	56,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind der Erwerb von Software und sonstige Beraterleistungen im IuK-Bereich.						
812 69	549	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	4,0 0,0 -27,8	a) b) c)	23,0	39,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die IuK-Ausstattung.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			179,5	a)	145,0	152,0
71		Betriebsausgaben				
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. Gr. 71. Die Mittel sind übertragbar.						
547 71	549	Sachaufwand	990,9 1.185,8 880,0	a) b) c)	990,9	990,9

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Haltung der Betriebsfahrzeuge, Beschaffung von Maschinen, Geräte u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude u.a. (ohne Energiebewirtschaftungskosten), Verbrauchsmittel (Saat- und Pflanzgut, Dünge- und Futtermittel u.a.), Verpflegungsaufwand für Tagesverpflegungen, Dienstleistungen Dritter (Tierarztkosten, -schlachtung u.a.), Viehzukauf sowie sonstiger Sachaufwand (Frachten, künstl. Besamung, Lehr- und Lernmittel, Schutzkleidung u.a.).

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2009	2010	2011
Pkw	6	6	6
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	4	4	4
Anhänger für Kfz	9	9	9
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	4	4	4

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0820 Landesanstalt für Schweinezucht**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

811 71	549	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	10,0 13,3 26,0	a) b) c)		35,0	66,7
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:  
Ersatzbeschaffungen

2010

1 Gabelstapler Diesel

2011

	Tsd.EUR
1 Kombifahrzeug bis 2 l (81 kW)	23,7
1 Elektrogabelstapler	35,0
1 Ferkeltransportanhänger	<u>8,0</u>
zus.	66,7

Ausgesondert werden sollen:

Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Bau- jahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2009  km Betriebsstunden	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km Betriebsstunden	Amtliches Kennzeichen
Gabelstapler	1996	4.580	4.650	
VW Passat Variant	2002	170.300	245.700	TBB-LS 224
Elektrogabel- stapler	1991	3.190	3.700	
Ferkeltrans- portanhänger	1995			TBB-LS 225

812 71	549	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	60,0 37,0 80,7	a) b) c)		350,0	150,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Neu- und Ersatzbeschaffungen.

<b>Summe Titelgruppe 71</b>	1.060,9	a)	1.375,9	1.207,6
-----------------------------	---------	----	---------	---------

79		Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke					
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 79 zulässig. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden.					

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Personal- und Sachkosten für vom Bund, der EU, u. a. finanzierte besondere Vorhaben. Vgl. auch Tit.Gr. 79 – Einnahmen.

429 79	174	Personalaufwand	0,0 1,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
547 79	174	Sachaufwand	1,0 57,7 1,0	a) b) c)		1,0	1,0



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0820 Landesanstalt für Schweinezucht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
812 79	174	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 0,0 236,6	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				1,0	a)	1,0	1,0
<b>Gesamtausgaben</b>				3.885,2	a)	4.062,2	3.887,5
<b>Abschluss Kapitel 0820</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>				994,0	a)	720,0	720,0
<b>Übrige Einnahmen</b>				1,0	a)	1,0	1,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				995,0	a)	721,0	721,0
<b>Personalausgaben</b>				2.580,8	a)	2.461,3	2.460,9
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				1.230,2	a)	1.183,7	1.170,7
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				0,2	a)	0,2	0,2
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				74,0	a)	417,0	255,7
<b>Gesamtausgaben</b>				3.885,2	a)	4.062,2	3.887,5
<b>Kapitel 0820 Zuschuss</b>				2.890,2	a)	3.341,2	3.166,5

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Verbraucherschutz und Ernährung

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0826

#### FB Verbraucherschutz und Ernährung

Haushaltsermächtigungen: 0801-0803,0810,0812,0826 ,0827 und 0304-0307

#### 1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Der Fachbereich Verbraucherschutz und Ernährung sind Themen, die jeden einzelnen täglich betreffen. Immer wieder rückt der Verbraucherschutz in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung. Eine wirkungsvolle Überwachung trägt ihren Teil zu einem hohen Sicherheitsstandard der im Land produzierten Lebensmittel bei. Die zunehmende Globalisierung der Warenströme macht die Überwachung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen bei der Einfuhr, aber auch im Handel immer wichtiger.

Der gesundheitliche Verbraucherschutz bleibt ein Kernthema des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum. Zentrales Element ist eine effektive Überwachungskette, die für alle Verbraucher Sicherheit vom Acker über die Lebensmittelbetriebe und den Handel bis auf den Teller des Verbrauchers gewährleistet. Zusätzlich finden sich auch die fast alle Lebensbereiche berührenden Aspekte des wirtschaftlichen Verbraucherschutzes verstärkt auf der Agenda des Ministeriums. Im Vordergrund stehen dabei das Leitbild des mündigen Verbrauchers und die Stärkung des Verbrauchervertrauens durch Transparenz. Damit einhergehen muss eine umfassende Verbraucherinformation und –kommunikation.

#### Der Produktbereich Lebensmittelsicherheit

Der Bürger muss vor gesundheitlichen Risiken, die von Lebensmitteln, Kosmetika und Bedarfsgegenständen ausgehen können, und möglichen Täuschungen beim Handel mit diesen Produkten wirksam geschützt werden. Dies erfordert wirksame Kontrollen über die gesamte Lebensmittelherstellungskette - "vom Feld bzw. Stall bis auf den Teller" - durch die amtliche Lebensmittel-, Fleischhygiene-, Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung. Des Weiteren wird der redliche Herstellungs- und Handelsbrauch durch diese Überwachungsmaßnahmen geschützt.

Die Produktgruppe Lebensmittelüberwachung obliegt in der Bundesrepublik Deutschland den Ländern. Im Rahmen der Lebensmittelüberwachung (einschließlich Tabakerzeugnisse und Bedarfsgegenstände) werden Betriebe auf allen Stufen der Erzeugung, Herstellung und des Handels kontrolliert und Proben zur Untersuchung entnommen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen und Kontrollen sind Grundlagen entsprechender Vollzugsmaßnahmen.

Diese Maßnahmen sollen vor gesundheitlichen Gefahren sowie vor Irreführung und Täuschung schützen. Ferner wird der redliche Herstellungs- und Handelsbrauch durch diese Überwachungsmaßnahmen geschützt.

Im Produktbereich Tiergesundheit bilden der Erhalt und die Verbesserung der Tiergesundheit, insbesondere der Schutz vor Tierseuchen und der Schutz des Menschen vor vom Tier auf den Menschen übertragbaren Krankheiten die Schwerpunkte.

Der Tierhalter wird dabei sowohl im Rahmen vorbeugender Maßnahmen als auch bei der planmäßigen Bekämpfung besonders bedrohlicher und verlustreicher Tierkrankheiten von der öffentlichen Hand unterstützt.

Die fachgerechte Entsorgung gestorbener/getöteter Tiere ist bei diesen Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen gegen Tierkrankheiten von großer Bedeutung. Im Produktbereich Tierschutz stehen das Leben und Wohlbefinden der Tiere im Vordergrund.

Der Tierschutz befasst sich mit der Weiterentwicklung der tierschutzrechtlichen Anforderungen, sowie im Bereich der Überwachung mit der Umsetzung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen in die Praxis.

Darüber hinaus sind der Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden sowie die Mitwirkung bei Lösungen im Zusammenhang mit herrenlosen Tieren und Fundtieren wichtige Aufgaben.

Der Produktbereich Verbraucherinfo/Ernährung umfasst alle Fragen zur Ernährung und Verbraucherpolitik:

Die von der EU formulierten Grundrechte der Verbraucher, z. B. auf Vertretung der wirtschaftlichen, ökologischen und gesundheitlichen Interessen, auf Schutz vor Irreführung und Täuschung, sowie auf Bildung und Information sind umzusetzen.

Im Bereich der Ernährung sind den Verbrauchern des Landes zielgruppengerechte Informationen und Materialien zur Verfügung zu stellen, die ihnen eine bewusste und sachgerechte Kaufentscheidung ermöglichen und zudem ein an wirtschaftlichen, gesundheitlichen und ökologischen sowie sozialen und kulturellen Zielen orientiertes Ernährungsverhalten erlauben.

Ein Informationsschwerpunkt ist die Dachinitiative "Komm in Form" zur Umsetzung des Aktionsplans 2018 Ernährung für Kinder und Jugendliche, der aufbauend auf den Landesinitiativen "BeKi - bewusste Kinderernährung" und "Blickpunkt Ernährung" die bestehenden Maßnahmen bündelt. In Abstimmung und Kooperation mit anderen gleichgerichteten Institutionen und Projekten wird "Komm in Form" kontinuierlich weiterentwickelt. Das flächendeckende Informationsangebot für alle Bildungseinrichtungen und Familien und der so erreichte frühe Aufbau von Ernährungswissen und -kompetenzen sind Teil der Kinderlandangebote und verfolgen gleichzeitig die Gesundheitsziele des Landes.

Wirtschaftlicher Verbraucherschutz berührt nahezu alle Lebensbereiche der Konsumenten. Der Anspruch der Verbraucher an die Politik, vor Schaden geschützt und mit nützlichen und leicht zugänglichen Informationen versorgt zu werden, hat erheblich an Bedeutung gewonnen. Der wirtschaftliche Verbraucherschutz hat sich daher in den letzten Jahren zu einem eigenständigen und zukunftssträchtigen Politikfeld entwickelt. Eine daran orientierte Verbraucherpolitik schafft Rahmenbedingungen, damit die Nachfrageseite ihre Interessen gegenüber den Anbietern einbringen kann, dämmt unerlaubte Praktiken ein und sichert die Konsum- und Entscheidungsfreiheit der Verbraucher. Der wirtschaftliche Verbraucherschutz in Baden-Württemberg ist angesichts der zunehmenden Komplexität und Internationalität der Märkte und des Umbaus der Sozialsysteme vor neue Herausforderungen gestellt. Mit der Globalisierung und der rasanten technischen Entwicklung haben die Verbraucher mehr Möglichkeiten des Konsums als jemals zuvor. Gleichzeitig steigt der Bedarf der Verbraucher an Information, Beratung und Bildung, um sich in dieser Vielfalt des Angebots zurecht zu finden und sinnvolle Konsumententscheidungen treffen zu können. Verbraucher müssen beispielsweise Vorsorgeangebote und Finanzdienstleistungen, Angebote von Energieanbietern und Bildungsdienstleistungen bewerten können und sich auf dem Telekommunikationsmarkt zurechtfinden. In jedem dieser Handlungsfelder stehen den Verbrauchern Anbieter gegenüber, die auf ihre Produkt- und Dienstleistungsangebote spezialisiert sind und über einen entsprechenden Informationsvorsprung verfügen.

Die Verbraucherpolitik setzt im Bereich des wirtschaftlichen Verbraucherschutzes zum einen gesetzliche Rahmenbedingungen, die Schutz und Sicherheit bieten sowie die Markttransparenz sichern. Zum anderen stärkt sie die Verbraucherbildung und -beratung, um die Konsumkompetenz als Voraussetzung für Eigenverantwortung der Verbraucher zu fördern. Neutrale, unabhängige Beratung und Information für Verbraucher sind das Fundament für mündige, selbstbewusste Bürger. Unabhängige Interessensvertretungen werden von einer modernen Verbraucherpolitik unterstützt, um Verbrauchern eine Stimme gegenüber der Politik und der Wirtschaft zu geben. Unternehmen soll vermittelt werden, dass Verbraucherpolitik ein Motor und kein Hemmnis für die Wirtschaft ist. Darüber hinaus unterstützt die baden-württembergische Verbraucherpolitik die Schaffung des europäischen Binnenmarktes.

#### Der Produktbereich Ausbildung / Berufswesen im Bereich Verbraucherschutz / Ernährung

Das MLR hat im Bereich Lebensmittel und Ernährung den Auftrag, folgende Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für verschiedene Berufsgruppen zu konzipieren, zu organisieren und durchzuführen. Hierzu gehören:

Durchführung des Vorbereitungslehrganges und der Prüfung für den tierärztlichen Staatsdienst  
Ausbildung und Prüfung Veterinärmedizinisch technische/r Assistenten/innen (VMTA)  
Ausbildung und Prüfung zum/zur staatlich geprüften Lebensmittelchemiker/in (2. Staatsexamen)  
Fort- und Weiterbildung der Tierärzte/Innen im öffentlichen Dienst (ausserhalb der Landesverwaltung)

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Verbraucherschutz und Ernährung

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0826

Fachaufsicht über Landestierärztekammer (Kammergesetz, Berufsgerichtsbarkeit)  
Ertelung und Entzug von Approbationen und Berufserlaubnissen

#### Der Produktbereich Ernährungsnotfallvorsorge

Konzeption, Aufbau, Durchführung und Weiterentwicklung der Ernährungsnotfallvorsorge (ENV). Zusammenarbeit mit Bund und Bundesländern, Regierungspräsidien, Stadt- und Landkreisen und Gemeinden. Ausbildung, Schulung, Ausrichtung und Beteiligung an Übungen für ENV-Experten. Planung und Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit (Ausstellungen, Broschüren, Homepage MLR, gemeinsamer Internetauftritt von Bund und Ländern zur Ernährungsnotfallvorsorge). Organisation der Ernährungswirtschaftsmeldevorordnung. Verwaltungsstabarbeit des MLR und Mitwirkung an Krisenmanagementübungen. Zivilmilitärische Zusammenarbeit.

## 2. Ziele und Messgrößen

### FB Verbraucherschutz und Ernährung

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007  (Soll 2007)	Ist 2008  (Soll 2008)	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
FB Verbraucherschutz und Ernährung	0304, 0305, 0306, 0307, 0801 - 0827	Hohe Effizienz der Aufgabenerledigung	Anteil der Servicekosten am Gesamtaufwand in %	- (-)	15,7 (16,7)	16,7	16,7	16,7
PB Lebensmittelsi- cherheit			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	37.454,1	37.982,4			
PG Lebensmittel- überwachung	0304, 0305, 0306, 0307, 0801 - 0827	Verbesserung der Le- bensmittelsicherheit für alle Bürger Baden- Württembergs	Beanstandungsquote Gesund- heitsschutz in %	- (-)	9,7 (10,0)	10,0	10,0	10,0
			Beanstandungsquote Täu- schungsschutz in %	- (-)	12,9 (13,0)	13,0	13,0	13,0
			Geprüfte Betriebe im Verhältnis zur Zahl der Betriebe insge- samt	- (-)	28 (32)	32	32	32
			Anzahl der Proben	51.367 (59.033)	50.721 (59.033)	59.075	59.209	59.241
PB Tiergesund- heit/Tierschutz			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	15.318,4	18.300,1			
PB Verbraucherinfo / Ernährung			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	2.114,2	2.590,2			
PB Ausb./ B.w. Verbr.schutz			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	2.630,8	2.651,4			
PB Ernährungsnotfall- vorsorge			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	400,7	303,7			
PB Forschung u. Versuchswesen			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	2.043,3	1.513,4			
PB Kommunale Kostenträger UVB's			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	11.938,9	11.393,2			

## 3. Erläuterungen

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Verbraucherschutz und Ernährung

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0826

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Verbraucherschutz und Ernährung

Vor Kapitel: 0826

Haushaltsermächtigungen: 0304, 0305, 0306, 0307, 0801 - 0827

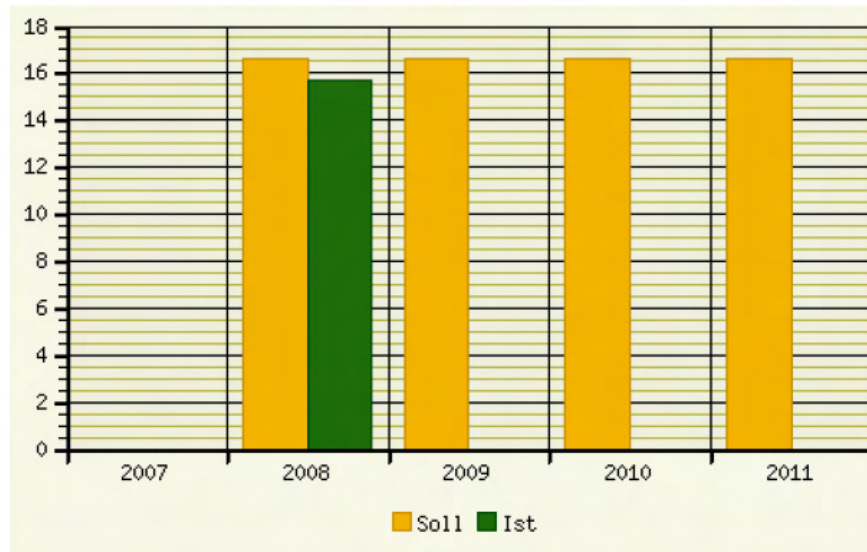
Fachbereich: FB Verbraucherschutz und Ernährung

Messgröße: Anteil der Servicekosten am Gesamtaufwand in %

Definition der Messgröße: Servicekostenanteil (z.B.: Personalverwaltungskosten, Kosten der Organisation, Finanzen usw.) am Gesamtaufwand in Prozent.

	In Prozent	2007	2008	2009	2010	2011
Entwicklung der Messgröße:	<b>Soll</b>	-	16,7	16,7	16,7	16,7
	<b>Ist</b>	-	15,7	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Prozent)



Erläuterung:

Berücksichtigt wird hier der Anteil der Servicekosten an den Gesamtkosten in Prozent. Im Jahr 2008 liegt der Zielwert bei 15,7 %. Die Abweichung zum Planwert liegt im Bereich der üblichen Schwankungen.

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Verbraucherschutz und Ernährung

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0826

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Verbraucherschutz und Ernährung

Vor Kapitel: 0826

Haushaltsermächtigungen: 0304, 0305, 0306, 0307, 0801 - 0827

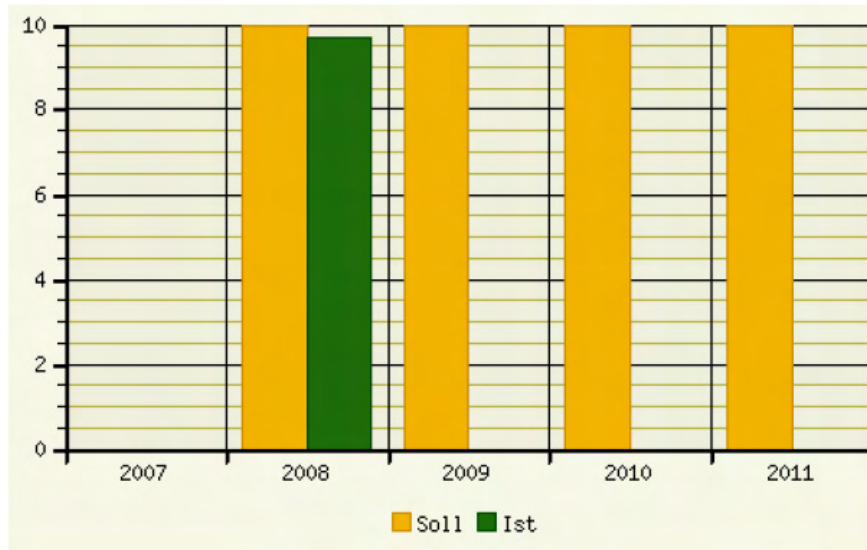
Produktgruppe: PG Lebensmittelüberwachung

Messgröße: Beanstandungsquote Gesundheitsschutz in %

Definition der Messgröße: Die Probenplanung und -untersuchung obliegt nach § 21 AGLMBG den Untersuchungsämtern. Ziel ist es, durch risikoorientierte Untersuchungskonzepte eventuelle Verstöße gegen das Lebensmittelrecht aufzudecken. Die Beanstandungsquote ist ein Maß für die Effektivität der Untersuchungen. Wichtigstes Ziel des Lebensmittelrechts ist der Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung.

In Prozent	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>	-	10,0	10,0	10,0	10,0
<b>Ist</b>	-	9,7	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Prozent)



Erläuterung: Berücksichtigt wird hier der Anteil der beanstandeten Proben aufgrund von Abweichungen der Zusammensetzung bzw. der Beschaffenheit. Im Jahr 2008 liegt der Anteil mit 9,7 % knapp unter dem Zielwert von 10 %. Diese Abweichung liegt im Bereich der üblichen Schwankungen.

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Verbraucherschutz und Ernährung

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0826

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Verbraucherschutz und Ernährung

Vor Kapitel: 0826

Haushaltsermächtigungen: 0304, 0305, 0306, 0307, 0801 - 0827

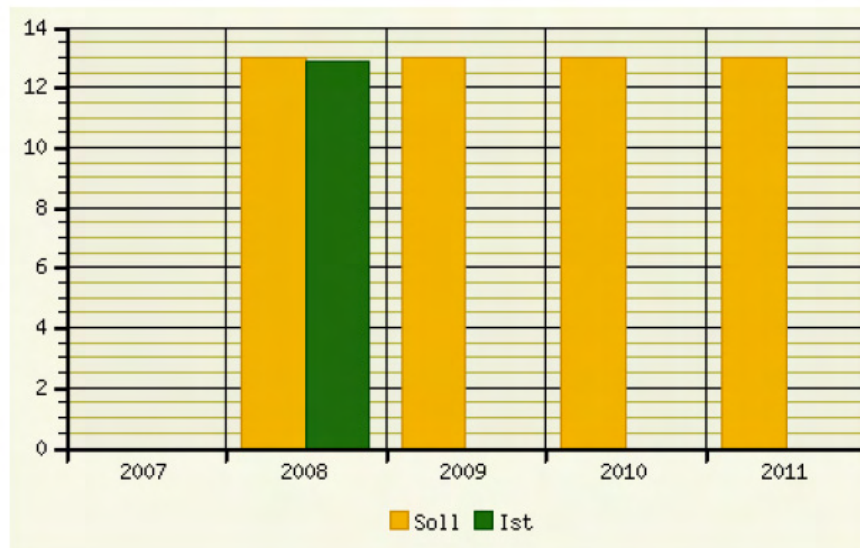
Produktgruppe: PG Lebensmittelüberwachung

Messgröße: Beanstandungsquote Täuschungsschutz in %

Definition der Messgröße: Die Probenplanung und -untersuchung obliegt nach § 21 AGLMBG den Untersuchungsämtern. Ziel ist es, durch risikoorientierte Untersuchungskonzepte eventuelle Verstöße gegen das Lebensmittelrecht aufzudecken. Die Beanstandungsquote ist ein Maß für die Effektivität der Untersuchungen. Ziel des Lebensmittelrechts ist auch der Schutz des Verbrauchers vor Täuschung.

	In Prozent	2007	2008	2009	2010	2011
Entwicklung der Messgröße:	<b>Soll</b>	-	13,0	13,0	13,0	13,0
	<b>Ist</b>	-	12,9	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Prozent)



Erläuterung: Berücksichtigt wird hier der Anteil der beanstandeten Proben aufgrund von Abweichungen der Kennzeichnung bzw. Aufmachung. Im Jahr 2008 liegt der Anteil mit 12,85 % knapp unter dem Zielwert von 13 %. Diese Abweichung liegt im Bereich der üblichen Schwankungen.

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Verbraucherschutz und Ernährung

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0826

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Verbraucherschutz und Ernährung

Vor Kapitel: 0826

Haushaltsermächtigungen: 0304, 0305, 0306, 0307, 0801 - 0827

Produktgruppe: PG Lebensmittelüberwachung

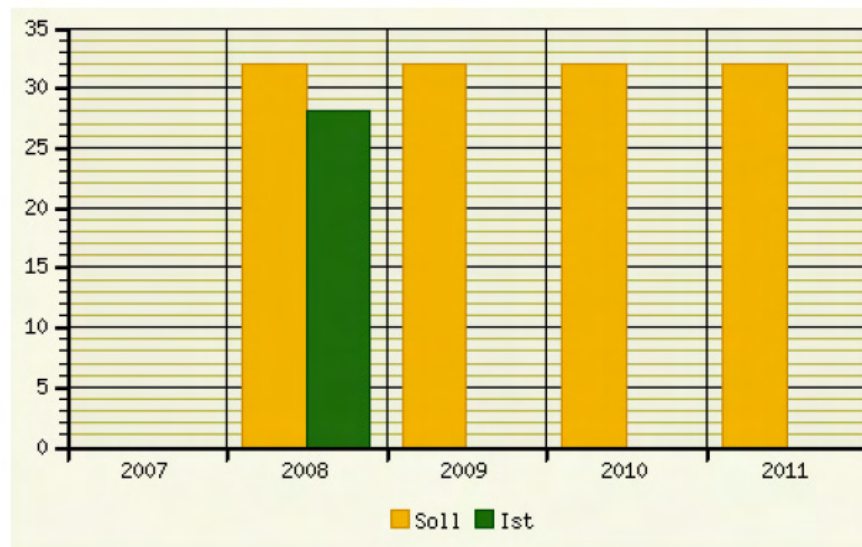
Messgröße: Geprüfte Betriebe im Verhältnis zur Zahl der Betriebe insgesamt

Definition der Messgröße: Im Rahmen der amtlichen Lebensmittelüberwachung sind Lebensmittelbetriebe zu kontrollieren. Um einen wirkungsvollen Verbraucherschutz zu gewährleisten, sollen alle Betriebe regelmäßig risikoorientiert kontrolliert werden. Das Verhältnis geprüfter Betriebe zur Zahl der Betriebe insgesamt ist eine Kennziffer für die Tätigkeit der zuständigen Lebensmittelüberwachungsbehörde.

Entwicklung der  
Messgröße:

In Prozent	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>	-	32	32	32	32
<b>Ist</b>	-	28	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Prozent)



Erläuterung:

Das Soll wird 2008 nicht ganz erreicht (88 % des Soll). Dies hängt vermutlich mit dem Personalmangel bei den unteren Verwaltungsbehörden zusammen.



# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Verbraucherschutz und Ernährung

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0826

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Verbraucherschutz und Ernährung

Vor Kapitel: 0826

Haushaltsermächtigungen: 0304, 0305, 0306, 0307, 0801 - 0827

Produktgruppe: PG Lebensmittelüberwachung

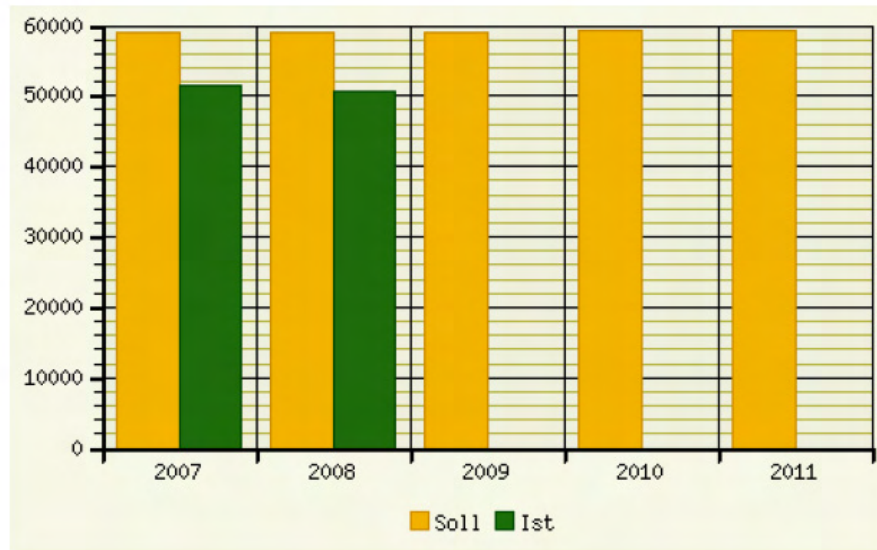
Messgröße: Anzahl der Proben

Definition der Messgröße: Eine vorrangige Dienstaufgabe der Untersuchungsämter (CVUA) ist die Untersuchung von Proben im Rahmen der amtlichen Überwachung von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Kosmetischen Mitteln. Die Zahl der untersuchten Proben ist eine von verschiedenen Maßzahlen für die erbrachte Leistung in der Probenuntersuchung.

In Stück	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>	59.033	59.033	59.075	59.209	59.241
<b>Ist</b>	51.367	50.721	-	-	-

Entwicklung der  
Messgröße:

Grafik:  
(alle Werte in Stück)



Erläuterung:

Bereits 2007 konnte das Soll nicht ganz erfüllt werden (87 % des Soll), die Soll-Erfüllung (86 % des Soll) ist 2008 im Vergleich zu 2007 geringfügig zurückgegangen. Dies hängt vermutlich mit dem Personalmangel bei den unteren Verwaltungsbehörden zusammen, da die Lebensmittelkontrolleure für die Probenahme zuständig sind.



# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Verbraucherschutz und Ernährung

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0826

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Verbraucherschutz und Ernährung

Vor Kapitel: 0826

Haushaltsermächtigungen: 0304, 0305, 0306, 0307, 0801 - 0827

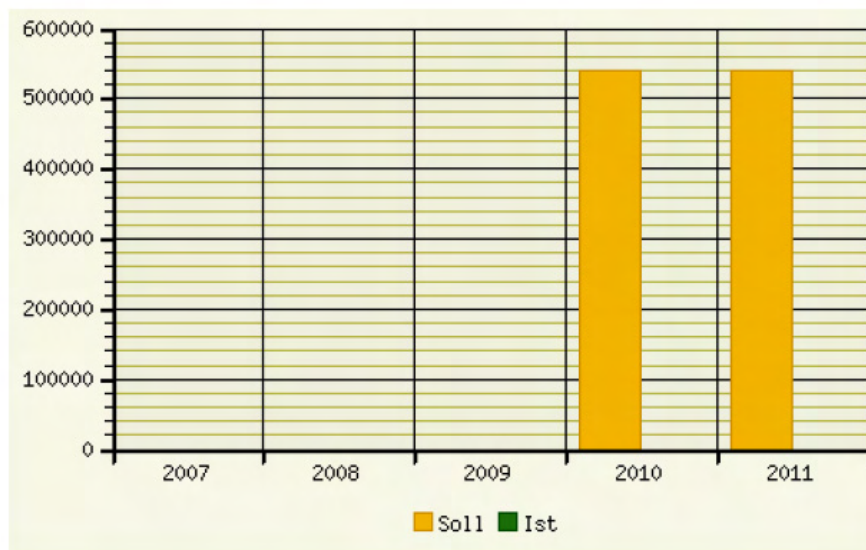
Produktbereich: PB Tiergesundheit/Tierschutz

Messgröße: Anzahl der Untersuch. Tiergesundheit

Definition der Messgröße: Die Gesundheit der Tierbestände ist durch Erkrankungen und Tierseuchen gefährdet. Prophylaktische Maßnahmen und Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung sind erforderlich. Wichtigste Grundlage dieser Maßnahmen sind Ergebnisse von Untersuchungen von Tieren und Proben.

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
Entwicklung der Messgröße: <b>Soll</b>	-	-	-	539.000	539.000
<b>Ist</b>	-	-	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung: Zum jetzigen Zeitpunkt liegen noch keine IST-Werte vor.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0826 Veterinärwesen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Veranschlagt sind die Bewilligungen für die kreisübergreifenden Aufgaben der Veterinärverwaltung sowie die Dienstbezüge und Entgelte der Tierärzte bei den Veterinärämtern der Landratsämter. Die übrigen Kosten der seit 1. Juli 1995 in die Landratsämter und Bürgermeisterämter der Stadtkreise als untere Verwaltungsbehörden eingegliederten Veterinärämter tragen die Stadt- und Landkreise.

Die sächlichen Kosten für die Bekämpfung der Tierseuchen nach dem Tierseuchengesetz und für Maßnahmen zur Bekämpfung sonstiger übertragbarer Tierkrankheiten (Titelgruppe 74) werden den Stadt- und Landkreisen auf Antrag erstattet.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	314	Gebühren und tarifliche Entgelte	80,0 49,7 43,8	a) b) c)	80,0	80,0
--------	-----	----------------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Gebühren für die beim CVUA Stuttgart durchgeführten Schnelltests gem. der Verordnung zur fleischhygienerechtlichen Untersuchung von geschlachteten Rindern auf BSE.

119 49	511	Vermischte Einnahmen	40,0 32,6 29,1	a) b) c)	40,0	40,0
--------	-----	----------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Erstattung der Personalkosten für eine nicht zum Landkreis gewechselte Bedienstete.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			120,0	a)	120,0	120,0
---	--	--	-------	----	-------	-------

**Titelgruppen**

74		Vorsorgemaßnahmen zur Erhaltung der Tiergesundheit (insbesondere Tierseuchenbekämpfung)				
281 74	549	Anteil der Tierseuchenkasse B.-W. an den Kosten der Brucellose, der enzootischen Leukose des Rindes, der Maul- u. Klauenseuche u. der Tuberkulose	325,0 130,0 396,4	a) b) c)	325,0	325,0

**Erläuterung:** Gem. § 38 AGTiersG trägt die Tierseuchenkasse die Hälfte der Kosten der diagnostischen Maßnahmen und der Impfstoffe einschl. der damit zusammenhängenden unmittelbaren Kosten der genannten Maßnahmen (Reisekostenvergütungen, Impfspritzen usw.).

<b>Summe Titelgruppe 74</b>			325,0	a)	325,0	325,0
-----------------------------	--	--	-------	----	-------	-------

<b>Gesamteinnahmen</b>			445,0	a)	445,0	445,0
------------------------	--	--	-------	----	-------	-------

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0826 Veterinärwesen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	6.875,0 7.044,9 6.874,3	a) b) c)	7.045,0	7.045,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:			Tsd. EUR			
		1. Planmäßige Beamte	7.045,0			
		darunter				
		1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Nachtdienstzulagen	0,2			
		1.2 Sonstiges Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten und Mehrarbeitsvergütung	3,5			
427 51	511	Sonstige Beschäftigungsentgelte	840,0 779,4 512,1	a) b) c)	838,0	838,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für bis zu 14/14/14 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmer der Entgeltgruppe 13/14 TV-L wegen zusätzlicher hoheitlicher Aufgaben der Veterinärämter bei den Landratsämtern seit Inkrafttreten des SoBEG und vermehrtem Kontrollbedarf zur Verbesserung des Verbraucherschutzes (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0826 Tit. 428 01).						
428 01	511	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	4.758,0 4.726,9 0,0	a) b) c)	4.727,0	4.727,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			Tsd. EUR			
		6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	11,5			
		9. Sonstige Zulagen Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen	2,2			
453 01	511	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	8,0 20,0 1,6	a) b) c)	10,0	10,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
		1. Trennungsgelder	4,0			
		3. Umzugskostenvergütungen	6,0			
		zus.	10,0			
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			12.481,0	a)	12.620,0	12.620,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0826 Veterinärwesen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
546 49	511	Vermischte Verwaltungsausgaben	8,0 3,3 2,9	a) b) c)	8,0	8,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.						
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			8,0	a)	8,0	8,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
681 01	549	Entschädigungen für Tierverluste nach dem Tierseuchengesetz	325,0 185,5 197,9	a) b) c)	325,0	325,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die gesetzlichen Entschädigungsleistungen gem. § 66 TierSG i.d.F. vom 22.06.2004 (BGBl. I. S. 1260).						
685 01	549	Zuschüsse an die Träger der Tiergesundheitsdienste	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Die Maßnahme ist ausgesetzt.						
686 01	549	Zuschüsse an private Organisationen und Einzelpersonen für Tierschutzmassnahmen	15,0 14,6 14,5	a) b) c)	35,0	45,0
<b>Erläuterung:</b> Mit den Mitteln soll insbesondere die Jugendarbeit gefördert werden. Hieraus kann auch ein Tierschutzpreis und ein Schülerwettbewerb u. a. ausgelobt werden. Mehr wegen Zuschuss an den Landestierschutzverband Baden-Württemberg e.V.						
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			340,0	a)	360,0	370,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0826 Veterinärwesen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

883 01	N 549	Zuschüsse für den Bau und die Sanierung von Tierheimen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		500,0	500,0
--------	-------	---	-------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Förderung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen oder dem Bau von neuen kommunalen Tierheimen.

893 01	549	Zuschüsse an die Träger von Tierheimen zum Bau von Quarantänestationen	40,0 0,0 39,5	a) b) c)		130,0	40,0
--------	-----	---	---------------------	----------------	--	-------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse an die Träger von Tierheimen (in der Regel Orts- oder Kreisvereine des Deutschen Tierschutzbundes e.V.) zur Förderung des Einbaus von Quarantänestationen für ansteckungs- oder seuchenverdächtige Tiere zum Neubau von Tierheimen bis zur Höhe von 33 v.H. der hierdurch bedingten zusätzlichen Kosten. Förderfähig sind auch die Kosten für Renovierungsmaßnahmen.  
Mehr in 2010 zur Förderung von Tierheimen (Neubau oder Renovierung – höchstens bis zu einem Drittel der Baukosten – die Vorhaben müssen in gleicher Höhe durch die kommunale Seite sowie dem Tierschutzverein sichergestellt sein).

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			40,0	a)		630,0	540,0
---	--	--	------	----	--	-------	-------

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0826 Veterinärwesen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

74                    Vorsorgemaßnahmen zur Erhaltung der Tiergesundheit  
(insbesondere Tierseuchenbekämpfung)

Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu. Die  
Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Veranschlagt ist der Personal- und Sachaufwand für die Bekämpfung von Tierseuchen nach dem Tierseuchengesetz und für Maßnahmen zur Bekämpfung sonstiger übertragbarer Tierkrankheiten. Nach der aktuellen Seuchensituation sind das insbesondere: BSE, Blauzungenerkrankung (Bluetongue-BT), BHV1, Bovine Virusdiarrhoe oder Mucosal-Disease (BVD oder MD), Tuberkulose der Rinder, Schweinepest und Varroose der Bienen. Vgl. Vorbemerkung.

Zur Bekämpfung kreisüberschreitender Tierseuchen dürfen aus den Mitteln auch Reisekosten für die Inanspruchnahme beamteter oder angestellter Tierärzte der nicht betroffenen Stadt- und Landkreise, denen auf Anordnung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum bestimmte Dienstleistungen zugewiesen werden, bestritten werden.

Vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 0803 Tit.Gr. 73.

Den Personal- und Sachaufwendungen für die BSE-Schnelltests bei Schlachtrindern (Untersuchungen in den Untersuchungseinrichtungen) stehen entsprechende Gebühreneinnahmen bei Tit. 111 01 gegenüber.

Die Mittel können auch für die Abwicklung von EU-Beteiligungen an den Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen in Anspruch genommen werden.

Aus den Mitteln dürfen auch Erstattungen an die Stadtkreise entsprechend der Regelung in § 52 Abs. 2 LKrO geleistet werden.

429 74	549	Personalaufwand	1.650,0 1.380,1 1.735,6	a) b) c)		1.613,4	1.613,4
--------	-----	-----------------	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist insbesondere der zur Durchführung von BSE/TSE-Bekämpfungsmaßnahmen (BSE/TSE-Tests, Futtermitteluntersuchungen) sowie zur Bekämpfung der Blauzungenerkrankung (Bluetongue-BT) und der Bovinen Virusdiarrhoe (BVD) erforderliche Personalaufwand für 38/37,5/37,5 Beschäftigte der Entgeltgruppe 13/14 bis 6 TV-L (davon 17,5 unbefristet – vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0826 Tit. 428 01).

514 74	549	Impfstoffbank	180,0 108,4 107,9	a) b) c)		180,0	180,0
--------	-----	---------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

547 74	549	Sachaufwand	1.900,0 1.925,1 971,3	a) b) c)		3.090,0	4.670,0
--------	-----	-------------	-----------------------------	----------------	--	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Sachkosten für die Bekämpfung der Blauzungenerkrankung (Impfstoffe und Verrichtungskosten, Labormittel) sowie zur Durchführung der BSE-Schnelltests (Testkits u. a.).

Mehr zur Bekämpfung der Bovinen Virusdiarrhoe.

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0826 Veterinärwesen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
633 74	549	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	522,5 3.486,9 335,1	a) b) c)	522,5	522,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die mittelbaren sächlichen Kosten der Landratsämter als untere Verwaltungsbehörden in den in § 52 Abs. 2 Nrn. 1, 2 u. 4 der LKrO genannten Fällen.</p>						
681 74	549	Entschädigungen an Schlachtbetriebe für den Ankauf von potentiell kontaminierten Schlachttieren	100,0 0,0 0,0	a) b) c)	100,0	100,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Entschädigungen an die Schlachtbetriebe für die bei einem BSE-Befund als spezifiziertes Risikomaterial zu entsorgenden Schlachtkörper.</p>						
685 74	549	Zuschüsse für laufende Zwecke	385,0 305,6 357,6	a) b) c)	585,0	585,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Zuschüsse an die Tierkörperbeseitigungsanstalten für die im Rahmen des BSE-Monitoring für Hilfstätigkeiten bei der Probenahme von verendeten oder nicht zum menschlichen Verzehr getöteten Rindern entstehenden Aufwendungen sowie die Zuschüsse an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg zur Bekämpfung der Varroose.</p>						
812 74	549	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungsgegenständen u. dgl.	10,0 0,0 0,0	a) b) c)	10,0	10,0
<b>Summe Titelgruppe 74</b>			4.747,5	a)	6.100,9	7.680,9
<b>Gesamtausgaben</b>			17.616,5	a)	19.718,9	21.218,9
<b>Abschluss Kapitel 0826</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			120,0	a)	120,0	120,0
<b>Übrige Einnahmen</b>			325,0	a)	325,0	325,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			445,0	a)	445,0	445,0
<b>Personalausgaben</b>			14.131,0	a)	14.233,4	14.233,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			2.088,0	a)	3.278,0	4.858,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			1.347,5	a)	1.567,5	1.577,5
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			50,0	a)	640,0	550,0
<b>Gesamtausgaben</b>			17.616,5	a)	19.718,9	21.218,9
<b>Kapitel 0826 Zuschuss</b>			17.171,5	a)	19.273,9	20.773,9

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter (CVUA) Stuttgart, Sitz Fellbach, Karlsruhe mit Außenstelle Heidelberg, Freiburg und Sigmaringen sowie des Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamts (STUA) Aulendorf – Diagnostikzentrum –.

Beim CVUA Stuttgart ist seit 01. Januar 2000 nach dem Beschluss der Regierungskommission Verwaltungsreform vom 3. Juni 1993 in Verbindung mit dem Beschluss des Ministerrats vom 07. Dezember 1998 betreffend Neuorganisation der Lebensmittelüberwachung die dezentrale Budgetverantwortung verbunden mit einer Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt (vgl. Haushaltsvermerk unter der Überschrift Ausgaben).

Dem CVUA Freiburg ist auch eine Schule für veterinärmedizinisch-technische Assistenten(-innen) angegliedert.

Beim STUA Aulendorf – Diagnostikzentrum – besteht eine Zentrale Verwaltungsstelle auch für das Landwirtschaftliche Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg in Aulendorf. Der Aufwand ist bei Kap. 0827 veranschlagt. Aus Gründen der Vereinfachung wird von einem Kostenausgleich zwischen den Kap. 0819 und 0827 abgesehen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	314	Gebühren und tarifliche Entgelte	2.600,0 2.060,0 2.342,0	a) b) c)	2.600,0	2.600,0
--------	-----	----------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Auf den Einzug der bis 2004 ausgesetzten Gebühren für fleischhygienerechtliche Rückstandsuntersuchungen und bakteriologische Fleischuntersuchungen kann verzichtet werden, sofern die Stadtkreise und die Landratsämter auf Ausgleichsforderungen gegen das Land aus dem Vollzug der Fleischhygieneverordnung verzichten. Trotz der Aussetzung gezahlte Gebühren können auf Antrag erstattet werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Benutzungsgebühren nach der Verordnung über die Gebühren der CVUA und des STUA Aulendorf.

Der überwiegende Teil des Aufwands bei den CVUA und des STUA entfällt auf Untersuchungen, die für andere staatliche Dienststellen ohne Verrechnung oder unentgeltlich im öffentlichen Interesse durchgeführt werden.

119 49	511	Vermischte Einnahmen	20,0 3,1 13,0	a) b) c)	20,0	20,0
--------	-----	----------------------	---------------------	----------------	------	------

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			2.620,0	a)	2.620,0	2.620,0
---	--	--	---------	----	---------	---------



**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

79 Zuweisungen und Zuschüsse für besondere Zwecke

**Erläuterung:** Vermerk bei Tit.Gr. 79 – Ausgaben –.  
Veranschlagt sind Einnahmen aus Aufträgen der EU, des Bundes u. a.

231 79	549	Zuweisungen vom Bund für Untersuchungs- und Forschungsvorhaben	0,0 32,3 46,7	a) b) c)	0,0	0,0
282 79	549	Zuwendungen Dritter für Untersuchungs- und Forschungsvorhaben	0,0 1.214,4 1.239,5	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			0,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			2.620,0	a)	2.620,0	2.620,0

**Ausgaben**

Beim CVUA Stuttgart erhöht sich die Ausgabeermächtigung nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums im Einvernehmen mit dem Ministerium Ländlicher Raum um die Einsparungen durch die Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01 und 428 01.

**Personalausgaben**

422 01	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	7.908,0 8.152,4 7.907,7	a) b) c)	8.124,8	8.124,8
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

1.2 Sonstiges: Mehrarbeitsvergütung	2,1
3.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Steuerfreie Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) sowie Schul- und Kinderreisebeihilfe an Beamte	0,6

Übertragen nach Kap. 0201 Tit. 422 02 36,2 Tsd. EUR.

427 16	127	Unterrichtsvergütungen	20,0 17,2 16,8	a) b) c)	20,0	20,0
--------	-----	------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Unterrichtsvergütungen für die Lehrkräfte der beim CVUA Freiburg eingerichteten Schule für veterinärmedizinisch-technische Assistenten(-innen).

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR																		
427 51	511	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1.600,0 1.158,8 1.242,5	a) b) c)	1.600,0	1.600,0																		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für bis zu 39,5/39,5/39,5 Beschäftigte der Entgeltgruppen 13 bis 3 (davon 21,5 unbefristet – vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0827 Tit. 428 01) für die Entwicklung und Anpassung neuer Untersuchungsmethoden bzw. für Laborarbeiten im Zusammenhang mit der Bekämpfung von Tierseuchen und übertragbaren Tierkrankheiten, dem Öko-Monitoring sowie von Programmen zur Untersuchung von Lebensmitteln tierischer Herkunft sowie zur Untersuchung von Lebensmitteln auf GVO-Bestandteile.</p>																								
428 01	511	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	19.919,0 19.733,2 0,0	a) b) c)	19.715,6	19.715,6																		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:  Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5. 90/90/90 Auszubildende, Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten</td> <td style="text-align: right;">-</td> </tr> <tr> <td>6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit</td> <td style="text-align: right;">33,4</td> </tr> <tr> <td>9. Sonstige Zulagen</td> <td style="text-align: right;">45,7</td> </tr> <tr> <td>    Zulagen nach § 14 TV-L</td> <td></td> </tr> <tr> <td>    Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder</td> <td></td> </tr> <tr> <td>    Zulagen nach § 19 TV-L</td> <td></td> </tr> <tr> <td>    Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Übertragen nach Kap. 0827 Tit. 428 51</td> <td style="text-align: right;">17,4 Tsd. EUR.</td> </tr> </tbody> </table>								Tsd. EUR	5. 90/90/90 Auszubildende, Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten	-	6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	33,4	9. Sonstige Zulagen	45,7	Zulagen nach § 14 TV-L		Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder		Zulagen nach § 19 TV-L		Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen		Übertragen nach Kap. 0827 Tit. 428 51	17,4 Tsd. EUR.
	Tsd. EUR																							
5. 90/90/90 Auszubildende, Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten	-																							
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	33,4																							
9. Sonstige Zulagen	45,7																							
Zulagen nach § 14 TV-L																								
Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder																								
Zulagen nach § 19 TV-L																								
Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen																								
Übertragen nach Kap. 0827 Tit. 428 51	17,4 Tsd. EUR.																							
428 06	511	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	332,0 0,0 0,0	a) b) c)	332,0	332,0																		
428 51	N 549	Beschäftigungsentgelte für nicht vollbeschäftigte Arbeitnehmer mit weniger als 50 v.H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	17,4	17,4																		
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen von Kap. 0827 Tit. 428 01 17,4 EUR.</p>																								
453 01	511	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	10,0 3,0 4,8	a) b) c)	10,0	10,0																		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgelder</td> <td style="text-align: right;">4,0</td> </tr> <tr> <td>3. Umzugskostenvergütungen</td> <td style="text-align: right;">6,0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">10,0</td> </tr> </tbody> </table>								Tsd. EUR	1. Trennungsgelder	4,0	3. Umzugskostenvergütungen	6,0	zus.	10,0										
	Tsd. EUR																							
1. Trennungsgelder	4,0																							
3. Umzugskostenvergütungen	6,0																							
zus.	10,0																							
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			29.789,0	a)	29.819,8	29.819,8																		

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	511	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.205,0 1.206,3 1.078,9	a) b) c)		1.205,0	1.205,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	188,3	188,3
2. Porto	115,6	115,6
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	347,6	347,6
4. Unterhaltung und Instandsetzung	536,5	536,5
5. Sonstiges	17,0	17,0
zus.	1.205,0	1.205,0

514 01	511	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	42,6 49,7 37,6	a) b) c)		42,6	42,6
--------	-----	--------------------------------------	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2009	2010	2011
Pkw	2	2	2
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	15	15	15
Lkw	1	1	1
Anhänger für Kfz	6	6	6
Krafträder und Mopeds	1	1	1
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	4	4	4

514 02	511	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	53,0 52,2 45,8	a) b) c)		53,0	53,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer sowie das technische Personal.

514 03	511	Chemikalien und sonstiger Laboratoriumsbedarf	3.620,0 3.607,6 3.617,2	a) b) c)		3.700,0	3.800,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den Chemikalien und dem sonstigen Laborbedarf die Kosten für Versuchstierhaltung und Futtermittel sowie für den Ankauf von Untersuchungsmaterial.

517 01	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	92,0 111,4 92,7	a) b) c)		92,0	92,0
--------	-----	--	-----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR																
525 01	511	Lehr- und Lernmittel	16,0 15,8 15,6	a) b) c)		16,0	16,0																
<p><b>Erläuterung:</b> Die Schule für veterinärmedizinisch-technische Assistenten(-innen) beim CVUA Freiburg bildet in dreijährigem Lehrgang veterinärmedizinisch-technische Assistenten nach dem Gesetz über technische Assistenten in der Medizin – MTAG – vom 2. August 1993 (BGBl. I S. 1402) und der dazugehörigen Ausbildungs- und Prüfungsordnung für technische Assistenten in der Medizin aus. An der Schule sind ständig zwei Lehrkräfte (Entgeltgruppe 10) hauptamtlich tätig. Die Unterrichtsvergütungen für die nebenamtlichen Lehrkräfte sind bei Tit. 427 16 veranschlagt.</p>																							
526 11	314	Kosten für Sachverständige	2,0 0,0 0,0	a) b) c)		2,0	2,0																
527 01	511	Dienstreisen	138,5 118,6 122,0	a) b) c)		138,5	138,5																
<p><b>Erläuterung:</b>  Veranschlagt sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Reisekostenvergütungen</td> <td style="text-align: right;">98,5</td> </tr> <tr> <td>2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">40,0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right;">138,5</td> </tr> </tbody> </table> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%; border-bottom: 1px solid black;">Zugelassene Fahrzeuge</th> <th style="width: 10%; border-bottom: 1px solid black;">2009</th> <th style="width: 10%; border-bottom: 1px solid black;">2010</th> <th style="width: 10%; border-bottom: 1px solid black;">2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td style="text-align: center;">49</td> <td style="text-align: center;">49</td> <td style="text-align: center;">49</td> </tr> </tbody> </table>									Tsd. EUR	1. Reisekostenvergütungen	98,5	2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge	40,0	zus.	138,5	Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011	Pkw	49	49	49
	Tsd. EUR																						
1. Reisekostenvergütungen	98,5																						
2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge	40,0																						
zus.	138,5																						
Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011																				
Pkw	49	49	49																				
532 01	511	Umzugs- und Verlegungskosten	10,0 0,0 0,0	a) b) c)		10,0	180,0																
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Verlegungskosten anlässlich der erforderlichen Neuorganisation von Laboratorien. Mehr in 2011 wegen des Bezugs des Neubaus des CVUA Karlsruhe.</p>																							
534 01	511	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	135,0 127,8 140,1	a) b) c)		135,0	135,0																
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den regelmäßigen Transport von Proben zu den einzelnen Schwerpunktlaboratorien.</p>																							
546 49	511	Vermischte Verwaltungsausgaben	33,0 35,6 26,3	a) b) c)		33,0	33,0																
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.</p>																							
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			5.347,1	a)		5.427,1	5.697,1																

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	511	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 17,5 34,0	a) b) c)	22,9	25,0
--------	-----	--	---------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind folgende Beschaffungen:

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1 Pkw-Kombi, 5türlich, bis 2,0l (92 kW)	22,9	-
1 Pkw-Kombi, 5türlich, bis 1,9l (77 kW)	-	25,0
zus.	22,9	25,0

Ausgesondert werden sollen:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2009 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
<b>2010</b>					
CVUA Sigmaringen	Ford Mondeo	2002	165.000	205.000	SIG-238
<b>2011</b>					
CVUA Karlsruhe	VW Golf	1998	103.000	120.000	KA-1085

812 01	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	2.500,0 1.855,9 2.054,8	a) b) c)	2.500,0	2.500,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Für das CVUA Stuttgart, Sitz Fellbach	700,0	520,0
2. Für das CVUA Karlsruhe	550,0	600,0
3. Für das CVUA Freiburg	600,0	320,0
4. Für das CVUA Sigmaringen	250,0	960,0
5. Für das STUA Aulendorf - Diagnostikzentrum	400,0	100,0
zus.	2.500,0	2.500,0

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	2.500,0	a)	2.522,9	2.525,0
---	---------	----	---------	---------

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel zum Betrieb und weiteren Ausbau der Informations- und Kommunikationstechnik der mit der amtlichen Lebensmitteluntersuchung befassten Untersuchungseinrichtungen.

427 69	314	Personalaufwand	48,0 40,7 57,6	a) b) c)	48,0	48,0
--------	-----	-----------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Aushilfs- und Vertretungskräfte zur Text-, Daten- und Dokumentenerfassung.

511 69A	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	112,0 160,5 216,2	a) b) c)	112,0	112,0
---------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind der Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung

511 69B	511	Fernmeldegebühren u. dgl.	106,0 45,5 53,2	a) b) c)	111,0	111,0
---------	-----	---------------------------	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die laufenden und einmaligen Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunk- und Fernsehgebühren.

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:

	2009	2010	2011
	2	2	2

Die CVUA Stuttgart, Sitz Fellbach und Karlsruhe sind an Fernsprechzentralen anderer Verwaltungen der Einzelpläne 06 und 12 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden.

Übertragen von Kap. 1456 Tit. 547 71 5,0 Tsd. EUR.

514 69	511	Verbrauchsmittel	86,0 65,5 69,7	a) b) c)	86,0	86,0
--------	-----	------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Disketten, Farbbänder und dgl.

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
518 69	511	Mieten		215,0 a) 212,7 b) 206,1 c)	215,0	215,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mieten und Leasingraten für Maschinen und Geräte.						
534 69	511	Dienstleistungen Dritter		1.084,0 a) 692,6 b) 1.268,0 c)	1.084,0	1.084,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Erwerb von Software und sonstige Beraterleistungen im IuK-Bereich.						
812 69	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		30,0 a) 30,0 b) 22,4 c)	30,0	30,0
981 69	990	Haushaltstechnische Verrechnungen		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				1.681,0 a)	1.686,0	1.686,0
79		Untersuchungen aus Zuwendungen Dritter, insbesondere für Forschungsaufgaben				
Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr.79 zulässig.						
Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden.						
<b>Erläuterung:</b> Durchführung von Untersuchungs- und Forschungsarbeiten im Auftrag Dritter. Vgl. Erläuterungen zu Tit.Gr. 79 – Einnahmen –.						
429 79	549	Personalaufwand		0,0 a) 720,2 b) 668,9 c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Ausgaben sind nur für befristete Beschäftigungsverhältnisse zulässig. Wenn bei Vertragsabschluss davon auszugehen ist, dass für die Erledigung der vorgesehenen Aufgaben ein längerer Zeitraum als 5 Jahre benötigt wird, sind auch unbefristete Arbeitsverträge zulässig.						
547 79	549	Sachaufwand		0,0 a) 386,3 b) 602,7 c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				0,0 a)	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>				39.317,1 a)	39.455,8	39.727,9

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0827**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	2.620,0	a)	2.620,0	2.620,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	2.620,0	a)	2.620,0	2.620,0
<b>Personalausgaben</b>	29.837,0	a)	29.867,8	29.867,8
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	6.950,1	a)	7.035,1	7.305,1
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	2.530,0	a)	2.552,9	2.555,0
<b>Gesamtausgaben</b>	39.317,1	a)	39.455,8	39.727,9
<b>Kapitel 0827 Zuschuss</b>	36.697,1	a)	36.835,8	37.107,9



# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Naturschutz

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0829

#### FB Naturschutz

Haushaltsermächtigungen: 0801 - 0803, 0829 und 0304-0307

#### 1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Zu den Aufgaben des Fachbereichs/Produktbereichs Naturschutz zählen:

- die Erhaltung naturschutzwichtiger Flächen durch Einrichtung von Schutzgebieten bestimmter Kategorien, durch das EU-weite Schutzgebietssystem NATURA 2000 und durch Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung solcher Flächen
- die Sicherstellung des Natur- und Artenschutzes in Rechtsverfahren und bei Planungen
- Information der Öffentlichkeit über Ziele und Aufgaben des Naturschutzes
- Maßnahmen und Projekte zur Erhaltung, Pflege und Weiterentwicklung der Kultur- und Erholungslandschaft
- die Sicherung der Lebensqualität und der Wirtschaftskraft des Ländlichen Raumes

#### 2. Ziele und Messgrößen

##### FB Naturschutz

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung						
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007  (Soll 2007)	Ist 2008  (Soll 2008)	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011	
FB Naturschutz	0802, 0829	Sicherung naturschutz- würdiger Flächen	Zahl der noch nicht abge- schlossenen Verfahren	6 (-)	4 (-)	7	-	-	
			Anzahl der Naturschutzgebiete	1.009 (-)	1.014 (1.018)	1.021	-	-	
			Fläche der Natur- und Land- schaftsschutzgebiete in ha (soweit Regierungspräsidien zuständig)	84.500 (-)	84.940 (84.200)	85.500	-	-	
			Zahl der abgeschlossenen Verfahren	8 (-)	5 (9)	-	-	-	
	0829	Pflege naturschutzwichti- ger Flächen, Vertragsna- turschutz	Anzahl der Maßnahmen	- (-)	6.193 (-)	-	-	-	
			Größe der Fläche des Ver- tragsnaturschutzes in ha	- (-)	22.537 (-)	-	-	-	
		Entwicklung einzelner Natura-Gebiete und von Gebieten mit nationaler Bedeutung	Anzahl der Projekte	- (-)	3 (-)	-	-	-	
			Größe der Fläche der Projekte in ha	- (-)	16.977 (-)	-	-	-	
		Managementplanung für Natura-Gebiet	Anzahl der Managementpläne (MaP)	- (-)	25 (-)	-	-	-	
			Größe der MaP-Fläche in ha	- (-)	23.035 (-)	-	-	-	
		PB Naturschutz		Produktbereichskosten in Tsd. EUR	14.963,6	16.453,2			

#### 3. Erläuterungen

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Naturschutz

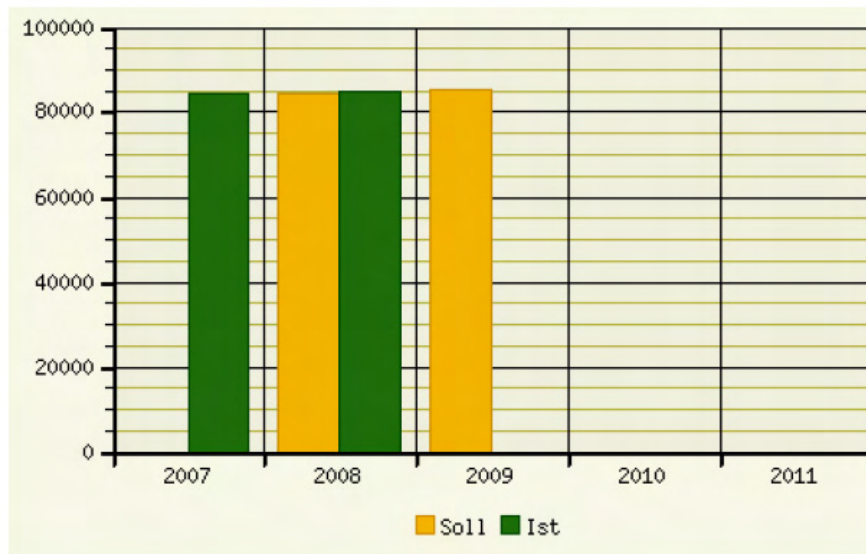
### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0829

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB):	FB Naturschutz
Vor Kapitel:	0829
Haushaltsermächtigungen:	0802, 0829
Fachbereich:	FB Naturschutz
Messgröße:	Fläche der Natur- und Landschaftsschutzgebiete in ha (soweit Regierungspräsidien zuständig)
Definition der Messgröße:	Gesamte Fläche der nach §26 NatSchG ausgewiesenen Naturschutzgebiete (NSG) in ha.

In Hektar	2007	2008	2009	2010	2011
Entwicklung der Messgröße:					
<b>Soll</b>	-	84.200	85.500	-	-
<b>Ist</b>	84.500	84.940	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Hektar)



#### Erläuterung:

Ende 2006 wurde ein großes Naturschutzgebiet "Yach" mit 873 ha erlassen, das bei den Vorgaben für den Doppelhaushalt 2007/08 noch nicht berücksichtigt werden konnte. Deshalb lag das Soll 2008 unter dem Ist 2007.  
Soll für 2010 und 2011 fehlt, weil die Zielvereinbarungen mit den RPén noch abgewartet werden müssen.

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Naturschutz

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0829

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Naturschutz

Vor Kapitel: 0829

Haushaltsermächtigungen: 0829

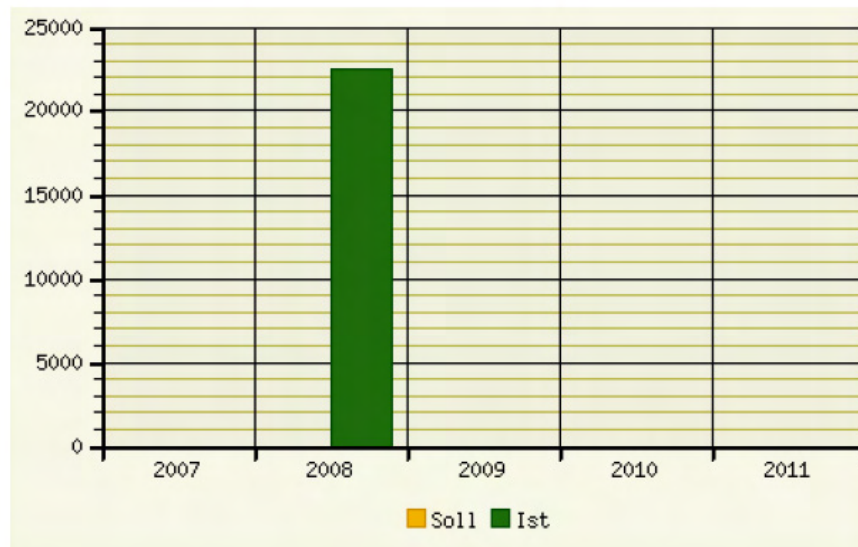
Fachbereich: FB Naturschutz

Messgröße: Größe der Fläche des Vertragsnaturschutzes in ha

Definition der Messgröße: Fläche die dem Vertragsnaturschutz unterliegt in ha.

	In Hektar	2007	2008	2009	2010	2011
Entwicklung der Messgröße:	<b>Soll</b>	-	-	-	-	-
	<b>Ist</b>	-	22.537	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Hektar)



Erläuterung: Die Messgröße wurde erstmalig 2009 in den produktorientierten Haushalt aufgenommen. Der Umfang der Naturschutzflächen ist eine wichtige Messgröße für die Umsetzung naturschutzwichtiger Maßnahmen.

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Naturschutz

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0829

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Naturschutz

Vor Kapitel: 0829

Haushaltsermächtigungen: 0829

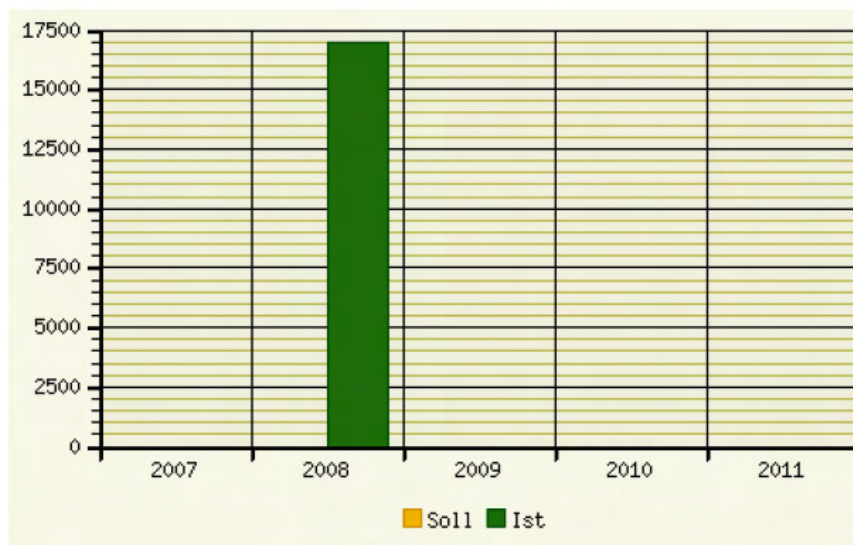
Fachbereich: FB Naturschutz

Messgröße: Größe der Fläche der Projekte in ha

Definition der Messgröße: Fläche der laufenden Life-Projekte und der Bundesförderprojekte für Gebiete mit nationaler Bedeutung in ha.

In Hektar	2007	2008	2009	2010	2011
Entwicklung der Messgröße: <b>Soll</b>	-	-	-	-	-
<b>Ist</b>	-	16.977	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Hektar)



Erläuterung:

Die Messgröße wurde erstmalig 2009 in den produktorientierten Haushalt aufgenommen. Es werden großflächige Projekte berücksichtigt, die für den Naturschutz von besonderer Bedeutung sind und die mehrere Jahre laufen. Die Projekte und deren Flächen sind von Förderzusagen der EU-Kommission und des BMU abhängig.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0829 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

Veranschlagt sind Einnahmen und Ausgaben sowie Zuschüsse zu Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	331	Vermischte Einnahmen	20,0 119,5 18,5	a) b) c)	120,0	120,0
--------	-----	----------------------	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere zurückgeforderte Zuwendungen.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			20,0	a)	120,0	120,0
---	--	--	------	----	-------	-------

**Titelgruppen**

79		Zuschüsse für besondere Zwecke				
----	--	--------------------------------	--	--	--	--

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 79 – Ausgaben - . Leertitel insbesondere für Zuwendungen der Landesstiftung für Projekte der Verwaltung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb.

129 79	N 332	Vermischte Betriebseinnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

282 79	332	Sonstige Zuschüsse für besondere Zwecke	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

<b>Summe Titelgruppe 79</b>			0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

91		Für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
----	--	---	--	--	--	--

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 91 – Ausgaben.

233 91	N 332	Erstattungen durch Gemeinden	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Leertitel für die Beteiligung der Gemeinden an den Kosten des Biosphärengebiets Schwäbische Alb.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0829 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
272 91	332	Sonstige Zuschüsse der EU für Naturschutzzwecke	150,0		a)	200,0	200,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kostenerstattungen der EU im Rahmen des EU-Förderprogramms LIFE+.							
282 91	332	Erträge aus der Glücksspirale und andere Zuwendungen Dritter	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b> Leertitel für die anteiligen Einnahmen aus den Erträgen der Privatlotterie Glücksspirale. Vgl. auch Kap. 0831 Tit. 282 71.							
<b>Summe Titelgruppe 91</b>			150,0		a)	200,0	200,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			170,0		a)	320,0	320,0
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
412 02	331	Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten	515,0		a)	515,0	515,0
			489,4		b)		
			495,2		c)		
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwandsentschädigungen für 220 Naturschutzbeauftragte gemäß § 61 Abs. 4 NatSchG mit einer monatlichen Aufwandsentschädigung von 200 Euro.							
422 01	331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	792,0		a)	872,5	872,5
			803,9		b)		
			792,1		c)		
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch die Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften. Übertragen von Kap. 0829 Tit. 429 91 68.500 EUR.							
428 01	331	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	1.131,0		a)	1.151,0	1.151,0
			1.150,9		b)		
			0,0		c)		
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen							
			Tsd. EUR				
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit			2,5				
9. Sonstige Zulagen Zulagen nach § 14 TV-L			0,3				

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0829 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

453 01	331	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	0,8 0,0 0,0	a) b) c)		0,8	0,8
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

Tsd. EUR

1. Trennungsgelder	0,4
3. Umzugskostenvergütungen	0,4
zus.	0,8

**Zwischensumme Personalausgaben** 2.438,8 a) 2.539,3 2.539,3

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

546 49	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,8 1,5 0,0	a) b) c)		1,8	1,8
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.

**Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben** 1,8 a) 1,8 1,8

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

632 01	332	Erstattung von Verwaltungsausgaben der Länder	12,0 0,0 0,0	a) b) c)		12,0	12,0
--------	-----	---	--------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erstattungen an das jeweilige Land, das die Geschäftsführung der Länderarbeitsgemeinschaft Naturschutz, Landschaftspflege und Erholung inne hat.

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0829 Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

685 01	332	Zuschuss an die Stiftung Naturschutzfonds	800,0	a)		400,0	400,0
			300,4	b)			
			300,4	c)			

Auf eine Kostenerstattung für die im Rahmen der Geschäftsführung entstehenden Aufwendungen wird verzichtet. Vgl. Vermerk bei Kap. 0801 Tit. 422 01 - Stellenteil.

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	400,0	400,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	200,0	0,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	150,0	200,0
Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	50,0	150,0
Haushaltsjahr 2014 .....bis zu	0,0	50,0

**Erläuterung:**

Übersicht über die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben der Stiftung Naturschutzfonds auf der Grundlage des Stiftungshaushalts, welcher jährlich in Abstimmung mit den Regierungspräsidien und dem MLR durch den Stiftungsrat nach Maßgabe des effektiven Aufkommens und gegebenenfalls besonderer Schwerpunktbildung beschlossen wird. Die Verwendung der Erträge aus der Glücksspirale bedarf der Einwilligung des Finanzausschusses des Landtags.

	2009 Tsd.EUR	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd.EUR
<b>Einnahmen und Ausgaben der Stiftung Naturschutzfonds</b>			
<b>Einnahmen</b>			
1. Erträge aus der Glücksspirale	450,0	1.400,0	1.400,0
2. Ausgleichsabgaben	150,0	150,0	150,0
3. Geldauflagen in Strafverfahren	2,0	1,0	1,0
4. Zuwendungen des Landes Baden-Württemberg	800,0	400,0	400,0
5. Erträge aus Geldanlagen	210,0	180,0	180,0
6. Spenden	1,0	1,0	1,0
7. Sonstige Einnahmen	21,0	35,0	30,0
zus.	1.634,0	2.167,0	2.162,0
<b>ausgaben</b>			
1. Personalausgaben	259,0	265,0	270,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	30,0	40,0	45,0
3. Sonstiger Sachaufwand	675,0	690,0	680,0
4. Zuweisungen und Zuschüsse	320,0	350,0	350,0
5. Investitionen			
a) Grunderwerb	15,0	50,0	40,0
b) Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	285,0	400,0	400,0
c) Zuschüsse an Vereine und Verbände	50,0	372,0	377,0
zus.	1.634,0	2167,0	2.162,0

Stellenübersicht	2009	2010	2011
TV-L E 9, 13 Ü und 14	4,5	4,5	4,5

Einsparungen zum Ausgleich des Haushalts und zur Verringerung der Neuverschuldung.

		<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	812,0	a)	412,0	412,0
		<b>Ausgaben für Investitionen</b>				
812 01	331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
		<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	0,0	a)	0,0	0,0



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0829 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Mittel für den laufenden Betrieb und zum weiteren Ausbau der Informations- und Kommunikationstechnik in der Naturschutzverwaltung.

427 69	331	Personalaufwand	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für Aushilfs- und Vertretungskräfte.

534 69	331	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	425,0	a)	425,0	425,0
			416,8	b)		
			219,3	c)		

Die Mittel sind übertragbar

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für externe Beratung, Entwicklung und Programmierung von IuK-Anwendungen in der Naturschutzverwaltung.

812 69	331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	40,0	a)	40,0	40,0
			0,0	b)		
			13,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für Ersatzbeschaffungen und Ausbau der IuK-Systeme (Fachanwendungen und graphische Datenverarbeitung).

<b>Summe Titelgruppe 69</b>			465,0	a)	465,0	465,0
-----------------------------	--	--	-------	----	-------	-------

79 Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke

Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 79 zulässig. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden.

**Erläuterung:** Die Landesstiftung wird Projekte der Verwaltung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb" finanzieren. Die Landesstiftung kann nur ausschließlich gemeinnützige Maßnahmen finanzieren; vgl. auch Tit. Gr. 91 – Ausgaben - .

429 79	332	Personalaufwand	0,0	a)	0,0	0,0
			154,4	b)		
			25,3	c)		

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0829 Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
547 79	332	Sachaufwand		0,0 15,3 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 79	332	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und ausrüstungsgegenstände u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
981 79	990	Haushaltstechnische Verrechnungen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>				0,0	a)	0,0	0,0

91 Für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 535 91, 545 91, 547 91, 633 91, 686 91 A und B sowie 893 91 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 272 91 und die Einnahmen bei Tit. 233 91 und 282 91. Die Verwendung der Erträge aus der Glücksspirale bedarf der Einwilligung des Finanzausschusses des Landtags.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel zur Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Für den Grunderwerb vgl. Kap. 1209 Tit. 822 77 B.

Ab 1. Januar 2000 wurde das Land für den Bereich Umwelt- und Naturschutz in den Kreis der Destinatäre der Privatlotterie Glücksspirale aufgenommen (vgl. Tit. 282 91 und Haushaltsvermerk zu Tit.Gr. 91 Ausgaben). Die Verwendung der Erträge aus der Glücksspirale ist für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (u.a. Kulturlandschaftsinitiativen) vorgesehen.

Veranschlagt sind auch Mittel in Höhe von 730 Tsd. EUR für das Biosphärengebiets Schwäbische Alb; vgl. auch Tit. Gr. 79 – Ausgaben -.

Die EU kofinanziert die Maßnahmen im Rahmen des ELER mit (vgl. Kap. 0802 Tit.Gr. 99).

429 91	332	Personalaufwand		2.050,0 1.990,7 1.719,1	a) b) c)	1.975,5	1.975,5
--------	-----	-----------------	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Personalaufwand für ca. 41/40/44 Beschäftigte (Entgeltgruppe 15 bis 10 TV-L); hiervon unbefristete 23/28/32 Beschäftigte (vgl. Stellenteil bei Kap. 0829, Kap. 0304-0307 und Kap. 1010 Tit. 428 01). Bei den befristet Beschäftigten ist in Einzelfällen eine Befristung bis zu 5 Jahren möglich. Gegenstand der Beschäftigung ist die Umsetzung von Natura 2000 einschließlich Monitoring sowie besonderer Einzelmaßnahmen. In Einzelfällen erfolgt die Bewirtschaftung der Mittel durch die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg. Übertragen nach Kap. 0829 Tit. 422 01 68.500 EUR.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0829 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

531 91	332	Kosten für Veröffentlichung und Dokumentation	90,0	a)		90,0	90,0
			64,0	b)			
			68,4	c)			

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Herstellung und Versand von Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit.

535 91	332	Entschädigungen für Maßnahmen des Natur- und Landschaftschutzes	180,0	a)		180,0	180,0
			27,2	b)			
			27,2	c)			

Die Mittel sind übertragbar.

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	180,0	180,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	90,0	0,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	90,0	90,0
Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	0,0	90,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Entschädigungen für Maßnahmen auf Grund des Naturschutzgesetzes vom 13. Dezember 2005 (GBl. S. 745), (§ 57 Abs. 2 NatSchG), insbesondere Entschädigungen für die Ablösung störender Nutzungen in bestehenden und geplanten Naturschutzgebieten (einschließlich Übernahme der Grundstücke nach § 57 Abs. 3 NatSchG).

545 91	332	Entschädigung für Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen in Schutzgebieten und Biotopschutzflächen	4.250,0	a)		4.250,0	4.250,0
			5.839,5	b)			
			6.197,6	c)			

Die Mittel sind übertragbar.

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	3.750,0	3.750,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	750,0	0,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	750,0	750,0
Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	750,0	750,0
Haushaltsjahr 2014 .....bis zu	750,0	750,0
Haushaltsjahr 2015 .....bis zu	750,0	750,0
Haushaltsjahr 2016 .....bis zu	0,0	750,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für Verträge über Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen in Schutzgebieten und Biotopschutzflächen einschließlich landeseigener naturschutzwichtiger Flächen und Reisekosten.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2010	2011	2012	2013	2014 ff
bis 2008	5.074,4	2.187,6	1.442,6	808,6	635,6	
2009	3.000,0	750,0	750,0	750,0	750,0	750,0
2010	3.750,0		750,0	750,0	750,0	1.500,0
2011	3.750,0			750,0	750,0	2.250,0
zus.	15.574,4	2.937,6	2.942,6	3.058,6	2.885,6	4.500,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0829 Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

547 91	332	Sonstiger Sachaufwand	5.100,0	a)	5.200,0	5.200,0
			4.982,3	b)		
			6.883,9	c)		

Die Mittel sind übertragbar.

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.300,0	1.300,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	260,0	0,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	260,0	260,0
Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	260,0	260,0
Haushaltsjahr 2014 .....bis zu	260,0	260,0
Haushaltsjahr 2015 .....bis zu	260,0	260,0
Haushaltsjahr 2016 .....bis zu	0,0	260,0

Erläuterung:	Tsd. EUR
Veranschlagt sind:	
1. Maßnahmen zur Biotopgestaltung, Pflege, Renaturierung und Kennzeichnung von Schutzgebieten einschl. Gebührenrechte, Nutzungsrechte und Kartenmaterial	900,0
2. Dienstleistungen Dritter und dgl. (Untersuchungen zu Schutzgebietsausweisungen; Projektmanagement; Umsetzung von Landschaftspflegeplänen; Grundlagen und Untersuchung Artenschutz; Betreuungsverträge; Monitoring)	1.000,0
3. Umsetzung der Grundlagenwerke zum Artenschutzprogramm	450,0
4. Unterhaltung und Beschaffung von Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	90,0
5. Betrieb und Unterhaltung der Fahrzeuge	60,0
6. Naturschutzfachdienst	50,0
7. Umsetzung Natura 2000, insbesondere Managementpläne	2.100,0
8. Biotopkartierung nach § 32 NatSchG	400,0
9. Geschäftskosten des Biosphärengebiets Schwäbische Alb	120,0
10 Sonstiges	30,0
.	
zus.	5.200,0

Mehr wegen Umsetzung von Natura 2000

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2009	2010	2011
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	28	28	28
Anhänger für Kfz	13	13	13

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0829 Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2009	a)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
			Ist	2008	b)		
			Ist	2007	c)		
			Tsd. EUR				
633 91	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Landschaftspflege und Extensivierung		4.110,0	a)	4.110,0	4.110,0
				1.340,6	b)		
				2.106,1	c)		
			2010	2011			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	4.100,0	4.100,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	410,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	410,0	410,0			
		Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	410,0	410,0			
		Haushaltsjahr 2014 .....bis zu	410,0	410,0			
		Haushaltsjahr 2015 .....bis zu	410,0	410,0			
		Haushaltsjahr 2016 .....bis zu	410,0	410,0			
		Haushaltsjahr 2017 .....bis zu	410,0	410,0			
		Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	410,0	410,0			
		Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	410,0	410,0			
		Haushaltsjahr 2020 .....bis zu	410,0	410,0			
		Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	0,0	410,0			

**Erläuterung:**

Es werden gefördert:

1. Landschaftspflegerische Maßnahmen durch Kommunen usw.;  
Abschluss von Verträgen über Ausgleichsleistungen für landwirtschaftliche Nutzungsbeschränkungen aus Gründen des Naturschutzes durch Kommunen usw.
2. Umsetzung des großflächigen Naturschutzes (PLENUM) und sonstige Maßnahmen nach der Landschaftspflegerichtlinie.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2010	2011	2012	2013	2014 ff
bis 2008	355,0	143,0	84,0	66,0	62,0	
2009	4.100,0	410,0	410,0	410,0	410,0	2.460,0
2010	4.100,0		410,0	410,0	410,0	2.870,0
2011	4.100,0			410,0	410,0	3.280,0
zus.	12.655,0	553,0	904,0	1.292,0	1.292,0	8.610,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0829 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

686 91A	332	Zuschüsse an Sonstige für Landschaftspflege und Extensivierung	3.926,0 4.055,1 3.891,5	a) b) c)	5.999,3	6.499,3
---------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu.

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	15.300,0	15.300,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	1.530,0	0,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	1.530,0	1.530,0
Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	1.530,0	1.530,0
Haushaltsjahr 2014 .....bis zu	1.530,0	1.530,0
Haushaltsjahr 2015 .....bis zu	1.530,0	1.530,0
Haushaltsjahr 2016 .....bis zu	1.530,0	1.530,0
Haushaltsjahr 2017 .....bis zu	1.530,0	1.530,0
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	1.530,0	1.530,0
Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	1.530,0	1.530,0
Haushaltsjahr 2020 .....bis zu	1.530,0	1.530,0
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	0,0	1.530,0

**Erläuterung:** Es werden gefördert:

1. Landschaftspflegerische Maßnahmen durch Verbände und sonstige Maßnahmen nach der Landschaftspflegerichtlinie.
2. Abschluss von Verträgen über Ausgleichsleistungen für landwirtschaftliche Nutzungsbeschränkungen aus Gründen des Naturschutzes durch die Naturschutzbehörden.

Mehr wegen Umsetzung von Natura 2000.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2010	2011	2012	2013	2014 ff
bis 2008	8.616,2	3.117,8	2.704,8	1.723,8	1.069,8	
2009	15.300,0	1.530,0	1.530,0	1.530,0	1.530,0	9.180,0
2010	15.300,0		1.530,0	1.530,0	1.530,0	10.710,0
2011	15.300,0			1.530,0	1.530,0	12.240,0
zus.	54.516,2	4.647,8	5.764,8	6.313,8	5.659,8	32.130,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0829 Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2009	a)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
			Ist	2008	b)		
			Ist	2007	c)		
			Tsd. EUR				
686 91B	332	Zuschüsse an Sonstige für laufende Maßnahmen		2.970,0	a)	3.170,0	3.170,0
				2.054,0	b)		
				2.677,3	c)		

Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu.

	2010	2011
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.040,0	1.040,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	520,0	0,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	520,0	520,0
Haushaltsjahr 2013 .....bis zu	0,0	520,0

**Erläuterung:**

Es werden insbesondere gefördert:

1. Erhaltungs-, Sicherungs- und Überwachungsmaßnahmen in Natur- und Landschaftsschutzgebieten sowie in der übrigen freien Landschaft,
2. Maßnahmen der Landschaftsgestaltung,
3. Beseitigung von Verunstaltungen und Landschaftsschäden,
4. Pacht von Grundstücken für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
5. Betrieb und Unterhaltung von Naturschutzzentren der öffentlichen Hand und von grenzüberschreitenden Maßnahmen sowie Organisationen zum Zwecke des Naturschutzes (Landschaftserhaltungsverbände etc.).
6. Finanzierungsanteil des Landes an Projekten nach speziellen EU-Förderrichtlinien (z. B. LIFE+ ),
7. Maßnahmen innerhalb des Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Mitveranschlagt ist ein Zuschuss an den anerkannten Landesnaturschutzverband mit 275 Tsd. EUR.

Außerdem sind Landesmittel zur Unterstützung der unter Trägerschaft von Landkreisen, Verbänden und Vereinen und anderen nichtstaatlichen Stellen vorgesehenen Maßnahmen für die Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung veranschlagt. Bund und Land fördern die Maßnahmen mit 90 % (65/25 %) der zuschussfähigen Kosten.

Mehr wegen LIFE+ Projekten und Naturschutzgroßprojekten.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln			
		2010	2011	2012	2013
bis 2008	231,5	158,2	73,3		
2009	1.040,0	520,0	520,0		
2010	1.040,0		520,0	520,0	
2011	1.040,0			520,0	520,0
zus.	3.351,5	678,2	1.113,3	1.040,0	520,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0829 Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
811 91	332	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern		206,0 165,3 12,2	a) b) c)	206,0	194,0

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:  
Ersatzbeschaffungen  
2010  
1 Lkw mit Aufbau (Ökomobil)

	Tsd.EUR
2011	
1 Kombifahrzeug bis 2,5 l (128 kW)	35,0
1 Ladewagen	38,0
1 Hangschlepper	115,0
1 PkW-Anhänger	<u>6,0</u>
zus.	194,0

Ausgesondert werden sollen:

Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Bau- jahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2009  km Betriebsstunden	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungs- zeitpunkt km Betriebsstunden	Amtliches Kenn- zeichen
Mercedes-Lkw	1992	156.000	170.000	FR-1200
VW-Bus	2001	140.000	180.000	KA-1427
Landsberg Landewagen	1985			TÜ-101
Allrad Hang- schlepper	1998	2.840	3.400	TÜ-157
Wielath Tan- demanhänger	1994			TÜ-2688

812 91	332	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen u. dgl.	18,0 49,9 48,5	a) b) c)	180,0	79,5
--------	-----	---	----------------------	----------------	-------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen.

883 91	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	400,0 171,3 178,5	a) b) c)	400,0	400,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere auch Mittel für Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bau von Schafställen sowie andere Investitionen im überwiegend öffentlichen Interesse zum Zwecke des Naturschutzes nach der Landschaftspflegerichtlinie.

Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände insbesondere für den Erwerb von Grundstücken. Mitveranschlagt sind auch Mittel für Naturschutzzentren.



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0829 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
893 91	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		1.100,0 387,9 441,6	a) b) c)	938,0	550,5
			2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2011 .....bis zu Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	300,0 300,0 0,0	300,0 0,0 300,0			
<p><b>Erläuterung:</b> Zuschüsse an Vereine, Verbände und Stiftungen insbesondere für den Erwerb von Grundstücken. Veranschlagt sind auch Mittel zur Errichtung und Einrichtung von Naturschutzzentren sowie für Investitionen im Rahmen von Maßnahmen des großflächigen Naturschutzes (PLENUM) und im überwiegend öffentlichen Interesse zum Zwecke des Naturschutzes nach der Landschaftspflegerichtlinie.</p>							
981 91	990	Haushaltstechnische Verrechnungen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Zur Förderung von Projekten des Naturschutzes und der Landschaftspflege, soweit sie an Einrichtungen des Landes vergeben werden.</p>							
<b>Summe Titelgruppe 91</b>				24.400,0	a)	26.698,8	26.698,8
92		Aus- und Fortbildung der Naturschutzbeauftragten und des Naturschutzdienstes					
<p><b>Erläuterung:</b> Die im Naturschutz ehrenamtlich tätigen Naturschutzwarte (Naturschutzdienst) und Naturschutzbeauftragten sind aus- und fortzubilden, damit sie ihre Aufgaben nach dem Naturschutzgesetz ordnungsgemäß wahrnehmen können.</p>							
427 92	332	Unterrichtsvergütungen u. dgl.		1,5 0,7 0,7	a) b) c)	1,5	1,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterrichtsvergütungen für verwaltungseigene und verwaltungsfremde Lehrkräfte bei Aus- und Fortbildungslehrgängen einschließlich Reisekosten und Wegstreckenentschädigungen.</p>							
525 92	332	Sachaufwand		5,5 2,5 3,8	a) b) c)	5,5	5,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die sächlichen Verwaltungsausgaben für die Aus- und Fortbildungslehrgänge, wie: Saalmieten, Omnibuskosten für Exkursionen und sonstiger Sachaufwand für die Schulungskurse.</p>							

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0829 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
527 92	332	Reisekosten		16,0 a) 10,3 b) 11,8 c)	16,0	16,0
<b>Summe Titelgruppe 92</b>				23,0 a)	23,0	23,0
93		Landschaftsplanung				
Die Mittel sind übertragbar.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u.a. Kosten						
- für Erstellung von ökologischen Planungen (§§ 7 bis 9 NatSchG) sowie von Agrar- und Landschaftsplänen (§ 7 LLG),						
- für Erstellung und Veröffentlichung von Unterlagen zur regionalen Strukturverbesserung, Landschaftsentwicklung, Agrarökologie sowie Untersuchungen (darunter auch Werkverträge),						
- für Modelle im Bereich Landschaftsentwicklung und Agrarökologie.						
547 93	549	Sachaufwand		180,0 a) 106,8 b) 149,2 c)	180,0	180,0
Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.						
686 93	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		82,0 a) 60,6 b) 0,0 c)	82,0	82,0
981 93	990	Haushaltstechnische Verrechnungen		0,0 a) 15,0 b) 31,6 c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 93</b>				262,0 a)	262,0	262,0
<b>Gesamtausgaben</b>				28.402,6 a)	30.401,9	30.401,9

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0829 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0829**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	20,0	a)	120,0	120,0
<b>Übrige Einnahmen</b>	150,0	a)	200,0	200,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	170,0	a)	320,0	320,0
<b>Personalausgaben</b>	4.490,3	a)	4.516,3	4.516,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	10.248,3	a)	10.348,3	10.348,3
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	11.900,0	a)	13.773,3	14.273,3
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	1.764,0	a)	1.764,0	1.264,0
<b>Gesamtausgaben</b>	28.402,6	a)	30.401,9	30.401,9
<b>Kapitel 0829 Zuschuss</b>	28.232,6	a)	30.081,9	30.081,9

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Landesforstverwaltung

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0831

#### FB Landesforstverwaltung

Haushaltsermächtigungen: 0801, 0802, 0804, 0831-0835 und 0304-0307

#### 1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Zu den Kernaufgaben des Fachbereichs Landesforstverwaltung zählen:

- Gesamtverantwortung für den Wald,
- nachhaltige Sicherung der Nutz- Schutz- und Erholungsfunktionen in allen Wäldern Baden-Württembergs
- Beratung und Betreuung aller Waldbesitzer
- Bewirtschaftung des Staatswalds, des Kommunal- und Privatwalds auf Wunsch
- Umweltbildung

Ab 2009 wurden wesentliche Teile der Landesforstverwaltung in einen Landesbetrieb nach §26 LHO überführt. Mit der Überführung in den Landesbetrieb wurden die Ziele des "Produktorientierten Haushalts" angepasst. Daher werden für 2010 teilweise neue Kennzahlen angegeben.

#### 2. Ziele und Messgrößen

##### FB Landesforstverwaltung

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007  (Soll 2007)	Ist 2008  (Soll 2008)	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
FB Landesforstverwal- tung	0801, 0831	Strukturverbesserung im Forstbereich	Anzahl der Anträge (Struktur- verbesserung)	16.131 (-)	12.961 (7.350)	7.000	6.000	6.000
			Fördervolumen pro Jahr	12.807.517 (-)	12.456.349 (11.600.000)	9.800.000	10.500.000	10.500.000
			Verwaltungskosten (Struktur- verbesserung)	592.385 (-)	531.066 (600.000)	600.000	600.000	600.000
			Verwaltungskosten / Fördervolu- men (Strukturverbesserung)	4,6 (-)	4,3 (5,2)	6,1	5,7	5,7
	0833	Erfüllung des Bildungs- auftrags von ForstBW	Zuführungsbetrag für die Bildung	- (-)	- (-)	8.187.300-	-	-
			Erfüllung der gesell- schaftl. Aufgaben von ForstBW zur Daseinsvor- sorge (Schutzfkt. und Erh.vorsorge)	- (-)	- (-)	3.905.000-	-	-
			Erzielung optimaler Finanzergebnisse im Wirtschaftsbetrieb von ForstBW	- (-)	- (-)	36.710.000	-	-
			Erzielung optimaler Finanzergebnisse im Landesbetrieb ForstBW	- (-)	- (-)	21.786.700	23.819.500	25.469.500
PB Forstbetriebl. Management			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	119.701,1	125.374,5			
PB Forschung und Bildung Forst			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	13.593,3	11.007,6			
PB Walderhaltung			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	3.726,2	3.247,5			
PB Jagd			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	817,2	767,7			

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Landesforstverwaltung

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0831

#### 3. Erläuterungen

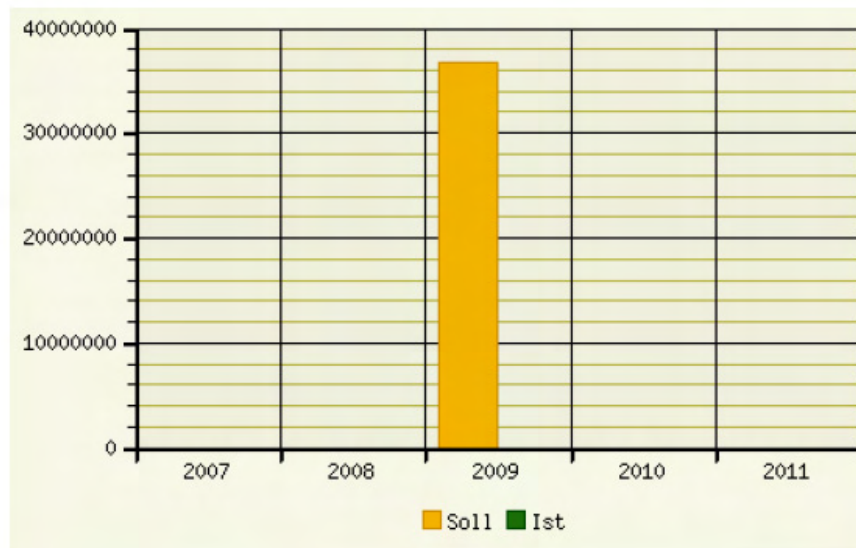
##### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB):	FB Landesforstverwaltung
Vor Kapitel:	0831
Haushaltsermächtigungen:	0833
Fachbereich:	FB Landesforstverwaltung
Messgröße:	Kassenergebnis (Cash Flow) aus dem Wirtschaftsbetrieb

Definition der Messgröße: Saldo aus Einnahmen und Ausgaben (Cashflow) aus dem Wirtschaftsbetrieb von ForstBW.

In Euro	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>	-	-	36.710.000,0	-	-
<b>Ist</b>	-	-	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Euro)



#### Erläuterung:

Die Messgröße wurde mit Gründung des Landesbetriebs ForstBW zum 01.01.2009 erstmalig als Planwert in den produktorientierten Haushalt aufgenommen. Vollzüge liegen bisher noch nicht vor. Der Produktbereich "Wirtschaftsbetrieb" umfasst die multifunktionale Bewirtschaftung des Staatswaldes mit einer Holzbodenfläche von rd. 314.000 ha. Dazu zählen die Pflege des Waldes, die Produktion und Vermarktung von Holz und Nebenprodukten sowie das Angebot technischer Dienstleistungen. Ebenfalls unter den Wirtschaftsbetrieb fallen das Management der staatlichen Regiejagden und Fischgewässer, der Liegenschaften, der Nebenbetriebe und die Erschließung neuer Geschäftsfelder. Dem Finanzergebnis liegen 127,360 Mio. Euro Einnahmen zugrunde, davon rd. 116,4 Mio. Euro aus Holzverkäufen im Rahmen einer nachhaltigen Nutzung von rd. 2,45 Mio. Erntefestmeter im Jahr. Der Produktbereich "Wirtschaftsbetrieb" trägt damit weitestgehend die Einnahmenseite von ForstBW und finanziert die Aufwendungen der übrigen Produktbereiche. Die Ausgaben sind geprägt durch fixe Lohnausgaben der staatlichen und kommunalisierten Waldarbeiter (55 % der Ausgaben) und Ausgaben für Unternehmerleistungen (30 % der Ausgaben).

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Landesforstverwaltung

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0831

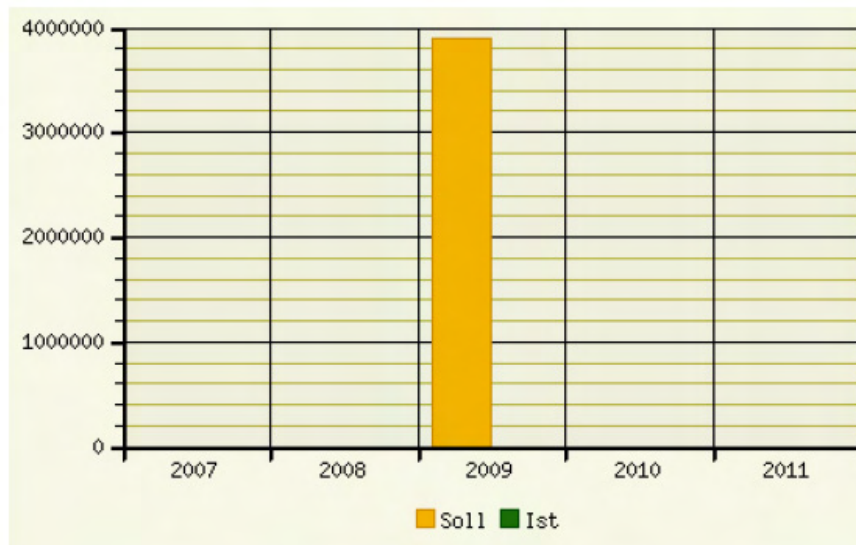
#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Landesforstverwaltung  
 Vor Kapitel: 0831  
 Haushaltsermächtigungen: 0833  
 Fachbereich: FB Landesforstverwaltung  
 Messgröße: Zuführungsbetrag für die Daseinsvorsorge

Definition der Messgröße: Saldo aus Ausgaben und Einnahmen zur Erfüllung der Schutz- und Erholungsfunktionen im Staatswald Baden-Württemberg. Finanzierung innerhalb ForstBW aus dem Finanzergebnis des Wirtschaftsbetriebs.

Entwicklung der Messgröße:	In Euro	2007	2008	2009	2010	2011
	<b>Soll</b>	-	-	3.905.000,0-	-	-
<b>Ist</b>	-	-	-	-	-	

Grafik:  
(alle Werte in Euro)



#### Erläuterung:

Die Messgröße wurde mit Gründung des Landesbetriebs ForstBW zum 01.01.2009 erstmalig als Planwert in den produktorientierten Haushalt aufgenommen. Vollzüge liegen bisher noch nicht vor. Der Produktbereich "Daseinsvorsorge" umfasst Leistungen von ForstBW für die nachhaltige Sicherung und Verbesserung der ökologisch bedeutsamen Funktionen des Waldes und der Leistungen für die Erholungsvorsorge (vgl. § 45 Abs. 1 LWaldG; Schutz- und Erholungsfunktion), z.B. Biotopschutz und Biotoppflege auf Flächen des Staatswaldes, Erholungsvorsorge, Bodenschutzkalkungen im Staatswald sowie Maßnahmen in Bezug auf den Klimawandel. Da der Landesbetrieb in diesem Produktbereich keine Einnahmen erwirtschaftet, stellt sich das Finanzergebnis als Zuführungsbetrag da, der aus dem Produktbereich "Wirtschaftsbetrieb" finanziert wird. Die Leistungen umfassen jeweils rd. 60 % für die Erholungsvorsorge und rd. 40 % für die Schutzfunktionen des Waldes.

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## FB Landesforstverwaltung

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0831

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Landesforstverwaltung

Vor Kapitel: 0831

Haushaltsermächtigungen: 0833

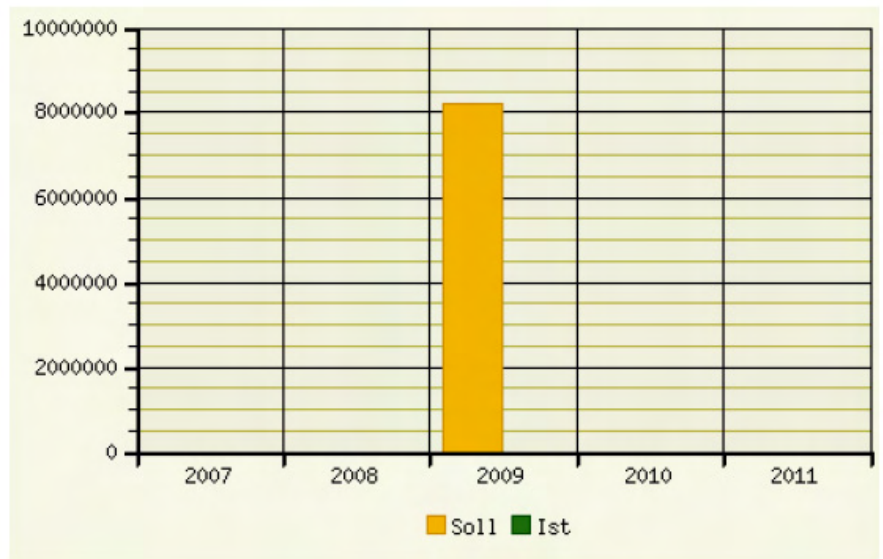
Fachbereich: FB Landesforstverwaltung

Messgröße: Zuführungsbetrag für die Bildung

Definition der Messgröße: Saldo aus Ausgaben und Einnahmen zur Erfüllung des Bildungsauftrags im Produktbereich Bildung des Landesbetriebs ForstBW. Finanzierung innerhalb ForstBW aus dem Finanzergebnis des Wirtschaftsbetriebs.

Entwicklung der Messgröße:	In Euro	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>		-	-	8.187.300,0-	-	-
<b>Ist</b>		-	-	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Euro)



#### Erläuterung:

Die Messgröße wurde mit Gründung des Landesbetriebs ForstBW zum 01.01.2009 erstmalig als Planwert in den produktorientierten Haushalt aufgenommen. Vollzüge liegen bisher noch nicht vor. Der Produktbereich "Bildung" umfasst die betriebliche und überbetriebliche Berufsausbildung von Forstwirten und die berufliche Weiterbildung zum Forstwirtschaftsmeister/ zur Forstwirtschaftsmeisterin. Für die Forstwirtausbildung finanziert ForstBW 100 Ausbildungsplätze je Einstellungsjahrgang, dies entspricht rd. 2/3 der Ausbildungsplätze in Baden-Württemberg. Zum Produktbereich zählen des weiteren die Aus- und Fortbildung von für die Landesforstverwaltung Beschäftigten und von Dritten sowie Bildung für die nachhaltige Entwicklung/Waldpädagogik gem. § 65 Abs. 1 Nr. 7 LWaldG. Neben Einnahmen in geringem Umfang aus Fortbildungsentgelten von Dritten (Planung 2009 rd. 225.000 Euro) ist der Produktbereich durch Ausgaben geprägt, die über den Produktbereich "Wirtschaftsbetrieb" finanziert werden. Die Ausgaben ergeben sich zu hohen Anteilen aus den Löhnen der Forstwirtschaftsmeister an den 42 Ausbildungsstätten und an den 3 Bildungseinrichtungen von ForstBW, die in der Aus- und Fortbildung eingesetzt sind.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: In Kap. 0831 werden Sammelansätze im Geschäftsbereich der Landesforstverwaltung, die Personalstellen des höheren Forstdienstes sowie die beim Land verbliebenen Beschäftigten der unteren Forstbehörden und die Mittel für die forstlichen Förderungsmaßnahmen nach dem Landeswaldgesetz in der Fassung vom 31. August 1995 (GBl. S. 685) ohne die bei Kap. 0804 (Tit.Gr. 92–93) etatisierte Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“ ausgebracht.

**Einnahmen**

**Steuern und steuerähnliche Abgaben**

099 01	549	Walderhaltungsabgabe	0,0 629,0 111,6	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	----------------------	-----------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 72 – Ausgaben.  
Entschädigung für die nachteiligen Wirkungen einer Waldumwandlung, die nicht ausgeglichen werden können (§ 9 Abs. 4 LWaldG).

<b>Zwischensumme Steuern und steuerähnliche Abgaben</b>			0,0	a)	0,0	0,0
---	--	--	-----	----	-----	-----

**Verwaltungseinnahmen**

111 49	512	Gebühren, sonstige Entgelte u. dgl.	0,0 0,3 0,4	a) b) c)	0,5	0,5
--------	-----	-------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Insbesondere Gebühren für Amtshandlungen nach dem Landeswaldgesetz.

119 49	512	Vermischte Einnahmen	0,0 30,6 13,6	a) b) c)	15,0	15,0
--------	-----	----------------------	---------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Hier werden insbesondere zurückgeforderte Zuwendungen vereinahmt.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			0,0	a)	15,5	15,5
---	--	--	-----	----	------	------



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
<b>Titelgruppen</b>						
71		Naturparke				
282 71	549	Erträge aus der Glücksspirale und andere Zuwendungen Dritter	0,0 781,9 781,6	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			0,0	a)	0,0	0,0
72		Forstliche Maßnahmen im Körperschafts- und Privatwald				
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 72 – Ausgaben. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist.						
282 72	549	Sonstige Zuweisungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
342 72	549	Zuschüsse für Investitionen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			0,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			0,0	a)	15,5	15,5

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01	812	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	11.713,8 10.073,5 10.865,6	a) b) c)	10.325,0	10.229,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:			2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR		
1. Planmäßige Beamte (und Richter) darunter			10.325,0		10.229,0	
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Dienstkleidungszuschüsse für 170/168/168 Beamte des forstlichen Dienstes je 17,50 EUR im Monat und Jagdaufwandsentschädigung gemäß Jagdnutzungsanweisung für 170/168/168 Bedienstete je 31,00 EUR im Jahr.			35,3 5,3		35,3 5,3	
422 03	812	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	429,0 0,0 58,3	a) b) c)	429,0	429,0
<b>Erläuterung:</b> In dem Haushaltsansatz sind neben den Anwärterbezügen und dgl. enthalten:			Tsd. EUR			
1. Jagdaufwandsentschädigungen gemäß Jagdnutzungsanweisung für 40 Bedienstete je 31,00 EUR im Jahr.			1,3			
3. Dienstkleidungszuschüsse für 40 Beamte je 17,50 EUR im Monat.			8,4			
427 51	812	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 51,9 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Ausgaben sind mit Einwilligung des Finanzministeriums bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 0831 Tit. 422 03 zulässig.						
<b>Erläuterung:</b> Es ist vorgesehen, die Ausbildung des höheren Forstdienstes im Hinblick auf die neuen Hochschulabschlüsse (Master und Bachelor) neu zu konzipieren.						
428 01	812	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	967,0 129,8 0,0	a) b) c)	501,0	501,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 0831 Tit. 428 51 6,0 Tsd. EUR. Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			Tsd. EUR			
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit			2,0			
10. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 5 Arbeitnehmer je 17,50 EUR im Monat			1,1			
Jagdaufwandsentschädigung gemäß Jagdnutzungsanweisung für 5 Arbeitnehmer je 31,00 EUR im Jahr.			0,2			

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
428 06	N 812	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
428 51	N 812	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer mit weniger als 50 v.H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	6,0	6,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen von Kap. 0831 Tit. 428 01 6,0 Tsd. EUR.						
453 01	812	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	45,0 15,7 23,9	a) b) c)	67,0	67,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:						
			Tsd. EUR			
1. Trennungsgelder			28,0			
2. Umzugskostenvergütungen			39,0			
			zus. 67,0			
Mehr wegen zu erwartenden Personalbewegungen.						
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			13.154,8	a)	11.329,0	11.233,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
686 01	549	Zuschüsse zur Förderung der Forstwirtschaft	215,0 207,6 214,6	a) b) c)	215,0	215,0
Die Mittel sind übertragbar.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:						
			Tsd. EUR			
1. Zuschüsse für forstliche Forschungen und Untersuchungen			30,0			
2. Zuschüsse für forstliche Ausstellungen			10,0			
3. Zuschuss an das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik			94,0			
4. Zuschuss an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald			65,0			
5. Zuschuss an die Deutsche Gesellschaft für Holzforschung			13,0			
6. Sonstige Zuschüsse			3,0			
			zus. 215,0			
Vgl. auch Kap. 0802 Tit. 685 49 und Tit.Gr. 80.						
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			215,0	a)	215,0	215,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

71 Naturparke

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 71.  
Aus Tit.Gr. 71 dürfen Zuweisungen und Zuschüsse auch neben Zuwendungen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden.  
Die Verwendung der Erträge aus der Glücksspirale bedarf der Einwilligung des Finanzausschusses des Landtages.

**Erläuterung:** Förderung der Naturparke nach der Richtlinie des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum über die Förderung der Naturparke in Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung. Die Finanzierung der Naturparke erfolgt seit dem Jahr 2007 mit bis zu 0,75 Mio. EUR aus Erträgen der Glücksspirale (vgl. Tit. 282 71).

531 71	549	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen, Ausstellungen und dgl.	0,0 7,1 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 71	549	Sachaufwand	240,0 238,7 236,6	a) b) c)	240,0	240,0

**Erläuterung:** Kosten der vom Land nach § 66 Abs. 4 LWaldG übernommenen Geschäftsführung sowie für sonstige Aufwendungen des Landes für die Naturparke (Geschäftsbedarf, Druckerzeugnisse, Telefon, Porto, Beschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und sonstigen Ausstellungsgegenständen, Hausbewirtschaftung, Mieten, Wegstrekenentschädigungen, Dienstreisen, Werkverträge u. dgl.).

Zugelassene Fahrzeuge:	2009	2010	2011
Pkw	11	11	11

633 71	549	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	450,0 0,0 24,0	a) b) c)	450,0	450,0
686 71	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 0,0 25,4	a) b) c)	0,0	0,0
812 71	549	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
883 71	549	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 686,3 1.084,0	a) b) c)	0,0	0,0
893 71	549	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	0,0 320,8 611,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Summe Titelgruppe 71** 690,0 a) 690,0 690,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

72 Forstliche Maßnahmen im Körperschafts- und Privatwald

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 099 01 und Tit.Gr. 72.  
Aus Tit.Gr. 72 dürfen Zuweisungen und Zuschüsse auch neben Zuwendungen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden.

**Erläuterung:** Auf Grund des Landeswaldgesetzes (§§ 18, 20, 23, 42, 43, 44, 55) sollen im Körperschafts- und Privatwald folgende Maßnahmen gefördert werden: Tsd. EUR

1. Cluster Forst und Holz	600,0
2. Umweltzulage Wald	1.500,0
zus.	2.100,0

Außerdem: Abwicklung von Ausgleichsmaßnahmen für die Umwandlung von Wald im Rahmen der Walderhaltungsabgabe (vgl. Tit. 099 01).

Neben den hier veranschlagten Haushaltsmitteln sind bei Kap. 0803 Tit.Gr. 90 – Ökologieprogramm – weitere Mittel für ökologische Maßnahmen im Körperschafts- und Privatwald ausgebracht. Vgl. Kap. 0804 Tit.Gr. 92 – 93.

547 72	549	Sachaufwand	0,0 653,8 309,1	a) b) c)	0,0	0,0
633 72	549	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
683 72	549	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	3.900,0 3.191,0 2.250,2	a) b) c)	2.100,0	2.100,0

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	750,0	750,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	750,0	0,0
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	0,0	750,0

**Erläuterung:**

Für Mindererträge oder Mehraufwendungen auf Grund freiwilliger Verpflichtungen im Bodenschutz-, Erholungs- und Wasserschutzwald (Waldumweltmaßnahmen) sowie für Bewirtschaftungsbeschränkungen in FFH-Waldlebensraumtypen der europäischen Schutzgebietskonzeption NATURA 2000 wird eine Umweltzulage Wald gewährt (1.500.000 EUR). Die Maßnahmen werden von der EU kofinanziert (vgl. Kap. 0802 Tit.Gr. 99).

Förderung von Unternehmen im Rahmen der Clusterförderrichtlinie Forst und Holz des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum zur Stärkung der Innovationskraft und -tätigkeit, zur Beschleunigung der Einführung neuer sowie umweltfreundlicher Produkte und Produktionsverfahren und für die Initiierung und Verbesserung der Zusammenarbeit und Vernetzung der Unternehmen untereinander sowie mit Forschungseinrichtungen (600.000 EUR). Die Maßnahmen werden teilweise von der EU kofinanziert (vgl. Kap. 0802 Tit.Gr. 88).

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2011	2012	2013	2014	2015
bis 2009	0					
2010	750	300	200	200	50	
2011	750		250	200	200	100
zus.	1.500	300	450	400	250	100

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
686 72	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 0,0 0,5		a) b) c)	0,0	0,0
883 72	549	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
893 72	549	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	0,0 93,4 840,3		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			3.900,0		a)	2.100,0	2.100,0
<b>Gesamtausgaben</b>			17.959,8		a)	14.334,0	14.238,0

**Abschluss Kapitel 0831**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	0,0	a)	15,5	15,5
<b>Gesamteinnahmen</b>	0,0	a)	15,5	15,5
<b>Personalausgaben</b>	13.154,8	a)	11.329,0	11.233,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	240,0	a)	240,0	240,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	4.565,0	a)	2.765,0	2.765,0
<b>Gesamtausgaben</b>	17.959,8	a)	14.334,0	14.238,0
<b>Kapitel 0831 Zuschuss</b>	17.959,8	a)	14.318,5	14.222,5

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0833 ForstBW

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Veranschlagt ist der Landesbetrieb ForstBW. Aufgabe ist die Bewirtschaftung des Staatswaldes. In § 45 Landeswaldgesetz (LWaldG) sind die Bewirtschaftungsziele für den rd. 329.200 ha großen Staatswald geregelt.  
Der Landesbetrieb ForstBW wird seit dem Jahr 2009 als Landesbetrieb nach § 26 LHO geführt (siehe Anlage Wirtschaftsplan).

### ForstBW umfasst die 5 Produktbereiche der Landesforstverwaltung:

- **Wirtschaftsbetrieb:** Multifunktionale Bewirtschaftung des Staatswaldes, dazu zählen die Pflege des Waldes, die Produktion und Vermarktung von Holz und Nebenprodukten sowie das Angebot technischer Dienstleistungen. Ebenfalls unter den Wirtschaftsbetrieb fallen das Management der Regiejagden und Fischgewässer, der Liegenschaften, der Nebenbetriebe und die Erschließung neuer Geschäftsfelder.
- **Daseinsvorsorge:** Nachhaltige Sicherung und Verbesserung der ökologisch bedeutsamen Funktionen des Waldes und der Leistungen für die Erholungsvorsorge (vgl. § 45 Abs. 1 LWaldG; Schutz- und Erholungsfunktion), z.B. Biotopschutz und Biotoppflege auf Flächen des Staatswaldes, Erholungsvorsorge, Bodenschutzkalkungen im Staatswald sowie Maßnahmen in Bezug auf den Klimawandel.
- **Bildung:** Berufsausbildung von Forstwirten und Forstwirtschaftsmeistern (v.a. im ländlichen Raum), Aus- und Fortbildung von für die Landesforstverwaltung Beschäftigten und von Dritten sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung/Waldpädagogik gem. § 65 Abs. 1 Nr. 7 LWaldG.
- **Dienstleistung:** Beratung und Betreuung des Körperschafts- und Privatwaldes auf Ebene der Betriebsleitung.
- **Hoheit:** Erfüllung der Aufgaben als Träger öffentlicher Belange, Sicherstellen des Forstschutzes und der Forstaufsicht im Rahmen des hoheitlichen Auftrags, jeweils auf Ebene der Betriebsleitung.

Im Landesbetrieb sind auch der Betrieb der Staatsklenge Nagold, des Haus des Waldes in Stuttgart, der Waldklassenzimmer in Mannheim und Karlsruhe sowie der Forstlichen Bildungszentren enthalten.

### Eckdaten ForstBW:

Holzbodenfläche	rd. 313 000 ha
Ordentliche Nutzung (Nachhaltshiebssatz)	rd. 2 400 000 EFm / Jahr
Fahrwege	rd. 15 000 km
Saat- und Pflanzschulfflächen	rd. 20 ha
Anbauflächen, Vorbauflächen und Kultursicherungsflächen insbesondere auch im Zusammenhang mit Borkenkäfer und Klimawandel	rd. 21 000 ha

Der Forstgrundstock und das ihm zuzuordnende Grundvermögen ist nicht bilanzieller Teil von ForstBW. Maßnahmen, die aus Mitteln des Forstgrundstocks bezahlt werden, sind daher nicht mit veranschlagt, sondern im Forstgrundstock nachgewiesen.

Die Ausgaben für Baumaßnahmen und Bauunterhaltung an Betriebsgebäuden sind wie bisher bei Kap. 1208 - Staatlicher Hochbau - veranschlagt.

Eine Übersicht über den Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Finanzplan) ist in der Anlage zu Kap. 0833 aufgeführt.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

121 01	812	Ablieferung des Landesbetriebs ForstBW	21.786,7	a)	23.819,5	25.469,5
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Ablieferungsbetrag des Landesbetriebs. Vgl. Wirtschaftsplan (Anlage zu Kap. 0833).

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0833 ForstBW

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
131 11	812	Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken des Forstvermögens, aus der Einräumung von Rechten u.dgl. zu Gunsten des Forstgrundstocks	0,0 5.900,6 3.698,8		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Der Forstgrundstock wird nach § 113 LHO als Sondervermögen verwaltet. Die an ihn abzuführenden Erlöse (einschl. einer Walderhaltungsabgabe aus der Umwandlung von Staatswald) werden in der Rechnung durchlaufend bei Tit. 131 11, 133 11 und 916 11 summarisch nachgewiesen, ebenso die Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken usw. bei Tit. 822 06, 831 06 und 356 06. Die Höhe der anfallenden Einnahmen und Ausgaben ist unbestimmt. Vgl. auch die Nachweisung am Schluss des Einzelplans 08.</p>							
133 11	812	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen u.dgl. zu Gunsten des Forstgrundstocks	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Der Forstgrundstock wird nach § 113 LHO als Sondervermögen verwaltet. Die an ihn abzuführenden Erlöse (einschl. einer Walderhaltungsabgabe aus der Umwandlung von Staatswald) werden in der Rechnung durchlaufend bei Tit. 131 11, 133 11 und 916 11 summarisch nachgewiesen, ebenso die Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken usw. bei Tit. 822 06, 831 06 und 356 06. Die Höhe der anfallenden Einnahmen und Ausgaben ist unbestimmt. Vgl. auch die Nachweisung am Schluss des Einzelplans 08.</p>							
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			21.786,7		a)	23.819,5	25.469,5
<b>Übrige Einnahmen</b>							
356 01	960	Entnahme aus dem Forstgrundstock	10.000,0 5.000,0 5.000,0		a) b) c)	0,0	6.000,0
<p><b>Erläuterung:</b> Entnahme aus dem Forstgrundstock zum Ausgleich des Haushalts und zur Verringerung der Neuverschuldung.</p>							
356 06	950	Entnahme aus dem Forstgrundstock für den Erwerb von Grundstücken und Beteiligungen sowie für die Ablösung von Rechten u. dgl.	0,0 4.124,1 2.057,8		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterungen zu Tit. 131 11 und 133 11.</p>							
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			10.000,0		a)	0,0	6.000,0



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0833 ForstBW

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Einnahmen des Forstbetriebs**

**Verwaltungseinnahmen**

125 51	W 812	Aus der Verwertung von Holz	0,0	a)		0,0	0,0
			128.227,4	b)			
			131.190,8	c)			

**Zwischensumme Verwaltungseinnahmen** 0,0 a) 0,0 0,0

**Übrige Einnahmen**

382 01	W 990	Erstattungen Dritter im Rahmen gemeinsamer Holzverkäufe	0,0	a)		0,0	0,0
			17.932,1	b)			
			24.154,7	c)			

**Zwischensumme Übrige Einnahmen** 0,0 a) 0,0 0,0

**Zwischensumme Einnahmen des Forstbetriebs** 0,0 a) 0,0 0,0

**Gesamteinnahmen** 31.786,7 a) 23.819,5 31.469,5

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

547 01	N 812	Abwicklung von EU-Maßnahmen im Staatswald	0,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

**Erläuterung:** Der Staatswald ist mit dem EU-Anteil des Förderprogramms Bodenschutzkalkung zuwendungsberechtigt. Der Leertitel dient der fördertechnischen Abwicklung der Auszahlung der nationalen Komplementärmittel an und gleichzeitigen Rückerstattung von ForstBW.

**Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben** 0,0 a) 0,0 0,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0833 ForstBW

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

Die Mittel sind übertragbar.

Die im Finanzplan des Betriebs für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend.

Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen – bei Beträgen über 100.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums – dürfen selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans verwendet werden. Die genannte Betragsgrenze gilt nicht für bauliche Maßnahmen (z.B. im Rahmen der Verkehrssicherung).

Der Wirtschaftsplan und die Grundsätze für die Wirtschaftsführung einschließlich der Bildung von Rücklagen bedürfen der Einwilligung des Finanzministeriums.

Die Betriebsgrundstücke können unentgeltlich überlassen werden.

Bei der Vermietung landeseigener unbebauter Grundstücke an Sportvereine für sportliche Anlagen kann der Mietzins auf 1,00 EUR je Ar und Jahr ermäßigt werden. Auf den Landesanteil am Reinertrag gemeinschaftlicher Jagdbezirke kann nach Maßgabe der Erläuterungen verzichtet werden.

Den Forstbediensteten ist widerruflich gestattet, für den eigenen Hausbedarf Wild und Wildbret zu einem Preis zu beziehen, der vom Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum festgesetzt wird.

**Erläuterung:** In Baden-Württemberg bilden staatseigene Jagdflächen von zusammen rd. 34 000 ha (Streubesitz) Bestandteile von gemeinschaftlichen Jagdbezirken im Sinne von § 8 des Bundesjagdgesetzes. Der Reinertrag steht in diesen Fällen den Jagdgenossenschaften zu, deren Aufgaben in Baden-Württemberg meist von den Gemeinden wahrgenommen werden. Soweit dabei auf die einzelnen Jagdgenossen nur kleine Beträge entfallen, wird auf den Landesanteil verzichtet, wenn und solange auch die Mehrheit der Berechtigten keinen Anspruch auf ihre Anteile erheben. Der Reinertrag wird für Zwecke verwendet, die im Interesse aller Grundeigentümer liegen (Unterhaltung von Wegen u. dgl.).

682 01	812	Zuführung an den Landesbetrieb ForstBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Die Ablieferung des Landesbetriebs ForstBW ist bei Tit. 121 01 veranschlagt. Vgl. Wirtschaftsplan (Anlage zu Kap. 0833).

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			0,0	a)	0,0	0,0
---	--	--	-----	----	-----	-----

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0833 ForstBW

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
<b>Ausgaben für Investitionen</b>							
822 03	812	Erwerb von Grundstücken im und am Wald für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Ausgaben sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Kap. 0803 Tit.Gr. 90 zulässig.					
		<b>Erläuterung:</b> Ankauf von Grundstücken zur Gestaltung und Pflege der Kultur- und Erholungslandschaft u. dgl. Vgl. auch Kap. 1209 Tit. 822 77.					
822 06	812	Erwerb von Grundstücken für das Forstvermögen, Ablösung von Rechten, Rückkauf aufstockender Holzbestände u. dgl. aus dem Forstgrundstock	0,0 4.124,1 2.057,8		a) b) c)	0,0	0,0
		Ausgaben bei Tit. 822 06 und 831 06 sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 06 zulässig.					
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterungen zu Tit. 916 11 sowie zu Tit. 131 11 und 133 11.					
831 06	812	Erwerb von Beteiligungen u.dgl. aus dem Forstgrundstock	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Ausgaben bei Tit. 822 06 und 831 06 sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 06 zulässig.					
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterungen zu Tit. 916 11 sowie zu Tit. 131 11 und 133 11.					
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			0,0	a)		0,0	0,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0833 ForstBW

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Besondere Finanzierungsausgaben**

916 11	950	Zuführungen an den Forstgrundstock	0,0 5.900,6 3.698,8	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------------------	---------------------------	----------------	-----	-----

Die bei Tit.131 11 und 133 11 anfallenden Einnahmen sowie die über die nachhaltige Nutzung hinausgehenden erntekostenfreien Einnahmen aus der Verwertung von Holz (Übernutzung) sind an den Forstgrundstock abzuführen.  
Die Abführung der Übersetzung bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.

**Erläuterung:** Die dem Forstgrundstock zufließenden Beträge einschl. der erntekostenfreien Erlöse aus Übersetzung (vgl. § 45 Abs. 5 LWaldG) dienen dem Grunderwerb, der Finanzierung von Investitionen, dem Erwerb von Beteiligungen und der Ablösung von Rechten, soweit sie nicht bei Beendigung von Nutzungsverhältnissen zum Rückkauf von aufstockenden Holzbeständen benötigt werden.  
Vgl. Tit. 131 11, 133 11, 356 06, 822 06 und 831 06 sowie die Nachweisung am Schluß des Einzelplans 08.

**Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben** 0,0 a) 0,0 0,0

**Gesamtausgaben** 0,0 a) 0,0 0,0

**Abschluss Kapitel 0833**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	21.786,7	a)	23.819,5	25.469,5
<b>Übrige Einnahmen</b>	10.000,0	a)	0,0	6.000,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	31.786,7	a)	23.819,5	31.469,5
<b>Gesamtausgaben</b>	0,0	a)	0,0	0,0
<b>Kapitel 0833 Überschuss</b>	31.786,7	a)	23.819,5	31.469,5

## Anlage zu Kap. 0833

### Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ForstBW

Zweckbestimmung	Betrag 2009 Tsd. EUR	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
<b>A. Erfolgsplan</b>			
<b>I. Erträge</b>			
1. Umsatzerlöse	126.500,0	130.287,0	131.156,0
2. Ersätze	0,0	0,0	0,0
3. Übrige Erträge	1.025,0	598,0	648,0
4. Leistungstransfer für Nutzungsbeschränkungen und -verzichte nach dem Umweltrecht		(400,0)	(800,0)
<b>Summe der Erträge:</b>	<b>127.525,0</b>	<b>130.885,0</b>	<b>131.804,0</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Materialaufwand			
1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	10.457,0	15.559,9	15.484,0
1.2 Bezogene Leistungen			
1.2.1 Leistungen von Waldarbeitern der Kreise	53.390,0	51.340,1	51.217,0
1.2.2 Leistungen von Unternehmern und übrige bezogene Leistungen	30.470,3	26.218,2	25.032,0
2. Personalaufwand			
2.1 Löhne und Gehälter	2.352,0	2.303,3	2.353,9
2.2 Sozialaufwand	2.352,0	2.179,6	2.230,3
3. Abschreibungen	2.235,0	2.000,0	2.000,0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
4.1 Instandhaltung und Instandsetzung	2.770,0	2.712,3	2.712,0
4.2 Übrige	2.229,5	995,3	1.132,1
5. Steuern	- 878,0	3.303,3	3.722,7
6. Leistungstransfer für Nutzungsbeschränkungen und -verzichte nach dem Umweltrecht		(400,0)	(800,0)
<b>Summe der Aufwendungen:</b>	<b>105.377,8</b>	<b>106.612,0</b>	<b>105.884,0</b>
<b>III. Jahres- Überschuss (+)</b>	<b>+22.147,2</b>	<b>+24.273,0</b>	<b>+25.920,0</b>

## Anlage zu Kap. 0833

### Erläuterungen zum Erfolgsplan des Landesbetriebs ForstBW

Zu A I/1: Veranschlagt sind:	2010	2011
Umsatzerlöse aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Holzverkauf	118.309,0	118.639,0
2. Jagd und Fischerei (Wildbret, Begehungsscheine)	2.380,0	2.600,0
3. Nebenbetriebe, Nebennutzungen	660,0	660,0
4. Vermietung und Verpachtung	5.025,0	5.234,0
5. Technische Dienstleistungen für Dritte	3.300,0	3.400,0
6. aus Verpflegung und Unterkunft	160,0	170,0
7. aus Lehrgängen	453,0	453,0
zus.	130.287,0	131.156,0

In der Erlösplanung berücksichtigt sind die Nutzungsbeschränkungen und -verzichte nach dem Umweltrecht (Vgl. A I/4 und A I/6)

**Zu A I/3:** Erstattungen von Gemeinden u. Privaten, aus Beteiligungen an Unternehmen (Murgschifferschaft Forbach) u.a.

**Zu A I/4:** Leistungstransfer für Nutzungsbeschränkungen und -verzichte nach dem Umweltrecht, z.B. für Altholz-Totholz-Habitatbaum-Konzept. (Novellierung BNatSchG), u.a. in Höhe von 400,0 / 800,0 Tsd. EUR (Vgl. A I/1 und A I/6)

**Zu A II/1.1:** Veranschlagt sind u.a. Kraft- und Betriebsstoffe für Fahrzeuge und Maschinen des Betriebs, Kalk für Bodenschutzkalkung, Forstpflanzen (soweit nicht aus eigener Anzucht), Werkzeuge, Verpflegung an den Forstlichen Bildungszentren.

**Zu A II/1.2.1:** Veranschlagt sind die Erstattungen an die Stadt- und Landkreise für die im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform 2005 kommunalisierten, ehem. staatl. Waldarbeiter und Forstwirtschaftsmeister (rd. 1.100 / 1.070 / 1.050), für deren Leistungen eine Abnahmeverpflichtung gem. § 65a Abs. 3 LWaldG im Staatswald besteht (vgl. § 4 Abs. 3 VO Haushaltlinie Forst).

**Zu A II/1.2.2:** Veranschlagt sind u.a. die Kosten für Unternehmereinsatz im Bereich des Betriebs (Holzernte und Holzbringung, Bodenschutzkalkung) sowie für Werkverträge in der Standortkartierung, bei sonstigen Forstinventurarbeiten sowie bei der Weiterentwicklung und Betrieb der Forstfachsoftware FOKUS 2000.

**Zu A II/2:** Veranschlagt sind die Personalkosten für rd. 100 / 95 / 90 Waldarbeiter (WA) und Forstwirtschaftsmeister (FWM) bei den staatl. Forstmaschinenbetrieben, der Staatsklänge Nagold und beim Haus des Waldes sowie WA, FWM und Reinigungspersonal der Forstlichen Bildungszentren sowie Aufwendungen zur Beschäftigung zusätzlicher Kräfte für Erhebungen im Bereich Dienstleistung und Hoheit (ökologische Kartierungen, Umweltmonitoring, Waldschutzgebietsforschung, Waldfunktionenkartierung, Waldbiotop-/Bodenschutzwaldkartierung und Natura 2000).

**Zu A II/3:** Abschreibungen auf das aktivierungspflichtige Anlagevermögen

**Zu A II/4.1:** Veranschlagt sind u.a. die Kosten für Instandhaltung und Instandsetzung der betrieblichen Erschließung (Waldwege) sowie der Fahrzeuge und Maschinen des Betriebs.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen	2009	2010	2011
Pkw	45	47	47
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	253	300	345
Lkw	3	3	3
Anhänger für Kfz	541	541	541
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	207	220	220
Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011
Pkw	33	33	33

**Zu A II/4.2:** Veranschlagt sind sonstige Aufwendungen, insbesondere Umlagen zu forstlichen Bund-Länder-Projekten, Verwaltungskostenerstattung an die Landesoberkasse, das Landeszentrum für Datenverarbeitung und das Landesamt für Besoldung und Versorgung, Kosten für Steuer- und Wirtschaftsberatung, Reisekosten, Anpassung des Vordruckwesens, Druckerzeugnisse, u.a.

**Zu A II/5:** Der Staatsforstbetrieb Baden-Württemberg hat seit 2005 gem. § 24 Abs. 4 UStG optiert und ist daher regelbesteuert. ForstBW ist weiterhin regelbesteuert. Veranschlagt ist die in den Einnahmen enthaltene Umsatzsteuer abzgl. des als Vorsteuer geltend zu machenden Anteils der gezahlten Umsatzsteuer auf betriebliche Dienstleistungen (ohne Umsatzsteuer auf Dienstleistungen für hoheitliche Tätigkeiten) sowie die direkten Steuern (u.a. Grundsteuer, Kfz-Steuer). In der Planung ist unterstellt, dass der Betrieb nach derzeitigem Stand nicht körperschaftsteuerpflichtig ist. Berücksichtigt ist die vom Betrieb an die Kreise zu zahlende Umsatzsteuer auf den Dienstleistungsanteil der FAG-Zahlungen im Forstbereich, welche vom Betrieb als Vorsteuer geltend gemacht werden kann.

**Zu A II/6:** Leistungstransfer für Nutzungsbeschränkungen und -verzichte nach dem Umweltrecht, z.B. für Altholz-Totholz-Habitatbaum-Konzept. (Novellierung BNatSchG), u.a. in Höhe von 400,0 / 800,0 Tsd. EUR (Vgl. A I/1 und A I/4)

### Nicht im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ForstBW dargestellt sind die bei anderen Kapiteln bzw. Einzelplänen veranschlagten Ausgaben für

- die Betriebsleitung im Bereich des MLR, Abt. 5 (Kap. 0801),
- die Betriebsleitung im Bereich der Abt. 8 der Regierungspräsidien Freiburg und Tübingen (Kap. 0306 und Kap. 0307),
- das Landespersonal aus Kap. 0831, welches bei den unteren Forstbehörden (UFB) sowohl Aufgaben für den Landesbetrieb als auch für Hoheit und Dienstleistung für die UFB erbringt (einschl. Personal der Forstlichen Bildungszentren) und
- die Zuweisungen nach § 11 Abs. 5 FAG (Kap. 1205 - Ausgleich für die durch das Verwaltungsstrukturreformgesetz - VRG - auf die Landratsämter und Bürgermeisterämter der Stadtkreise übertragenen Aufgaben der unteren Forstbehörden).

## Anlage zu Kap. 0833

### Erläuterungen zum Erfolgsplan des Landesbetriebs ForstBW

#### Aufgliederung des Erfolgsplans nach Produktbereichen (Definition siehe Vorbemerkungen zu Kap. 0833)

	- in Tsd. EUR -					2010
	Wirtschafts- betrieb	Daseins- vorsorge	Bildung	Dienst- leistung	Hoheit	ForstBW
<b>I. Erträge</b>						
1. Umsatzerlöse	129.650,0	0,0	637,0	0,0	0,0	<b>130.287,0</b>
2. Ersätze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>
3. Übrige Erträge	590,0	0,0	8,0	0,0	0,0	<b>598,0</b>
4. Leistungstransfer für Nutzungsbe- schränkungen und -verzichte nach dem Umweltrecht	(400,0)	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>(400,0)</b>
<b>Summe der Erträge:</b>	<b>130.240,0</b>	<b>0,0</b>	<b>645,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>130.885,00</b>
<b>II. Aufwendungen</b>						
1. Materialaufwand						
1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	11.729,2	1.428,9	1.688,1	682,5	31,2	<b>15.559,5</b>
1.2 Bezogene Leistungen						
1.2.1 Leistungen von Waldarbeitern der Kreise	42.897,5	1.414,2	5.614,2	942,8	471,4	<b>51.340,1</b>
1.2.2 Leistungen von Unternehmern und übrige bezogene Leistungen	23.948,5	781,4	886,6	373,2	228,5	<b>26.218,2</b>
2. Personalaufwand						
2.1 Löhne und Gehälter	1.758,5	58,0	116,8	319,5	50,5	<b>2.303,3</b>
2.2 Sozialaufwand	1.758,5	58,0	97,2	225,8	40,1	<b>2.179,6</b>
3. Abschreibungen	1.600,0	100,0	200,0	100,0	0,0	<b>2.000,0</b>
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
4.1 Instandhaltung und Instandset- zung	2.653,5	22,3	25,3	10,7	0,5	<b>2.712,3</b>
4.2 Übrige	663,1	9,0	12,6	77,5	233,1	<b>995,3</b>
5. Steuern	3.215,9	0,0	29,2	29,1	29,1	<b>3.303,3</b>
6. Leistungstransfer für Nutzungsbe- schränkungen und -verzichte nach dem Umweltrecht	0,0	(400,0)	0,0	0,0	0,0	<b>(400,0)</b>
<b>Summe der Aufwendungen:</b>	<b>90.224,7</b>	<b>3.871,8</b>	<b>8.670,0</b>	<b>2.761,1</b>	<b>1.084,4</b>	<b>106.612,0</b>
<b>III. Jahres-Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>40.015,3</b>	<b>-3.871,8</b>	<b>-8.025,0</b>	<b>-2.761,1</b>	<b>-1.084,4</b>	<b>24.273,0</b>

## Anlage zu Kap. 0833

### Erläuterungen zum Erfolgsplan des Landesbetriebs ForstBW

#### **Aufgliederung des Erfolgsplans nach Produktbereichen** (Definition siehe Vorbemerkungen zu Kap. 0833)

	- in Tsd. EUR -					2011
	Wirtschafts- betrieb	Daseins- vorsorge	Bildung	Dienst- leistung	Hoheit	ForstBW
<b>I. Erträge</b>						
1. Umsatzerlöse	130.509,0	0,0	647,0	0,0	0,0	<b>131.156,0</b>
2. Ersätze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>
3. Übrige Erträge	640,0	0,0	8,0	0,0	0,0	<b>648,0</b>
4. Leistungstransfer für Nutzungsbe- schränkungen und -verzichte nach dem Umweltrecht	(800,0)	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>(800,0)</b>
<b>Summe der Erträge:</b>	<b>131.149,0</b>	<b>0,0</b>	<b>655,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>131.804,0</b>
<b>II. Aufwendungen</b>						
1. Materialaufwand						
1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	11.622,3	1.428,9	1.689,1	712,5	31,2	<b>15.484,</b>
1.2 Bezogene Leistungen						
1.2.1 Leistungen von Waldarbeitern der Kreise	42.648,9	1.406,0	5.756,0	937,4	468,7	<b>51.217,0</b>
1.2.2 Leistungen von Unternehmern und übrige bezogene Leistungen	22.587,2	781,4	886,6	373,2	403,6	<b>25.032,0</b>
2. Personalaufwand						
2.1 Löhne und Gehälter	1.804,6	59,5	118,3	320,5	51,0	<b>2.353,9</b>
2.2 Sozialaufwand	1.804,6	59,5	98,7	226,9	40,6	<b>2.230,3</b>
3. Abschreibungen	1.600,0	100,0	200,0	100,0	0,0	<b>2.000,0</b>
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
4.1 Instandhaltung und Instandset- zung	2.653,2	22,3	25,3	10,7	0,5	<b>2.712,0</b>
4.2 Übrige	611,6	10,0	14,0	86,0	410,5	<b>1.132,1</b>
5. Steuern	3.636,6	0,0	28,7	28,7	28,7	<b>3.722,7</b>
6. Leistungstransfer für Nutzungsbe- schränkungen und -verzichte nach dem Umweltrecht	0,0	(800,0)	0,0	0,0	0,0	<b>(800,0)</b>
<b>Summe der Aufwendungen:</b>	<b>88.969,0</b>	<b>3.867,6</b>	<b>8.816,7</b>	<b>2.795,9</b>	<b>1.434,8</b>	<b>105.884,0</b>
<b>III. Jahres-Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>42.180,0</b>	<b>-3.867,6</b>	<b>-8.161,7</b>	<b>-2.795,9</b>	<b>-1.434,8</b>	<b>25.920,0</b>



## Anlage zu Kap. 0833

### Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ForstBW

Zweckbestimmung	Betrag	Betrag	Betrag
	2009	2010	2011
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR

#### B. Finanzplan

##### I. Mittelbedarf

1.	Jahres- Fehlbetrag des Erfolgsplans	0,0	0,0	0,0
2.	Vermehrung des Anlagevermögens			
2.1	Grundstücke und Bauten	800,0	800,0	800,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	1.296,5	1.398,5	1.578,5
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	559,0	457,0	277,0
3.	Ablieferung an das Land (Kap. 0833 Tit. 121 01)	21.786,7	23.819,5	25.469,5
	<b>Summe I:</b>	<b>24.442,2</b>	<b>26.475,0</b>	<b>28.125,0</b>

##### II. Deckungsmittel

1.	Jahres- Überschuss des Erfolgsplans	22.147,2	24.273,0	25.920,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens			
2.1	Abgänge	60,0	202,0	205,0
2.2	Abschreibungen	2.235,0	2.000,0	2000,0
3.	Zuführungen			
3.1	Zuführung des Landes an den Landesbetrieb (Kap. 0833 Tit. 682 01)	0,0	0,0	0,0
4.	Entnahme aus der Rücklage des Betriebs	0,0	0,0	0,0
	<b>Summe II:</b>	<b>24.442,2</b>	<b>26.475,0</b>	<b>28.125,0</b>

### Erläuterungen zum Finanzplan des Landesbetriebs ForstBW

zu **B II/2**: Veranschlagt sind aktivierungspflichtige Beschaffungen aus Mitteln des Betriebs, u.a. Forstmaschinen, Verkehrssicherungsmaßnahmen und Sanierungen an Wegen, Wegebauwerken, Erholungseinrichtungen, sonstige betriebliche Einrichtungen (Nasslager usw.) sowie Programmierarbeiten an der Forstfachsoftware FOKUS2000.

Der Forstgrundstock und das ihm zuzuordnende Grundvermögen ist nicht bilanzieller Teil des Landesbetriebs. Maßnahmen, die aus Mitteln des Forstgrundstocks bezahlt werden, sind daher nicht mit veranschlagt, sondern im Forstgrundstock nachgewiesen.

zu **B II/2.1**: Erlöse aus Veräußerung von Anlagevermögen.

## Anlage zu Kap. 0833

### Erläuterungen zum Finanzplan des Landesbetriebs ForstBW

#### **Aufgliederung des Finanzplans nach Produktbereichen** (Definition siehe Vorbemerkungen zu Kap. 0833)

	- in Tsd. EUR -					2010
	Wirtschafts- betrieb	Daseins- vorsorge	Bildung	Dienst- leistung	Hoheit	ForstBW
<b>I. Mittelbedarf</b>						
1. Jahres-Fehlbetrag des Erfolgsplans	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>
2. Vermehrung des Anlagevermögens						
2.1 Grundstücke und Bauten	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>800,0</b>
2.2 Technische Anlagen und Maschinen	945,6	55,6	397,3	0,0	0,0	<b>1.398,5</b>
2.3 Andere Anlagen, Betriebs- und Gebäudeausstattung	429,0	0,0	28,0	0,0	0,0	<b>457,0</b>
<b>3. Ablieferung an das Land</b>	<b>40.042,7</b>	<b>-4.227,4</b>	<b>-8.250,3</b>	<b>-2.661,1</b>	<b>-1.084,4</b>	<b>23.819,5</b>
<b>Summe I:</b>	<b>42.217,3</b>	<b>-4.171,8</b>	<b>-7.825,0</b>	<b>-2.661,1</b>	<b>-1.084,4</b>	<b>26.475,0</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>						
1. Jahres-Überschuss des Erfolgsplans	40.015,3	-3.871,8	-8.025,0	-2.761,1	-1.084,4	<b>24.273,0</b>
2. Verminderung des Anlagevermögens						
2.1 Abgänge	202,0	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>202,0</b>
2.2 Abschreibungen	1.600,0	100,0	200,0	100,0	0,0	<b>2.000,0</b>
3. Zuführung des Landes						
3.1 für den Wirtschaftsbetrieb	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>
4. Entnahme aus der Rücklage des Betriebes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>
<b>Summe II:</b>	<b>41.817,3</b>	<b>-3.771,8</b>	<b>-7.825,0</b>	<b>-2.661,1</b>	<b>-1.084,4</b>	<b>26.475,0</b>

## Anlage zu Kap. 0833

### Erläuterungen zum Finanzplan des Landesbetriebs ForstBW

#### **Aufgliederung des Finanzplans nach Produktbereichen**

(Definition siehe Vorbemerkungen zu Kap. 0833)

	- in Tsd. EUR -					2011
	Wirtschafts- betrieb	Daseins- vorsorge	Bildung	Dienst- leistung	Hoheit	ForstBW
<b>I. Mittelbedarf</b>						
1. Jahres-Fehlbetrag des Erfolgsplans	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>
2. Vermehrung des Anlagevermögens						
2.1 Grundstücke und Bauten	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>800,0</b>
2.2 Technische Anlagen und Maschinen	1.319,6	77,6	181,3	0,0	0,0	<b>1.578,5</b>
2.3 Andere Anlagen, Betriebs- und Gebäudeausstattung	249,0	0,0	28,0	0,0	0,0	<b>277,0</b>
<b>3. Ablieferung an das Land</b>	<b>42.416,4</b>	<b>-4.645,2</b>	<b>-8.171,0</b>	<b>-2.695,9</b>	<b>-1.434,8</b>	<b>25.469,5</b>
<b>Summe I:</b>	<b>44.785,0</b>	<b>-4.567,6</b>	<b>-7.961,7</b>	<b>-2.695,9</b>	<b>-1.434,8</b>	<b>28.125,0</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>						
1. Jahres-Überschuss des Erfolgsplans	42.180,0	-3.867,6	-8.161,7	-2.795,9	-1.434,8	<b>25.920,0</b>
2. Verminderung des Anlagevermögens						
2.1 Abgänge	205,0	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>205,0</b>
2.2 Abschreibungen	1.600,0	100,0	200,0	100,0	0,0	<b>2.000,0</b>
3. Zuführung des Landes						
3.1 für den Wirtschaftsbetrieb	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>
4. Entnahme aus der Rücklage des Betriebes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	<b>0,0</b>
<b>Summe II:</b>	<b>43.985,0</b>	<b>-3.767,6</b>	<b>-7.961,7</b>	<b>-2.695,9</b>	<b>-1.434,8</b>	<b>28.125,0</b>

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Veranschlagt sind die Einnahmen, Ausgaben und Personalstellen der Baden-Württembergischen Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) mit Sitz in Freiburg.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 49	512	Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen u. dgl.	8,0 2,9 0,4	a) b) c)	8,0	8,0
119 49	512	Vermischte Einnahmen	10,0 6,8 11,6	a) b) c)	10,0	10,0
132 01	512	Erlöse aus der Veräußerung von (Kraftfahrzeugen), Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	2,0 0,5 23,8	a) b) c)	2,0	2,0

**Zwischensumme Verwaltungseinnahmen** 20,0 a) 20,0 20,0

**Übrige Einnahmen**

231 01	512	Erstattungen des Bundes für Zivildienstleistende	9,0 7,2 4,2	a) b) c)	9,0	9,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Erstattungen des Bundes für 3 Zivildienstleistende; vgl. Tit. 427 01.

**Zwischensumme Übrige Einnahmen** 9,0 a) 9,0 9,0

**Titelgruppen**

73		Versuchs- und Forschungsbetrieb				
125 73	512	Rückerstattungen aus dem Forschungsbetrieb	1,0 3,6 10,5	a) b) c)	1,0	1,0

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 73 – Ausgaben.

**Summe Titelgruppe 73** 1,0 a) 1,0 1,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
79		Zuweisungen und Zuschüsse für besondere Zwecke					
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 79 – Ausgaben.							
231 79	512	Zuweisungen des Bundes für laufende Zwecke	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
282 79	512	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 913,1 1.813,0		a) b) c)	0,0	0,0
381 79	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 283,2 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			0,0		a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			30,0		a)	30,0	30,0

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 01	512	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	2.626,0 2.464,6 2.548,7		a) b) c)	2.465,0	2.465,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:							
						Tsd. EUR	
1.	Planmäßige Beamte (und Richter) darunter					2.465,0	
	1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Dienstkleidungszuschüsse für 50 Beamte des forstlichen Dienstes je 17,50 EUR im Monat und Jagdaufwandsentschädigung gemäß Jagdnutzungsanweisung für 50 Bedienstete je 31,00 EUR im Jahr.	10,5 1,6				
427 01	512	Sold und sonstige Aufwendungen für Zivildienstleistende	30,0 0,0 0,0		a) b) c)	30,0	30,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Ausgaben für 3 Zivildienstleistende.

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR	
427 51	512	Sonstige Beschäftigungsentgelte		1,0 0,9 0,6	a) b) c)	1,0	1,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)			0,9				
2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen)			0,1				
zus.			1,0				
428 01	512	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	1.878,0 1.993,3 0,0	a) b) c)	1.916,0	1.916,0	
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 0835 Tit. 428 51			77,0 Tsd. EUR.				
Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			Tsd. EUR				
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit			32,0				
9. Sonstige Zulagen			1,9				
Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder			0,2				
Zulagen nach § 19 TV-L			0,7				
10. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für			0,7				
3 Arbeitnehmer je 17,50 EUR im Monat			0,1				
Jagdaufwandsentschädigung gemäß Jagdnutzungsanweisung für			0,1				
3 Arbeitnehmer je 31,00 EUR im Jahr			0,1				
428 51	N 512	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer mit weniger als 50 v.H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	77,0	77,0	
<b>Erläuterung:</b> Übertragen von Kap. 0835 Tit. 428 01			77,0 Tsd. EUR.				
453 01	512	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	20,0 0,7 2,9	a) b) c)	20,0	20,0	
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Trennungsgelder			7,0				
3. Umzugskostenvergütungen			13,0				
zus.			20,0				
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			4.555,0	a)	4.509,0	4.509,0	

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	512	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	77,0 79,7 78,0	a) b) c)		80,0	80,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	50,0
2. Porto	18,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	2,0
5. Sonstiges	0,0
zus.	80,0

514 02	512	Dienst- und Schutzkleidung	0,2 0,2 0,2	a) b) c)		0,2	0,2
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Dienstkleidung erhält 1 Kraftfahrer.

517 01	512	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	6,0 5,9 5,6	a) b) c)		6,0	6,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).

518 02	512	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	27,0 25,6 29,6	a) b) c)		27,0	27,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Leasingkosten für 7 Kraftfahrzeuge: 7 Pkw, 5-türig, bis 2,2 l (110 kW) mit Sonderausstattung.

526 22	512	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	14,0 13,1 13,6	a) b) c)		14,0	14,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Kuratoriums der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt.

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
527 01	512	Dienstreisen	150,0 158,3 138,9		a) b) c)	170,0	170,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Reisekostenvergütungen			80,0				
2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge			90,0				
			zus. 170,0				
<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>							
Pkw			2009	2010	2011		
			50	50	50		
529 01	512	Zur Verfügung des Direktors für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,5 0,5		a) b) c)	0,5	0,5
<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.							
532 01	512	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 5,0		a) b) c)	0,0	0,0
534 01	512	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	4,0 0,0 0,8		a) b) c)	3,0	3,0
<b>Erläuterung:</b> Für die Vergabe von Schreibaufträgen u. dgl. sowie für sonstige Aufträge außerhalb des Forschungsbetriebs.							
546 49	512	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,0 -0,6 1,8		a) b) c)	4,0	4,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.							
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			284,7		a)	304,7	304,7



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

686 49	512	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	2,5 2,3 2,3	a) b) c)	2,5	2,5
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Mitgliedsbeiträge an die internationale Dachorganisation der Forstlichen Versuchsanstalten, an den Verband der Deutschen Forstlichen Versuchsanstalten und an das Europäische Forstliche Forschungsinstitut.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			2,5	a)	2,5	2,5
---	--	--	-----	----	-----	-----

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	512	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 01	512	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 4,3	a) b) c)	0,0	0,0

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			0,0	a)	0,0	0,0
---	--	--	-----	----	-----	-----

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der laufende Aufwand für die Telekommunikation, das luK-System der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt sowie die Entwicklung von Programmen zur Unterstützung der forstlichen Betriebsforschung.

427 69	512	Vertretungs- und Aushilfskräfte	5,0 2,8 5,1	a) b) c)	5,0	5,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften für zusätzliche Dateneingaben.

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
511 69A	512	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	90,0 78,0 89,7		a) b) c)	90,0	90,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.						70,0	
2. Unterhaltung und Instandsetzung						20,0	
zus.						90,0	
511 69B	512	Fernmeldegebühren u. dgl.	63,0 39,6 56,6		a) b) c)	63,0	63,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen						62,0	
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen						-	
3. Rundfunk (und Fernseh-) Gebühren						1,0	
4. Sonstiges (Leitungsgebühren)						-	
zus.						63,0	
514 69	512	Verbrauchsmittel	25,0 23,4 27,5		a) b) c)	25,0	25,0
518 69	512	Maschinen- und Gerätemieten	20,0 11,7 9,6		a) b) c)	20,0	20,0
525 69	512	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	15,0 1,2 5,1		a) b) c)	15,0	15,0
534 69	512	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	87,0 153,1 120,5		a) b) c)	87,0	87,0
<b>Erläuterung:</b> Insbesondere für Programmierarbeiten. Kauf von Standard- und Spezial-Software und Erwerb von Lizenzen.							
812 69	512	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	50,0 128,4 23,5		a) b) c)	50,0	50,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Hardware-Ersatzbeschaffungen und -Erweiterungen.							
<b>Summe Titelgruppe 69</b>						355,0	355,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

73                      Versuchs- und Forschungsbetrieb

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.125 73.

429 73	512	Personalaufwand	1.820,0	a)	1.820,0	1.820,0
			1.710,2	b)		
			1.455,6	c)		

**Erläuterung:** Entgelte für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte im Forschungsbetrieb sowie Entgelte für bis zu 30 Beschäftigte mit befristeten Arbeitsverträgen der Entgeltgruppen 6 bis 14.  
Lohnaufwand von 26 Waldarbeitern, Sondervergütungen und Aufwandsentschädigungen nach dem TV-Forst, Entschädigungen und persönliche Schutzausrüstungen. Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung; Trennungsgelder; Sterbegeld; Unterstützungen; Abfindungen; Beihilfen zur Werkzeug- und Gerätebeschaffung, Sachaufwand für waldarbeitereigene Schlepper und Maschinen, einschl. Ersatz von Sachschäden.

547 73	512	Sachaufwand	850,0	a)	830,0	830,0
			699,5	b)		
			786,1	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind u. a. der Betriebs- und Unterhaltungsaufwand für die Dienstfahrzeuge und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen sowie Maschinenmieten, Anschaffungskosten für Maschinen, Geräte u. dgl. bis zu 5.000 EUR im Einzelfall, Sachausgaben und Material zur Instandhaltung von Laboren (BU-Labor, Genetik-Labor, WS-Labor, CT-Labor) und Werkstätten, Sachausgaben und Material zur Ausführung von Forstarbeiten, insbesondere Unternehmerleistungen (Werkverträge), sächliche Kosten im Rahmen der beruflichen Weiterqualifizierung und Ersatz von Sachschäden.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2009	2010	2011
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	16	16	16
Lkw	1	1	1
Anhänger für Kfz	3	3	3

683 73	512	Zuschüsse zur betriebswirtschaftlichen Datensammlung in forstwirtschaftlichen Betrieben	40,0	a)	40,0	40,0
			37,0	b)		
			37,4	c)		

**Erläuterung:** Sammlung von betriebswirtschaftlichem Datenmaterial. Veranschlagt ist die Entschädigung an 160 Betriebe des Testbetriebsnetzes Bauernwald und von 10 Betrieben in Ergänzung des Testbetriebsnetzes des BMVEL für die von ihnen zu liefernden Aufschriebe.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

811 73	512	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern		34,3	a)	36,8	1,4
				29,9	b)		
				29,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind folgende Ersatzbeschaffungen

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1 Transporter, 4-türig, bis 2,5 l (96 kW) mit Sonderausstattung	36,8	-
1 PKW-Anhänger, Typ Offener Kasten	-	1,4
zus.	36,8	1,4

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2010:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2009 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
FVA Freiburg	VW Trans- porter	2003	189.171	220.000	FR-1433

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2011:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2009 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
FVA Freiburg	PKW- Anhänger	1995	-	-	FR-1645

812 73	512	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		90,0	a)	87,5	122,9
				85,0	b)		
				89,7	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Labor- und Spezialgeräte für die Abteilungen Waldökologie und Waldnutzung.

**Summe Titelgruppe 73** 2.834,3 a) 2.814,3 2.814,3

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
79		Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke					
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 79 zulässig. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Tit.Gr. 79 – Einnahmen.					
429 79	512	Personalaufwand		0,0 1.091,4 999,8	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Vergütungen für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte, für Beschäftigte mit befristeten Arbeitsverträgen der Entgeltgruppen 6 bis 14 sowie Lohnaufwand für befristet beschäftigte Waldarbeiter.					
547 79	512	Sachaufwand		0,0 369,3 798,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 79	512	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Summe Titelgruppe 79</b>		0,0	a)	0,0	0,0
		<b>Gesamtausgaben</b>		8.031,5	a)	7.985,5	7.985,5
<b>Abschluss Kapitel 0835</b>							
		<b>Verwaltungseinnahmen</b>		21,0	a)	21,0	21,0
		<b>Übrige Einnahmen</b>		9,0	a)	9,0	9,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>		30,0	a)	30,0	30,0
		<b>Personalausgaben</b>		6.380,0	a)	6.334,0	6.334,0
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>		1.434,7	a)	1.434,7	1.434,7
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>		42,5	a)	42,5	42,5
		<b>Ausgaben für Investitionen</b>		174,3	a)	174,3	174,3
		<b>Gesamtausgaben</b>		8.031,5	a)	7.985,5	7.985,5
		<b>Kapitel 0835 Zuschuss</b>		8.001,5	a)	7.955,5	7.955,5

## Einzelplan 08

### Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

#### Zusammenstellung 2010

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0801	-	5,0	-	5,0	17.019,0	1.751,5	-
0802	2.275,0	1.484,5	127.726,8	131.486,3	112.976,2	10.918,1	-
0803	3.200,0	600,0	2.000,0	5.800,0	2.035,0	8.582,0	-
0804	-	-	60.000,0	60.000,0	-	-	-
0806	-	-	1.150,0	1.150,0	42.383,5	-	-
0809	-	1,0	40,0	41,0	15.794,0	3.386,0	-
0810	-	79,0	82,0	161,0	2.592,7	443,4	-
0812	-	1.224,0	475,0	1.699,0	9.541,7	2.565,9	-
0813	-	-	-	-	-	-	-
0814	-	-	-	-	-	-	-
0816	-	151,0	300,0	451,0	1.922,0	403,5	-
0818	-	-	-	-	-	-	-
0819	-	1.746,0	319,0	2.065,0	5.539,9	1.224,7	-
0820	-	720,0	1,0	721,0	2.461,3	1.183,7	-
0826	-	120,0	325,0	445,0	14.233,4	3.278,0	-
0827	-	2.620,0	-	2.620,0	29.867,8	7.035,1	-
0829	-	120,0	200,0	320,0	4.516,3	10.348,3	-
0831	-	15,5	-	15,5	11.329,0	240,0	-
0833	-	23.819,5	-	23.819,5	-	-	-
0835	-	21,0	9,0	30,0	6.334,0	1.434,7	-
Summe 2010	5.475,0	32.726,5	192.627,8	230.829,3	278.545,8	52.794,9	-
Summe 2009	5.375,0	30.296,7	186.592,3	222.264,0	288.217,9	51.854,3	-
Mehr (+) 2010	100,0 +	2.429,8 +	6.035,5 +	8.565,3 +	9.672,1 -	940,6 +	-
Weniger (-)							

## Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## Zusammenstellung 2010

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	2010 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2009 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2010 Verbesserung (+) Verschlechtig (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
-	115,0	-	18.885,5	18.880,5 -	19.270,4 -	389,9 +	0801
67.853,8	57.221,0	-3.681,0	245.288,1	113.801,8 -	119.806,1 -	6.004,3 +	0802
93.978,4	38.687,0	-	143.282,4	137.482,4 -	156.610,0 -	19.127,6 +	0803
34.000,0	66.000,0	-	100.000,0	40.000,0 -	40.000,0 -	-	0804
33.294,0	1.700,0	-	77.377,5	76.227,5 -	79.757,2 -	3.529,7 +	0806
608,0	200,0	-	19.988,0	19.947,0 -	20.540,0 -	593,0 +	0809
-	75,0	-	3.111,1	2.950,1 -	2.966,4 -	16,3 +	0810
46,1	1.057,5	-	13.211,2	11.512,2 -	11.338,2 -	174,0 -	0812
3.480,4	-	-	3.480,4	3.480,4 -	3.408,1 -	72,3 -	0813
4.877,3	-	-	4.877,3	4.877,3 -	4.783,0 -	94,3 -	0814
-	155,3	-	2.480,8	2.029,8 -	1.871,3 -	158,5 -	0816
4.235,0	-	-	4.235,0	4.235,0 -	3.390,0 -	845,0 -	0818
2,0	600,9	-	7.367,5	5.302,5 -	5.315,8 -	13,3 +	0819
0,2	417,0	-	4.062,2	3.341,2 -	2.890,2 -	451,0 -	0820
1.567,5	640,0	-	19.718,9	19.273,9 -	17.171,5 -	2.102,4 -	0826
-	2.552,9	-	39.455,8	36.835,8 -	36.697,1 -	138,7 -	0827
13.773,3	1.764,0	-	30.401,9	30.081,9 -	28.232,6 -	1.849,3 -	0829
2.765,0	-	-	14.334,0	14.318,5 -	17.959,8 -	3.641,3 +	0831
-	-	-	-	23.819,5 +	31.786,7 +	7.967,2 -	0833
42,5	174,3	-	7.985,5	7.955,5 -	8.001,5 -	46,0 +	0835
260.523,5	171.359,9	-3.681,0	759.543,1	528.713,8 -	548.222,5 -	19.508,7 +	
266.630,6	162.714,7	1.069,0	770.486,5				
6.107,1 -	8.645,2 +	4.750,0 -	10.943,4 -				

## Einzelplan 08

### Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

#### Zusammenstellung 2011

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0801	-	5,0	-	5,0	17.019,0	1.751,5	-
0802	2.375,0	1.484,5	129.717,4	133.576,9	115.619,9	10.667,1	-
0803	3.200,0	600,0	2.000,0	5.800,0	2.035,0	8.582,0	-
0804	-	-	60.000,0	60.000,0	-	-	-
0806	-	-	1.150,0	1.150,0	42.191,5	-	-
0809	-	1,0	40,0	41,0	15.794,0	3.386,0	-
0810	-	79,0	82,0	161,0	2.592,7	439,4	-
0812	-	1.224,0	475,0	1.699,0	9.541,7	2.645,9	-
0813	-	-	-	-	-	-	-
0814	-	-	-	-	-	-	-
0816	-	151,0	300,0	451,0	1.922,0	395,0	-
0818	-	-	-	-	-	-	-
0819	-	1.751,0	319,0	2.070,0	5.541,4	1.244,2	-
0820	-	720,0	1,0	721,0	2.460,9	1.170,7	-
0826	-	120,0	325,0	445,0	14.233,4	4.858,0	-
0827	-	2.620,0	-	2.620,0	29.867,8	7.305,1	-
0829	-	120,0	200,0	320,0	4.516,3	10.348,3	-
0831	-	15,5	-	15,5	11.233,0	240,0	-
0833	-	25.469,5	6.000,0	31.469,5	-	-	-
0835	-	21,0	9,0	30,0	6.334,0	1.434,7	-
Summe 2011	5.575,0	34.381,5	200.618,4	240.574,9	280.902,6	54.467,9	-
Summe 2010	5.475,0	32.726,5	192.627,8	230.829,3	278.545,8	52.794,9	-
Mehr (+) 2011	100,0 +	1.655,0 +	7.990,6 +	9.745,6 +	2.356,8 +	1.673,0 +	-
Weniger (-)							



## Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## Zusammenstellung 2011

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2011 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2010 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2011 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
-	125,0	-	18.895,5	18.890,5 -	18.880,5 -	10,0 -	0801
68.587,0	58.662,4	-3.681,0	249.855,4	116.278,5 -	113.801,8 -	2.476,7 -	0802
94.773,5	31.887,0	-	137.277,5	131.477,5 -	137.482,4 -	6.004,9 +	0803
34.500,0	65.500,0	-	100.000,0	40.000,0 -	40.000,0 -	-	0804
33.694,0	1.700,0	-	77.585,5	76.435,5 -	76.227,5 -	208,0 -	0806
617,0	200,0	-	19.997,0	19.956,0 -	19.947,0 -	9,0 -	0809
-	35,0	-	3.067,1	2.906,1 -	2.950,1 -	44,0 +	0810
46,1	1.053,0	-	13.286,7	11.587,7 -	11.512,2 -	75,5 -	0812
3.530,4	-	-	3.530,4	3.530,4 -	3.480,4 -	50,0 -	0813
4.927,5	-	-	4.927,5	4.927,5 -	4.877,3 -	50,2 -	0814
-	206,0	-	2.523,0	2.072,0 -	2.029,8 -	42,2 -	0816
4.080,0	-	-	4.080,0	4.080,0 -	4.235,0 -	155,0 +	0818
2,0	652,4	-	7.440,0	5.370,0 -	5.302,5 -	67,5 -	0819
0,2	255,7	-	3.887,5	3.166,5 -	3.341,2 -	174,7 +	0820
1.577,5	550,0	-	21.218,9	20.773,9 -	19.273,9 -	1.500,0 -	0826
-	2.555,0	-	39.727,9	37.107,9 -	36.835,8 -	272,1 -	0827
14.273,3	1.264,0	-	30.401,9	30.081,9 -	30.081,9 -	-	0829
2.765,0	-	-	14.238,0	14.222,5 -	14.318,5 -	96,0 +	0831
-	-	-	-	31.469,5 +	23.819,5 +	7.650,0 +	0833
42,5	174,3	-	7.985,5	7.955,5 -	7.955,5 -	-	0835
263.416,0	164.819,8	-3.681,0	759.925,3	519.350,4 -	528.713,8 -	9.363,4 +	
260.523,5	171.359,9	-3.681,0	759.543,1				
2.892,5 +	6.540,1 -	-	382,2 +				

## Einzelplan 08

### Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

#### Verpflichtungsermächtigungen 2010

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2010		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2011	2012	2013	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0802		Allgemeine Bewilligungen						
	74	Forschung und Untersuchungen						
685	74 174	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	50,0	500,0	250,0	150,0	100,0	-
	80	Überregionale Ausstellungen, Konferenzen, Veranstaltungen, Ausstellungen u.a.						
686	80 539	Sonstige Zuschüsse	340,0	100,0	100,0	-	-	-
	81	Landesgartenschauen und "Mehr Natur in unserer Gemeinde/Stadt"						
546	81 539	Sonstiger Sachaufwand	350,0	1.200,0	250,0	350,0	250,0	350,0
	94	Ökologische Maßnahmen im Zusammenhang mit der Industrieansiedlung in Rastatt						
883	94 332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Verbände	440,0	300,0	150,0	150,0	-	-
0803		Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft						
681	02 539	Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich (MEKA)	48.500,0	48.500,0	48.500,0	-	-	-
	73	Regionales Lebensmittelmarketing und kooperative Maßnahmen der Absatzförderung						
683	73 539	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	900,0	2.050,0	1.950,0	100,0	-	-
	75	Verbraucheraufklärung						
686	75 539	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	2.521,0	200,0	100,0	100,0	-	-
	77	Durchführung von Programmen und Maßnahmen der EU						
686	77 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	200,0	200,0	100,0	100,0	-	-
	81	Landwirtschaftliches Regionalprogramm						
892	81 529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	4.700,0	1.000,0	500,0	500,0	-	-
	89	Projekte im Ländlichen Raum						
686	89 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	630,0	800,0	200,0	200,0	200,0	200,0
	90	Ökologische Maßnahmen						
683	90 332	Zuschüsse für laufende Maßnahmen und Entschädigungen	22.400,4	9.000,0	1.800,0	1.800,0	1.800,0	3.600,0
	93	Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum						
883	93 549	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	23.300,0	51.900,0	7.600,0	25.000,0	19.300,0	-
0804		Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur						
681	01 521	Förderung der markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung	9.500,0	9.500,0	9.500,0	-	-	-

## Einzelplan 08

### Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

#### Verpflichtungsermächtigungen 2010

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2010		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2011	2012	2013	In späteren Haushalts- jahren	
			Tsd. EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
71		Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung - Integrierte Ländliche Entwicklung -							
893 71	521	Zuschüsse zur Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung	21.000,0	25.000,0	2.500,0	6.250,0	6.250,0	10.000,0	
74		Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen - Agrarinvestitionsförderungsprogramm							
892 74	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	27.000,0	30.000,0	15.000,0	10.000,0	5.000,0	-	
79		Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen							
892 79	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen und Sonstige	10.250,0	10.000,0	4.000,0	3.000,0	3.000,0	-	
82		Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität							
686 82	521	Zuschüsse zur Förderung der Verbesserung der genetischen Qualität	3.000,0	1.500,0	1.500,0	-	-	-	
92		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Waldbauliche und sonstige forstliche Maßnahmen -							
893 92	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	3.500,0	4.000,0	4.000,0	-	-	-	
0829		Naturschutz und Landschaftspflege							
685 01	332	Zuschuss an die Stiftung Naturschutzfonds	400,0	400,0	200,0	150,0	50,0	-	
91		Für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege							
535 91	332	Entschädigungen für Maßnahmen des Natur- und Landschaftschutzes	180,0	180,0	90,0	90,0	-	-	
545 91	332	Entschädigung für Pflege- und Unterhaltungs- maßnahmen in Schutzgebieten und Biotopschutz- flächen	4.250,0	3.750,0	750,0	750,0	750,0	1.500,0	
547 91	332	Sonstiger Sachaufwand	5.200,0	1.300,0	260,0	260,0	260,0	520,0	
633 91	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Landschaftspflege und Extensivierung	4.110,0	4.100,0	410,0	410,0	410,0	2.870,0	
686 91A	332	Zuschüsse an Sonstige für Landschaftspflege und Extensivierung	5.999,3	15.300,0	1.530,0	1.530,0	1.530,0	10.710,0	
686 91B	332	Zuschüsse an Sonstige für laufende Maßnahmen	3.170,0	1.040,0	520,0	520,0	-	-	
893 91	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	938,0	300,0	300,0	-	-	-	
0831		Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung							
72		Forstliche Maßnahmen im Körperschafts- und Privatwald							
683 72	549	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	2.100,0	750,0	750,0	-	-	-	
Einzelplan 08									
Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum			-	222.870,0	102.810,0	51.410,0	38.900,0	29.750,0	

## Einzelplan 08

### Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

#### Verpflichtungsermächtigungen 2011

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2011		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2012	2013	2014	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0802		Allgemeine Bewilligungen						
	74	Forschung und Untersuchungen						
685	74 174	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	50,0	500,0	250,0	150,0	100,0	-
	80	Überregionale Ausstellungen, Konferenzen, Veranstaltungen, Ausstellungen u.a.						
686	80 539	Sonstige Zuschüsse	140,0	100,0	100,0	-	-	-
	81	Landesgartenschauen und "Mehr Natur in unserer Gemeinde/Stadt"						
883	81 539	Zuweisungen an Gemeinden zur Durchführung von Landesgartenschauen und Projekten "Mehr Natur in unserer Gemeinde/Stadt"	2.563,0	7.000,0	1.600,0	2.200,0	2.200,0	1.000,0
	94	Ökologische Maßnahmen im Zusammenhang mit der Industrieansiedlung in Rastatt						
883	94 332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Verbände	400,0	300,0	150,0	150,0	-	-
0803		Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft						
681	02 539	Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich (MEKA)	48.500,0	48.500,0	48.500,0	-	-	-
	73	Regionales Lebensmittelmarketing und kooperative Maßnahmen der Absatzförderung						
683	73 539	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	900,0	2.050,0	1.950,0	100,0	-	-
	75	Verbraucheraufklärung						
686	75 539	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	2.521,0	200,0	100,0	100,0	-	-
	77	Durchführung von Programmen und Maßnahmen der EU						
686	77 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	200,0	200,0	100,0	100,0	-	-
	81	Landwirtschaftliches Regionalprogramm						
892	81 529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	4.500,0	1.000,0	500,0	500,0	-	-
	89	Projekte im Ländlichen Raum						
686	89 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	630,0	800,0	200,0	200,0	200,0	200,0
	90	Ökologische Maßnahmen						
683	90 332	Zuschüsse für laufende Maßnahmen und Entschädigungen	23.145,5	9.000,0	1.800,0	1.800,0	1.800,0	3.600,0
	93	Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum						
883	93 549	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	16.900,0	51.500,0	16.000,0	25.000,0	10.500,0	-
0804		Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur						
681	01 521	Förderung der markt- und standortangepassten Landwirtschaft	9.500,0	9.500,0	9.500,0	-	-	-

## Einzelplan 08

### Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

#### Verpflichtungsermächtigungen 2011

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2011		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2012	2013	2014	In späteren Haushalts- jahren	
			Tsd. EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
71		Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung - Integrierte Ländliche Entwicklung -							
893 71	521	Zuschüsse zur Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung	22.500,0	25.000,0	2.500,0	6.250,0	6.250,0	10.000,0	
74		Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen - Agrarinvestitionsförderungsprogramm							
892 74	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	25.000,0	30.000,0	15.000,0	10.000,0	5.000,0	-	
79		Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen							
892 79	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen und Sonstige	10.250,0	10.000,0	4.000,0	3.000,0	3.000,0	-	
82		Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität							
686 82	521	Zuschüsse zur Förderung der Verbesserung der genetischen Qualität	3.000,0	1.500,0	1.500,0	-	-	-	
92		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Waldbauliche und sonstige forstliche Maßnahmen -							
893 92	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	3.500,0	4.000,0	4.000,0	-	-	-	
0829		Naturschutz und Landschaftspflege							
685 01	332	Zuschuss an die Stiftung Naturschutzfonds	400,0	400,0	200,0	150,0	50,0	-	
91		Für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege							
535 91	332	Entschädigungen für Maßnahmen des Natur- und Landschaftschutzes	180,0	180,0	90,0	90,0	-	-	
545 91	332	Entschädigung für Pflege- und Unterhaltungs- maßnahmen in Schutzgebieten und Biotopschutz- flächen	4.250,0	3.750,0	750,0	750,0	750,0	1.500,0	
547 91	332	Sonstiger Sachaufwand	5.200,0	1.300,0	260,0	260,0	260,0	520,0	
633 91	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Landschaftspflege und Extensivierung	4.110,0	4.100,0	410,0	410,0	410,0	2.870,0	
686 91A	332	Zuschüsse an Sonstige für Landschaftspflege und Extensivierung	6.499,3	15.300,0	1.530,0	1.530,0	1.530,0	10.710,0	
686 91B	332	Zuschüsse an Sonstige für laufende Maßnahmen	3.170,0	1.040,0	520,0	520,0	-	-	
893 91	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	550,5	300,0	300,0	-	-	-	
0831		Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung							
72		Forstliche Maßnahmen im Körperschafts- und Privatwald							
683 72	549	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	2.100,0	750,0	750,0	-	-	-	
Einzelplan 08									
Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum			-	228.270,0	112.560,0	53.260,0	32.050,0	30.400,0	

## Einzelplan 08

### Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

#### Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2010	2011	2012	2013	in späteren Haushaltsjahren
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2008 und früher.....	121.398,5	61.992,2	34.025,3	14.943,0	6.648,0	3.790,0
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2009 (Haushaltssoll).....	222.702,0	118.631,0	45.273,0	29.298,0	11.450,0	18.050,0
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2010 (Haushaltssoll).....	222.870,0	-	102.810,0	51.410,0	38.900,0	29.750,0
2.2 lt. Staatshaushaltsplan 2011 (Haushaltssoll).....	228.270,0	-	-	112.560,0	53.260,0	62.450,0
3. Gesamtbelastung.....	795.240,5	180.623,2	182.108,3	208.211,0	110.258,0	114.040,0

# Nachweisung

über die im Bereich des Epl. 08 – Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum verwalteten Sondervermögen

Kap.	Kapitelbezeichnung Ursprungsangabe	Zweckbestimmung	Bestand am am 1. Januar 2009  EUR	Voraussichtliche	
				Einnahmen a) im Haushaltsjahr 2010 b) im Haushaltsjahr 2011 EUR	Ausgabe EUR
0833 1	<b>Staatsforstbetrieb</b> Forstgrundstock	Erwerb und Veräußerung von Forstvermögen des Landes (Wald- und Forstgrundstücke), Finanzierung von Investitionen, Erwerb und Veräußerung von Beteiligungen, Einräumung und Ablösung von Rechten und Rückkauf aufstockender Holzbestände bei Beendigung von Nutzungsverhältnissen (vgl. Tit. 916 11, 131 11 und 133 11 sowie 356 01, 356 06, 822 06 und 831 06)	21.905.259,75	a) 1.500.000 b) 1.500.000	1.500.000 1.500.000





# Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 08

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## Erläuterungen zu den Stellenplänen

### A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
Bl	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

### B. Empfänger von Amtszulagen

A 2 bis A 5	(einfacher Dienst - ohne Beamte in der Laufbahn der Justizwachtmeister -) <sup>1)</sup>
A 3 bis A 6	(Beamte in der Laufbahn der Justizwachtmeister) <sup>2)</sup>
A 6	(Spitzenamt für Erste Justizhauptwachtmeister) <sup>1)</sup>
A 8 und A 9	(Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei) <sup>3)</sup>
A 9	Spitzenamt für übrigen mittleren Dienst) <sup>4)</sup>
A 11	(Amtszulage für Fachoberlehrer als Fachbetreuer) <sup>5)</sup>
A 12	(Amtszulage für Leiter kleiner Grundschulen sowie für bestimmte Konrektoren an Grund- und Hauptschulen) <sup>6)</sup>
A 13	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) <sup>5)</sup>
A 13	(Spitzenamt für Rechtspfleger, Oberamtsanwälte und gehobener technischer Dienst) <sup>7)</sup>
A 14	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) <sup>5)</sup>
A 14	(Amtszulage für Professoren an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>8)</sup>
A 15	(Amtszulage für Professoren als Bereichsleiter an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) <sup>9)</sup>
A 15	(Amtszulage für bestimmte Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen) <sup>5)</sup>
A 15	(Amtszulage für Beamte in Ämtern als ständiger Vertreter der Leiter bestimmter Bildungseinrichtungen, z.B. Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) <sup>10)</sup>
A 15	(Amtszulage für Studiengangsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>11)</sup>
A 15	(Amtszulage für Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>12)</sup>
A 16	(Amtszulage für Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- oder Oberbehörden) <sup>13)</sup>
R 1 bis R 3	(Amtszulage an bestimmte Richter, Staatsanwälte und Bad. Amtsnotare) <sup>14)</sup>

Betrag zum 1. März 2009 - monatlich -	Betrag zum 1. März 2010 monatlich
EURO	Euro
33,78 <sup>1)</sup>	34,19 <sup>1)</sup>
62,30 <sup>2)</sup>	63,05 <sup>2)</sup>
117,97 <sup>3)</sup>	119,39 <sup>3)</sup>
251,52 <sup>4)</sup>	254,54 <sup>4)</sup>
175,24 <sup>5)</sup>	177,34 <sup>5)</sup>
146,10 <sup>6)</sup>	147,85 <sup>6)</sup>
255,60 <sup>7)</sup>	258,67 <sup>7)</sup>
257,63 <sup>8)</sup>	260,72 <sup>8)</sup>
116,83 <sup>9)</sup>	118,23 <sup>9)</sup>
292,02 <sup>10)</sup>	295,52 <sup>10)</sup>
366,58 <sup>11)</sup>	370,98 <sup>11)</sup>
457,41 <sup>12)</sup>	462,90 <sup>12)</sup>
195,99 <sup>13)</sup>	198,34 <sup>13)</sup>
193,75 <sup>14)</sup>	196,08 <sup>14)</sup>

**Hinweis:** Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit \* versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes.-, Verg.- oder Lohngruppe und in den Summen enthalten.

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0801 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

### 422 01 011 Stellenplan für Beamte

#### a) Planstellen für Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in Einzelfällen Planstellen der Abschnitte 1 und 2 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Stellen des gehobenen und des höheren nichttechnischen Dienstes der Bes.Gr. A 10 bis A 15 können unter Beachtung des Satzes 1 auch mit Beamten anderer Fachrichtungen des gehobenen und des höheren Dienstes besetzt werden.

Im Rahmen seines Hauptamtes nehmen ein Beamter/eine Beamtin des höheren Dienstes bis zu 25 v.H. und ein Beamter/eine Beamtin des gehobenen Dienstes bis zu 10 v.H. der Tätigkeit Aufgaben der Geschäftsführung des Naturschutzfonds wahr. Vgl. Haushaltsvermerk bei Kap. 0829 Tit. 685 01.

#### 1. Ministerium

B 9	Ministerialdirektor	1,0	1,0	1,0
B 6	Ministerialdirigent	4,0	4,0	4,0
B 6	Landesforstpräsident	1,0	1,0	1,0
B 3	Leitender Ministerialrat	5,0	5,0	5,0
B 3	Ministerialrat	13,0	13,0	13,0
A 16	Ministerialrat	34,0	34,0	34,0
A 15	Regierungsdirektor	49,0	49,0	49,0
A 14	Oberregierungsrat	38,0	38,0	38,0
A 13	Regierungsrat	10,0	11,0	11,0
A 13	Oberamtsrat (T) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 13	Oberamtsrat (R)	30,0	29,0	29,0
A 13	Oberamtsrat (T)	13,0	13,0	13,0
A 12	Amtsrat	28,0	28,0	28,0
A 11	Regierungsamtmann	8,0	8,0	8,0
A 10	Regierungsoberinspektor	2,0	2,0	2,0
A 9	Amtsinspektor + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
A 9	Amtsinspektor	4,0	4,0	4,0
<b>Summe 1. Ministerium</b>		<b>245,0</b>	<b>245,0</b>	<b>245,0</b>

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	( Regierungsrat ) übertragen von Kap. 0813 Tit. 682 01	1,0	-	-	-
A 13	( Oberamtsrat (R) ) übertragen nach Kap. 0813 Tit. 682 01	-	1,0	-	-
<b>zus. 1. Ministerium</b>		<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0801 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
2. EU-Zahlstelle Garantie					
A 15		Regierungsdirektor	3,0	3,0	3,0
A 14		Oberregierungsrat	4,0	4,0	4,0
A 13		Regierungsrat	5,0	5,0	5,0
A 13		Oberamtsrat (T) +Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat	3,0	3,0	3,0
A 11		Regierungsamtmann	2,0	2,0	2,0
A 10		Regierungsoberinspektor	1,5	1,5	1,5
Summe 2. EU-Zahlstelle Garantie			19,5	19,5	19,5
4. kw-Stellen Neue Steuerung					
A 15		Regierungsdirektor	2,0	0,0	0,0
		kw 31.12.2009	* 2,0	* 0,0	* 0,0
A 14		Oberregierungsrat	5,0	0,0	0,0
		kw 31.12.2009	* 5,0	* 0,0	* 0,0
A 13		Oberamtsrat	6,0	0,0	0,0
		kw 31.12.2009	* 6,0	* 0,0	* 0,0
A 12		Amtsrat	3,0	0,0	0,0
		kw 31.12.2009	* 3,0	* 0,0	* 0,0
Summe 4. kw-Stellen Neue Steuerung			16,0	0,0	0,0
Summe kw			* 16,0	* 0,0	* 0,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0801 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	( Regierungsdirektor ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks zum 31.12.2009	-	2,0	-	-
kw	( 31.12.2009 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks zum 31.12.2009	* -	* 2,0	* -	* -
A 14	( Oberregierungsrat ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks zum 31.12.2009	-	5,0	-	-
kw	( 31.12.2009 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks zum 31.12.2009	* -	* 5,0	* -	* -
A 13	( Oberamtsrat ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks zum 31.12.2009	-	6,0	-	-
kw	( 31.12.2009 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks zum 31.12.2009	* -	* 6,0	* -	* -
A 12	( Amtsrat ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks zum 31.12.2009	-	3,0	-	-
kw	( 31.12.2009 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks zum 31.12.2009	* -	* 3,0	* -	* -
<b>zus. 4. kw-Stellen Neue Steuerung</b>		-	<b>16,0</b>	-	-
	zus. kw	* -	* 16,0	* -	* -
	<b>bleiben</b>	-	<b>16,0</b>	-	-
	<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 16,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamte 280,5 264,5 264,5

Summe kw \* 16,0 \* 0,0 \* 0,0

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

A 15	Regierungsdirektor für eine ohne Dienstbezüge für Tätigkeiten bei der EU beurlaubte Beamtin	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsärztin für eine ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtin (§ 153b Abs. 1 Nr. 1 LBG)	1,0	1,0	1,0

Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw) 2,0 2,0 2,0

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte) 280,5 264,5 264,5

Summe kw \* 16,0 \* 0,0 \* 0,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0801 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>428 01 011 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>					
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
		1. Ministerium			
14		2,0 beschäftigt aus Kap. 0801 Tit. 427 51	4,0	4,0	4,0
12			3,0	3,0	3,0
9			5,0	5,0	5,0
8		Technischer Dienst 1) 1 ku nach Entg.Gr. 6 TV-L	2,0	2,0	2,0
8		1)	15,0	15,0	15,0
6		1)	10,0	8,0	8,0
5			1,0	0,0	0,0
4		Kraftfahrer	3,0	3,0	3,0
2-5		Schreibdienst	20,0	18,5	18,5
Summe 1. Ministerium			63,0	58,5	58,5

1) 6,0 Stellen der Entgeltgruppe 8; 8,0 Stellen der Entgeltgruppe 6 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
6	Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2009	-	2,0	-	-
5	Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2009	-	1,0	-	-
2-5	( Schreibdienst ) Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2009	-	1,5	-	-
<b>zus. 1. Ministerium</b>		-	<b>4,5</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>4,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0801 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
2. EU-Zahlstelle Garantie					
10		Technischer Dienst	4,0	4,0	4,0
8		1)	2,0	2,0	2,0
8		Technischer Dienst 1)	4,0	4,0	4,0
6		Technischer Dienst	1,0	0,0	0,0
Summe 2. EU-Zahlstelle Garantie			11,0	10,0	10,0

1) 2,0 Stellen der Entgeltgruppe 8 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

Veränderungsnachweis	2010		2011	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
6 ( Technischer Dienst ) Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2009	-	1,0	-	-
<b>zus. 2. EU-Zahlstelle Garantie</b>	-	<b>1,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe c) Tarifliche Beschäftigte	74,0	68,5	68,5
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	74,0	68,5	68,5
Summe Ministerium (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	354,5	333,0	333,0
Summe kw	* 16,0	* 0,0	* 0,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>422 01</b>	<b>421</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
		1. Landratsämter			
		Die nicht für leitende Fachbeamte gebundenen Stellen des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 16 bis A 13 in den Kapiteln 0312, 0326, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005 und 1006 können im Einvernehmen mit den jeweiligen Fachressorts gegenseitig in Anspruch genommen werden. Planstellen der Besoldungsgruppen A 16 und A 15 der Kapitel 0326, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005 und 1006, die nicht für leitende Fachbeamte gebunden sind und auch nicht für Beamte der jeweiligen Fachverwaltung bei einem Landratsamt benötigt werden, können im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachressort bei Bedarf vorübergehend für Beamte derselben Fachverwaltung beim Regierungspräsidium gegen Besetzung einer dortigen Stelle der Besoldungsgruppe A 14 in Anspruch genommen werden.			
		Die kw-Vermerke können hinsichtlich der Wertigkeit im Einvernehmen mit dem Finanzministerium abweichend von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.			
A 16		Leitender Vermessungsdirektor +Amtszul.	2,0	2,0	2,0
A 16		Leitender Vermessungsdirektor	21,0	21,0	21,0
A 15		Vermessungsdirektor	52,0	52,0	52,0
A 14		Obervermessungsrat	63,0	58,0	58,0
A 13		Vermessungsrat	1,0	1,0	1,0
		kw gem. VRG	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 13		Oberamtsrat (V) +Amtszulage	2,0	1,0	1,0
		kw gem. VRG	* 2,0	* 1,0	* 1,0
A 13		Oberamtsrat (V)	16,0	14,0	14,0
		kw gem. VRG	* 16,0	* 14,0	* 14,0
A 12		Amtsrat (V)	10,0	3,0	2,0
		kw gem. VRG	* 10,0	* 3,0	* 2,0
A 11		Vermessungsamtman	17,0	10,0	10,0
		kw gem. VRG	* 17,0	* 10,0	* 10,0
A 10		Vermessungsoberinspektor	3,0	1,0	1,0
		kw gem. VRG	* 3,0	* 1,0	* 1,0
A 9		Amtsinspektor (T) +Amtszulage	5,0	3,0	2,0
		kw gem. VRG	* 3,0	* 1,0	* 0,0
		kw spät. mit Aussch. d. Stelleninhabers	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 9		Amtsinspektor (T)	10,0	8,0	8,0
		kw gem. VRG	* 8,0	* 6,0	* 6,0
		kw spät. mit Aussch. d. Stelleninhabers	* 2,0	* 2,0	* 2,0



**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
A 8		Vermessungshauptsekretär	6,0	6,0	6,0
		kw gem. VRG	* 5,0	* 5,0	* 5,0
		kw spät. mit Aussch. d. Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 7		Vermessungsoberssekretär	2,0	2,0	2,0
		kw gem. VRG	* 2,0	* 2,0	* 2,0
Summe 1. Landratsämter			210,0	182,0	180,0
Summe kw			* 72,0	* 49,0	* 47,0

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	( Obervermessungsrat ) Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs. 4 StHG 2009	-	5,0	-	-
A 13	( Oberamtsrat (V) +Amtszulage ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	1,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
A 13	( Oberamtsrat (V) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	2,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0	* -	* -
A 12	( Amtsrat (V) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	7,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 7,0	* -	* -
A 11	( Vermessungsamtmann ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	7,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 7,0	* -	* -
A 10	( Vermessungsoberinspektor ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	2,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0	* -	* -
A 9	( Amtsinspektor (T) +Amtszulage ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	2,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0	* -	* -
A 9	( Amtsinspektor (T) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	2,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0	* -	* -
A 12	( Amtsrat (V) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	-	-	1,0
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
A 9	( Amtsinspektor (T) +Amtszulage ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	-	-	1,0
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
<b>zus. 1. Landratsämter</b>		-	<b>28,0</b>	-	<b>2,0</b>
zus. kw		* -	* 23,0	* -	* 2,0
<b>bleiben</b>		-	<b>28,0</b>	-	<b>2,0</b>
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 23,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 2,0</b>

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
2. Landesbedienstete des LGL bei den Landratsämtern					
Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Titel 422 01 Abschnitt 2 und 682 01 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, bei Planstellen der Besoldungsgruppen A 15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Finanzministeriums vorliegt.					
A 16		Leitender Vermessungsdirektor	0,0	1,0	1,0
A 15		Vermessungsdirektor	13,0	13,0	13,0
A 14		Obervermessungsrat	39,0	39,0	39,0
A 13		Vermessungsrat	4,0	4,0	4,0
		kw 31.12.2010	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 13		Oberamtsrat (V) +Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 13		Oberamtsrat (V)	18,0	18,0	18,0
A 12		Amtsrat (V)	58,0	58,0	58,0
A 11		Vermessungsamtmann	41,5	41,5	41,5
		kw spät. mit Aussch. d. Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw 1)	* 5,0	* 5,0	* 5,0
A 10		Vermessungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R)	1,0	1,0	1,0
		kw spät. mit Aussch. d. Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Summe 2. Landesbedienstete des LGL			177,5	178,5	178,5
Summe kw			* 8,0	* 8,0	* 8,0

1) Aufgrund des Dienstleistungsüberlassungsvertrags vom 22.12.1995 zwischen dem Land Ba-Wü und dem Verband der Teilnehmergeinschaften (VTG) überlässt das Land dem VTG die bisher mit diesen Aufgaben betrauten Fachbeamten der Flurneuordnungsverwaltung gegen Erstattung der Personalkosten. Die kw-Stellen fallen mit Ausscheiden der Stelleninhaber weg.

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

Veränderungsnachweis	2010		2011	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 16 ( Leitender Vermessungsdirektor ) übertragen von Kap. 0306 Tit. 422 01 (Umsetzung VRWG)	1,0	-	-	-
<b>zus. 2. Landesbedienstete des LGL</b>	<b>1,0</b>	-	-	-
<b>bleiben</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamte 387,5      360,5      358,5

Summe kw \* 80,0      \* 57,0      \* 55,0

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für  
abgeordnete Beamte) 387,5      360,5      358,5

Summe kw \* 80,0      \* 57,0      \* 55,0

**422 03 421 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf**

a) Anwärter und Dienstanfänger

Vermessungsreferendar (höh. Dienst) 69,0      69,0      69,0

Vermessungsoberinspektoranwärter (geh. Dienst) 15,0      15,0      15,0

Summe a) Anwärter und Dienstanfänger 84,0      84,0      84,0

Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf 84,0      84,0      84,0

**428 01 421 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

1. Landratsämter

11 10,5      8,0      7,0

kw gem. VRG \* 10,5      \* 8,0      \* 7,0

10 36,0      22,0      22,0

kw gem. VRG \* 36,0      \* 22,0      \* 22,0

8 1) 10,0      5,0      5,0

kw gem. VRG \* 10,0      \* 5,0      \* 5,0

6 1) 14,0      12,0      11,0

kw gem. VRG \* 14,0      \* 12,0      \* 11,0

5 8,5      5,5      5,5

kw gem. VRG \* 8,5      \* 5,5      \* 5,5

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
4		Kraftfahrer	10,0	9,5	9,5
		kw gem. VRG	* 10,0	* 9,5	* 9,5
2-5		Schreibdienst	1,0	1,0	1,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Summe 1. Landratsämter			90,0	63,0	61,0
Summe kw			* 90,0	* 63,0	* 61,0

1) 5,0 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 9,0 Stellen der Entgeltgruppe 6 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
11	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	2,5	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,5	* -	* -
10	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	14,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 14,0	* -	* -
8	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	5,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 5,0	* -	* -
6	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	2,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0	* -	* -
5	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	3,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 3,0	* -	* -
4	( Kraftfahrer ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	0,5	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 0,5	* -	* -
11	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	-	-	1,0
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
6	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	-	-	1,0
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
<b>zus. 1. Landratsämter</b>		-	<b>27,0</b>	-	<b>2,0</b>
zus. kw		* -	* 27,0	* -	* 2,0
<b>bleiben</b>		-	<b>27,0</b>	-	<b>2,0</b>
<b>bleiben kw</b>		* <b>0,0</b>	* <b>27,0</b>	* <b>0,0</b>	* <b>2,0</b>

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
2. Landesbedienstete des LGL bei den Landratsämtern					
12			1,0	1,0	1,0
11			28,0	28,0	28,0
10			121,5	121,5	121,5
		kw spät. mit Aussch. d. Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
9			4,0	4,0	4,0
		kw spät. mit Aussch. d. Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
8		1)	213,5	214,0	214,0
		kw spät. mit Aussch. d. Stelleninhabers	* 43,0	* 43,0	* 43,0
		kw 31.12.2011	* 1,0	* 1,0	* 1,0
6			10,5	2,5	2,5
5			2,0	2,0	2,0
4			1,0	1,0	1,0
4		Kraftfahrer	14,5	14,0	14,0
		kw spät. mit Aussch. d. Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		ku 0/ 13/ 13 nach Entg.Gr. 8			
3		1)	1,5	1,5	1,5
2-5		Schreibdienst	10,5	9,5	9,5
Summe 2. Landesbedienstete des LGL			408,0	399,0	399,0
Summe kw			* 47,0	* 47,0	* 47,0

1) 140,0 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 0,5 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/2011 besetzt werden.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0806 Vermessung und Flurneuordnung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
8	Neuzugang gegen Wegfall in Entg.Gr. 4 (Kraftfahrer)	0,5	-	-	-
6	Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2009	-	8,0	-	-
4	( Kraftfahrer ) Stellenwegfall gegen Schaffung von 0,5 Stellen in Entg.Gr. 8	-	0,5	-	-
2-5	( Schreibdienst ) Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2009	-	1,0	-	-
<b>zus. 2. Landesbedienstete des LGL</b>		<b>0,5</b>	<b>9,5</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>9,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe c) Tarifliche Beschäftigte	498,0	462,0	460,0
Summe kw	* 137,0	* 110,0	* 108,0
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	498,0	462,0	460,0
Summe kw	* 137,0	* 110,0	* 108,0

# Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

## 0806 Vermessung und Flurneuordnung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>682 01</b>	<b>421</b>	<b>Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb</b>			
		<p>Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Titel 422 01 Abschnitt 2 und 682 01 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, bei Planstellen der Besoldungsgruppen A 15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Finanzministeriums vorliegt. Die Planstellen des mittleren, gehobenen und höheren nichttechnischen Verwaltungsdienstes können in Einzelfällen mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde mit Beamten des mittleren, gehobenen und höheren technischen Verwaltungsdienstes besetzt werden, bei Planstellen der Besoldungsgruppen A 15 und höher, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Finanzministeriums vorliegt. Die Planstellen des mittleren, gehobenen und höheren technischen Verwaltungsdienstes können in Einzelfällen mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde mit Beamten des mittleren, gehobenen und höheren nichttechnischen Verwaltungsdienstes besetzt werden, bei Planstellen der Besoldungsgruppen A 15 und höher, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Finanzministeriums vorliegt.</p>			
		a) Planstellen für Beamte im Landesbetrieb			
		1. Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL)			
B 4		Präsident des LGL	1,0	1,0	1,0
B 2		Abteilungsdirektor	2,0	2,0	2,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor, Leitender Forstdirektor	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Vermessungsdirektor	11,0	11,0	11,0
A 15		Regierungs-,Forst-,Landwirtschaftsdirektor,Hauptkonservator	5,0	5,0	5,0
A 15		Vermessungsdirektor	25,0	25,0	25,0
A 14		Oberregierungs-,Oberforst-,Oberlandwirtschaftsrat, Oberkonservator	8,0	8,0	8,0
A 14		Obervermessungsrat	24,0	24,0	24,0
A 13		Vermessungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (V), (K), (T) + Amtszulage	5,0	5,0	5,0
		ku 1/0 nach Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat (V)			
A 13		Oberamtsrat (R,F)	5,0	5,0	5,0
A 13		Oberamtsrat (V), (K), (T)	22,0	22,0	22,0
A 12		Amtsrat (R,F)	5,0	5,0	5,0
A 12		Amtsrat (V), (K), (T)	51,0	51,0	51,0
A 11		Regierungs-,Forstamtmann	9,0	9,0	9,0
A 11		Amtmann (V), (K), (T)	56,0	56,0	56,0
A 10		Regierungs-,Forstoberinspektor	2,5	2,5	2,5
A 10		Oberinspektor (V), (K), (T)	13,0	13,0	13,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0806 Vermessung und Flurneuordnung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
A 9		Amtsinspektor (R) +Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (V), (K), (T) +Amtszulage	10,0	10,0	10,0
A 9		Amtsinspektor (R,F)	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (V), (K), (T)	27,0	27,0	27,0
		ku nach Bes.Gr. A 8 Techn. Hauptsekretär			
A 8		Regierungshauptsekretär	4,0	4,0	4,0
A 8		Hauptsekretär (V), (K), (T)	39,0	39,0	39,0
A 7		Regierungsobersekretär	2,0	2,0	2,0
A 7		Obersekretär (V), (K), (T)	45,0	45,0	45,0
A 6		Regierungssekretär	1,0	0,0	0,0
Summe 1.Landesamt für Geoinform. u. Landentw.			376,5	375,5	375,5

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 6	( Regierungssekretär ) Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2009	-	1,0	-	-
<b>zus. 1.Landesamt für Geoinform. u. Landentw.</b>		-	<b>1,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamte im Landesbetr.      376,5      375,5      375,5

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

A 16	Leitender Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (V)	2,0	2,0	2,0
A 11	Vermessungsamtmann, Kartographenamtmann	1,0	1,0	1,0
A 10	Oberinspektor (V), (K), (T)	1,0	1,0	1,0
A 8	Hauptsekretär (V), (K), (T)	3,0	3,0	3,0
A 7	Obersekretär (V), (K), (T)	5,0	5,0	5,0
Summe 1.LGL		13,0	13,0	13,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		13,0	13,0	13,0
Summe Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb		376,5	375,5	375,5
Summe Vermessung und Flurneuordnung (ohne Leerstellen, Stellen für abgeordnete Beamte und Stellen für Landesbetriebe)		969,5	906,5	902,5
Summe kw		* 217,0	* 167,0	* 163,0



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0809 Landwirtschaftsverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

Von den veranschlagten Stellen sind der Staatlichen Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell (Fachbereich Hauswirtschaft-früheres Kap. 0807) folgende Stellen zuzurechnen:

- 1 Stelle A15 (Landwirtschafts-, Biologiedirektor)
- 3 Stellen A14 (Oberlandwirtschaftsrat, -biologierat)
- 2 Stellen A13 (Landwirtschaftsrat, Biologierat)
- 1 Stelle A10 (Landwirtschaftstechnischer Oberlehrer und Berater).

**422 01 511 Stellenplan für Beamte**

a) Planstellen für Beamte

Die nicht für leitende Fachbeamte gebundenen Stellen des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 16 bis A 13 in den Kapiteln 0312, 0326, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005 und 1006 können im Einvernehmen mit den jeweiligen Fachressorts gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Planstellen der Besoldungsgruppen A 16 und A 15 der Kapitel 0326, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005 und 1006, die nicht für leitende Fachbeamte gebunden sind und auch nicht für Beamte der jeweiligen Fachverwaltung bei einem Landratsamt benötigt werden, können im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachressort bei Bedarf vorübergehend für Beamte derselben Fachverwaltung beim Regierungspräsidium gegen Besetzung einer dortigen Stelle der Besoldungsgruppe A 14 in Anspruch genommen werden.

Die kw-Vermerke können hinsichtlich der Wertigkeit im Einvernehmen mit dem Finanzministerium abweichend von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr. A14 der Kap. 0809 bis 0820 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.

Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen 2 Beamte der Bes.Gr. A 14 bis A 15 bis zu 50 v.H. ihrer Tätigkeit und 2 Beamte der Bes.Gr. A 14 bis zu 20 v.H. ihrer Tätigkeit Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.

Im Rahmen seines Hauptamtes nimmt 1 Beamter der Bes.Gr. A 14 bis zu 100 v.H. seiner Tätigkeit Aufgaben der Geschäftsführung bei der Stiftung "Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee" wahr.

A 16	Leitender Landwirtschaftsdirektor	12,0	12,0	12,0
A 15	Landwirtschafts-, Biologiedirektor	58,0	58,0	58,0
A 14	Oberlandwirtschaftsrat, -biologierat	142,5	142,5	142,5
A 13	Landwirtschaftsrat, Biologierat	25,5	19,5	19,5
	kw bis 31.12.2011	* 5,0	* 5,0	* 5,0
A 13	Oberamtsrat (L)	6,0	6,0	6,0
	kw gem. VRG	* 6,0	* 6,0	* 6,0
A 13	Oberamtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
	kw gem. VRG	* 1,0	* 1,0	* 1,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0809 Landwirtschaftsverwaltung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
A 12		Amtsrat (L)	6,0	6,0	6,0
		kw gem. VRG	* 6,0	* 6,0	* 6,0
A 11		Landwirtschaftsamtmann	7,0	7,0	7,0
		kw gem. VRG	* 7,0	* 7,0	* 7,0
A 10		Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
		kw gem VRG	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 10		Landwirtschaftsoberinspektor	1,0	0,0	0,0
		kw gem. VRG	* 1,0	* 0,0	* 0,0
A 10		Landwirtschaftstechnischer Oberlehrer und Berater	1,5	1,5	1,5
		kw gem. VRG	* 0,5	* 0,5	* 0,5
A 9		Landwirtschaftstechnischer Lehrer und Berater	1,0	1,0	1,0
		kw gem. VRG	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Summe a) Planstellen für Beamte			262,5	255,5	255,5
Summe kw			* 28,5	* 27,5	* 27,5

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	( Landwirtschaftsrat, Biologierat ) Stellenwegfall 2009 gem. §2 Abs. 4 StHG 2009	-	6,0	-	-
A 10	( Landwirtschaftsoberinspektor ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	1,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>		-	<b>7,0</b>	-	-
zus. kw		* -	* 1,0	* -	* -
<b>bleiben</b>		-	<b>7,0</b>	-	-
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0809 Landwirtschaftsverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
		Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			
		Für nach §153b und §153c LBG sowie gem. §31 AzUVO beurlaubte Beamte und Beamtinnen.			
A 14		Oberlandwirtschaftsrat, -biologierat	1,0	0,0	0,0
A 13		Landwirtschaftsrat, Biologierat	3,0	0,0	0,0
A 10		Landwirtschaftstechnischer Oberlehrer und Berater	1,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			5,0	1,0	1,0

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	( Oberlandwirtschaftsrat, -biologierat ) Wegfall wegen Beendigung der Beurlaubung	-	1,0	-	-
A 13	( Landwirtschaftsrat, Biologierat ) Wegfall wegen Beendigung der Beurlaubung	-	3,0	-	-
<b>zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)</b>		-	<b>4,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>4,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	262,5	255,5	255,5
Summe kw	* 28,5	* 27,5	* 27,5

**422 03 511 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.**

Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

a) Anwärter und Dienstanfänger

Landwirtschaftsreferendar (höh. Dienst)	40,0	40,0	40,0
Summe a) Anwärter und Dienstanfänger	40,0	40,0	40,0
Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf	40,0	40,0	40,0

**428 01 511 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

1. Nichttechnischer Dienst

10		2,0	1,0	1,0
	kw gem. VRG	* 2,0	* 1,0	* 1,0
9		1,5	0,5	0,5
	kw gem. VRG	* 1,5	* 0,5	* 0,5

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0809 Landwirtschaftsverwaltung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
8	1)		1,0	0,0	0,0
6			1,5	1,0	1,0
		kw gem. VRG	* 1,5	* 1,0	* 1,0
3	1)		1,0	1,0	1,0
		kw gem. VRG	* 1,0	* 1,0	* 1,0
2-5		Schreibdienst	5,0	4,0	4,0
		kw gem. VRG	* 5,0	* 4,0	* 4,0
Summe 1. Nichttechnischer Dienst			12,0	7,5	7,5
Summe kw			* 11,0	* 7,5	* 7,5

1) 1,0 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 1,0 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/2011 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
10	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	1,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
9	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	1,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
8	Wegfall gegen Kostenerstattung an den Hohenlohekreis im Rahmen der Trägerschaft für die Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell	-	1,0	-	-
6	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	0,5	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 0,5	* -	* -
2-5	( Schreibdienst ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	1,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
<b>zus. 1. Nichttechnischer Dienst</b>		-	<b>4,5</b>	-	-
zus. kw		* -	* 3,5	* -	* -
<b>bleiben</b>		-	<b>4,5</b>	-	-
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 3,5</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0809 Landwirtschaftsverwaltung**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
		2. Technischer Dienst			
14		3 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 90, 3 beschäftigt aus Kap. 0809 Tit. 427 51	8,0	8,0	8,0
		kw 2016	* 3,0	* 3,0	* 3,0
13	1)	3 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 90, 9 beschäftigt aus Kap. 0809 Tit. 427 51	14,0	14,0	14,0
		kw 2016	* 2,0	* 2,0	* 2,0
12		2 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 90, 3 beschäftigt aus Kap. 0809 Tit. 427 51	5,0	5,0	5,0
		kw 2016	* 3,0	* 3,0	* 3,0
11		2 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 90	3,0	2,0	2,0
		kw gem. VRG	* 1,0	* 0,0	* 0,0
10		5 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 90, 25 beschäftigt aus Kap. 0809 Tit. 427 51	38,0	35,0	35,0
		kw gem. VRG	* 8,0	* 5,0	* 5,0
		kw 2016	* 9,0	* 9,0	* 9,0
		Summe 2. Technischer Dienst	68,0	64,0	64,0
		Summe kw	* 26,0	* 22,0	* 22,0

1) 14,0 Stellen der Entgeltgruppe 13 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0809 Landwirtschaftsverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
11	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	1,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
10	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks gem. VRG	-	3,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 3,0	* -	* -
	<b>zus. 2. Technischer Dienst</b>	-	<b>4,0</b>	-	-
	zus. kw	* -	* 4,0	* -	* -
	<b>bleiben</b>	-	<b>4,0</b>	-	-
	<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 4,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe c) Tarifliche Beschäftigte	80,0	71,5	71,5
Summe kw	* 37,0	* 29,5	* 29,5
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	80,0	71,5	71,5
Summe kw	* 37,0	* 29,5	* 29,5
Summe Landwirtschaftsverwaltung (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	382,5	367,0	367,0
Summe kw	* 65,5	* 57,0	* 57,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**0810 Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

**422 01 549 Stellenplan für Beamte**

a) Planstellen für Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr. A 14 der Kap. 0809 bis 0820 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.

A 16	Direktor der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume	1,0	1,0	1,0
A 15	Direktor (F, L, R), Hauptkonservator	6,0	6,0	6,0
A 14	Oberrat (F, L, R), Oberkonservator	11,0	11,0	11,0
A 13	Rat (F, L, R), Konservator	5,0	5,0	5,0
A 13	Oberamtsrat (F, L, R)	3,0	2,0	2,0
A 12	Amtsrat (F, L, R)	4,0	5,0	5,0
A 11	Amtmann (F, L, R)	3,0	3,0	3,0
A 10	Oberinspektor (F, L, R)	3,0	3,0	3,0
Summe a) Planstellen für Beamte		36,0	36,0	36,0

Veränderungsnachweis	2010		2011	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13 (Oberamtsrat (F, L, R) ) übertragen nach Kap. 0812 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
A 12 (Amtsrat (F, L, R) ) übertragen von Kap. 0812 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	36,0	36,0	36,0
--	------	------	------

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0810 Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>428 01</b>	<b>549</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
15			1,0	1,0	1,0
14			3,0	3,0	3,0
11			1,0	1,0	1,0
10			4,0	4,0	4,0
8			1,0	1,0	1,0
5	1)		3,0	3,0	3,0
3	1)		0,5	0,5	0,5
2-5		Schreibdienst	2,0	2,0	2,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			15,5	15,5	15,5
<p>1) 1,0 der Stellen der Entgeltgruppe 5 und 0,5 der Stellen Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.</p>					
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer			15,5	15,5	15,5
Summe Landesanstalt für Entwicklung etc. (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			51,5	51,5	51,5



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>422 01</b>	<b>174</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
		Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr. A14 der Kap. 0809 bis 0820 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.			
A 16		Direktor der Staatlichen Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt Augustenberg	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Biologie-, Chemie-, Landwirtschafts-, Pharmaziedirektor, Hauptkonservator	1,0	1,0	1,0
A 15		Biologie-, Chemie-, Landwirtschafts-, Pharmaziedirektor, Hauptkonservator	10,0	10,0	10,0
A 14		Oberbaurat	1,0	0,0	0,0
A 14		Oberbiologierat, -chemierat, -landwirtschaftsrat, -pharmazierat, -konservator	17,0	18,0	18,0
A 13		Biologie-, Chemie-, Landwirtschafts-, Pharmazierat, Konservator	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (L, R)	2,0	3,0	3,0
A 12		Amtsrat (L, R)	6,0	5,0	5,0
A 11		Landwirtschafts-, Regierungsamtmann	4,0	4,0	4,0
A 10		Oberinspektor (L, R)	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R)	0,0	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamte			44,0	45,0	45,0

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	( Oberbaurat ) Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 14 (Oberbiologierat, -chemierat, -landwirtschaftsrat, -pharmazierat,- konservator)	-	1,0	-	-
A 14	( OBioloR, OChemR, OLR, OPharmR, OKonserv. ) gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 14 (Oberbaurat)	1,0	-	-	-
A 13	( Oberamtsrat (L, R) ) übertragen von Kap. 0810 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 12	( Amtsrat (L, R) ) übertragen nach Kap. 0810 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
A 9	( Amtsinspektor (R) ) neu gegen Wegfall einer Arbeitnehmerstelle der Entgeltgruppe 8 TV-L bei Tit. 428 01	1,0	-	-	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>		<b>3,0</b>	<b>2,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>		<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	44,0	45,0	45,0
--	------	------	------

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

**428 01 174 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

Die Stellen des nichttechnischen und des technischen Dienstes können im Einvernehmen mit dem Finanzministerium gegenseitig in Anspruch genommen werden.

1. Nichttechnischer Dienst

13	1)		2,0	2,0	2,0
9			1,5	1,5	1,5
8	1)		5,0	4,0	4,0
6	1)		3,5	3,5	3,5
5	1)		1,5	1,5	1,5
2-5	Schreibdienst		9,5	9,5	9,5
Summe 1. Nichttechnischer Dienst			23,0	22,0	22,0

1) 1,0 der Stellen der Entgeltgruppe 13, 2,0 der Stellen der Entgeltgruppe 8 und 1,5 der Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
8	Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 9 (Amtsinspektor R) bei Tit. 422 01	-	1,0	-	-
<b>zus. 1. Nichttechnischer Dienst</b>		-	1,0	-	-
<b>bleiben</b>		0,0	1,0	0,0	0,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
2. Technischer Dienst					
13	1)		9,0	9,0	9,0
12			2,0	2,0	2,0
11			10,0	10,0	10,0
10			13,0	13,0	13,0
9			10,0	10,0	10,0
8	1)		19,0	19,0	19,0
7			3,0	3,0	3,0
6	1)		21,5	21,5	21,5
5	1)		15,0	15,0	15,0
4			11,0	11,0	11,0
3			1,0	1,0	1,0
Summe 2. Technischer Dienst			114,5	114,5	114,5
1) 6,0 der Stellen der Entgeltgruppe 13, 14,5 der Stellen der Entgeltgruppe 8, 17,5 der Stellen der Entgeltgruppe 6 und 4,0 der Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.					
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			137,5	136,5	136,5
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer			137,5	136,5	136,5
Summe Landw. Technologiezentrum Augustenberg (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			181,5	181,5	181,5

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0813 Staatliches Weinbauinstitut, Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau und Weinbehandlung Freiburg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

682 01 549 Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb

a) Planstellen für Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr. A14 der Kap. 0809 bis 0820 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.

A 16	Direktor Weinbauinstitut Freiburg	1,0	1,0	1,0
A 15	Biologie-, Chemie, Landwirtschaftsdirektor	3,0	3,0	3,0
A 14	Oberbiologierat, -chemierat, -landwirtschaftsrat	2,0	2,0	2,0
A 13	Biologie-, Chemie-, Landwirtschaftsrat	2,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (L, R)	1,0	2,0	2,0
A 12	Amtsrat (L, R)	2,0	2,0	2,0
A 11	Landwirtschafts-, Regierungsamtmann	2,0	2,0	2,0
Summe a) Planstellen für Beamte		13,0	13,0	13,0

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	( Biologie-, Chemie-, Landwirtschaftsrat ) übertragen nach Kap. 0801 Tit. 422 01 Abschnitt 1 - Ministerium (Regierungsrat)	-	1,0	-	-
A 13	( Oberamtsrat (L, R) ) übertragen von Kap. 0801 Tit. 422 01 Abschnitt 1 - Ministerium (Oberamtsrat, R)	1,0	-	-	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>		<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb	13,0	13,0	13,0
Summe Weinbauinstitut Freiburg (ohne Leerstellen, Stellen für abgeordnete Beamte und Stellen für Landesbetriebe)	0,0	0,0	0,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0814 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

682 01 549 Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb

a) Planstellen für Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr. A14 der Kap. 0809 bis 0820 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.

A 16	Direktor Lehr-/Versuchsanstalt Weinsberg	1,0	1,0	1,0
A 15	Biologie-, Chemie-, Landwirtschaftsdirektor	3,0	3,0	3,0
A 14	Oberbiologierat, -chemierat, -landwirtschaftsrat	8,0	10,0	10,0
A 13	Biologie-, Chemie-, Landwirtschaftsrat	4,0	2,0	2,0
A 13	Oberamtsrat (L, R)	3,0	3,0	3,0
A 12	Amtsrat (L, R)	3,0	3,0	3,0
A 11	Landwirtschafts-, Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamte		23,0	23,0	23,0

Veränderungsnachweis	2010		2011	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14 ( Oberbiologierat, -chemierat, -landw.rat ) übertragen von Kap. 0831 Tit. 422 01 Abschnitt 1 - Untere Forstbehörden (Oberforstrat)	2,0	-	-	-
A 13 ( Biologie-, Chemie-, Landwirtschaftsrat ) übertragen nach Kap. 0831 Tit. 422 01 Abschnitt 1 - Untere Forstbehörden (Forstrat)	-	2,0	-	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb	23,0	23,0	23,0
Summe Lehr- und Versuchsanstalt Weinsberg (ohne Leerstellen, Stellen für abgeordnete Beamte und Stellen für Landesbetriebe)	0,0	0,0	0,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0816 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

422 01 127 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr. A14 der Kap. 0809 bis 0820 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.

A 16	Leitender Biologie-/ Leitender Landwirtschaftsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15	Biologie-, Landwirtschaftsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 14	Oberbiologie-, Oberlandwirtschaftsrat	3,0	3,0	3,0
A 13	Biologie-, Landwirtschaftsrat	3,0	3,0	3,0
A 13	Oberamtsrat (L, R)	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (L, R)	2,0	1,0	1,0
A 11	Landwirtschafts-, Regierungsamtmann	2,0	0,0	0,0
Summe a) Planstellen für Beamte		13,0	10,0	10,0

Veränderungsnachweis	2010		2011	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 12 (Amtsrat (L, R) ) übertragen nach Kap. 0819 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
A 11 (Landwirtschafts-, Regierungsamtmann ) übertragen nach Kap. 0819 Tit. 422 01	-	2,0	-	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>	-	<b>3,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	13,0	10,0	10,0
--	------	------	------

428 01 127 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

13		1,0	1,0	1,0
11		0,0	1,0	1,0
10		2,5	4,5	4,5
8	1)	5,0	5,0	5,0
6		1,0	1,0	1,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0816 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
5	1)		6,0	6,0	6,0
3			2,0	2,0	2,0
2-5	Schreibdienst		2,0	2,0	2,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			19,5	22,5	22,5

1) 3,0 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 1,0 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
11	übertragen von Kap. 0819 Tit. 428 01	1,0	-	-	-
10	übertragen von Kap. 0819 Tit. 428 01	2,0	-	-	-
<b>zus. c) Tarifliche Beschäftigte</b>		<b>3,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>		<b>3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	19,5	22,5	22,5
Summe Lehr- und Versuchsanstalt Heidelberg (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	32,5	32,5	32,5

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0818 Haupt- und Landgestüt Marbach

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

682 01 549 Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb

a) Planstellen für Beamte im Landesbetrieb

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr. A 14 der Kap. 0809 bis 0820 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.  
Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen 2 Beamte der Bes.Gr. A 14 bis A 15 bis zu 50 v.H. ihrer Tätigkeit Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.

A 16	Landoberstallmeister	1,0	1,0	1,0
A 15	Landwirtschaftsdirektor, Veterinärdirektor	3,0	3,0	3,0
A 14	Oberlandwirtschaftsrat, -biologierat	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (L)	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (L)	1,0	1,0	1,0
A 11	Technischer Amtmann	1,0	1,0	1,0
A 8	Hauptsattelmeister	9,0	9,0	9,0
A 7	Hauptsattelmeister	12,0	12,0	12,0
A 6	Gestüthauptwärter	6,0	6,0	6,0
A 5	Gestüthauptwärter + Amtszulage	6,0	5,0	5,0
Summe a) Planstellen für Beamte im Landesbetr.		42,0	41,0	41,0

Veränderungsnachweis	2010		2011	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 5 ( Gestüthauptwärter +Amtszulage ) Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2009	-	1,0	-	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamte im Landesbetr.</b>	-	<b>1,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb	42,0	41,0	41,0
Summe Haupt- und Landgestüt Marbach (ohne Leerstellen, Stellen für abgeordnete Beamte und Stellen für Landesbetriebe)	0,0	0,0	0,0



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>422 01 549 Stellenplan für Beamte</b>					
a) Planstellen für Beamte					
<p>Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr. A14 der Kap. 0809 bis 0820 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.</p>					
A 16		Leitender Biologie-, Leitender Chemie-, Leitender Landwirtschafts-, Leitender Veterinärdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Biologie-, Chemie-, Landwirtschafts-, Veterinärdirektor	7,0	7,0	7,0
A 14		Oberbiologie-, Oberchemie-, Oberforst-, Oberlandwirtschafts-, Oberveterinärarzt	11,0	12,0	12,0
A 13		Biologie-, Chemie-, Forst-, Landwirtschafts-, Veterinärarzt	5,5	5,5	5,5
A 13		Oberamtsrat (F, L, R)	2,0	2,0	2,0
A 12		Amtsrat (F, L, R)	1,0	2,0	2,0
A 11		Forst-, Landwirtschafts-, Regierungsamtmann	3,0	6,0	6,0
A 10		Forst-, Landwirtschafts-, Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamte			31,5	36,5	36,5

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	( Oberbiol.-, -landw.-, -chemie-, -vet.rat ) übertragen von Kap. 0820 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 12	( Amtsrat (F, L, R) ) übertragen von Kap. 0816 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 11	( Forst-, Landwirtschafts-, Regierungsamt ) übertragen von Kap. 0820 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 11	( Forst-, Landwirtschafts-, Regierungsamt ) übertragen von Kap. 0816 Tit. 422 01	2,0	-	-	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>		<b>5,0</b>	-	-	-
<b>bleiben</b>		<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	31,5	36,5	36,5
--	------	------	------

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft,  
Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>428 01</b>	<b>549</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
		Im Rahmen seines Hauptamtes nimmt 1 Arbeitnehmer der Entg.Gr. 14 bis zu 80 v.H. seiner Tätigkeit Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.			
		1. Lehrkräfte			
9			3,0	3,0	3,0
		Summe 1. Lehrkräfte	3,0	3,0	3,0
		2. Sonstige Beschäftigte			
14			1,0	1,0	1,0
13	1)		4,0	4,0	4,0
		2,0 beschäftigt aus Kap. 0819 Tit. 429 77, 1,0 beschäftigt aus Kap. 0819 Tit. 429 79			
11			3,0	2,0	2,0
10			12,0	9,0	9,0
9			9,0	9,0	9,0
		1,0 beschäftigt aus Kap. 0819 Tit. 429 77, 1,0 beschäftigt aus Kap. 0819 Tit. 429 78			
8	1)		11,0	11,0	11,0
7			2,0	2,0	2,0
6	1)		11,0	11,0	11,0
5	1)		12,0	12,0	12,0
4			3,0	3,0	3,0
3	1)		2,5	2,5	2,5
2-5		Schreibdienst	4,5	4,5	4,5
2Ü			0,5	0,5	0,5
		Summe 2. Sonstige Beschäftigte	75,5	71,5	71,5

1) 3,0 Stellen der Entgeltgruppe 13, 5,0 Stellen der Entgeltgruppe 8, 6,0 Stellen der Entgeltgruppe 6, 1,0 Stellen der Entgeltgruppe 5 und 1,0 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

**0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft,  
Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
11	übertragen nach Kap. 0816 Tit. 428 01	-	1,0	-	-
10	übertragen nach Kap. 0816 Tit. 428 01	-	2,0	-	-
10	übertragen nach Kap. 0820 Tit. 428 01	-	1,0	-	-
	<b>zus. 2. Sonstige Beschäftigte</b>	-	<b>4,0</b>	-	-
	<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>4,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe c) Tarifliche Beschäftigte	78,5	74,5	74,5
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	78,5	74,5	74,5
Summe Landwirtsch. Zentr. f. Rinderhalt. LAZBW (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	110,0	111,0	111,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0820 Landesanstalt für Schweinezucht

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

422 01 549 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr. A14 der Kap. 0809 bis 0820 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums. Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen zwei Beamte der Bes.Gr. A 14 zu 100 % ihrer Tätigkeit Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.

A 16	Leitender Landwirtschaftsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15	Landwirtschaftsdirektor	3,0	3,0	3,0
A 14	Oberlandwirtschaftsrat	8,0	7,0	7,0
A 13	Landwirtschaftsrat	3,0	3,0	3,0
A 13	Oberamtsrat (L, R)	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (L, R)	2,0	2,0	2,0
A 11	Landwirtschafts- ,Regierungsamtmann	2,0	1,0	1,0
A 9	Forst-, Regierungsinspektor	1,0	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamte		21,0	19,0	19,0

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	( Oberlandwirtschaftsrat ) übertragen nach Kap. 0819 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
A 11	( Landwirtschafts- ,Regierungsamtmann ) übertragen nach Kap. 0819 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>		-	<b>2,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	21,0	19,0	19,0
--	------	------	------

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0820 Landesanstalt für Schweinezucht

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>428 01</b>	<b>549</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
12			1,0	1,0	1,0
11			1,0	1,0	1,0
10			9,5	10,5	10,5
8			2,0	2,0	2,0
7			5,0	5,0	5,0
6	1)		3,0	3,0	3,0
5			9,0	9,0	9,0
4			2,0	2,0	2,0
3			2,0	1,0	1,0
2-5		Schreibdienst	4,0	4,0	4,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			38,5	38,5	38,5

1) 1,0 Stellen der Entgeltgruppe 6 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
10	übertragen von Kap. 0819 Tit. 428 01	1,0	-	-	-
3	Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2009	-	1,0	-	-
	<b>zus. c) Tarifliche Beschäftigte</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	-	-
	<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer		38,5		38,5	38,5
Summe Landesanstalt für Schweinezucht (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)		59,5		57,5	57,5

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0826 Veterinärwesen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

422 01 511 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

Die nicht für leitende Fachbeamte gebundenen Stellen des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 16 bis A 13 in den Kapiteln 0312, 0326, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005 und 1006 können im Einvernehmen mit den jeweiligen Fachressorts gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Planstellen der Besoldungsgruppen A 16 und A 15 der Kapitel 0326, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005 und 1006, die nicht für leitende Fachbeamte gebunden sind und auch nicht für Beamte der jeweiligen Fachverwaltung bei einem Landratsamt benötigt werden, können im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachressort bei Bedarf vorübergehend für Beamte derselben Fachverwaltung beim Regierungspräsidium gegen Besetzung einer dortigen Stelle der Besoldungsgruppe A 14 in Anspruch genommen werden.

A 16	Leitender Veterinärdirektor	7,0	7,0	7,0
A 15	Veterinärdirektor	32,0	32,0	32,0
A 14	Oberveterinärarzt	70,0	72,0	72,0
A 13	Veterinärarzt	65,0	63,0	63,0
Summe a) Planstellen für Beamte		174,0	174,0	174,0

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	( Oberveterinärarzt ) 2 Stellen übertragen von Kap. 0831 Tit. 422 01 - Abschnitt 1. Untere Forstbehörden (Oberforstrat)	2,0	-	-	-
A 13	( Veterinärarzt ) 2 Stellen übertragen nach Kap. 0831 Tit. 422 01 - Abschnitt 1. Untere Forstbehörden (Forstrat)	-	2,0	-	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>		<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	174,0	174,0	174,0
--	-------	-------	-------

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0826 Veterinärwesen

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>428 01</b>	<b>511</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
15			16,0	16,0	16,0
13	1)		36,0	36,0	36,0
		14 beschäftigt aus Kap. 0826 Tit. 427 51, 3 beschäftigt aus Kap. 0826 Tit. 429 74			
6	1)		15,0	14,5	14,5
		Beschäftigt aus Kap. 0826 Tit. 429 74			
5	1)		1,0	1,0	1,0
	kw		* 1,0	* 1,0	* 1,0
2-5	Schreibdienst		0,5	0,5	0,5
	kw		* 0,5	* 0,5	* 0,5
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			68,5	68,0	68,0
Summe kw			* 1,5	* 1,5	* 1,5

1) 36 Stellen der Entgeltgruppe 13, 15 Stellen der Entgeltgruppe 6 und 1 Stelle der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
6	Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2009	-	0,5	-	-
	<b>zus. c) Tarifliche Beschäftigte</b>	-	<b>0,5</b>	-	-
	<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	68,5	68,0	68,0
Summe kw	* 1,5	* 1,5	* 1,5
Summe Veterinärwesen (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	242,5	242,0	242,0
Summe kw	* 1,5	* 1,5	* 1,5

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>422 01</b>	<b>511</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
A 16		Ltd. Biologie-, Ltd. Chemie-, Ltd. Pharmazie-, Ltd. Veterinärdirektor + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
A 16		Ltd. Biologie-, Ltd. Chemie-, Ltd. Pharmazie-, Ltd. Veterinärdirektor	4,0	4,0	4,0
A 15		Biologiedirektor, Chemiedirektor, Pharmaziedirektor, Veterinärdirektor	36,0	36,0	36,0
A 14		Oberbiologierat, -chemierat, -pharmazierat, -veterinärart	94,5	93,5	93,5
		6 beschäftigt aus Kap.0827 Tit. 429 79			
		kw 31.12.2011	* 6,0	* 6,0	* 6,0
A 13		Biologierat, Chemierat, Veterinärart	29,5	26,5	26,5
A 13		Oberamtsrat (R/L)	1,0	2,0	2,0
A 12		Amtsrat (R/L)	3,0	4,0	4,0
A 11		Regierungsamtmann	2,5	2,5	2,5
A 11		Landwirtschaftsamtmann	0,0	2,0	2,0
A 11		Oberweinkontrolleur	2,0	0,0	0,0
A 10		Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 10		Landwirtschaftsoberinspektor	0,0	5,0	5,0
A 10		Weinkontrolleur	5,0	0,0	0,0
Summe a) Planstellen für Beamte			181,5	179,5	179,5
Summe kw			* 6,0	* 6,0	* 6,0

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	( Oberbiologie-, -chemie-, -pharma.-, -vet.rat ) Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der EG 14 Abschnitt 2	-	1,0	-	-
A 13	( Biologierat, Chemierat, Veterinärart ) Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der EG 13 Abschnitt 2	-	1,0	-	-
A 13	( Biologierat, Chemierat, Veterinärart ) Wegfall, vgl. Zugang von 2 Stellen der Bes. Gr. A 13 Oberamtsrat (R/L)	-	2,0	-	-
A 13	( Oberamtsrat (R/L) ) neu gegen Wegfall von 2 Stellen der Bes.Gr. A 13 Biologierat, Chemierat, Veterinärart	2,0	-	-	-
A 13	( Oberamtsrat (R/L) ) übertragen nach Kap.0829 Tit.422 01 Abschnitt 1.	-	1,0	-	-
A 12	( Amtsrat (R/L) ) übertragen von Kap.0829 Tit.422 01 Abschnitt 1.	1,0	-	-	-
A 11	( Landwirtschaftsamtmann ) neu gegen Wegfall von 2 Stellen der Bes.Gr. A 11 Oberweinkontrolleur	2,0	-	-	-
A 11	( Oberweinkontrolleur ) Wegfall, vgl. Zugang von 2 Stellen der Bes. Gr. A 11 Landwirtschaftsamtmann	-	2,0	-	-



**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
A 10		( Landwirtschaftsoberinspektor ) neu gegen Wegfall von 5 Stellen der Bes.Gr. A 10 Weinkontrolleur	5,0	-	-
A 10		( Weinkontrolleur ) Wegfall, vgl. Zugang von 5 Stellen der Bes. Gr. A 10 Regierungsoberinspektor	-	5,0	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>			<b>10,0</b>	<b>12,0</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>			<b>0,0</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>
Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			181,5	179,5	179,5
Summe kw			* 6,0	* 6,0	* 6,0

**428 01 511 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

1. Nichttechnischer Dienst

10			1,0	1,0	1,0
8	1)		3,0	3,0	3,0
6			13,0	13,0	13,0
5	1)		10,5	10,5	10,5
3	1)		2,5	2,5	2,5
2-5		Schreibdienst	25,5	25,0	25,0
Summe 1. Nichttechnischer Dienst			55,5	55,0	55,0

1) 3,0 Stellen der Entgeltgruppe 8, 6,0 Stellen der Entgeltgruppe 5 und 2,5 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

Veränderungsnachweis	2010		2011	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
2-5 ( Schreibdienst ) Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs.3 StHG 2009	-	0,5	-	-
<b>zus. 1. Nichttechnischer Dienst</b>	-	<b>0,5</b>	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
2. Technischer Dienst					
14			0,0	1,0	1,0
13			4,5	5,5	5,5
Beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 427 51					
11			8,0	8,0	8,0
10			10,0	10,0	10,0
1 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 427 51					
9			62,5	62,5	62,5
ku 1/1/1 nach Entg.Gr. 6					
8	1)		129,0	129,0	129,0
3 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 427 51					
6	1)		130,5	130,5	130,5
13 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 427 51					
5	1)		11,0	11,0	11,0
4			1,0	1,0	1,0
3	1)		5,0	3,5	3,5
2Ü			5,5	5,0	5,0
2			1,0	1,0	1,0
Summe 2. Technischer Dienst			368,0	368,0	368,0

1) 4,5 Stellen der Entgeltgruppe 13, 109,5 Stellen der Entgeltgruppe 8, 93,5 Stellen der Entgeltgruppe 6, 1,5 Stellen der Entgeltgruppe 5 und 1 Stelle der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
14	neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 14	1,0	-	-	-
13	neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 13	1,0	-	-	-
3	Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs.3 StHG 2009	-	1,5	-	-
2Ü	Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs.3 StHG 2009	-	0,5	-	-
<b>zus. 2. Technischer Dienst</b>		<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
		3. Tierärzte/ Wissensch. Angestellte			
15			9,5	9,5	9,5
13	1)		2,0	2,0	2,0
		Summe 3. Tierärzte/ Wissensch. Angestellte	11,5	11,5	11,5
1) 1,0 Stelle der Entgeltgruppe 13 darf entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.					
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	435,0	434,5	434,5
		Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	435,0	434,5	434,5
		Summe Chemische u. Veterinäruntersuchungsämter (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	616,5	614,0	614,0
		Summe kw	* 6,0	* 6,0	* 6,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0829 Naturschutz und Landschaftspflege**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

**422 01 113 Stellenplan für Beamte**

a) Planstellen für Beamte

1. Untere Naturschutzbehörden

A 14	Oberkonservator, -Biologierat, -Landwirtschaftsrat, -Forstrat	8,0	8,0	8,0
A 13	Konservator, Biologierat, Landwirtschaftsrat, Forstrat	10,0	10,0	10,0
A 13	Oberamtsrat (L/F)	0,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (L/F)	2,0	1,0	1,0
A 11	Technischer Amtmann, Landwirtschaftsamtmann, Forstamtmann	9,0	9,0	9,0
<b>Summe 1. Untere Naturschutzbehörden</b>		<b>29,0</b>	<b>29,0</b>	<b>29,0</b>

Veränderungsnachweis	2010		2011	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13 (Oberamtsrat (L/F) ) übertragen von Kap.0827 Tit.422 01	1,0	-	-	-
A 12 (Amtsrat (L/F) ) übertragen nach Kap.0827 Tit.422 01	-	1,0	-	-
<b>zus. 1. Untere Naturschutzbehörden</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

2. Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Die Verwaltung des Biosphärengebietes Schwäbische Alb in Münsingen ist beim Regierungspräsidium Tübingen angesiedelt.

A 15	Hauptkonservator, Biologie-, Landwirtschafts-, Forstdirektor	0,0	1,0	1,0
<b>Summe 2. Biosphärengebiet Schwäbische Alb</b>		<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>

Veränderungsnachweis	2010		2011	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15 ( HKons, BiolD, LD, FD ) neu für Leitung Biosphärengebiet Schwäbische Alb gegen Wegfall einer Beschäftigungsmöglichkeit bei Kap. 0829 Tit. 429 91	1,0	-	-	-
<b>zus. 2. Biosphärengebiet Schwäbische Alb</b>	<b>1,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamte 29,0      30,0      30,0

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte) 29,0      30,0      30,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0829 Naturschutz und Landschaftspflege**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>428 01</b>	<b>113</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
		1. Untere Naturschutzbehörden			
		1.1 Wissenschaftlicher Dienst			
13	1)		2,0	2,0	2,0
		Summe 1.1 Wissenschaftlicher Dienst	2,0	2,0	2,0
		1) 2,0 Stellen der Entgeltgruppe 13 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/2011 besetzt werden.			
		1.2. Technischer Dienst			
12			1,0	1,0	1,0
11			3,0	3,0	3,0
		Summe 1.2. Technischer Dienst	4,0	4,0	4,0
		Summe 1. Untere Naturschutzbehörden	6,0	6,0	6,0
		2. Biosphärengebiet Schwäbische Alb			
		Die Verwaltung des Biosphärengebietes Schwäbische Alb in Münsingen ist beim Regierungspräsidium Tübingen angesiedelt.			
13	1)	3 beschäftigt aus Kap. 0829 Tit. 429 91, 2 beschäftigt aus Mitteln der Landesstiftung Ba-Wü bis 31.12.2010 und ab 01.01.2011 aus Kap. 0829 Tit. 429 91.	0,0	5,0	5,0
10	1)	2 beschäftigt aus Mitteln der Landesstiftung Ba-Wü bis 31.12.2010 und ab 01.01.2011 aus Kap. 0829 Tit. 429 91.	0,0	2,0	2,0
		Summe 2. Biosphärengebiet Schwäbische Alb	0,0	7,0	7,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0829 Naturschutz und Landschaftspflege**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
13	für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Kap. 0829 Tit. 429 91 bzw. Mitteln der Landesstiftung)	5,0	-	-	-
10	für bisher aus Mitteln Beschäftigte (Mittel der Landesstiftung)	2,0	-	-	-
	<b>zus. 2. Biosphärengebiet Schwäbische Alb</b>	<b>7,0</b>	-	-	-
	<b>bleiben</b>	<b>7,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe c) Tarifliche Beschäftigte	6,0	13,0	13,0
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	6,0	13,0	13,0
Summe Naturschutz und Landschaftspflege (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	35,0	43,0	43,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

422 01 812 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Kap. 0306 und 0307 (jeweils Abschn. 5 - Forstdirektion) sowie der Kap. 0831 und 0835 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0831 (Abschn. 1 - Untere Forstbehörden) bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums. Die kw-Vermerke können hinsichtlich der Wertigkeit im Einvernehmen mit dem Finanzministerium abweichend von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.

Die nicht für leitende Fachbeamte gebundenen Stellen des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 16 bis A 13 in den Kapiteln 0312, 0326, 0805, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005 und 1006 können im Einvernehmen mit den jeweiligen Fachressorts gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Planstellen der Besoldungsgruppen A 16 und A 15 der Kapitel 0326, 0805, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005 und 1006, die nicht für leitende Fachbeamte gebunden sind und auch nicht für Beamte der jeweiligen Fachverwaltung bei einem Landratsamt benötigt werden, können im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachressort bei Bedarf vorübergehend für Beamte derselben Fachverwaltung beim Regierungspräsidium gegen Besetzung einer dortigen Stelle der Besoldungsgruppe A 14 in Anspruch genommen werden.

1. Untere Forstbehörden

A 16	Leitender Forstdirektor	14,0	14,0	14,0
A 15	Forstdirektor	81,0	81,0	81,0
A 14	Oberforstrat	61,0	56,0	56,0
A 13	Forstrat	3,0	3,0	3,0
	kw bis 31.12.2011	* 3,0	* 3,0	* 3,0
A 13	Oberamtsrat (F)	8,0	6,0	6,0
	kw gem. VRG	* 8,0	* 6,0	* 6,0
A 12	Amtsrat (F)	10,0	6,0	5,0
	kw gem. VRG	* 10,0	* 6,0	* 5,0
A 11	Forstamtmann	8,0	5,0	4,0
	kw gem. VRG	* 8,0	* 5,0	* 4,0
Summe 1. Untere Forstbehörden		185,0	171,0	169,0
Summe kw		* 29,0	* 20,0	* 18,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	( Oberforstrat ) übertragen nach Kap. 0831 Tit. 42201 - Abschnitt 2. Forstliche Bildungszentren	-	1,0	-	-
A 14	( Oberforstrat ) übertragen nach Kap. 0814 Tit. 68201 ( Oberbiologierat, -chemierat, -landw.rat )	-	2,0	-	-
A 14	( Oberforstrat ) übertragen nach Kap. 0826 Tit. 42201 (Oberveterinärart)	-	2,0	-	-
A 13	( Forstrat ) übertragen von Kap. 0831 Tit. 42201 - Abschnitt 2. Forstliche Bildungszentren	1,0	-	-	-
A 13	( Forstrat ) übertragen von Kap. 0814 Tit. 68201 ( Biologie-, Chemie-, Landwirtschaftsrat )	2,0	-	-	-
A 13	( Forstrat ) übertragen von Kap. 0826 Tit. 42201 (Veterinärart)	2,0	-	-	-
A 13	( Forstrat ) Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs. 4 StHG 2009	-	5,0	-	-
A 13	( Oberamtsrat (F) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0	* -	* -
A 12	( Amtsrat (F) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	4,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 4,0	* -	* -
A 11	( Forstamtmann ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	3,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 3,0	* -	* -
A 12	( Amtsrat (F) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
A 11	( Forstamtmann ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
<b>zus. 1. Untere Forstbehörden</b>		<b>5,0</b>	<b>19,0</b>	-	<b>2,0</b>
zus. kw		* -	* 9,0	* -	* 2,0
<b>bleiben</b>		-	<b>14,0</b>	-	<b>2,0</b>
<b>bleiben kw</b>		<b>* 0,0</b>	<b>* 9,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 2,0</b>



Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
2. Forstliche Bildungszentren					
A 14		Oberforstrat	2,0	3,0	3,0
A 13		Forstrat	1,0	0,0	0,0
A 13		Oberamtsrat (F)	4,0	4,0	4,0
A 12		Amtsrat (F)	5,0	5,0	5,0
A 11		Forstamtmann	2,0	2,0	2,0
Summe 2. Forstliche Bildungszentren			14,0	14,0	14,0

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	( Oberforstrat ) übertragen von Kap. 0831 Tit. 42201 - Abschnitt 1. Untere Forstbehörden	1,0	-	-	-
A 13	( Forstrat ) übertragen nach Kap. 0831 Tit. 42201 - Abschnitt 1. Untere Forstbehörden	-	1,0	-	-
<b>zus. 2. Forstliche Bildungszentren</b>		<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamte	199,0	185,0	183,0
Summe kw	* 29,0	* 20,0	* 18,0

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)					
A 15		Forstdirektor	1,0	1,0	1,0
für einen zu einer Tätigkeit beim Holzhof Oberschwaben e.G. ohne Dienstbezüge beurlaubten Beamten					
A 13		Forstrat	0,0	2,0	2,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			1,0	3,0	3,0

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	( Forstrat ) neu für 2 nach § 153 LBG beurlaubte Beamte	2,0	-	-	-
<b>zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)</b>		<b>2,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>		<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	199,0	185,0	183,0
Summe kw	* 29,0	* 20,0	* 18,0

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>422 03</b>	<b>812</b>	<b>Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>			
		a) Anwärter und Dienstanfänger			
		Forstreferendar	40,0	40,0	40,0
		Summe a) Anwärter und Dienstanfänger	40,0	40,0	40,0
		Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf	40,0	40,0	40,0

**428 01 812 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
		1. Untere Forstbehörden			
		1.1 Kanzleidienst			
8	1)		7,0	6,0	4,0
		kw gem. VRG	* 7,0	* 6,0	* 4,0
5	1)		4,0	4,0	3,0
		kw gem. VRG	* 4,0	* 4,0	* 3,0
		Summe 1.1 Kanzleidienst	11,0	10,0	7,0
		Summe kw	* 11,0	* 10,0	* 7,0

1) 7/6/4 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 3 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
8	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
8	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	2,0
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 2,0
5	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	( gem. VRG ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
	<b>zus. 1.1 Kanzleidienst</b>	-	<b>1,0</b>	-	<b>3,0</b>
	zus. kw	* -	* 1,0	* -	* 3,0
	<b>bleiben</b>	-	<b>1,0</b>	-	<b>3,0</b>
	<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 3,0</b>

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
		1.2 Umweltmonitoring			
13		Finanziert aus Kap. 0833 ForstBW	2,0	2,0	2,0
		Summe 1.2 Umweltmonitoring	2,0	2,0	2,0
		Summe 1. Untere Forstbehörden	13,0	12,0	9,0
		Summe kw	* 11,0	* 10,0	* 7,0
		2. Forstliche Bildungszentren			
8			2,5	2,5	2,5
6			3,0	3,0	3,0
5	1)		4,0	4,0	4,0
3	1)		0,5	0,5	0,5
2-5		Schreibdienst	0,5	0,5	0,5
		Summe 2. Forstliche Bildungszentren	10,5	10,5	10,5
		1) 2,0 Stellen der Entgeltgruppe 5 und 0,5 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.			
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	23,5	22,5	19,5
		Summe kw	* 11,0	* 10,0	* 7,0
		Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	23,5	22,5	19,5
		Summe kw	* 11,0	* 10,0	* 7,0
		Summe Allg. Bewilligungen der Landesforstverw. (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	262,5	247,5	242,5
		Summe kw	* 40,0	* 30,0	* 25,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>422 01</b>	<b>512</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
		Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Kap. 0306 und 0307 (jeweils Abschn. 5 - Forstdirektion) sowie der Kap. 0831 und 0835 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0831 (Abschn. 1 - Untere Forstbehörden) bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.			
B 3		Direktor und Professor der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Forstdirektor, Leitender Regierungsdirektor	5,0	5,0	5,0
A 15		Forstdirektor, Regierungsdirektor, Biologiedirektor	6,0	6,0	6,0
A 14		Oberforstrat, Oberregierungsrat, Oberbiologierat, Oberlandwirtschaftsrat, Obergeologierat	25,0	25,0	25,0
A 13		Forstrat, Regierungsrat, Biologierat, Landwirtschaftsrat	5,0	5,0	5,0
A 13		Oberamtsrat (F,R)	4,0	4,0	4,0
A 12		Amtsrat (F,R)	6,0	6,0	6,0
A 11		Forstamtmann, Regierungsamtmann	5,0	5,0	5,0
A 10		Forstoberinspektor, Regierungsoberinspektor	2,0	2,0	2,0
A 9		Forstinspektor	1,0	1,0	1,0
		Summe a) Planstellen für Beamte	60,0	60,0	60,0
		Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	60,0	60,0	60,0

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>428 01 512 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>					
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
		1. Wissenschaftlicher Dienst			
13	1)		3,0	3,0	3,0
		Summe 1. Wissenschaftlicher Dienst	3,0	3,0	3,0
1) 3,0 Stellen der Entgeltgruppe 13 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.					
		3. Technischer Dienst			
11			1,0	1,0	1,0
10			2,0	2,0	2,0
9			5,0	5,0	5,0
6	1)		9,0	9,0	9,0
5			1,0	1,0	1,0
4		Kraftfahrer	1,0	1,0	1,0
		ku 0/1/1 nach Entg.Gr. 6			
		Summe 3. Technischer Dienst	19,0	19,0	19,0

1) 7,5 Stellen der Entgeltgruppe 6 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
4. Sonstiger Dienst					
9			2,0	2,0	2,0
8			1,0	1,0	1,0
6			2,0	2,0	2,0
5	1)		1,0	1,0	1,0
4			1,0	1,0	1,0
2-5	(Schreibdienst)		1,0	0,5	0,5
Summe 4. Sonstiger Dienst			8,0	7,5	7,5

1) 1,0 Stelle der Entgeltgruppe 5 darf entsprechend § 3a StHG 2010/11 besetzt werden.

Veränderungsnachweis	2010		2011	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
2-5 ( (Schreibdienst) ) Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2009	-	0,5	-	-
<b>zus. 4. Sonstiger Dienst</b>	-	<b>0,5</b>	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe c) Tarifliche Beschäftigte	30,0	29,5	29,5
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	30,0	29,5	29,5
Summe Forstl. Versuchs- und Forschungsanstalt (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	90,0	89,5	89,5



**Einzelplan 08**  
**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**Personalstellen 2010**

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2009	2010	2010+/-	2009	2010	2010+/-
0801	Ministerium	280,5 16,0 kw	264,5 -	16,0 - 16,0 kw -	-	-	-
0806	Vermessung und Flurneuordnung	387,5 80,0 kw	360,5 57,0 kw	27,0 - 23,0 kw -	-	-	-
0809	Landwirtschaftsverwaltung	262,5 28,5 kw	255,5 27,5 kw	7,0 - 1,0 kw -	-	-	-
0810	Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume	36,0 -	36,0 -	- -	-	-	-
0812	Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg	44,0 -	45,0 -	1,0 + -	-	-	-
0813	Staatliches Weinbauinstitut, Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau und Weinbehandlung Freiburg	- -	- -	- -	-	-	-
0814	Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg	- -	- -	- -	-	-	-
0816	Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg	13,0 -	10,0 -	3,0 - -	-	-	-
0818	Haupt- und Landgestüt Marbach	- -	- -	- -	-	-	-
0819	Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg	31,5 -	36,5 -	5,0 + -	-	-	-
0820	Landesanstalt für Schweinezucht	21,0 -	19,0 -	2,0 - -	-	-	-
0826	Veterinärwesen	174,0 -	174,0 -	- -	-	-	-
0827	Chemische und Veterinäruntersuchungsämter	181,5 6,0 kw	179,5 6,0 kw	2,0 - -	-	-	-
0829	Naturschutz und Landschaftspflege	29,0 -	30,0 -	1,0 + -	-	-	-
0831	Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung	199,0 29,0 kw	185,0 20,0 kw	14,0 - 9,0 kw -	-	-	-
0835	Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt	60,0 -	60,0 -	- -	-	-	-
Einzelplan 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum		1.719,5 159,5 kw	1.655,5 110,5 kw	64,0 - 49,0 kw -	-	-	-



**Einzelplan 08**  
**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**  
**Personalstellen 2010**

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Angestellte und Vollbeschäftigte Arbeiter Tit. 425 01 / 426 01			Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
2009	2010	2010+/-	2009	2010	2010+/-	2009	2010	2010+/-	2009	2010	2010+/-	
-	-	-	-	-	-	74,0	68,5	5,5 -	354,5	333,0	21,5 -	0801
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,0 kw	-	16,0 kw -	
84,0	84,0	-	-	-	-	498,0	462,0	36,0 -	969,5	906,5	63,0 -	0806
-	-	-	-	-	-	137,0 kw	110,0 kw	27,0 kw -	217,0 kw	167,0 kw	50,0 kw -	
40,0	40,0	-	-	-	-	80,0	71,5	8,5 -	382,5	367,0	15,5 -	0809
-	-	-	-	-	-	37,0 kw	29,5 kw	7,5 kw -	65,5 kw	57,0 kw	8,5 kw -	
-	-	-	-	-	-	15,5	15,5	-	51,5	51,5	-	0810
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	137,5	136,5	1,0 -	181,5	181,5	-	0812
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0813
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0814
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	19,5	22,5	3,0 +	32,5	32,5	-	0816
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0818
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	78,5	74,5	4,0 -	110,0	111,0	1,0 +	0819
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	38,5	38,5	-	59,5	57,5	2,0 -	0820
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	68,5	68,0	0,5 -	242,5	242,0	0,5 -	0826
-	-	-	-	-	-	1,5 kw	1,5 kw	-	1,5 kw	1,5 kw	-	
-	-	-	-	-	-	435,0	434,5	0,5 -	616,5	614,0	2,5 -	0827
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0 kw	6,0 kw	-	
-	-	-	-	-	-	6,0	13,0	7,0 +	35,0	43,0	8,0 +	0829
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40,0	40,0	-	-	-	-	23,5	22,5	1,0 -	262,5	247,5	15,0 -	0831
-	-	-	-	-	-	11,0 kw	10,0 kw	1,0 kw -	40,0 kw	30,0 kw	10,0 kw -	
-	-	-	-	-	-	30,0	29,5	0,5 -	90,0	89,5	0,5 -	0835
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
164,0	164,0	-	-	-	-	1.504,5	1.457,0	47,5 -	3.388,0	3.276,5	111,5 -	
-	-	-	-	-	-	186,5 kw	151,0 kw	35,5 kw -	346,0 kw	261,5 kw	84,5 kw -	

**Einzelplan 08**  
**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**Personalstellen 2011**

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2010	2011	2011+/-	2010	2011	2011+/-
0801	Ministerium	264,5	264,5	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0806	Vermessung und Flurneuordnung	360,5	358,5	2,0 -	-	-	-
		57,0 kw	55,0 kw	2,0 kw -	-	-	-
0809	Landwirtschaftsverwaltung	255,5	255,5	-	-	-	-
		27,5 kw	27,5 kw	-	-	-	-
0810	Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume	36,0	36,0	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0812	Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg	45,0	45,0	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0813	Staatliches Weinbauinstitut, Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau und Weinbehandlung Freiburg	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0814	Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0816	Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg	10,0	10,0	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0818	Haupt- und Landgestüt Marbach	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0819	Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg	36,5	36,5	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0820	Landesanstalt für Schweinezucht	19,0	19,0	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0826	Veterinärwesen	174,0	174,0	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0827	Chemische und Veterinäruntersuchungsämter	179,5	179,5	-	-	-	-
		6,0 kw	6,0 kw	-	-	-	-
0829	Naturschutz und Landschaftspflege	30,0	30,0	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0831	Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung	185,0	183,0	2,0 -	-	-	-
		20,0 kw	18,0 kw	2,0 kw -	-	-	-
0835	Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt	60,0	60,0	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
	Einzelplan 08						
	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	1.655,5	1.651,5	4,0 -	-	-	-
		110,5 kw	106,5 kw	4,0 kw -	-	-	-

**Einzelplan 08**  
**Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**

**Personalstellen 2011**

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Angestellte und Vollbeschäftigte Arbeiter			Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 425 01 / 426 01			Tit. 428 01						
2010	2011	2011+/-	2010	2011	2011+/-	2010	2011	2011+/-	2010	2011	2011+/-	
-	-	-	-	-	-	68,5	68,5	-	333,0	333,0	-	0801
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84,0	84,0	-	-	-	-	462,0	460,0	2,0 -	906,5	902,5	4,0 -	0806
-	-	-	-	-	-	110,0 kw	108,0 kw	2,0 kw -	167,0 kw	163,0 kw	4,0 kw -	-
40,0	40,0	-	-	-	-	71,5	71,5	-	367,0	367,0	-	0809
-	-	-	-	-	-	29,5 kw	29,5 kw	-	57,0 kw	57,0 kw	-	-
-	-	-	-	-	-	15,5	15,5	-	51,5	51,5	-	0810
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	136,5	136,5	-	181,5	181,5	-	0812
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0813
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0814
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	22,5	22,5	-	32,5	32,5	-	0816
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0818
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	74,5	74,5	-	111,0	111,0	-	0819
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	38,5	38,5	-	57,5	57,5	-	0820
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	68,0	68,0	-	242,0	242,0	-	0826
-	-	-	-	-	-	1,5 kw	1,5 kw	-	1,5 kw	1,5 kw	-	-
-	-	-	-	-	-	434,5	434,5	-	614,0	614,0	-	0827
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0 kw	6,0 kw	-	-
-	-	-	-	-	-	13,0	13,0	-	43,0	43,0	-	0829
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40,0	40,0	-	-	-	-	22,5	19,5	3,0 -	247,5	242,5	5,0 -	0831
-	-	-	-	-	-	10,0 kw	7,0 kw	3,0 kw -	30,0 kw	25,0 kw	5,0 kw -	-
-	-	-	-	-	-	29,5	29,5	-	89,5	89,5	-	0835
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164,0	164,0	-	-	-	-	1.457,0	1.452,0	5,0 -	3.276,5	3.267,5	9,0 -	
-	-	-	-	-	-	151,0 kw	146,0 kw	5,0 kw -	261,5 kw	252,5 kw	9,0 kw -	

